

**Fortlaufende Bibliografie
der niederdeutschen,
ostniederländischen und
kleverländischen
Regional- und Ortssprachen vom
Spätmittelalter bis 1800**

von
Norbert Nagel und Robert Peters

Münster 2012 (März) – 2018

(Stand: 15.02.2018)

Norbert Nagel / Robert Peters

Fortlaufende Bibliografie der niederdeutschen, ostniederländischen und kleverländischen Regional- und Ortssprachen vom Spätmittelalter bis 1800

I. Einführung

Hinweis:

Es folgt eine fortlaufend aktualisierte Fassung des folgenden Beitrags:

Norbert Nagel / Robert Peters: Eine digitale Bibliografie der niederdeutschen, ostniederländischen und kleverländischen Regional- und Ortssprachen vom Spätmittelalter bis 1800. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 119,1 (2012), S. 10-18.

1. Einleitung

Gegenstand der für das Frühjahr 2012 zur Veröffentlichung im Internet vorgesehenen ‚Fortlaufenden Bibliografie der niederdeutschen, ostniederländischen und kleverländischen Regional- und Ortssprachen vom Spätmittelalter bis 1800‘ ist die Erfassung der Literatur zu den Regional- und Ortssprachen im niederdeutschen Sprachraum, in den östlichen Niederlanden sowie im Kleverländischen. Die Bibliografie beginnt mit dem Einsetzen der Volkssprache im Spätmittelalter und reicht bis zum Ausklingen der regionalen Schreibsprachen bzw. bis zur Durchsetzung der beiden modernen Hochsprachen Deutsch und Niederländisch im 18. Jahrhundert.

Der Bearbeitungsraum der Bibliografie beinhaltet ein diatopisches Problem. Die östlichen Niederlande bilden bekanntermaßen ein Übergangsareal vom Niederländischen zum Niederdeutschen. Um das Bild der nordwestlichen Schreibsprachen (ohne das Friesische) abzurunden, wurde das Kleverländische, das ursprünglich in niederländischen Zusammenhängen steht und dann wie das Niederdeutsche vom Hochdeutschen überdacht wird, hinzugenommen. Zudem wird von einigen Sprachhistorikern das Kleverländische zum Niederdeutschen gerechnet, so dass seine Einbeziehung in die Bibliografie auch aufgrund definitorischer Überlegungen erforderlich ist.

Linguistische Untersuchungen mit dialektologischer Ausrichtung werden in der Regional- und Ortssprachen-Bibliografie nicht berücksichtigt, da sie nicht zur Disziplin Schreibsprachenforschung zu rechnen sind. Vor dem Hintergrund der Historischen Stadtsprachenforschung sowie der Kanzleisprachenforschung des zugrunde gelegten Raumes stehen die städtischen Schreibsprachen der betreffenden Regionen im Vordergrund, doch werden ggf. auch kleinere Siedlungseinheiten berücksichtigt. Aus diesem Grund wird hier dem Begriff ‚Ortssprache‘ gegenüber dem Begriff ‚Stadtsprache‘ der Vorzug gegeben. Literatur zu den einzelnen Regionen, in die die Schreibsprachen eingebettet sind, sowie allgemeine Literatur zu regionalen Schreibsprachen wird ebenfalls aufgeführt.

Das vorrangige Ziel der Bibliografie ist es, der Spezialforschung ein adäquates und aktuelles Hilfsmittel an die Hand zu geben und für übergreifende vergleichende Studien den

Zugriff auf die Literatur zu erleichtern. Für die Erforschung der Schreibsprache eines einzelnen Ortspunktes wird die Literatur in chronologischer Reihenfolge aufgelistet, um den entsprechenden Forschungsstand abzubilden. Hier sind Forschungsschwerpunkte an den einzelnen Ortspunkten sowie schließlich auch bislang noch nicht bearbeitete Ortspunkte und Regionen und somit Forschungsdesiderate auf einen Blick zu erkennen.

2. Bibliografien

2.1. Gedruckte Bibliografien

Für die Erforschung der Orts- und Regionalsprachen liegen folgende gedruckte Bibliografien vor: 1) Piirainen (1980), 2) Peters (1994), 3) Blume (1997) und 4) Meier / Ziegler (2002).

Gedruckte Bibliografien sind zum Zeitpunkt ihres Erscheinens möglicherweise bereits überholt. Dies ist hinsichtlich des Ziels, Vollständigkeit zu bieten, von Nachteil. Bei gedruckten Bibliografien ist zwischen abgeschlossenen und fortlaufenden Typen zu unterscheiden. Erstere bieten den Forschungsstand bis ihrem Erscheinen oder bis zu einem ausdrücklich genannten Termin. Die abgeschlossenen Bibliografien veralten mit der Zeit mehr und mehr. Demgegenüber können fortlaufende Bibliografien dem Problem des ‚zeitlichen Abbruchs‘ entgegenwirken, indem sukzessive und im günstigen Fall in regelmäßigen Abständen Nachträge erscheinen. Ein Beispiel hierfür stellt die im ‚Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung‘ regelmäßig in Fortsetzungen veröffentlichte und nach Fachdisziplinen gegliederte ‚Niederdeutsche Bibliographie‘ dar. Seit 1998 steht sie auf der Homepage des ‚Vereins für niederdeutsche Sprachforschung‘ im Internet zur Verfügung. Der Nachteil der fortlaufenden Bibliografien ist, dass sie aufgrund der Nachträge die alphabetische Reihenfolge nicht einhalten können.

2.2. Internet-Bibliografien

Für im Internet publizierte Bibliografien gelten die genannten Nachteile nicht, da sie im Prinzip jederzeit aktualisiert werden können. Ein Problem könnte entstehen, wenn die fortlaufende Aktualisierung nicht gewährleistet sein sollte. Ein Beispiel für eine Internet-Bibliografie ist die im Jahr 2004 in Münster publizierte ‚Fortlaufende Bibliographie zum Schreibsprachenwechsel vom Mittelniederdeutschen, Niederrheinischen und Ripuarischen zum Hochdeutschen und Niederländischen‘ (Peters / Nagel 2004a). Sie steht seither im Internet zur Verfügung und wird in unregelmäßigen Abständen bzw. im Bedarfsfall auf den neuesten Stand gebracht. Von gedruckten Bibliografien unterscheidet sie sich darin, dass Nachträge und Ergänzungen in die alphabetische Reihenfolge jederzeit möglich sind. Weitere Beispiele sind die im Dezember 2002 von Brigitte Pfeil (Erfurt) veröffentlichte ‚Historische Schreibsprachen – Internetbibliographie‘ sowie die 2010 von Rainer Hünecke (Dresden) fortgeführte ‚Bibliographie des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung‘ (Hünecke [2010]).

3. Arbeitskreise zur Stadt- und Kanzleisprachenforschung

Innerhalb der Schreibsprachenforschung haben sich die Stadt- und die Kanzleisprachenforschung als zum Teil kongruente Forschungsgebiete etabliert. Hiervon zeugen die beiden Internationalen Arbeitskreise ‚Historische Stadtsprachenforschung‘ und ‚Kanzleisprachenforschung‘, auf die im Folgenden eingegangen wird.

3.1. Arbeitskreis Historische Stadtsprachenforschung (seit 1983)

Im Jahr 1983 konstituierte sich um Walter Hoffmann, Utz Maas, Klaus J. Mattheier, Hermann Niebaum und Robert Peters in Bonn der ‚Internationale Arbeitskreis Historische Stadtsprachenforschung‘ (HSSF) (Hünecke [2010]). Die Konferenzen finden seither jährlich an wechselnden Tagungsorten statt. Bislang tagte der Arbeitskreis überwiegend an deutschen Universitäten, doch auch Universitäten im benachbarten Ausland (Belgien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Tschechien) zählten zu den Tagungsorten. Da der Arbeitskreis sich bewusst dem Publikationszwang entzieht, liegen nur zu fünf der inzwischen 29 Tagungen Tagungsbände vor (Bister-Broosen [1999], Elmentaler [2000], Moshövel / Spáčilová [2009], Moulin / Ravidá / Ruge [2010], Elspaß / Negele [2011]). Verschiedene Vorträge der übrigen Tagungen des Arbeitskreises sind verstreut an den unterschiedlichsten Orten publiziert.

Aktualisierte Liste der Tagungsorte, für die Frühzeit nach Aufzeichnungen von Robert Peters und Hermann Niebaum:

- 1) 1983 (Bonn)
- 2) 1984 (Passau)
- 3) 1985 (Osnabrück)
- 4) 1986 (Münster)
- 5) 1987 (Wolfenbüttel)
- 6) 1988 (Groningen)
- 7) 1989 (Bonn)
- 8) 1990 (Heidelberg)
- 9) 1991 (Amsterdam)
- 10) 1992 (Münster)
- 11) 1993 (Wien)
- 12) 1994 (Potsdam)
- 13) 1995 (Kiel)
- 14) 1996 (Braunschweig)
- 15) 1997 (České Budějovice/Budweis, Tschechien)
- 16) 1998 (Brügge; Belgien)
- 17) 1999 (Duisburg)
- 18) 2000 (Heidelberg)
- 19) 2001 (Gießen)
- 20) 2002 (Bonn)
- 21) 2003 (České Budějovice/Budweis, Tschechien)
- 22) 2004 (Münster)
- 23) 2005 (Mainz)
- 24) 2006 (Dresden)
- 25) 2007 (Luxemburg)
- 26) 2008 (Olomouc/Olmütz, Tschechien)
- 27) 2009 (Augsburg)
- 28) 2010 (Rostock)
- 29) 2011 (Paderborn)
- 30) 2012 (Regensburg)
- 31) 2013 (Bonn)
- 32) 2014 (Münster)
- 33) 2015 (Trier)
- 34) 2016 (Salzburg)

- 35) 2017 (Dresden)
- 36) 2018 (Würzburg) [geplant]

3.2. Internationaler Arbeitskreis Kanzleisprachenforschung (seit 1997)

Im Mai 1997 wurde auf Initiative von Józef Grabarek, Albrecht Greule und Ilpo Tapani Piirainen in Bydgoszcz (Bromberg/Polen) der ‚Internationale Arbeitskreis Kanzleisprachenforschung‘ gegründet (URL: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/iak/iak.htm> [letzter Zugriff: 4.01.2012]). Der Arbeitskreis tagt in der Regel alle zwei Jahre in unterschiedlichen Universitätsstädten. In der Reihe ‚Kanzleisprachen‘ liegt bislang ein Tagungsband (Grabarek [1997]) vor, in der Reihe ‚Beiträge zur Kanzleisprachenforschung‘ liegen sechs Tagungsbände (Greule [2001], Meier / Ziegler [2003], Meier / Ziegler [2008], Ernst [2009], Moshövel / Spáčilová [2009], Braun [2011]) und eine Bibliografie (Meier / Ziegler [2002]) vor.

Liste der Tagungsorte (nach der Zählung des Arbeitskreises):

Vorbereitungstagung 1997 (Bydgoszcz/Bromberg; Polen)

- 1) 1999 (Regensburg)
- 2) 2001 (Münster)
- 3) 2003 (Bochum)
- 4) 2006 (Wien)
- 5) 2008 (Olomouc/Olmütz, Tschechien)
- 6) 2010 (Graz)
- 7) 2012 (Klagenfurt)
- 8*) 2014 (Sibiu / Hermannstadt, Rumänien) [ausgefallen]
- 8) 2015 (Dresden)
- 9) 2017 (Leipzig)
- 10) 2019 (Warschau) [geplant]

3.3. Einzelne Tagungen

3.1. Symposion an der Universität Mannheim (1987)

Im Jahr 1987 fand an der Universität Mannheim das Symposion ‚Stadtsprachenforschung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse der Stadt Straßburg in Mittelalter und früher Neuzeit‘ statt, zu dem ein Tagungsband publiziert wurde (Bauer [1988]).

3.2. Tagung an der Universität Regensburg (2015)

Vom 12. bis 14. November 2015 fand an der Universität Regensburg eine Stadtsprachentagung mit folgendem Titel statt: „Mittelalterliche Stadtsprachen. Internationale Jahrestagung des Forums Mittelalter der Universität Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Themenverbund ‚Urbane Zentren und europäische Kultur in der Vormoderne‘.“ Zur Tagung wurde ein Tagungsband veröffentlicht (Selig / Ehrlich [2016]).

4. Grundlagen der Regional- und Ortssprachen-Bibliografie

Die vorliegende Regional- und Ortssprachen-Bibliografie hat zwei Ausgangspunkte: 1. das

Literaturverzeichnis des ‚Atlas spätmittelalterlicher Schreibsprachen des niederdeutschen Altlandes und angrenzender Gebiete (ASnA)‘ (Peters / Fischer [2007]) und 2. die Internetbibliografie zum niederdeutsch-hochdeutschen Schreibsprachenwechsel (Peters / Nagel 2004a). Die Regional- und Ortssprachen-Bibliografie enthält:

1. Literatur zu 34 der 44 Ortspunkte des ‚Atlas‘. Die Ortspunkte Arnheim, Köln und Utrecht liegen außerhalb des Bearbeitungsraums der Bibliografie.
2. Literatur der Internetbibliografie zum niederdeutsch-hochdeutschen Schreibsprachenwechsel (Peters / Nagel 2004a), die sich auf Regional- und Ortssprachen bezieht.
3. Literatur zu Ortspunkten und Regionen, die im ‚Atlas‘ keine Berücksichtigung finden konnten.

5. Gliederung der Bibliografie

Die Bibliografie beginnt der Überschaubarkeit halber mit einer alphabetischen Liste sämtlicher Ortspunkte, zu denen relevante Literatur vorliegt. Die Gliederung der Bibliografie orientiert sich an den Schreibsprachenräumen Mittelniederdeutsch, Ostniederländisch und Kleverländisch. Der niederdeutsche Schreibsprachenraum wird weiter untergliedert. Innerhalb des Niederdeutschen wird nach den vier großen Schreibsprachlandschaften Westfälisch, Ostfälisch-Elbostfälisch, Nordniederdeutsch und Südmärkisch-Ostanhaltisch sowie nach Niederdeutsch ‚extra muros‘ (z. B. die Hansekontore) unterschieden. Zu jeder der großen Schreibsprachlandschaften wird zunächst die betreffende allgemeine Literatur genannt. Die großen Schreibsprachlandschaften sind in kleinere schreibsprachliche Einheiten unterteilt, sofern zu diesen Literatur vorliegt. Hierzu ein Beispiel: Innerhalb der großen Schreibsprachlandschaft Westfalen bestehen u.a. die Regionen Münsterland und Ostwestfalen. Zu jeder dieser kleineren Einheiten wird wiederum spezifische Literatur genannt. Anschließend folgt die alphabetische Auflistung der Ortspunkte der Schreibsprachlandschaft Westfalen. Die Liste der westfälischen Ortspunkte, zu denen relevante Literatur vorhanden ist, reicht derzeit von Altenberge bis Werl. Die Literatur zu jedem Ortspunkt ist in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Liegen aus einem Jahr Beiträge verschiedener Autoren vor, wird alphabetisch nach deren Nachnamen sortiert. In der Bibliografie können Titel mehrfach erscheinen, falls mehrere Ortspunkte oder Regionen abgehandelt werden.

Ein Beispiel hierfür ist die Arbeit von Hildegard Weber: Venlo – Duisburg – Essen. Diatopische Untersuchungen zu den historischen Stadtsprachen im 14. Jahrhundert (Weber, H. [2003]). Diese Untersuchung erscheint in der Bibliografie an zwei Stellen, zum einen innerhalb der Schreibsprachlandschaft Kleverländisch unter dem Ortspunkt Duisburg, zum anderen innerhalb der Schreibsprachlandschaft Westfalen unter dem Ortspunkt Essen. Venlo hingegen zählt nicht zum Bearbeitungsraum der Bibliografie.

6. Literatur

- Bauer (1988): Bauer, Gerhard (Hrsg.): Stadtsprachenforschung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse der Stadt Straßburg in Mittelalter und früher Neuzeit. Vorträge des Symposiums vom 30. März bis 3. April 1987 an der Universität Mannheim. Göppingen 1988.
- Bister-Broosen (1999): Bister-Broosen, Helga (Hrsg.): Beiträge zur historischen Stadtsprachenforschung. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 8). Wien 1999.
- Blume (1997): Blume, Herbert: Bibliographie des Internationalen Arbeitskreises für Historische Stadtsprachenforschung. Wien 1997.

- Braun (2011): Braun, Christian (Hrsg.): Kanzleisprachen auf dem Weg zum Neuhochdeutschen. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 7). Wien 2011.
- Elmentaler (2000): Elmentaler, Michael (Hrsg.): Regionalsprachen, Stadtsprachen und Institutionssprachen im historischen Prozeß. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 10). Wien 2000.
- Elspaß / Negele (2011): Elspaß, Stephan / Michaela Negele (Hrsg.): Sprachvariation und Sprachwandel in der Stadt der Frühen Neuzeit. (Sprache – Literatur und Geschichte. Studien zur Linguistik/Germanistik, 38). Heidelberg 2011.
- Ernst (2009): Ernst, Peter (Hrsg.): Kanzleistil: Entwicklung, Form, Funktion. Beiträge der 4. Tagung des Arbeitskreises Historische Kanzleisprachenforschung, Wien 24. und 25. November 2006. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 5). Wien 2009.
- Grabarek (1997): Grabarek, Józef (Hrsg.): Deutschsprachige Kanzleien des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. (Kanzleisprachen, 1). Bydgoszcz 1997.
- Greule (2001): Greule, Albrecht (Hrsg.): Deutsche Kanzleisprachen im europäischen Kontext. Beiträge zu einem internationalen Symposium an der Universität Regensburg, 5. bis 7. Oktober 1999. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 1). Wien 2001.
- Hoffmann / Wich-Reif [2011]: Hoffmann, Walter / Claudia Wich-Reif: Arbeitsstelle Rheinische Sprachforschung: http://www.rhspr.uni-bonn.de/hssf_tagungsliste.html (letzter Zugriff: 3.01.2012).
- Hünecke (2010): Hünecke, Rainer: Bibliographie des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. [Nur im Internet:] URL: http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/germanistik/gls/iak_hssf/projekte/bibliographie (mit Stand vom 8.11.2010; letzter Zugriff: 3.01.2012).
- Meier / Ziegler (2002): Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Kanzleisprachenforschung im 19. und 20. Jahrhundert. Eine Bibliographie. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 2). Wien 2002.
- Meier / Ziegler (2003): Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Aufgaben einer künftigen Kanzleisprachenforschung. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 3). [Wien] 2003.
- Meier / Ziegler (2008): Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Die Anfänge deutschsprachiger Kanzleien in Europa. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 4). Wien 2008.
- Moshövel / Spáčilová (2009a): Moshövel, Andrea / Libuše Spáčilová (Hrsg.): Historische Stadtsprachenforschung: Vielfalt und Flexibilität. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 19). Wien 2009.
- Moshövel / Spáčilová (2009b): Moshövel, Andrea / Spáčilová, Libuše (Hrsg.): Kanzleisprache – ein mehrdimensionales Phänomen. Tagungsband für Prof. PhDr. Zdeněk Masařík, DrSc., zum 80. Geburtstag. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 6). Wien 2009.
- Moulin / Ravidá / Ruge (2010): Moulin, Claudine / Fausto Ravidá / Nikolaus Ruge (Hrsg.): Sprache in der Stadt. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010.
- Peters (1994): Peters, Robert: Bibliographie zum mittelniederdeutsch-neuhochdeutschen Schreibsprachenwechsel. In: Brox, Franz: Die Einführung der neuhochdeutschen Schriftsprache in Münster, [Masch. Diss. Münster 1922]. Hrsg. und um eine Bibliographie zum mittelniederdeutsch-neuhochdeutschen Schreibsprachenwechsel erweitert von Robert Peters. (Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie, 3). Bielefeld 1994, S. XVIII-XXVIII.
- Peters / Fischer (2007): Peters, Robert / Christian Fischer: Der ‚Atlas spätmittelalterlicher Schreibsprachen des niederdeutschen Altlandes und angrenzender Gebiete‘ (ASnA). In:

- Ostmitteldeutsche Schreibsprachen im Spätmittelalter. Hrsg. von Luise Czajkowski, Corinna Hoffmann und Hans Ulrich Schmid. (Studia Linguistica Germanica, 89), Berlin, New York 2007, S. 23-33.
- Peters / Nagel (2004a): Peters, Robert / Norbert Nagel: Fortlaufende Bibliographie zum Schreibsprachenwechsel vom Mittelniederdeutschen, Niederrheinischen und Ripuarischen zum Hochdeutschen und Niederländischen. Münster 2004ff. [Nur im Internet:] URL: http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/germanistik/lehrende/peters_r/schreibsprachenbibliografie_nagel_peters_14092011.pdf (mit Stand vom 23.12.2011).
- Peters / Nagel (2004b): Peters, Robert / Norbert Nagel: Eine digitale Bibliographie zum Schreibsprachenwechsel vom Mittelniederdeutschen, Niederrheinischen und Ripuarischen zum Hochdeutschen und Niederländischen in der Frühen Neuzeit. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 111 (2004), Heft 2, S. 52-58.
- Pfeil (2002): Pfeil, Brigitte: Historische Schreibsprachen – Internetbibliographie. [Nur im Internet:] URL: <http://www.manuscripta-mediaevalia.de/gaeste/Schreibsprachen/index.html> (letzte Aktualisierung: 13.03.2007; letzter Zugriff: 3.01.2012).
- Piirainen (1980): Piirainen, Ilpo Tapani: Frühneuhochdeutsche Bibliographie. Literatur zur Sprache des 14.-17. Jahrhunderts. (Bibliographische Arbeitsmaterialien, 4). Tübingen 1980.
- Selig / Ehrich (2016): Selig, Maria und Susanne Ehrich (Hrsg.): Mittelalterliche Stadtsprachen (Forum Mittelalter – Studien 11). 1. Auflage. Regensburg 2016.
- Weber, H. (2003): Weber, Hildegard: Venlo – Duisburg – Essen. Diatopische Untersuchungen zu den historischen Stadtsprachen im 14. Jahrhundert. (Arbeiten aus dem Duisburger Graphematikprojekt, 1). Heidelberg 2003.

Empfohlene Zitierweise der Bibliographie

Norbert Nagel / Robert Peters: Fortlaufende Bibliografie der niederdeutschen, ostniederländischen und kleverländischen Regional- und Ortssprachen vom Spätmittelalter bis 1800. Münster 2012. [Nur im Internet:] URL: http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/germanistik/lehrende/peters_r/stadtsprachenbibliografie_nagel_peters_02032012.pdf (TT.MM.JJJJ)

Münster

Norbert Nagel, Robert Peters

II. Bibliografie

Eine Nachtragsliste steht am Schluss der Bibliografie. Darin werden nach der letzten Aktualisierung der Bibliografie neu hinzugekommene Titel in Kurzzitierweise aufgeführt. Deren voller Titel findet sich an den entsprechenden Stellen in der Bibliografie. Neue Ortspunkte und Regionen werden darin ebenfalls genannt.

II.1. Alfabetische Listen der Ortspunkte

Es folgen drei alfabetische Listen mit Ortspunkten, zu denen in dieser Bibliografie erfasste Forschungsliteratur vorliegt.

II.1.1. Niederdeutsche Ortspunkte

Aken
Altenberge
Anklam
Arnsberg
Attendorn
Barth
Bergen (Hansekontor)
Berlin
Bielefeld
Billerbeck
Bocholt
Bochum
Brandenburg
Braunschweig
Bremen
Brügge (Hansekontor)
Büsum
Burg
Coesfeld
Damme
Danzig (Gdańsk)
Dortmund
Duderstadt
Elbing (Elbląg)
Emden
Essen
Flensburg

Freckenhorst (Damenstift/Münsterland)
Garz
Gehrden (Kloster Gehrden/Fürstentum Paderborn)
Glückstadt
Göttingen
Goldingen (Kuldīga) / Lettland
Goslar
Greifswald
Gronau
Groningen
Halberstadt
Halle / Saale
Hamburg
Hameln
Hannover
Hannoversch-Münden
Hellvi (Gotland)
Helmstedt
Herford
Hildesheim
Höxter
Kamen
Königsberg (Kaliningrad)
Kopenhagen (København)
Lemgo
Lingen
Lippstadt
Lübeck
Lüneburg
Magdeburg
Marsberg
Meppen
Meschede
Minden
Mitau (Jelgava) / Lettland: Semgallen
Münster
Narva (Narva) / Estland
Nordhorn (Kloster Frenswegen)
Neubukow
Nowgorod (Hansekontor)

Oldenburg
Osnabrück
Paderborn
Papenburg
Pernau (Pärnu) / Estland
Prenzlau
Reval (Tallinn) / Estland
Ribnitz
Rietberg
Riga / Lettland
Rinteln (Kloster Möllenbeck)
Rostock
Rüthen
Rute (Gotland)
Schleswig
Schwelm
Schwerin
Soest
Stade
Stendal
Stettin (Szczecin)
Stockholm
Stralsund
Tondern (Tønder)
Tönning
Uelzen
Vamlingbo (Gotland)
Wisby (Gotland)
Wismar
Walsrode
Werl
Wewelsfleth (bei Glückstadt)
Wismar
Wittenberg
Wolfenbüttel
Wolgast
Wrohm (Dithmarschen)
Wüllen (bei Ahaus)
Wunstorf
Zerbst

II.1.2. Ostniederländische Ortspunkte

Almelo
Deventer
Doetinchem
Enschede
Kampen
Oldenzaal
Ootmarsum
Zutphen
Zwolle

II.1.3. Kleverländische Ortspunkte

Duisburg
Emmerich
Hamminkeln (Kloster Marienfrede)
Kleve
Moers
Wesel

II.2. Bibliographien zur Historischen Stadtsprachenforschung

Piirainen (1980): Piirainen, Ilpo Tapani: Frühneuhochdeutsche Bibliographie. Literatur zur Sprache des 14.–17. Jahrhunderts. (Bibliographische Arbeitsmaterialien, 4). Tübingen 1980.

Peters (1994): Peters, Robert: Bibliographie zum mittelniederdeutsch-neuhochdeutschen Schreibsprachenwechsel. In: Brox, Franz: Die Einführung der neuhochdeutschen Schriftsprache in Münster, [Masch. Diss. Münster 1922]. Hrsg. und um eine Bibliographie zum mittelniederdeutsch-neuhochdeutschen Schreibsprachenwechsel erweitert von Robert Peters. (Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie, 3). Bielefeld 1994, S. XVIII-XXVIII.

Blume (1997): Blume, Herbert: Bibliographie des Internationalen Arbeitskreises für Historische Stadtsprachenforschung. Wien 1997.

Meier / Ziegler (2002): Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Kanzleisprachenforschung im 19. und 20. Jahrhundert. Eine Bibliographie. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 2). Wien 2002.

Peters / Nagel (2004a): Robert Peters / Norbert Nagel: Fortlaufende Bibliographie zum Schreibsprachenwechsel vom Mittelniederdeutschen, Niederrheinischen und Ripuarischen zum Hochdeutschen und Niederländischen. Münster 2004. [Nur im Internet unter:] http://www.uni-muenster.de/DeutschePhilologie1/Peters_Schreibsprachenwechselbibliographie.

Literatur hierzu:

a) Peters / Nagel (2004b): Robert Peters / Norbert Nagel: Eine digitale Bibliographie zum Schreibsprachenwechsel vom Mittelniederdeutschen, Niederrheinischen und Ripuarischen zum Hochdeutschen und Niederländischen in der Frühen Neuzeit. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 111 (2004), Heft 2, S. 52-58.

Nagel / Peters (2012): Nagel, Norbert / Robert Peters: Fortlaufende Bibliografie der niederdeutschen, ostniederländischen und kleverländischen Regional- und Ortssprachen vom Spätmittelalter bis 1800. Münster 2012. [Nur im Internet:] URL: http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/germanistik/lehrende/peters_r/stadtsprachenbibliografie_nagel_peters_02032012.pdf (TT.MM.JJJJ) [= vorliegende Bibliografie].

Literatur hierzu:

a) Nagel / Peters (2012): Nagel, Norbert / Robert Peters: Eine digitale Bibliografie der niederdeutschen, ostniederländischen und kleverländischen Regional- und Ortssprachen vom Spätmittelalter bis 1800. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 119,1 (2012), S. 10-18.

b) Nagel / Peters (2013) = Nagel, Norbert / Robert Peters: Die fortlaufende digitale Bibliografie zu den niederdeutschen, ostniederländischen und kleverländischen Regional- und Ortssprachen vom Spätmittelalter bis 1800. In: Christopher Kolbeck, Reinhard Krapp, Paul Rössler (Hrsg.): Stadtsprache(n) – Variation und Wandel. Beiträge der 30. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung, Regensburg, 3.-5. Oktober 2012. Heidelberg 2013, S. 71-80.

Schröder/Bieberstedt/Ehlers (2017): Schröder, Ingrid / Andreas Bieberstedt / Klaas-Hinrich Ehlers: Regionalsprache in Mecklenburg-Vorpommern seit dem 18. Jahrhundert. Eine Bibliographie der sprachwissenschaftlichen Forschungsliteratur. In: Arendt, Birte / Andreas Bieberstedt / Klaas-Hinrich Ehlers (Hrsg.): Niederdeutsch und regionale Umgangssprache in

Meckenburg-Vorpommern. Strukturelle, soziolinguistische und didaktische Aspekte. (Regionalsprache und regionale Kultur. Meckenburg-Vorpommern im ostniederdeutschen Kontext, 1). Frankfurt am Main 2017, S. 329-380.

II.3. Tagungsbände zur Stadt- und Kanzleisprachenforschung

II.3.1. Internationaler Arbeitskreis Historische Stadtsprachenforschung (seit 1983)

Bister-Broosen (1999): Bister-Broosen, Helga (Hrsg.): Beiträge zur historischen Stadtsprachenforschung. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 8). Wien 1999.

Elmentaler (2000): Elmentaler, Michael (Hrsg.): Regionalsprachen, Stadtsprachen und Institutionssprachen im historischen Prozeß. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 10). Wien 2000.

Moshövel / Spáčilová (2009): Moshövel, Andrea / Libuše Spáčilová (Hrsg.): Historische Stadtsprachenforschung: Vielfalt und Flexibilität. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 19). Wien 2009.

Moulin / Ravidá / Ruge (2010): Moulin, Claudine / Fausto Ravidá / Nikolaus Ruge (Hrsg.): Sprache in der Stadt. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010.

Elspaß / Negele (2011): Elspaß, Stephan / Michaela Negele (Hrsg.): Sprachvariation und Sprachwandel in der Stadt der Frühen Neuzeit. (Sprache – Literatur und Geschichte. Studien zur Linguistik/Germanistik, 38). Heidelberg 2011.

Kolbeck / Krapp / Rössler (2013): Kolbeck, Christopher / Reinhard Krapp / Paul Rössler (Hrsg.): Stadtsprache(n) – Variation und Wandel. Beiträge der 30. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung, Regensburg, 3.-5. Oktober 2012. Heidelberg 2013.

Siehe: URL:

http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/germanistik/gls/iak_hssf

II.3.2. Internationaler Arbeitskreis Kanzleisprachenforschung (seit 1997)

Grabarek (1997): Grabarek, Józef (Hrsg.): Deutschsprachige Kanzleien des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. (Kanzleisprachen, 1). Bydgoszcz 1997.

Greule (2001): Greule, Albrecht (Hrsg.): Deutsche Kanzleisprachen im europäischen Kontext. Beiträge zu einem internationalen Symposium an der Universität Regensburg, 5. bis 7. Oktober 1999. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 1). Wien 2001.

Meier / Ziegler (2002): Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Kanzleisprachenforschung im 19. und 20. Jahrhundert. Eine Bibliographie. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 2). Wien 2002.

Meier / Ziegler (2003): Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Aufgaben einer künftigen Kanzleisprachenforschung. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 3). [Wien] 2003.

- Meier / Ziegler (2008): Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Die Anfänge deutschsprachiger Kanzleien in Europa. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 4). Wien 2008.
- Ernst (2009): Ernst, Peter (Hrsg.): Kanzleistil: Entwicklung, Form, Funktion. Beiträge der 4. Tagung des Arbeitskreises Historische Kanzleisprachenforschung, Wien 24. und 25. November 2006. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 5). Wien 2009.
- Moshövel / Spáčilová (2009): Moshövel, Andrea / Spáčilová, Libuše (Hrsg.): Kanzleisprache – ein mehrdimensionales Phänomen. Tagungsband für Prof. PhDr. Zdeněk Masařík, DrSc., zum 80. Geburtstag. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 6). Wien 2009.
- Braun (2011): Braun, Christian (Hrsg.): Kanzleisprachen auf dem Weg zum Neuhochdeutschen. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 7). Wien 2011.

II.3.3. Symposium an der Universität Mannheim (1987)

- Bauer (1988): Bauer, Gerhard (Hrsg.): Stadtsprachenforschung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse der Stadt Straßburg in Mittelalter und früher Neuzeit. Vorträge des Symposiums vom 30. März bis 3. April 1987 an der Universität Mannheim. Göppingen 1988.

II.3.4. Tagung an der Universität Regensburg (2015)

- Selig / Ehrich (2016): Selig, Maria und Susanne Ehrich (Hrsg.): Mittelalterliche Stadtsprachen (Forum Mittelalter – Studien 11). 1. Auflage. Regensburg 2016.

II.4. Allgemeine Übersichten zu historischen Regional- und Ortsschreibsprachen

Fabricius / Manke / Pyl / Wehrmann (1896): Fabricius, Ferdinand / Paul Manke / Theodor Pyl / Martin Wehrmann [Bearb.]: Die erhaltenen mittelalterlichen Stadtbücher Pommerns. In: Baltische Studien 46 (1896), S. 45-102.

[Mit Angaben zu Sprachen und Sprachwechsel bei den Einträgen]

Lasch (1925a/1979): Lasch, Agathe: Vom Werden und Wesen des Mittelniederdeutschen. In: Niederdeutsches Jahrbuch 51 (1925), S. 55-76 [ND in: Peters, Robert / Timothy Sodmann (Hrsg.): Agathe Lasch. Ausgewählte Schriften zur niederdeutschen Philologie. Neumünster 1979, S. 232-253].

Lasch (1925b/1987): Lasch, Agathe: Aus alten niederdeutschen Stadtbüchern. Ein mittelniederdeutsches Lesebuch. Dortmund 1925. 2., um eine Bibliographie erw. Aufl. hrsg. von Dieter Möhn und Robert Peters. Neumünster 1987.

Merkel (1930/1973): Merkel, Gottfried Felix: Das Aufkommen der deutschen Sprache in den städtischen Kanzleien des ausgehenden Mittelalters. Leipzig, Berlin 1930. Nachdruck: (Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance, 45). Hildesheim 1973.

Schmitt (1942): Schmitt, Ludwig Erich: Die sprachschöpferische Leistung der deutschen Stadt im Mittelalter. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 66 (1942), S. 196-226.

Korlén (1945): Korlén, Gustav: Die mittelniederdeutschen Texte des 13. Jahrhunderts. Beiträge zur Quellenkunde und Grammatik des Frühmittelniederdeutschen. (Lunder Germanistische Forschungen, 19). Lund, Kopenhagen 1945.

Skrzypczak (1956): Skrzypczak, Henryk Alfons: Stadt und Schriftlichkeit im deutschen Mittelalter. Beiträge zur Sozialgeschichte des Schreibens. Phil. Diss. Masch. Berlin 1956.

Bischoff (1958): Bischoff, Karl: Sprachliche Beziehungen zwischen niederdeutschem Altland und Neuland im Bereich der mittleren Elbe. Berlin 1958.

Bischoff (1962): Bischoff, Karl: Über die Grundlagen der mittelniederdeutschen Schriftsprache. In: Niederdeutsches Jahrbuch 85 (1962), S. 9-31.

Schmitt (1966, ²1982): Schmitt, Ludwig Erich: Untersuchungen zu Entstehung und Struktur der »neuhochdeutschen Schriftsprache«. I. Bd.: Sprachgeschichte des Thüringisch-Obersächsischen im Spätmittelalter. Die Geschäftssprache von 1300 bis 1500. (Mitteldeutsche Forschungen 36/I). Köln, Graz 1966, Köln ²1982.

Kettmann (1969): Kettmann, Gerhard: Stadt- und Schreibsprache im Frühneuhochdeutschen. In: Guchmann, Mirra M. (Hrsg.): Norma i social'naja differenciacija jazyka. Moskau 1969, S. 122-126.

Möhn (1973): Möhn, Dieter: Deutsche Stadt und Niederdeutsche Sprache. In: Niederdeutsches Jahrbuch 96 (1973), S. 111-126.

Wolf (1975): Wolf, Norbert Richard: Regionale und überregionale Norm im späten Mittelalter. (Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft. Germanistische Reihe, 3). Innsbruck 1975.

Bischoff (1981): Bischoff, Karl: Über gesprochenes Mittelniederdeutsch. Wiesbaden 1981.

Beckers (1982): Beckers, Hartmut: Zum Wandel der Erscheinungsformen der deutschen Schreib- und Literatursprache Norddeutschlands im ausgehenden Hoch- und Spätmittelalter (rund 1170 - rund 1350). In: Niederdeutsches Wort 22 (1982), S. 1-39.

Große (1982): Große, Rudolf: Zur Rolle der Stadt in der deutschen Sprachgeschichte des

- Spätmittelalters. In: Große, Rudolf / Albrecht Neubert: Soziolinguistische Aspekte der Theorie des Sprachwandels. Berlin 1982, S. 29-43.
- Haug / Jackson / Janota (1983): Haug, Walter / T. R. Jackson / J. Janota (Hrsg.): Zur deutschen Literatur und Sprache des 14. Jahrhunderts. Heidelberg 1983.
- Maas (1983): Maas, Utz: Der Wechsel vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen in den norddeutschen Städten in der Frühen Neuzeit. In: Cramer, Thomas (Hrsg.): Literatur und Sprache im historischen Prozeß. Vorträge des Deutschen Germanistentages Aachen 1982. 2 Bde. Bd. 1: Literatur. Bd. 2: Sprache. Tübingen 1983, Bd. 2, S. 114-129.
- Gesenhoff / Reck (1985): Gesenhoff, Marita / Margarete Reck: Die mittelniederdeutsche Kanzleisprache und die Rolle des Buchdruckes in der mittelniederdeutschen Sprachgeschichte. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1279-1289.
- Hoffmann / Mattheier (1985): Hoffmann, Walter / Klaus J. Mattheier: Stadt und Sprache in der neueren deutschen Sprachgeschichte: eine Pilotstudie am Beispiel von Köln. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1837-1865.
- Hyltdgaard-Jensen (1985): Hyltdgaard-Jensen, Karl: Die Textsorten des Mittelniederdeutschen. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, 1247-1251.
- Maas (1985): Maas, Utz: Sprachliche Verhältnisse in den spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Städten in Norddeutschland. In: Stadt im Wandel. Kunst und Kultur des Bürgertums in Norddeutschland 1150-1650. Hrsg. von Cord Meckseper. Ausstellungskatalog. 4 Bde. Bd. 3. Landesausstellung Niedersachsen 1985. Braunschweigisches Landesmuseum 1985. Stuttgart 1985, S. 607-626.
- Moser (1985): Moser, Hans: Die Kanzleisprachen. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1398-1408.
- Skála (1985): Skála, Emil: Urkundensprache, Geschäfts- und Verkehrssprachen im Spätmittelalter. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1773-1780.
- Maas (1986): Maas, Utz: Die „Modernisierung“ der sprachlichen Verhältnisse in Norddeutschland seit dem späten Mittelalter. In: Der Deutschunterricht. Beiträge zu seiner Praxis und wissenschaftlichen Grundlegung 38 (1986), Heft 4, S. 37-51.
- Maas (1986, 1987): Maas, Utz: Sammelbände als Quelle für die Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in Norddeutschland in der frühen Neuzeit. In: Niederdeutsches Wort 26 (1986), S. 93-147 und 27 (1987), S. 163-189.

- Maas / Mattheier (1987): Maas, Utz / Klaus J. Mattheier: Zur Erforschung historischer Stadtsprachen. Allgemeine Überlegungen und Beispiele. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 106, Sonderheft „Frühneuhochdeutsch“ (1987), S. 227-246.
- Peters (1987): Peters, Robert: Projekte zur Erforschung spätmittelalterlicher Schreibsprachen. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 94 (1987), S. 49-55.
- Schmidt-Wiegand (1989): Schmidt-Wiegand, Ruth: Prolegomena zu einer Texttypologie des Mittelniederdeutschen. In: Tauber, Walter (Hrsg.): Aspekte der Germanistik. Festschrift Hans-Friedrich Rosenfeld. Göttingen 1989, S. 261-283.
- Ebert (1990): Ebert, Robert Peter: Zur Einbettung des Syntaxwandels in der städtischen Gesellschaft des 15. und 16. Jahrhunderts. In: Besch, Werner (Hrsg.): Festschrift für Johannes Erben zum 65. Geburtstag. Frankfurt am Main 1990, S. 181-186.
- Goossens (1994): Goossens, Jan: Normierung in spätmittelalterlichen Schreibsprachen. In: Niederdeutsches Wort 34 (1994), S. 77-99.
- Mihm (1994/2007): Mihm, Arend: Zur Konvergenz von Sprachvariation und sozialen Kategorien in der stadtsprachlichen Überlieferung des Spätmittelalters. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen. Forschungsansätze – Korpusbildung – Fallstudien. Internationale Fachtagung Rostock, 1.-3.9.1992. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 283). Stuttgart 1994, S. 17-25 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 377-382].
- Mihm (1995/2007): Mihm, Arend: Niederrheinische Höflichkeiten. Zur Pragmatik gesprochener Sprache im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. In: Cajot, José / Ludger Kremer / Hermann Niebaum (Hrsg.): Lingua Theodisca. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft. Jan Goossens zum 65. Geburtstag. 2 Bde. (Niederlande-Studien, 16/1-2). Hamburg, Münster 1995, Bd. 1, S. 233-240 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 371-376].
- Kettmann (1996): Kettmann, Gerhard: Zur Konstanz der frühneuhochdeutschen Orthographie in stadt- und landesherrlichen Kanzleien. In: König, Werner / Lorelies Ortner (Hrsg.): Sprachgeschichtliche Untersuchungen zum älteren und neueren Deutsch. Festschrift für Hans Wellmann. Heidelberg 1996, S. 131-138.
- Cordes (1998): Cordes, Albrecht: Spätmittelalterlicher Gesellschaftshandel im Hanseraum (Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte. NF, 45). Köln, Weimar, Wien 1998 [Zugl.: Freiburg im Breisgau Univ.-Habil.-Schr. 1997].
- Mihm (1999a/2007): Mihm, Arend: Gesprochenes Hochdeutsch in der norddeutschen Stadt. Zur Modalität des Sprachwechsels im 16. und 17. Jahrhundert. In: Wagener, Peter (Hrsg.): Sprachformen. Deutsch und Niederdeutsch in europäischen Bezügen. Festschrift für Dieter Stellmacher zum 60. Geburtstag. (Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik, Beihefte 105). Stuttgart 1999, S. 67-80 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford,

Wien 2007, S. 85-98].

- Mihm (1999b/2007): Mihm, Arend: Funktionen der Schriftlichkeit in der städtischen Gesetzgebung des Spätmittelalters. In: Zeitschrift für germanistische Linguistik 27 (1999), S. 13-37 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 301-319].
- Ziegler (1999): Ziegler, Arne: Stadtsprachliche Textsorten im 14. und 15. Jahrhundert. Eine Forschungsperspektive. In: Bister-Broosen, Helga (Hrsg.): Beiträge zur historischen Stadtsprachenforschung. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 8). Wien 1999, S. 111-129.
- Bentzinger (2000): Bentzinger, Rudolf: Die Kanzleisprachen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig neu bearb. und erweiterte Aufl. 4 Teilbde. 2. Teilband. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 2000, S. 1665-1673.
- Bischoff (†) / Peters (2000): Bischoff, Karl (†) / Robert Peters: Reflexe gesprochener Sprache im Mittelniederdeutschen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig neu bearb. und erweiterte Aufl. 4 Teilbde. 2. Teilband. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 2000, S. 1491-1495.
- Kästner / Schütz / Schwitalla (2000): Kästner, Hannes J. / Eva Schütz / Johannes Schwitalla: Die Textsorten des Frühneuhochdeutschen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig neu bearb. und erweiterte Aufl. 4 Teilbde. 2. Teilband. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 2000, S. 1605-1623.
- Meier / Möhn (2000): Meier, Jürgen / Dieter Möhn: Die Textsorten des Mittelniederdeutschen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig neu bearb. und erweiterte Aufl. 4 Teilbde. 2. Teilband. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 2000, S. 1470-1477.
- Peters (2000a): Peters, Robert: Soziokulturelle Voraussetzungen und Sprachraum des Mittelniederdeutschen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig neu bearb. und erweiterte Aufl. 4 Teilbde. 2. Teilband. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 2000, S. 1409-1422.
- Peters (2000b): Peters, Robert: Die Diagliederung des Mittelniederdeutschen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig neu bearb. und erweiterte Aufl. 4 Teilbde. 2. Teilband. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 2000, S. 1478-1490.

- Bentzinger (2001): Bentzinger, Rudolf: Aufgaben einer mittelalterlichen Sprach- und Literaturgeschichte der Stadt am Beispiel Erfurts. In: Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Deutsche Sprache in Europa. Geschichte und Gegenwart. Festschrift für Ilpo Tapani Piirainen zum 60. Geburtstag. Wien 2001, S. 25-39.
- Ernst (2001): Ernst, Peter: Pragmatische Aspekte der historischen Kanzleisprachenforschung. In: Greule, Albrecht (Hrsg.): Deutsche Kanzleisprachen im europäischen Kontext. Beiträge zu einem internationalen Symposium an der Universität Regensburg, 5. bis 7. Oktober 1999. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 1). Wien 2001, S. 17-31.
- Greule (2001): Greule, Albrecht: Deutsche Kanzleisprachen. Aufgaben der Forschung. In: Greule, Albrecht (Hrsg.): Deutsche Kanzleisprachen im europäischen Kontext. Beiträge zu einem internationalen Symposium an der Universität Regensburg, 5. bis 7. Oktober 1999. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 1). Wien 2001, S. 13-16.
- Ziegler (2001a): Ziegler, Arne: Makrostrukturelle Merkmale frühneuhochdeutscher Kanzleisprache. Ein taxonomischer Ansatz zur Differenzierung städtischer Kommunikationspraxis. In: Greule, Albrecht (Hrsg.): Deutsche Kanzleisprachen im europäischen Kontext. Beiträge zu einem internationalen Symposium an der Universität Regensburg, 5. bis 7. Oktober 1999. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 1). Wien 2001, S. 121-139.
- Ziegler (2001b): Ziegler, Arne: Orte des Frühneuhochdeutschen. Die Kanzlei. In: Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Deutsche Sprache in Europa. Geschichte und Gegenwart. Festschrift für Ilpo Tapani Piirainen zum 60. Geburtstag. Wien 2001, S. 69-85.
- Besch (2003): Besch, Werner: Die Entstehung und Ausformung der neuhochdeutschen Schriftsprache/Standardsprache. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig neu bearb. und erweiterte Aufl. 4 Teilbde. 3. Teilband. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2252-2296.
- Elementaler (2003): Elementaler, Michael: Struktur und Wandel vormoderner Schreibsprachen. (Studia Linguistica Germanica, 71). Berlin, New York 2003.
- Macha (2003): Macha, Jürgen: Unvollendetes zu afiniten Konstruktionen: Diachronische Skizzen zu einer Erscheinung der Kanzleisyntax. In: Niederdeutsches Wort 43 (2003), S. 25-36.
- Meier (2003): Meier, Jörg: Kanzleisprachenforschung im Kontext Historischer Stadtsprachenforschung und Historischer Soziopragmatik. In: Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Aufgaben einer künftigen Kanzleisprachenforschung. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 3). [Wien] 2003, S. 9-21.
- Meier (2004): Meier, Jörg: Städtische Kommunikation in der Frühen Neuzeit. Historische Soziopragmatik und Historische Textlinguistik. (Deutsche Sprachgeschichte. Texte und Untersuchungen, 2). Frankfurt am Main u.a. 2004.
- Hünecke / Jakob (2010): Hünecke, Rainer / Karlheinz Jakob: Die Entfaltung der deutschsprachigen Schriftlichkeit in der Stadt des Spätmittelalters und in der frühen Neuzeit. Ein Projektentwurf. In: Sprache in der Stadt. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. Hrsg. von Claudine Moulin, Fausto Ravidà und Nikolaus Ruge. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010, S. 281-296.

- Mihm (2010): Mihm, Arend: Mehrsprachigkeit und Sprachdynamik im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. In: Sprache in der Stadt. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. Hrsg. von Claudine Moulin, Fausto Ravida und Nikolaus Ruge. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010, S. 11-54.
- Peters / Nagel (2010): Peters, Robert / Norbert Nagel: Das Korpus-Projekt „Niederdeutsch in Westfalen (Historisches Digitales Textarchiv)“. Ein Projektbericht. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 117,1 (2010), S. 10-17.
- Meier (2012): Meier, Jörg: Kanzleisprachenforschung im Kontext Historischer Stadtsprachenforschung und Historischer Soziopragmatik. In: Kanzleisprachenforschung. Ein internationales Handbuch. Hrsg. von Albrecht Greule, Jörg Meier und Arne Ziegler. Berlin, Boston 2012, S. 29-41.
- Peters (2015): Peters, Robert: Zur Sprachgeschichte des norddeutschen Raumes. In: Jahrbuch für germanistische Sprachgeschichte 6 (2010) (Thema: Deutsch im Norden. Varietäten des norddeutschen Raumes. Hrsg. von Markus Hundt und Alexander Lasch). Berlin, Boston 2015, S. 18-35.
- Schröder (2015): Schröder, Ingrid: Rekonstruktion gesprochener Sprache: Norddeutsche Varietäten in der frühen Neuzeit. In: Jahrbuch für germanistische Sprachgeschichte 6 (2010) (Thema: Deutsch im Norden. Varietäten des norddeutschen Raumes. Hrsg. von Markus Hundt und Alexander Lasch). Berlin, Boston 2015, S. 207-224.
- Grübl (2016): Grübl, Klaus: Stadtsprachenforschung und romanistische Skriptaforschung. In: Selig, Maria und Susanne Ehrich (Hrsg.): Mittelalterliche Stadtsprachen (Forum Mittelalter. Studien 11). 1. Auflage. Regensburg 2016, S. 223-242.
- Hünecke (2016): Hünecke, Rainer: Zur Entfaltung der deutschsprachigen Schriftlichkeit in der Stadt des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit – Möglichkeiten und Grenzen der Erforschung. In: Selig, Maria und Susanne Ehrich (Hrsg.): Mittelalterliche Stadtsprachen (Forum Mittelalter – Studien 11). 1. Auflage. Regensburg 2016, S. 121-138.
- Mihm (2016): Mihm, Arend: Mehrsprachigkeit im mitteldeutschen Köln. In: Selig, Maria und Susanne Ehrich (Hrsg.): Mittelalterliche Stadtsprachen (Forum Mittelalter – Studien 11). 1. Auflage. Regensburg 2016, S. 19-43.
- Moulin (2016): Moulin, Claudine: Sprache(n) in der Stadt – Städtisches Schreiben: Facetten eines pragmatischen und metasprachlichen Zugriffs auf urbane Schriftlichkeit. In: Selig, Maria und Susanne Ehrich (Hrsg.): Mittelalterliche Stadtsprachen (Forum Mittelalter. Studien 11). 1. Auflage. Regensburg 2016, S. 105-120.
- Selig / Ehrich (2016): Selig, Maria und Susanne Ehrich (Hrsg.): Mittelalterliche Stadtsprachen (Forum Mittelalter. Studien 11). 1. Auflage. Regensburg 2016.

II.5. Bibliografie

In der fortlaufenden Bibliografie werden die Ortspunkte und Regionen innerhalb der verschiedenen Schreibsprachlandschaften aufgeführt. Die Literatur zu den einzelnen Regionen und Orten ist nicht alphabetisch, sondern chronologisch gegliedert, um die Entwicklung der jeweiligen regionalen und lokalen Schreibsprachenforschung in ihrer zeitlichen Entwicklung verfolgen zu können.

INHALTSVERZEICHNIS

5.1. Die niederdeutschen Schreibsprachlandschaften

5.1.1. Niederdeutsches Altland (östliche Niederlande siehe unter 5.2.)

5.1.1.1. Westfälisch

5.1.1.1.1. Allgemein

5.1.1.1.2. Regionen

Emsland

Grafschaft Bentheim

Münsterland

Ostwestfalen

Südwestfalen

5.1.1.1.3. Ortspunkte

Altenberge

Attendorn

Bielefeld

Billerbeck

Bocholt

Bochum

Coesfeld

Damme

Dortmund

Essen

Freckenhorst (Damenstift Freckenhorst/Münsterland)

Gehrden (Kloster Gehrden/Fürstentum Paderborn)

Gronau

Herford

Höxter

Kamen

Lemgo

Lingen

Lippstadt
Meppen
Meschede
Minden
Münster
Nordhorn (Kloster Frenswegen)
Osnabrück
Paderborn
Papenburg
Rietberg
Rüthen
Schwelm
Soest
Werl
Wüllen (bei Ahaus)

5.1.1.2. Ostfälisch-Elbstfälisch

5.1.1.2.1. Ostfälisch

5.1.1.2.1.1. Allgemein

5.1.1.2.1.2. Regionen

Hannoversches Wendland

Land Braunschweig

Landkreis Göttingen

Südniedersachsen

5.1.1.2.1.3. Ortspunkte

Braunschweig

Duderstadt

Göttingen

Goslar

Halberstadt

Hameln

Hannover

Hannoversch-Münden

Helmstedt

Hildesheim

Rinteln (Kloster Möllenbeck)

Wolfenbüttel

Wunstorf

5.1.1.2.2. Elbstfälisch

5.1.1.2.2.1. Allgemein

5.1.1.2.2.2. Ortspunkte

Aken

Burg

Halle a. d. Saale

Magdeburg

5.1.1.3. Nordniederdeutsch

5.1.1.3.1. Allgemein

5.1.1.3.2. Regionen

5.1.1.3.2.1. Drenthisch-Groningisch-Ostfriesisch

5.1.1.3.2.1.1. Allgemein

5.1.1.3.2.1.2. Regionen

Drenthe

Groninger Ommelanden

Ostfriesland

5.1.1.3.2.1.3. Ortspunkte

Emden

Groningen

5.1.1.3.2.2. Nordniedersächsisch

5.1.1.3.2.2.1. Allgemein

5.1.1.3.2.2.2. Regionen

Holstein

Nordfriesland

Schleswig

5.1.1.3.2.2.3. Ortspunkte

Bremen

Büsum

Flensburg

Glückstadt

Hamburg

Lüneburg

Oldenburg

Schleswig

Stade

Tönning

Uelzen

Walsrode

Wewelsfleth (bei Glückstadt)

Wrohm (Dithmarschen)

5.1.2. Niederdeutsches Neuland

5.1.2.1. Ostelbisch

5.1.2.1.1. Allgemein

5.1.2.1.2. Regionen

Lübeck (siehe unter 5.1.2.1.3.: Lübeck)

Mecklenburg

Niederpreußisch

Pommern

Vorpommern

5.1.2.1.3. Ortspunkte

Anklam

Barth

Danzig (Gdańsk)

Elbing (Elbląg)

Garz

Greifswald

Königsberg (Kaliningrad)

Lübeck

Neubukow

Prenzlau

Ribnitz

Rostock

Schwerin

Stendal

Stettin (Szczecin)

Stralsund

Wismar

Wolgast

5.1.2.2. Baltisches Niederdeutsch / Niederdeutsch im Baltikum

5.1.2.2.1. Allgemein

5.1.2.2.2. Regionen

Altlivland

Estland

Lettland

5.1.2.2.3. Ortspunkte

Goldingen (Kuldīga) / Lettland

Mitau (Jelgava) / Lettland: Semgallen

Narva (Narva) / Estland

Pernau (Pärnu) / Estland

Reval (Tallinn) / Estland

Riga / Lettland

5.1.2.3. Südmärkisch-Ostanhaltisch

5.1.2.3.1. Südmärkisch

5.1.2.3.1.1. Allgemein

5.1.2.3.1.2. Ortspunkte

Berlin

Brandenburg

Wittenberg

5.1.2.3.2. Ostanhaltisch

5.1.2.3.2.1. Allgemein

5.1.2.3.2.2. Ortspunkte

Zerbst

5.1.3. Niederdeutsch 'extra muros'

5.1.3.1. Hochdeutsches Sprachgebiet

Kloster Kaufungen (östlich Kassel)

Leipzig

5.1.3.2. Dänemark

5.1.3.2.1. Allgemein

5.1.3.2.2. Ortspunkte

Kopenhagen (København)

Tondern (Tønder)

5.1.3.3. England

5.1.3.3.1. Ortspunkte

London

5.1.3.4. Finnland

5.1.3.5. Flandern

5.1.3.5.1. Ortspunkte

Brügge (Hansekontor)

5.1.3.6. Norwegen

5.1.3.6.1. Allgemein

5.1.3.6.2. Ortspunkte

Bergen (Hansekontor)

5.1.3.7. Russland

5.1.3.7.1. Allgemein

5.1.3.7.2. Ortspunkte

Nowgorod (Hansekontor)

5.1.3.8. Schweden

5.1.3.8.1. Allgemein

5.1.3.8.2. Ortspunkte

Hellvi (Gotland)

Rute (Gotland)

Stockholm

Vamlingbo (Gotland)

Wisby (Gotland)

5.2. Östliche Niederlande (Teil des niederdeutschen Altlandes)

5.2.1. Allgemein

5.2.2. Regionen

Achterhoek

Drenthe (siehe: 5.1.1.3.2.1.2.)

Groningen (siehe: 5.1.1.3.2.1.2.)

Ijsselregion

Overijssel

Twente

5.2.3. Ortspunkte

Almelo

Deventer

Doetinchem

Enschede

Kampen

Oldenzaal

Ootmarsum

Zutphen

Zwolle

5.3. Kleverländisch

5.3.1. Allgemein

5.3.2. Ortspunkte

Duisburg

Emmerich
Hamminkeln (Kloster Marienfrede)
Kleve
Moers
Wesel

6. Ergänzungen, , Korrekturen, Kurztitel von Nachträgen und Neuerscheinungen

5.1. Die niederdeutschen Schreibsprachlandschaften

5.1.1. Niederdeutsches Altland (östliche Niederlande siehe unter 5.2.)

Peters/Fischer/Nagel (2017): Robert Peters in Zusammenarbeit mit Christian Fischer und Norbert Nagel: Atlas spätmittelalterlicher Schreibsprachen des niederdeutschen Altlandes und angrenzender Gebiete (ASnA). 3 Bde. Bd. I: Einleitung, Karten. Bd. II: Verzeichnis der Belegtypen. Bd. III: Verzeichnis der Schreibformen und der Textzeugen (Ortspunktdokumentation). Berlin, Boston 2017.

5.1.1.1. Westfälisch

5.1.1.1.1. Allgemein

Tümpel (1880): Tümpel, Hermann: Die mundarten des alten niedersächsischen gebietes zwischen 1300 und 1500 nach den urkunden dargestellt. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur [= PBB] 7 (1880), S. 1-104.

Jostes (1885): Jostes, Franz: Schriftsprache und Volksdialecte. Bemerkungen zu einer historischen Grammatik der niederdeutschen Sprache. In: Niederdeutsches Jahrbuch 11 (1885), S. 85-98.

Tümpel (1898): Tümpel, Hermann: Niederdeutsche Studien. Bielefeld, Leipzig 1898.

Baader (1927): Baader, Theodor: Grundlagen der Sprachgeschichte Westfalens. In: Wegener, Th. (Hrsg.): Beiträge zur westfälischen Heimatkunde. Paderborn 1927, S. 88-110.

Rooth (1949): Rooth, Erik: Saxonica. Beiträge zur niedersächsischen Sprachgeschichte. (Skrifter utgivna av Kungl. Humanistiska Vetenskapssamfundet i Lund / Acta Reg. Societatis Humaniorum Litterarum Lundensis, XLIV). Lund 1949.

Foerste (1955): Foerste, William: De Nederlandse expansie in Westfalen. In: Foerste, William / Klaas Heeroma (Hrsg.): Westfaalse en Nederlandse expansie. Amsterdam 1955, S. 1-38.

Foerste (1958): Foerste, William: Der wortgeographische Aufbau des Westfälischen. In: Aubin, Hermann / Ottmar Bühler / Bruno Kuske / Aloys Schulte (Hrsg.): Der Raum Westfalen. Bd. IV/1: Wesenszüge seiner Kultur. Münster 1958, S. 1-117 und Kartenanhang.

Honselmann (1959): Honselmann, Klemens: Münster und Dom. Sprachgeschichtliches in westfälischen Urkunden. In: Westfalen 37 (1959), S. 2-16.

Goossens (1983): Goossens, Jan: Sprache. In: Kohl, Wilhelm (Hrsg.): Westfälische Geschichte. In drei Textbänden und einem Bild- und Dokumentarband. Bd. 1: Von den Anfängen bis zum Ende des alten Reiches. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen im Provinzialinstitut für Westfälische Landes- und Volksforschung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, 43). Düsseldorf 1983, S. 55-80.

Peters (1987): Peters, Robert: Projekte zur Erforschung spätmittelalterlicher westfälischer Schreibsprachen. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 94 (1987), S. 49-55.

Müller / Niebaum (1989): Müller, Gunter / Hermann Niebaum: Sprachliche Gliederungen und Schichtungen Westfalens. In: Petri, Franz / Peter Schöller (†) / Alfred Hartlieb von Wallthor (Hrsg.): Der Raum Westfalen. Bd VI: Fortschritte der Forschung und Schlußbilanz. Einleitung in den Schlußband VI von Franz Petri und Alfred Hartlieb von Wallthor. 1. Teil. Münster 1989, S. 1-92.

Müller (1989): Müller, Gunter: Wortgeographie und Wortgeschichte. In: Müller, Gunter /

- Hermann Niebaum: Sprachliche Gliederungen und Schichtungen Westfalens. In: Petri, Franz / Peter Schöller (†) / Alfred Hartlieb von Wallthor (Hrsg.): Der Raum Westfalen. Bd VI: Fortschritte der Forschung und Schlußbilanz. Einleitung in den Schlußband VI von Franz Petri und Alfred Hartlieb von Wallthor. 1. Teil. Münster 1989, S. 32-92.
- Niebaum (1989): Niebaum, Hermann: Geschichte und Gliederung der sprachlichen Systeme in Westfalen. In: Müller, Gunter / Hermann Niebaum: Sprachliche Gliederungen und Schichtungen Westfalens. In: Petri, Franz / Peter Schöller (†) / Alfred Hartlieb von Wallthor (Hrsg.): Der Raum Westfalen. Bd VI: Fortschritte der Forschung und Schlußbilanz. Einleitung in den Schlußband VI von Franz Petri und Alfred Hartlieb von Wallthor. 1. Teil. Münster 1989, S. 5-31.
- Peters (1995/ND 2012): Peters, Robert: Die angebliche Geltung der sog. mittelniederdeutschen Schriftsprache in Westfalen. Zur Geschichte eines Mythos. In: Cajot, José / Ludger Kremer / Hermann Niebaum (Hrsg.): *Lingua Theodisca*. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft. Jan Goossens zum 65. Geburtstag. 2 Bde. (Niederlande-Studien, 16/1-2). Hamburg, Münster 1995, Bd. 1, S. 199-213 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 323-341].
- Macha (1998): Macha, Jürgen: Schreibvariation und ihr regional-kultureller Hintergrund: Rheinland und Westfalen im 17. Jahrhundert. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 117 (1998), Sonderheft „Regionale Sprachgeschichte“. Hrsg. von Werner Besch / Hans Joachim Solms, S. 50-66.
- Klein (2000): Klein, Thomas: Rheinische und westfälische Sprachgeschichte bis 1300. In: Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederlande Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 3-75.
- Macha / Neuß / Peters (2000): Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederlande Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000.
- Niebaum (2000): Niebaum, Hermann: Westfälische Sprachgeschichte von 1620 bis 1850. In: Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederlande Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 225-246.
- Peters (2000a/ND 2012): Peters, Robert: Westfälische Sprachgeschichte von 1300 bis 1500. In: Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederdeutsche Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 101-119 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 395-420].
- Peters (2000b/ND 2012): Peters, Robert: Westfälische Sprachgeschichte von 1500 bis 1625. In: Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederdeutsche Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 165-179 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 421-440].
- Peters (2001/ND 2012): Peters, Robert: Die westfälischen Texte des 13. Jahrhunderts. In: Peters, Robert / Horst P. Pütz / Ulrich Weber (Hrsg.): *Vulpis Adolatio*. Festschrift für

- Hubertus Menke zum 60. Geburtstag. (Germanistische Bibliothek, 11). Heidelberg 2001, S. 591-601 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 383-394].
- Denkler (2002): Denkler, Markus: Nachlassinventare als Quelle zur westfälischen Sprachgeschichte. In: Augustin Wibbelt-Gesellschaft Jahrbuch 18 (2002), S. 77-87.
- Peters (2003): Peters, Robert: Aspekte einer Sprachgeschichte des Westfälischen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2640-2650.
- Denkler (2005): Denkler, Markus: Der Schreibsprachenwechsel vom Mittelniederdeutschen zum Frühneuhochdeutschen und die historische Textlinguistik: Nachlassinventare aus Westfalen. In: Niederdeutsches Wort 45 (2005), S. 65-90.
- Denkler (2006): Denkler, Markus: Sterbfallinventare. Text- und variablenlinguistische Untersuchungen zum Schreibsprachenwechsel in Westfalen (1500-1800) (Niederdeutsche Studien 52), Köln Weimar Wien 2006 [Diss. Münster 2004].
- Taubken (2006, ²2007): Taubken, Hans: Niederdeutsche Sprache – westfälische Mundarten. In: Westfalen regional. Aktuelle Themen, Wissenswertes und Medien über die Region Westfalen-Lippe. Gebiet und Identität, Naturraum, Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr, Bildung und Kultur, Gesellschaft und Politik. Festgabe für Prof. Dr. Klaus Temnitz zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Heinz Heineberg unter Mitarbeit von Horst Pohlmann und Markus Wienecke. Münster 2006, 2. Auflage 2007, S. 18-19.
- Denkler (2010): Denkler, Markus: Schreibsprachenwechsel und morphologischer Wandel. Zur Substantivdeklinaton in westfälischen Nachlassinventaren der Frühen Neuzeit. In: Sprache in der Stadt. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. Hrsg. von Claudine Moulin, Fausto Ravidà und Nikolaus Ruge. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010, S. 201-222.
- Peters (2016): Peters, Robert: Zur Sprachgeschichte des westfälischen Raumes. In: Niederdeutsch: Grenzen, Strukturen, Variation. Hrsg. von Helmut H. Spiekermann, Line-Marie Hohenstein, Stephanie Sauermilch und Kathrin Weber. (Niederdeutsche Studien, 58). Wien, Köln, Weimar 2016, S. 153-189.

5.1.1.1.2. Regionen

Emsland

- Taubken (2002): Taubken, Hans: Niederdeutsche Sprache und Literatur. In: Der Landkreis Emsland. Geographie, Geschichte, Gegenwart. Hrsg. im Auftrag des Landkreises Emsland von Werner Franke / Josef Grave / Heiner Schüpp / Gerd Steinwascher. Meppen 2002, S. 316-332.

Grafschaft Bentheim

- Baumann (1965/1966): Baumann, Johannes: Der Übergang von der niederländischen zur hochdeutschen Schriftsprache in der Grafschaft. Examensarbeit Masch. Münster 1963. [Abgedruckt] in: Der Grafschafter 148 (1965/1966), S. 133f.; 149, S. 141-143; 150, S. 249f.;

152, S. 270-272; 153, S. 276f.; 154, S. 185-187; 155, S. 296.

- Taubken (1984): Taubken, Hans: Grenzniederländisch. Die externe Geschichte des Niederländischen im deutschen Grenzraum. In: Grenzen en grensproblemen. Een bundel studies t.g.v. het 30-jarig bestaan van het Nedersaksisch Instituut van de Rijksuniversiteit Groningen (Nedersaksische Studies, 7). Groningen Stichting Sasland 1984. (Driemaandelijkse Bladen voor taal en volksleven in het oosten van Nederland, Nieuwe Serie 36 [1984]), S. 84-106.
- Baumann (1998): Baumann, Johannes: Der Übergang von der niederländischen zur hochdeutschen Schriftsprache in der Grafschaft Bentheim seit 1752. In: Kremer, Ludger / Timothy Sodmann (Hrsg.): „... die ihnen so liebe holländische Sprache“. Zur Geschichte des Niederländischen im Westmünsterland und in der Grafschaft Bentheim. Mit Beiträgen von Johannes Baumann, Ludger Kremer und Steven Leys. (Westmünsterland. Quellen und Studien, 8). Vreden 1998, S. 53-126.
- Kremer (2003): Kremer, Ludger: Das Niederländische als historische Kultursprache in der Grafschaft Bentheim. In: Nederland en Bentheim. Vijf eeuwen kerk aan de grens / Die Niederlande und Bentheim. Fünf Jahrhunderte Kirche an der Grenze. Vijftiende verzameling, bijdragen van de Vereniging voor Nederlandse Kerkgeschiedenis, uitgegeven in samenwerking met de Kirchengeschichtlicher Arbeitskreis des Synodalverbandes Grafschaft Bentheim der Evangelisch-reformierten Kirche, onder redactie van P. H. A. M. Abels (eindred.), G.-J. Beuker, J. G. J. van Booma. Delft 2003, S. 195-210.
- Bolks (2004): Bolks, Melanie: Zur Triglossie in der Evangelisch-altreformierten Kirche der Grafschaft Bentheim – eine empirische Untersuchung. In: Niederdeutsches Wort 44 (2004), S. 217-233.
- Peters (2008): Peters, Robert: Von Frenswegen nach Münster. Zwei Fassungen des Wyngaerden der sele. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 127 (2008), Sonderheft: Der Schreiber als Dolmetsch. Sprachliche Umsetzungstechniken beim binnensprachlichen Texttransfer in Mittelalter und früher Neuzeit. Hrsg. von Werner Besch und Thomas Klein, S. 87-117.

Münsterland

- Kohfeldt / Teuchert (1933): Kohfeldt, G. / H. Teuchert: Ein plattdeutsches Gedicht zum Lobe der Westfalen von 1698. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 46 (1933), Heft 4, S. 50f. [Kohfeldt (Edition, Inhalt), Teuchert (Sprachanalyse: wohl Westmünsterland)].
- Damme (1992): Damme, Robert: Westmünsterländischer Wortschatz in einer Sachglossarhandschrift des 15. Jahrhunderts. In: Niederdeutsches Wort 32 (1992), S. 45-75.
- Peters (1992): Peters, Robert: Plattdeutsch in Münster und im Münsterland – gestern und heute. In: Augustin Wibbelt-Gesellschaft Jahrbuch 8 (1992), S. 43-65.
- Kremer (1998): Kremer, Ludger: Grenzniederländisch: Das Niederländische im Westmünsterland. In: Kremer, Ludger / Timothy Sodmann (Hrsg.): „... die ihnen so liebe holländische Sprache“. Zur Geschichte des Niederländischen im Westmünsterland und in der Grafschaft Bentheim. Mit Beiträgen von Johannes Baumann, Ludger Kremer und Steven Leys. (Westmünsterland. Quellen und Studien, 8). Vreden 1998, S. 11-51.
- Denkler / Elspaß (2004): Markus Denkler / Stephan Elspaß: Perspektiven ländlicher Schriftlichkeit. Ein münsterländisches Anschreibebuch aus der zweiten Hälfte des 17.

- Jahrhunderts. In: Damme, Robert / Norbert Nagel (Hrsg.): *westfeles vnde sassesch*. Festgabe für Robert Peters zum 60. Geburtstag. Bielefeld 2004, S. 181-206.
- Damme (2008): Damme, Robert: Münsterländisches Sachglossar. In: Robert Peters / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): *Plattdeutsch macht Geschichte*. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte, Münster [2008], Katalog Nr. 21, S. 137-139.
- Denkler (2008): Denkler, Markus: Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland nach 1600. In: Peters, Robert / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): *Plattdeutsch macht Geschichte*. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], S. 44-65.
- Nagel / Peters (2008): Norbert Nagel / Robert Peters: Schuldverschreibung des Fürstbischofs von Münster, Ludwig (II.) von Hessen, für die Städte Ahlen, Beckum, Bocholt, Borken, Coesfeld und Warendorf. In: Peters, Robert / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): *Plattdeutsch macht Geschichte*. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte, Münster [2008], Katalog Nr. 08, S. 109-112.
- Peters (2008): Peters, Robert: Geschichte der sprachlichen Verhältnisse in Münster und im Münsterland – von den Anfängen bis ca. 1600. In: Ders. / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): *Plattdeutsch macht Geschichte*. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte, Münster [2008], S. 10-26.
- Peters / Roolfs (2008): Peters, Robert / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): *Plattdeutsch macht Geschichte*. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008].
- Kremer (2011): Kremer, Ludger: Sprache in alten Dokumenten. Kleine Sprachgeschichte des Westmünsterlandes. In: Höting, Ingeborg / Ludger Kremer / Timothy Sodmann (Hrsg.): *Geschichte selber erforschen. Wege zur Orts-, Hof- und Familiengeschichte im Westmünsterland*. (Geschichte im Westmünsterland. Beiträge der Gesellschaft für historische Landeskunde des westlichen Münsterlandes e.V., 3). Vreden, Bredevoort 2011, S. 29-58.

Ostwestfalen

- Stoewer (1956/57): Stoewer, Herbert: Zur Geschichte der plattdeutschen Sprache. In: *Lippische Heimat*. 32. Jahrbuch des Lippischen Heimatbundes für die Jahre 1956/57, S. 65-79.
- Fedders (1990): Fedders, Wolfgang: Aspekte einer variablenlinguistischen Untersuchung zur ravensbergisch-lippischen Schreibsprachlandschaft. In: *Franco-Saxonica*. Münstersche Studien zur niederländischen und niederdeutschen Philologie. Jan Goossens zum 60. Geburtstag. Hrsg. von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Niederländischen Seminars und der Niederdeutschen Abteilung des Germanistischen Instituts der Westfälischen-Wilhelms-Universität und der Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens. Redaktion: Robert Damme, Loek Geeraedts, Gunter Müller, Robert Peters. Münster 1990, S. 49-70.
- Peters (2003): Peters, Robert: Mittelniederdeutsche Schreibsprachen im Weserraum [Vortragsresümee]. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 110 (2003), S. 31f.
- Peters (2004): Peters, Robert: Mittelniederdeutsche Schreibsprachen im Weserraum. In: *Niederdeutsches Jahrbuch* 127 (2004), S. 23-44.

Peters (2016): Peters, Robert: Sprachgeschichte des lippischen Raumes (Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie 15). Bielefeld 2016.

Südwestfalen

Rooth (1919): Eine westfälische Psalmenübersetzung aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Untersucht und hrsg. von Erik Rooth. Uppsala 1919.

Rooth (1969): Niederdeutsche Breviertexte des 14. Jahrhunderts. Untersucht und hrsg. von Erik Rooth. Stockholm 1969.

Peters (2013): Peters, Robert: Groß- und kleinstädtische Schreibsprachen in Südwestfalen. Vergleich ausgewählter Variablen in Dortmund, Kamen, Werl und Soest. In: Niederdeutsches Wort 53 (2013), S. 87-96.

Klein / Peters (2015): Klein, Thomas: Niederdeutsche Schreiber, Gottfried Hagen und die Anfänge der deutschsprachigen Urkunde in Köln. In: Regiolekt, Funktiolekt, Idiolekt: Die Stadt und ihre Sprachen. Akten der 31. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Bonn, 29. September – 02. Oktober 2013. Hrsg. von Anna Karin, Silvia Ulivi, Claudia Wich-Reif. (Sprache in kulturellen Kontexten / Language in Cultural Contexts 1). Göttingen 2015, S. 25-66.

5.1.1.1.3. Ortspunkte

Altenberge

Denkler / Elspaß (2004): Markus Denkler und Stephan Elspaß: Perspektiven ländlicher Schriftlichkeit. Ein münsterländisches Anschreibebuch aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. In: Damme, Robert / Norbert Nagel (Hrsg.): *westfeles vnde sassesch*. Festgabe für Robert Peters zum 60. Geburtstag. Bielefeld 2004, S. 181-206.

Denkler (2008): Denkler, Markus: Hofbuch des Henrich Thier aus Altenberge-Hohenhorst (1650-1682). In: Robert Peters / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 35, S. 165f.

Attendorn

Goebel / Fedders (1988): Goebel, Werner / Wolfgang Fedders: Zur mittelniederdeutschen Urkundensprache Attendorns. Variablenlinguistische Aspekte einer südwestfälischen Stadtsprache. In: Niederdeutsches Wort 28 (1988), S. 107-141.

Bielefeld

Tümpel (1894): Tümpel, Hermann: Die Bielefelder Urkundensprache. In: Niederdeutsches Jahrbuch 20 (1894), S. 78-89.

Schulte Kemminghausen (1931): Schulte Kemminghausen, K[arl]: Niederdeutsch und Schule im 18. Jahrhundert. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 44 (1931), S. 45.

Billerbeck

Peters (1981): Peters, Robert: Zur Sprache des Billerbecker Wigboldrechts. In: Das Archiv des

Archidiakonates Billerbeck. Hrsg. von Alfred Bruns. Bearb. von Alfred Bruns und Peter Löffler. (Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Westfälische Quellen und Archivverzeichnisse, 5). Münster 1981, S. 220-229.

Nagel (2011): Nagel, Norbert: Die mittelniederdeutsche Bauinschrift an der Kapelle des Hauses Hameren bei Billerbeck aus dem Jahr 1493. In: *Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld* 36 (2011), S. 177-180.

Bocholt

Peters (1999): Peters, Robert: „... *damit die stede niet in vergetung quame*.“ Zur kleverländisch-hochdeutschen Sprachmischung im *Manuale actorum* des Priors Johannes Spick aus Marienfrede (1598-1608). In: Damme, Robert / Hans Taubken (Hrsg.): *Niederdeutsche Wörter. Festgabe für Gunter Müller zum 60. Geburtstag am 25. November 1999* [Zugleich: *Niederdeutsches Wort* 39 (1999)], S. 239-263.

Salgert (1999): Salgert, Stefan: *Untersuchungen zur Schreibsprache der Städte Bocholt und Wesel im 14. und 15. Jahrhundert. Masch. Staatsexamensarbeit. Teil 1: Text; Teil 2: Anhang (Textkorpus)*. Münster 1999.

Bochum

Brinkmann (1936): Brinkmann, Carl: *Das Schriftwesen in Bochum bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts und das Eindringen der hochdeutschen Schriftsprache*. Bochum-Langendreer 1936 [Diss. Masch. Münster 1934].

Coesfeld

Lasch (1925/1987): Lasch, Agathe: *Aus alten niederdeutschen Stadtbüchern. Ein mittelniederdeutsches Lesebuch*. Dortmund 1925. 2., um eine Bibliographie erw. Aufl. hrsg. von Dieter Möhn und Robert Peters. Neumünster 1987.

[Darin S. 96-103 (Edition), S. 153-156 (Kommentar und Sprachliches)]

Fedders (1986): Fedders, Wolfgang: *Untersuchungen zur Sprache der mittelniederdeutschen Urkunden Coesfelds (1340 bis 1425)*. [Anhang: *Das Korpus der Urkunden Coesfelds*]. Staatsexamensarbeit Masch. Münster 1986.

Fedders (1987): Fedders, Wolfgang: *Variablenlinguistische Studien zur mittelniederdeutschen Urkundensprache Coesfelds*. In: *Niederdeutsches Wort* 27 (1987), S. 95-130.

Fedders (1999): Fedders, Wolfgang: *Sprachgeschichte bis um 1800*. In: Damberg, Norbert (Hrsg.): *Coesfeld 1197-1997. Beiträge zu 800 Jahren städtischer Geschichte*. 2 Bde. Münster 1999, Bd. 2, S. 1471-1510.

Nagel (2004): Nagel, Norbert: *Mittelniederdeutsche Inschriften. Die verlorene Inschrift des Epitaphs des Altbürgermeisters Johann van Graes d. Ä. († 1499/1500) an der St. Lambertikirche zu Coesfeld als Fallbeispiel*. In: Damme, Robert / Norbert Nagel (Hrsg.): *westfeles vnde sassesch*. Festgabe für Robert Peters zum 60. Geburtstag. Bielefeld 2004, S. 155-173.

Nagel (2006): Nagel, Norbert: *Zwei Inventare der St. Jakobi-Kirche in Coesfeld aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Mit einem Nachtrag zum ‚Handschriftenzensus Westfalen‘*. In: *Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld* 31 (2006), S. 29-62.

Nagel (2008a): Nagel, Norbert: *Coesfelder Vemerechtsbuch*. In: Robert Peters / Friedel Helga

- Roofls (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 09, S. 113.
- Nagel (2008b): Nagel, Norbert: Älteres Bürgerbuch (Bürgerbuch I) der Stadt Coesfeld. In: Robert Peters / Friedel Helga Roofls (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 10, S. 114f.
- Nagel (2010): Nagel, Norbert: Landesherrliches Einschreiten gegen nächtliches Fastnachtstreiben der Nachbarschaften in münsterländischen Städten um 1600. In: Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld 35 (2010), S. 25-40.
 [Darin Abschnitt „2.2. Zur Schreibsprache“, S. 31]

Damme

- Maas / Frankenbusch / Johannlückens / Stöwer-Gaus / Strietzel / Tophinke (1993): Maas, Utz / M. Frankenbusch / R. Johannlückens / Ulrike Stöwer-Gaus / M. Strietzel / Doris Tophinke: Sprachentwicklung in Geschichte und Gegenwart. In: Bade, Klaus J. / Jürgen Kessel / Hannelore Oberpenning / Anton Schindling (Hrsg.): Damme. Eine Stadt in ihrer Geschichte. Sigmaringen 1993, S. 533-559.

Dortmund

- Schröder (1890): Schröder, Edward: Jacob Schöpfer von Dortmund und seine deutsche Synonymik. Marburg 1890.
- Schulte Kemminghausen (1926): Schulte Kemminghausen, Karl: Über die Sprache Dortmunds im 16. Jahrhundert. In: Die Heimat. Zeitschrift des Westfälischen Heimatbundes 8. Jahrgang (1926), Heft 2, S. 49-52.
- Schulte Kemminghausen (1927): Die „Synonyma“ Jakob Schöpfers neu herausgegeben, sowie mit einer Einleitung und einem deutschen und lateinischen Register versehen von Karl Schulte-Kemminghausen. (Veröffentlichungen der Stadtbibliothek Dortmund. Studien zur Sprachgeschichte Dortmunds, I). Dortmund 1927.
- Schulte Kemminghausen (1930): Schulte Kemminghausen, Karl: Das Hochdeutsche in den Schulen der Humanisten. Quellen und Darstellung. In: Euphorion 31 (1930), S. 1-21 [Gegenstand des Beitrags sind die Sprachverhältnisse des Dortmunder Gymnasiums].
- Schulte Kemminghausen (1932): Schulte Kemminghausen, Karl: Humanismus und Volkssprache. Ein Beitrag zur Geschichte der hochdeutschen Schriftsprache in Norddeutschland. In: Westfalen 17 (1932), S. 77-90.
 [Darin S. 81f. zu Dortmund]
- Prenger-Berninghoff(2009): Prenger-Berninghoff, Maria Valeria: Der Schreibsprachenwechsel vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen in Dortmund – Rechenboich Frederici Beurhusii. Staatsexamensarbeit Masch. Universität Dortmund. Dortmund 2009.
- Peters (2013): Peters, Robert: Groß- und kleinstädtische Schreibsprachen in Südwestfalen. Vergleich ausgewählter Variablen in Dortmund, Kamen, Werl und Soest. In: Niederdeutsches Wort 53 (2013), S. 87-96.
- Menge (2014): Menge, Heinz H.: Zur Lexikographie der sprachlichen Varietäten Dortmunds. In: Denkler, Markus / Friedel Helga Roofls (Hrsg.): Studien zur Lexikographie und Lexikologie des Niederdeutschen. Festgabe für Robert Damme zum 60. Geburtstag. Münster 2014. [Zugleich: Niederdeutsches Wort 54 (2014)], S. 145-154.

Essen

Weber, H. (2003): Weber, Hildegard: Venlo – Duisburg – Essen. Diatopische Untersuchungen zu den historischen Stadtsprachen im 14. Jahrhundert. (Arbeiten aus dem Duisburger Graphematikprojekt, 1). Heidelberg 2003.

Freckenhorst (Damenstift Freckenhorst/Münsterland)

Roofls (2003): Das Freckenhorster Legendar. Andacht, Geschichte und Legende in einem spätmittelalterlichen Kanonissenstift (Edition und Kommentar). Hrsg. von Beate Sophie Fleck, Friedel Helga Roofls und Gabriela Signori. (Religion in der Geschichte. Kirche, Kultur und Gesellschaft, 19). Bielefeld 2003 [Darin S. 24-32 der Abschnitt „Die Sprache“ (des Freckenhorster Legendars) von Friedel Helga Roofls].

Gehrden (Kloster Gehrden/Fürstentum Paderborn)

Peters (2017): Peters, Robert: Sprachliches Handeln zwischen benediktinischer Reform und Reformation. Niederdeutsch im hessischen Kloster Kaufungen, in: Niederdeutsches Wort 57 (2017), S. 7-33.

Gronau

ten Brinke (1976): ten Brinke, Hans: Vom Leben und Sterben der niederländischen Sprache in Gronau. In: Unsere Heimat. Jahrbuch des Kreises Borken 1976, S. 167-171.

Leys (1988a): Leys, Steven: Untersuchungen zur Geschichte der Schriftsprache in der ehemaligen Herrschaft Gronau i. W. 1550-1850. Lizentiatsarbeit Masch. Antwerpen 1988.

Leys (1988b): Leys, Steven: Sprechsprache und Schreibsprache in der ehemaligen Herrschaft Gronau i. W. In: Unsere Heimat. Jahrbuch des Kreises Borken 1988, S. 184-188.

Leys (1988c): Leys, Steven: Developments in the use of writing languages in Gronau i. W. (1550-1850): A test case for the pragmatic perspective. In: IPrA 3 (1988), S. 41-59.

Leys (1998): Leys, Steven: Dialekt und Schriftsprache in der ehemaligen Herrlichkeit Gronau/Westfalen. In: Kremer, Ludger / Timothy Sodmann (Hrsg.): „... die ihnen so liebe holländische Sprache“. Zur Geschichte des Niederländischen im Westmünsterland und in der Grafschaft Bentheim. Mit Beiträgen von Johannes Baumann, Ludger Kremer und Steven Leys. (Westmünsterland. Quellen und Studien, 8). Vreden 1998, S. 129-287.

Herford

Hölscher (1894/95): Hölscher, L.: Niederdeutsch auf dem Gymnasium zu Herford. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 18 (1894/95), Heft 2, S. 86.

Kohl (1928/29): Kohl, R.: Niederdeutsch und Schule vor 150 Jahren. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 42 (1928/29), Heft 1, S. 10-11.

Schulte Kemminghausen (1931): Schulte Kemminghausen, K[arl]: Niederdeutsch und Schule im 18. Jahrhundert. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 44 (1931), S. 45.

Fedders (1989): Fedders, Wolfgang: Ostwestfälische Schreibsprachen im 14. Jahrhundert: Herford und Lemgo [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 96 (1989), S. 41-43.

Fedders / Peters (1989): Fedders, Wolfgang / Robert Peters: Zur Sprache des Herforder Rechtsbuches. In: Helmert-Corvey, Theodor (Hrsg.): Rechtsbuch der Stadt Herford. Kommentarband. Bielefeld 1989, S. 202-225.

Fedders (1990): Fedders, Wolfgang: Aspekte einer variablenlinguistischen Untersuchung zur ravensbergisch-lippischen Schreibsprachlandschaft. In: Franco-Saxonica. Münstersche Studien zur niederländischen und niederdeutschen Philologie. Jan Goossens zum 60. Geburtstag. Hrsg. von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Niederländischen Seminars und der Niederdeutschen Abteilung des Germanistischen Instituts der Westfälischen-Wilhelms-Universität und der Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens. Redaktion: Robert Damme, Loek Geeraedts, Gunter Müller, Robert Peters. Münster 1990, S. 49-70.

Fedders (1993): Fedders, Wolfgang: Die Schreibsprache Lemgos. Variablenlinguistische Untersuchungen zum spätmittelalterlichen Ostwestfälischen. (Niederdeutsche Studien, 37). Köln, Weimar, Wien 1993.

[Die Schreibsprache Herfords ist mit berücksichtigt.]

Höxter

Croenen (1992): Croenen, Leen: Sprachliche Analyse mittelniederdeutscher Urkunden mit besonderer Berücksichtigung der linguistischen Variablen. Masch. Examensarbeit. Antwerpen 1992.

De Gezelle (1992): De Gezelle, Ingrid: Linguistische Analyse und Beschreibung dreier unveröffentlichter mittelniederdeutscher Urkunden aus dem 15. Jahrhundert aus Höxter. Mit besonderer Hinsicht auf die Graphemik im Vergleich zu drei mittelniederdeutschen höxterschen Urkunden aus dem 14. Jahrhundert beziehungsweise drei aus dem 16. Jahrhundert. Examensarbeit Masch. Antwerpen 1992.

De Wilde (1992): De Wilde, Sabine: Analyse mittelniederdeutscher Urkunden mit besonderer Berücksichtigung der Wortbildung. Examensarbeit Masch. Antwerpen 1992.

Kamen

Peters (2013): Peters, Robert: Groß- und kleinstädtische Schreibsprachen in Südwestfalen. Vergleich ausgewählter Variablen in Dortmund, Kamen, Werl und Soest. In: Niederdeutsches Wort 53 (2013), S. 87-96.

Lemgo

Stoewer (1956/57): Stoewer, Herbert: Zur Geschichte der plattdeutschen Sprache. In: Lippische Heimat. 32. Jahrbuch des Lippischen Heimatbundes für die Jahre 1956/57, S. 65-79.

de Smet (1960): de Smet, Gilbert: Zum Lemgoer Wortschatz um 1590. In: Niederdeutsches Wort 1 (1960), S. 68-74.

Stöwer-Gaus (1988): Stöwer-Gaus, Ulrike: Die Verdrängung des Niederdeutschen durch das Hochdeutsche in der Schriftsprache des 16. und 17. Jahrhunderts am Beispiel Lemgo. Magisterarbeit Masch. Bielefeld 1988.

Fedders (1989): Fedders, Wolfgang: Ostwestfälische Schreibsprachen im 14. Jahrhundert: Herford und Lemgo [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 96 (1989), S. 41-43.

- Fedders (1990a): Fedders, Wolfgang: Bemerkungen zu den spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen sprachlichen Verhältnissen in Lemgo. In: Johanek, Peter / Herbert Stöwer (Hrsg.): 800 Jahre Lemgo. Aspekte der Stadtgeschichte. Lemgo 1990, S. 239-262.
- Fedders (1990b): Fedders, Wolfgang: Aspekte einer variablenlinguistischen Untersuchung zur ravensbergisch-lippischen Schreibsprachlandschaft. In: Franco-Saxonica. Münstersche Studien zur niederländischen und niederdeutschen Philologie. Jan Goossens zum 60. Geburtstag. Hrsg. von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Niederländischen Seminars und der Niederdeutschen Abteilung des Germanistischen Instituts der Westfälischen-Wilhelms-Universität und der Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens. Redaktion: Robert Damme, Loek Geeraedts, Gunter Müller, Robert Peters. Münster 1990, S. 49-70.
- Fedders (1993): Fedders, Wolfgang: Die Schreibsprache Lemgos. Variablenlinguistische Untersuchungen zum spätmittelalterlichen Ostwestfälischen. (Niederdeutsche Studien, 37). Köln, Weimar, Wien 1993.
- Stöwer (2002): Stöwer, Ulrike: Zur Lemgoer Stadtsprache des 16. Jahrhunderts am Beispiel des Stadtschreibers Heinrich Wippermann. Ein Beitrag zur Erforschung des niederdeutsch-hochdeutschen Sprachwechsels im Weserraum. [Diss. Masch. Osnabrück 1998]. (Schriftenreihe Philologia. Sprachwissenschaftliche Forschungsergebnisse, 38). Hamburg 2002.
- Peters (2008): Peters, Robert: Die Lemgoer Drucke des Nomenclator latinosaxonicus: eine Quelle für den ostwestfälischen Wortschatz des späten 16. Jahrhunderts? [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 115 (2008), Heft 2, S. 38f.
- Weiß (2010): Weiß, Marieke: Zum Verhältnis von Schriftlichkeit und Mündlichkeit in Lemgoer Hexenprozessprotokollen. Masch. Magisterarbeit Universität Bielefeld 2010.
- Weiß (2012): Weiß, Marieke: Zum Verhältnis von Schriftlichkeit und Mündlichkeit in Lemgoer Hexenprozessprotokollen. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 119 (2012), Heft 1, S. 18-22.
- Peters (2014a): Peters, Robert: Regionale Schreibsprache versus lexikalische Tradition. Das Beispiel lippischer Handwerksbezeichnungen. In: Denkler, Markus / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Studien zur Lexikographie und Lexikologie des Niederdeutschen. Festgabe für Robert Damme zum 60. Geburtstag. Münster 2014. [Zugleich: Niederdeutsches Wort 54 (2014)], S. 61-78.
- Peters (2014b): Peters, Robert: Die Lemgoer Drucke des „Nomenclator latino-saxonicus“: eine Quelle für den ostwestfälischen Wortschatz des späten 16. Jahrhunderts? In: Niederdeutsches Jahrbuch 137 (2014), S. 81-104.
- Peters (2016): Peters, Robert: Sprachgeschichte des lippischen Raumes (Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie 15). Bielefeld 2016.

Lingen

- Taubken (1981): Taubken, Hans: Niederdeutsch-Niederländisch-Hochdeutsch. Die Geschichte der Schriftsprache in der Stadt und in der ehemaligen Grafschaft Lingen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. (Niederdeutsche Studien, 29). Köln, Wien 1981.

Lippstadt

Peters (2016): Peters, Robert: Sprachgeschichte des lippischen Raumes (Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie 15). Bielefeld 2016.

Peters (2018): Zur Sprache der Drucke des Johannes Westermann. In: Nagel, Norbert / Robert Peters: Dr. Johannes Westermann aus Lippstadt. Leben – Sprache – Werk. Mit einer kommentierten Textausgabe seiner niederdeutschen Schriften (Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie 17). Münster 2018, S. 49-63.

Meppen

Peters (2001/ND 2012): Peters, Robert: Die westfälischen Texte des 13. Jahrhunderts. In: Peters, Robert / Horst P. Pütz / Ulrich Weber (Hrsg.): *Vulpis Adolatio*. Festschrift für Hubertus Menke zum 60. Geburtstag. (Germanistische Bibliothek, 11). Heidelberg 2001, S. 591-601 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 383-394].

[Zur sog. Meppener Tauschurkunde siehe ebd., S. 592f. Nr. 9, S. 594-596.]

Meschede

Peters (2008): Peters, Robert: Urkunde der Äbtissin von Meschede, 1207 (vor September 27). In: Ders. und Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): *Plattdeutsch macht Geschichte*. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 05, S. 104f. [mit Abb. 06: Urkunde der Äbtissin von Meschede, 1207: StA Münster, Kloster Wedinghausen Urkunde Nr. 16; dazu die Farbtafel S. 126].

Minden

Lasch (1925/1987): Lasch, Agathe: Aus alten niederdeutschen Stadtbüchern. Ein mittelniederdeutsches Lesebuch. Dortmund 1925. 2., um eine Bibliographie erw. Aufl. hrsg. von Dieter Möhn und Robert Peters. Neumünster 1987.

[Darin S. 81-90 (Edition), S. 144-149 (Kommentar und Sprachliches)]

Pilkmann-Pohl (1998): Pilkmann-Pohl, Reinhard: Mittelniederdeutsch in Minden. Zur Schreibsprache Mindens im 14. und 15. Jahrhundert. In: *Mitteilungen des Mindener Geschichtsvereins* 70 (1998), S. 107-146 [Zugleich in: *Mindener Heimatblätter*. Sonderbeilage des *Mindener Tageblatts*, Nr. 9, Nr. 10 und Nr. 11, Jg. 70 (1998)].

Nolting (2001): Nolting, Uta: Hexenverhörprotokolle des 17. Jahrhunderts aus dem niederdeutschen Sprachraum. Transkription und Sprachanalysen. Staatsexamensarbeit Masch. Münster 2001.

Nolting (2002): Nolting, Uta: *Jch habe nein toueren gelernet*. – Mindener Hexenverhörprotokolle von 1614. Zum Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit in Verhörmitschriften. In: *Niederdeutsches Wort* 42 (2002), S. 55-116.

Nagel (2002): Nagel, Norbert: Die mittelniederdeutschen Wunstorfer Urkunden von 1290 und 1303 – zwei Fälschungen aus dem 14. Jahrhundert? Ein Beitrag zum Stand der Erforschung der mittelniederdeutschen Urkunden der Zeit um 1300. In: *Niederdeutsches Jahrbuch* 125 (2002), S. 27-81.

Nolting (2003): Nolting, Uta: Nah an der Realität – Sprache und Kommunikation in Mindener Hexenverhörprotokollen von 1614/15. In: Moeller, Katrin / Burghard Schmidt (Hrsg.): *Realität und Mythos. Hexenverfolgung und Rezeptionsgeschichte*. (Veröffentlichungen des

Arbeitskreises für historische Hexen- und Kriminalitätsforschung in Norddeutschland, 1).
Hamburg 2003, S. 33-55.

Münster

Jostes (1883): Johannes Veghe. Ein deutscher Prediger des XV. Jahrhunderts. Zum ersten Male hrsg. von Franz Jostes. Halle 1883.

[Darin S. XLIX-LIII: „Ueber den dialekt in den predigten Veghes“]

Jostes (1888): Jostes, Franz: Englische Schauspieler in Münster. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 13 (1888), S. 37f.

Kropp (1921): Kropp, Heinrich: Der Wortschatz des Johannes Veghe. Diss. Manuskript Münster 1921 [Kopie des Ex. „Universitäts-Archiv Münster, Philosoph. Fakultät, Diss. Nr. 1786“].

Brox (1922/1994): Brox, Franz: Die Einführung der neuhochdeutschen Schriftsprache in Münster. [Masch. Diss. Münster 1922]. Hrsg. und um eine Bibliographie zum mittelniederdeutsch-neuhochdeutschen Schreibsprachenwechsel erw. von Robert Peters. (Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie, 3). Bielefeld 1994.

Kuhlmann (1924): Kuhlmann, Regina: Die Sprache des münsterischen Chronisten Melchior Roicholl. Diss. Masch. Münster [1924].

Junge (1954): Junge, Henning: Johannes Veghe. Sprache, Stil, Persönlichkeit. Diss. Masch. Hamburg 1954.

Katara (1954): Katara, Pekka: Das Diminutivum bei Johannes Veghe. In: *Annales Academiae Scientiarum Fennicae*. B 84,28 (1954) [Helsinki], S. 599-627.

Hübner (1955): Hübner, Annemarie: Die Sprache Veghes und Ruisbroeks [Vortragsresümee]. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 62 (1955), S. 18f.

Heeroma (1957): Heeroma, Klaas: Johannes Veghe en de dieren. In: *Driemaandelijke Bladen* 9/2 (1957), S. 49-60.

Wortmann (1960): Wortmann, Felix: Johannes Veghe und die ihm zugeschriebenen Traktate. In: *Münstersche Beiträge zur niederdeutschen Philologie*. (Niederdeutsche Studien, 6). Köln, Graz 1960, S. 47-77.

Intorp (1962): Intorp, Leonhard: Westfälische Barockpredigten in volkskundlicher Sicht. Diss. Münster (Westf.) 1962.

[u.a. S. 34 zu niederdeutschen Predigtgedrucken des Münsteraners Michael Ruperti(1520-1598)]

Peters (1974/ND 2012): Peters, Robert: Die mnd. Gedichte der Paderborner Hs. Sa 8 aus Böddeken. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Brüder Conrad und Engelbert van der Wyck aus Münster. In: *Niederdeutsches Wort* 14 (1974), S. 59-75 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. *Mittelniederdeutsche Studien*. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 345-362, dort ‘mnd.’ zu ‘mittelniederdeutschen’ aufgelöst].

Peters (1980): Peters, Robert: Spätmittelalterliche Schreibsprachen im Nordwesten: Utrecht – Münster – Oldenburg [Vortragsresümee]. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 87 (1980), S. 25f.

Sodmann (1983): Sodmann, Timothy: Zur sogenannten Münsterschen Grammatik von 1451. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 90 (1983), S. 16-19.

Po-chia Hsia (1984): Po-chia Hsia, R[onnie]: *Society and Religion in Münster, 1535-1618*. Yale

- University Press New Haven London 1984 [Originalausgabe von Po-chia Hsia (1989)].
 [Darin in „Chapter Six: Changes in Civic Culture“, Abschnitte: „The Decline of Low German“ (S. 151-156) und „Printing and Painting“ (S. 156-163)]
- Po-chia Hsia (1989): Po-chia Hsia, R[onnie]: Gesellschaft und Religion in Münster, 1535-1618. Bearb. und hrsg. von Franz-Josef Jakobi. (Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster. Neue Folge, 13 = Nr. 1 Serie B). Münster 1989 [Übersetzung von Po-chia Hsia (1984)].
 [Darin im „6. Kapitel: Veränderungen in der Bürgerkultur“, Abschnitte: „Rückgang des Niederdeutschen“ (S. 159-164) und „Buchdruck und Malerei“ (S. 164-172)]
- Peters (1992): Peters, Robert: Plattdeutsch in Münster und im Münsterland – gestern und heute. In: Augustin Wibbelt-Gesellschaft Jahrbuch 8 (1992), S. 43-65.
- Peters (1993): Peters, Robert: „De Spraoke kümp ganz in Verfall“. Bemerkungen zur Sprachgeschichte Münster [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 100 (1993), S. 34f.
- Peters (^{1,2}1993, ³1994): Peters, Robert: Sprachgeschichte. In: Ders. / Ernst Ribbat: Sprache und Literatur. In: Jakobi, Franz-Josef / unter Mitwirkung von Thomas Küster (Hrsg.): Geschichte der Stadt Münster. 3 Bde. 1., 2. [unv.] Aufl. Münster 1993, 3. [unv.] Aufl. Münster 1994, Bd. 3, S. 611-678, hier S. 612-648.
- Peters (1994/ND 2012): Peters, Robert: Zur Sprache der sogenannten *Münsterschen Grammatik*. In: Haage, Bernhard Dietrich (Hrsg.): Granatapfel. Festschrift für Gerhard Bauer zum 65. Geburtstag. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik, 580). Göppingen 1994, S. 45-65 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 217-233].
- Besch (1995): Besch, Werner: Sprachprobleme in Münster im Jahre 1533. In: Cajot, José / Ludger Kremer / Hermann Niebaum (Hrsg.): Lingua Theodisca. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft. Jan Goossens zum 65. Geburtstag. 2 Bde. (Niederlande-Studien, 16/1-2). Hamburg, Münster 1995, Bd. 1, S. 241-253.
- Nagel (1995): Nagel, Norbert: Zur Sprachsituation in Münster zwischen 1803 und 1811. Nach den Memoiren von Heinrich Karl Wilhelm Berghaus. In: Augustin Wibbelt-Gesellschaft Jahrbuch 11 (1995), S. 37-56.
- Peters (1995a/ND 2012): Peters, Robert: „De Spraoke kümp ganz in Verfall“. Bemerkungen zur Sprachgeschichte Münsters. In: Niederdeutsches Jahrbuch 118 (1995), S. 141-164 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 363-382].
- Peters (1995b/ND 2012): Peters, Robert: Von der Verhochdeutschung des Niederdeutschen. Zu den „Kleinwörtern“ in mittelniederdeutschen und plattdeutschen Texten aus dem Münsterland. In: Damme, Robert / Gunter Müller / Hans Taubken (Red.): *Well schrift – de bliff!* Festgabe für Irmgard Simon zum 80. Geburtstag am 6. Oktober 1995. [Zugleich: Niederdeutsches Wort 35 (1995)], S. 133-169 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 115-146].
- Nagel (1996): Nagel, Norbert: Bernhard Overberg und das Niederdeutsche. Ein Beitrag zur Sprachsituation in Münster um 1800. In: Augustin Wibbelt-Gesellschaft Jahrbuch 12 (1996), S. 70-99.
- Nagel (1997a): Nagel, Norbert: Die Schreibsprache des Syndikus Johan van der Wyck aus Münster. 2 Teile. Teil I: [Text], Teil II: Edition der Briefe Johans van der Wyck.

- Staatsexamensarbeit Masch. Münster 1997.
- Nagel (1997b): Nagel, Norbert: Zur Verschriftlichung der plattdeutschen Ortsmundart Münsters im ausgehenden 18. Jahrhundert. In: Augustin Wibbelt-Gesellschaft Jahrbuch 13 (1997), S. 37-58.
- Holzem (2000): Holzem, Andreas: Religion und Lebensformen. Katholische Konfessionalisierung im Sendgericht des Fürstbistums Münster 1570-1800. (Forschungen zur Regionalgeschichte, 33). Paderborn 2000 [Zugleich: Universität Münster, Habil.-Schr. 1996; Ms. zur Vorlage bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft, 1996, 731 Bl., gebunden zu 2 Bdn.].
 [Zum Schreibsprachenwechsel, Holzem (2000), S. 7]
- Mens (2001): Mens, Karen: Zur Schreibsprache der Stadt Münster vor und während der Täuferzeit (1532-1535). Mit einer Edition der untersuchten Texte. Katholieke Universiteit Leuven, Faculteit Letteren. Lizentiatsarbeit Masch. Leuven 2001.
- Peters (2001): Peters, Robert: Engelbert van der Wyck. In: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Hrsg. von Burghart Wachinger zusammen mit Gundolf Keil u. a. Bd. 11, Lieferung 2. Berlin und New York 2001, Sp. 408f.
- Mens (2002): Mens, Karen: Zur Schriftlichkeit der Stadt Münster vor und während der Täuferzeit [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 109 (2002), Heft 2, S. 52-54.
- Nagel (2002a): Nagel, Norbert: Die Korrespondenz des Kanzlers der Stadt Köln, Dr. Peter Bellinghusen, mit Franz von Waldeck, Bischof von Münster, zu Anfang des Täuferreiches im März/April 1534. In: Niederdeutsches Wort 42 (2002), S. 1-42.
- Nagel (2002b): Nagel, Norbert: Dr. Johann van der Wyck (um 1480-1534) aus Münster. Sprachliches und politisches Handeln eines frühneuzeitlichen Juristen [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 109 (2002), Heft 2, S. 51f.
- Peters (2003/ND 2012): Peters, Robert: Ostmitteldeutsch, Gemeines Deutsch oder Hochdeutsch? Zur Gestalt des Hochdeutschen in Norddeutschland im 16. und 17. Jahrhundert. In: Berthele, Raphael / Helen Christen / Sibylle Germann / Ingrid Hove (Hrsg.): Die deutsche Schriftsprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht. (Studia Linguistica Germanica, 65). Berlin, New York 2003, S. 157-180 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 481-504].
 [Zu Münster (2003): S. 168f.]
- Mens (2004): Karen Mens: Zur Schreibsprache Münsters vor und während der Täuferzeit (1532-1535). Mit einer Edition der untersuchten Texte. In: Niederdeutsches Wort 44 (2004), S. 77-129.
- Nagel (2004a): Nagel, Norbert: Der münsterische Fraterherr Johannes Veghe d. J. († 1504) – Aspekte einer genealogisch ausgerichteten Schreibsprachbiografie. In: Suntrup, Rudolf / Jan R. Veenstra (Hrsg.): Stadt, Kanzlei und Kultur im Übergang zur Frühen Neuzeit / City Culture and Urban Chanceries in an Era of Change. (Medieval to Early Modern Culture / Kultureller Wandel vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit, 4). Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2004, S. 133-187.
- Nagel (2004b): Nagel, Norbert: Zum 500. Todestag des münsterischen Fraterherrn Johannes Veghe am 21. September 2004. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche

- Sprachforschung 111 (2004), Heft 2, S. 58-62.
- Nagel (2006): Nagel, Norbert: Der Vertrag von Münster vom 14. Februar 1533 (sog. Dülmener Vertrag). Überlieferung, Sprache und Benennung eines landesherrlich-städtischen Religionsfriedens aus der Reformationszeit. In: Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 46 (2006)], S. 59-133.
- Peters (2006): Peters, Robert: Stadt und Fraterhaus. Zur Schreibsprache münsterischer Urkunden und Predigten aus der Mitte und vom Ende des 15. Jahrhunderts. In: Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 46 (2006)], S. 147-195.
- Roolfs (2006): Roolfs, Friedel Helga: Die Übersetzung und Bearbeitung des ‚Spieghels der leyen‘ nach einer ijsselländischen Vorlage. In: Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 46 (2006)], S. 197-220.
- Peters (2007): Peters, Robert: Satire als Quelle für die Sprachgeschichte: Der ‚Katechismus der Münsterländer‘, in: Augustin Wibbelt-Gesellschaft Jahrbuch 23 (2007), S. 121-125.
- Damme (2008a): Damme, Robert: Vocabularius in quo. In: Robert Peters / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 15, S. 124f.
- Denkler (2008a): Denkler, Markus: Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland nach 1600. In: Peters, Robert / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], S. 44-65.
- Denkler (2008b): Denkler, Markus: Catholische Geistlicke Kerckengeseng. In: Robert Peters / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte, Münster [2008], Katalog Nr. 33, S. 161f.
- Denkler (2008c): Denkler, Markus: Petrus Canisius: Der kleine Katechismus. In: Robert Peters / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte, Münster [2008], Katalog Nr. 34, S. 163f.
- Denkler (2008d): Denkler, Markus: Michael Rupertus: Evangelia Und Epistelen. In: Robert Peters / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte, Münster [2008], Katalog Nr. 36, S. 166.
- Nagel (2008a): Nagel, Norbert: Der ‚Vertrag von Münster‘ vom 14. Februar 1533. In: Peters, Robert / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 26, S. 150-152.

- Nagel (2008b): Nagel, Norbert: Das ‚Rote Buch‘ der Gesamtgilde der Stadt Münster. In: Peters, Robert / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 32, S. 160.
- Nagel (2008c): Nagel, Norbert: Plattdeutsches Spottgedicht auf Franz Freiherr von Fürstenberg. In: Peters, Robert / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte, Münster [2008], Katalog Nr. 37, S. 167-169.
- Nagel (2008d): Nagel, Norbert: *transposite et in vulgare nostrum de latino traducta*. Wintherus Scheffer aus Aschaffenburg: Ein gebürtiger Hochdeutscher übersetzt um 1500 die lateinsprachige Stadtrechtsverleihung für Lüdinghausen aus dem Jahr 1309 ins Mittelniederdeutsche. In: Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld 33 (2008), S. 43-86.
- Nagel / Peters (2008): Nagel, Norbert / Robert Peters: Schuldverschreibung des Fürstbischofs von Münster, Ludwig (II.) von Hessen, für die Städte Ahlen, Beckum, Bocholt, Borken, Coesfeld und Warendorf. In: Peters, Robert / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte, Münster [2008], Katalog Nr. 08, S. 109-112.
- Peters (2008a): Peters, Robert: Von Frenswegen nach Münster. Zwei Fassungen des Wyngaerden der sele. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 127 (2008), Sonderheft: Der Schreiber als Dolmetsch. Sprachliche Umsetzungstechniken beim binnensprachlichen Texttransfer in Mittelalter und früher Neuzeit. Hrsg. von Werner Besch und Thomas Klein, S. 87-117.
- Peters (2008b): Peters, Robert: Zur Geschichte der plattdeutschen Literatur in Münster und im Münsterland. In: Ders. / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte, Münster [2008], S. 66-77.
- Peters (2008c): Peters, Robert: Kämmereirechnungen der Stadt Münster über die Jahre 1447, 1448 und 1458. In: Ders. / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte, Münster [2008], Katalog Nr. 11, S. 115f.
- Peters (2008d): Peters, Robert: Wyngarden der sele (Fragment). In: Ders. / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte, Münster [2008], Katalog Nr. 20, S. 134-137.
- Peters (2008e): Peters, Robert: Martin Bucer: Hanndelinge in dem openliken gespreke to Straßburg, 1533. In: Ders. / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008], Katalog Nr. 27, S. 152f.
- Peters (2008f): Peters, Robert: Taler der Täufer aus der Zeit der Königsherrschaft. In: Ders. / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte, Münster [2008], Katalog Nr. 30, S. 157f.
- Peters / Roolfs (2008): Peters, Robert / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte. Münster [2008].
- Roolfs (2008): Roolfs, Friedel Helga: Wappentafel der münsterischen Gilden. In: Robert Peters

- / dies. (Hrsg.): Plattdeutsch macht Geschichte. Niederdeutsche Schriftlichkeit in Münster und im Münsterland im Wandel der Jahrhunderte, Münster [2008], Katalog Nr. 31, S. 158f. [mit Abb. 26].
- Peters (2012): Peters, Robert: Die Kanzleisprache von Münster. In: Greule, Albrecht / Jörg Meier / Arne Ziegler (Hrsg.): Kanzleisprachenforschung. Ein internationales Handbuch. Berlin 2012, S. 327-345.
- Nagel (2016): Nagel, Norbert: Dr. Johann van der Wyck († 1534) aus Münster. Sprache, Recht und Politik im Leben eines Juristen der Reformationszeit. 5 Teile. Diss. Münster 2016. [ULB Münster, MIAMI-Adresse: <https://miami.uni-muenster.de/Record/8be546e3-4db2-47d5-ad58-98898c572215>; URN: urn:nbn:de:hbz:6-16259653147; Link bei der Deutschen Nationalbibliothek (DNB): <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-16259653147>].

Nordhorn (Kloster Frenswegen)

- Bergkvist (1925): Bergkvist, E.: Dat boec van der ioncfrouscap. Sprachlich untersucht und lokalisiert. Göteborg 1925.
- Leloux (1977): Leloux, Herman: Enige opmerkingen over de taal in een laatmiddeleeuws handschrift uit Frenswegen. In: Driemaandelijkse Bladen voor taal en volksleven in het oosten van Nederland, Nieuwe Serie 29 (1977), S. 72.-74.
- Niebaum (1999): Niebaum, Hermann: Zur Sprache eines devoten Gebetbuches aus dem Beginn des 16. Jahrhunderts. In: Krohn, Dieter / Bengt Sandberg / Martin Todtenhaupt (Hrsg.): Festschrift für Märta Åsdahl Holmberg zu ihrem 80. Geburtstag. (Germanistische Schlaglichter. Eine Reihe der Institute für deutsche Sprache der Universitäten Göteborg Uppsala, 4). Göteborg 1999, S. 199-212.
- Peters (2008): Peters, Robert: Von Frenswegen nach Münster. Zwei Fassungen des Wyngaerden der sele. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 127 (2008), Sonderheft: Der Schreiber als Dolmetsch. Sprachliche Umsetzungstechniken beim binnensprachlichen Texttransfer in Mittelalter und früher Neuzeit. Hrsg. von Werner Besch und Thomas Klein, S. 87-117.

Osnabrück

- Schrader (1923): Schrader, Josef: Der Osnabrücker Wortschatz in mittel- und neuniederdeutschen Sprachdenkmälern. Diss. [Manuskript] Münster 1923.
- Maas (1982a, 1984): Maas, Utz: Das Projekt „Sprachliche Verhältnisse in Osnabrück in der frühen Neuzeit“. Die Prämissen einer kulturalistischen Lesweise frühneuhochdeutscher Texte. In: Maas, Utz / Judith McAlister-Hermann (Hrsg.): Materialien zur Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. 2 Bde. Osnabrück 1982 (Bd. 1), 1984 (Bd. 2), Bd. 2, S. 1-70.
- Maas (1982b): Maas, Utz: Der Wechsel vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen in den norddeutschen Städten in der frühen Neuzeit. In: Maas, Utz / Judith McAlister-Hermann (Hrsg.): Materialien zur Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. 2 Bde. Osnabrück 1982 (Bd. 1), 1984 (Bd. 2), Bd. 1, S. 3-108.
- McAlister-Hermann (1982): McAlister-Hermann, Judith: Mestmaker contra Mestmaker: Ehescheidungsakten aus dem 17. Jh. als Beleg für die Umstellung auf Hochdeutsch in Osnabrück. In: Maas, Utz / Judith McAlister-Hermann (Hrsg.): Materialien zur Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. 2 Bde. Osnabrück 1982

- (Bd. 1), 1984 (Bd. 2), Bd. 1, S. 109-141.
- Maas (1983): Maas, Utz: Der Wechsel vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen in den norddeutschen Städten in der Frühen Neuzeit. In: Cramer, Thomas (Hrsg.): Literatur und Sprache im historischen Prozeß. Vorträge des Deutschen Germanistentages Aachen 1982. 2 Bde. Bd. 1: Literatur. Bd. 2: Sprache. Tübingen 1983, Bd. 2, S. 114-129.
- McAlister-Hermann (1983a): McAlister-Hermann, Judith: Mestmaker contra Mestmaker: Ehescheidungsakten aus dem 17. Jh. als Beleg für die Umstellung auf Hochdeutsch in Osnabrück. In: Cramer, Thomas (Hrsg.): Literatur und Sprache im historischen Prozeß. Vorträge des Deutschen Germanistentages Aachen 1982. 2 Bde. Bd. 1: Literatur. Bd. 2: Sprache. Tübingen 1983, Bd. 2, S. 130-149.
- McAlister-Hermann (1983b): McAlister-Hermann, Judith: Rudolf Hammacher (1528-1594) – Osnabrücker borgermester, paterfamilias und Hexenverfolger. Fallstudie zu den sprachlichen Verhältnissen in einer norddeutschen Stadt der frühen Neuzeit. In: Sprache und Herrschaft 14 (1983), S. 130-163.
- McAlister-Hermann (1984): McAlister-Hermann, Judith: Niedergerichtsprotokolle des 16. und 17. Jahrhunderts als Quelle zur Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in Osnabrück in der frühen Neuzeit. Teil 2: Zur Graphienanalyse der Schreibungen von sieben Händen aus den Jahren 1525, 1592, 1618. In: Maas, Utz / Judith McAlister-Hermann (Hrsg.): Materialien zur Erforschung der sprachlichen Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. 2 Bde. Osnabrück 1982 (Bd. 1), 1984 (Bd. 2), Bd. 2, S. 189-361.
- Maas (1985): Maas, Utz: Zur Osnabrücker Schriftsprache im 17. Jahrhundert. Ein wichtiger Sammelband in der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 92 (1985), S. 4-15.
- Maas (1986a): Maas, Utz: Die „Modernisierung“ der sprachlichen Verhältnisse in Norddeutschland seit dem späten Mittelalter. In: Der Deutschunterricht. Beiträge zu seiner Praxis und wissenschaftlichen Grundlegung 38 (1986), Heft 4: Augst, Gerhard (Hrsg.): Sprachgeschichte als Sozialgeschichte, S. 37-51.
- Maas (1986b): Maas, Utz: Die Modernisierung der sprachlichen Verhältnisse in Norddeutschland in der frühen Neuzeit, vorzugsweise am Beispiel Osnabrücks [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 93 (1986), Heft 2-3, S. 21-22.
- Weber, U. (1986a): Weber, Ulrich: Zur frühmittelniederdeutschen Urkundensprache Osnabrücks bis 1370. [2 Teile in einem Bd.]. Teil I: Text. Teil II: Anhang. Erste Staatsexamensarbeit Masch. Münster 1986.
- Weber, U. (1986b): Weber, Ulrich: Zur frühmittelniederdeutschen Urkundensprache Osnabrücks. Variablenlinguistische Untersuchung einer historischen Stadtsprache [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 93 (1986), Heft 2-3, S. 22-23.
- McAlister-Hermann (1986): McAlister-Hermann, Judith: „tho gedencken wo men hier dat folck spiset“. Kulturalanalytische Lesweise frühneuzeitlicher Texte am Beispiel Osnabrücker Gesindeordnungen aus dem 17. Jahrhundert. In: Brekle, Herbert E. / Utz Maas (Hrsg.): Sprachwissenschaft und Volkskunde. Perspektiven einer kulturalanalytischen Sprachbetrachtung. Opladen [1986], S. 108-139 [Vgl. McAlister-Hermann (1988a)].
- Maas / Mattheier (1987): Maas, Utz / Klaus J. Mattheier: Zur Erforschung historischer Stadtsprachen. Allgemeine Überlegungen und Beispiele. In: Zeitschrift für deutsche

- Philologie 106, Sonderheft „Frühneuhochdeutsch“ (1987), S. 227-246.
 [Darin: S. 234-236]
- Weber, U. (1987): Weber, Ulrich: Zur frühmittelniederdeutschen Urkundensprache Osnabrücks. Variablenlinguistische Untersuchung einer ostwestfälischen Stadtsprache. In: Niederdeutsches Wort 27 (1987), S. 131-162.
- Maas (1988a): Maas, Utz: Die sprachlichen Verhältnisse in Osnabrück zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Zu den methodischen Problemen der historischen Sprachsoziologie. In: Zwischen Renaissance und Aufklärung. Beiträge der interdisziplinären Arbeitsgruppe Frühe Neuzeit der Universität Osnabrück / Vechta. Hrsg. von Klaus Garber und Wilfried Kürschner unter Mitwirkung von Sabine Siebert-Nemann. (Chloe, Beihefte zum Daphnis, 8). Amsterdam 1988, S. 93-124 [Deutsche Version von Maas (1988b)].
- Maas (1988b): Maas, Utz: On the Interpretative Analysis of Historical Records. Linguistic Relations in Seventeenth Century Osnabrück. In: Variation and Convergence. Studies in Social Dialectology, ed. by Peter Auer and Aldo di Luzio. Berlin, New York 1988, S. 11-42 [Englische Version von Maas (1988a)].
- McAlister-Hermann (1988a): McAlister-Hermann, Judith: „tho gedencken wo men hier dat folck spiset“. Kulturanalytische Lesweise frühneuzeitlicher Texte am Beispiel Osnabrücker Gesindeordnungen aus dem 17. Jahrhundert. [Überarb. und ergänzte Fassung]. In: Zwischen Renaissance und Aufklärung. Beiträge der interdisziplinären Arbeitsgruppe Frühe Neuzeit der Universität Osnabrück / Vechta. Hrsg. von Klaus Garber und Wilfried Kürschner unter Mitwirkung von Sabine Siebert-Nemann. (Chloe, Beihefte zum Daphnis, 8). Amsterdam 1988, S. 125-161 [[Vgl. McAlister-Hermann (1986)].
- McAlister-Hermann (1988b): McAlister-Hermann, Judith: Hochdeutsch und Niederdeutsch in der Schreibpraxis eines Osnabrücker Stadtschreibers des späten 16. Jahrhunderts. Eine historische Sprachbiographie in der Erforschung sprachlicher Verhältnisse in einer norddeutschen Stadt. In: Bauer, Gerhard (Hrsg.): Stadtsprachenforschung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse der Stadt Straßburg in Mittelalter und früher Neuzeit. Vorträge des Symposiums vom 30. März bis 3. April 1987 an der Universität Mannheim. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik, 488). Göttingen 1988, S. 169-237.
- McAlister-Hermann (1988c): McAlister-Hermann, Judith: Sprachgeschichtliche Notizen über ein wiederentdecktes Blatt aus dem Osnabrücker Stadtbuch und über zwei weitere lose Blätter im „Legerbuch“ (mit einem Nachtrag zum Schicksal des Osnabrücker Ratssilbers). In: Osnabrücker Mitteilungen 93 (1988), S. 25-43.
- Maas (1989): Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989.
- Maas / McAlister-Hermann / Schaidhammer-Placke (1989): Maas, Utz / Judith McAlister-Hermann / Monika Schaidhammer-Placke: Überlegungen zur graphischen Analyse, am Beispiel frühneuzeitlicher Texte. In: Driemaandelijks Bladen voor taal en volksleven in het oosten van Nederland, Nieuwe Serie 41 (1989), S. 146-186.
- McAlister-Hermann (1989a): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil der Niedergerichtsprotokolle Hetlages 1525. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. 1, S. 136-198.
- McAlister-Hermann (1989b): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil der Niedergerichtsprotokolle 1543. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück

- 1989, Bd. 1, S. 199-260.
- McAlister-Hermann (1989c): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil der Osnabrücker Kirchenordnung 1543. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. 1, S. 261-324.
- McAlister-Hermann (1989d): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil der Ratsprotokolle Gernbergs 1560. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. 1, S. 325-397.
- McAlister-Hermann (1989e): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil der Ratsprotokolle v. Lengerkes 1588. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. 2, S. 398-475.
- McAlister-Hermann (1989f): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil der Leichenpredigt 1588 (Druck, Jena: Richtzenhan). In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. 2, S. 476-534.
- McAlister-Hermann (1989g): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil der Ratsprotokolle Slaphs 1617. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. 2, S. 535-600.
- McAlister-Hermann (1989h): McAlister-Hermann, Judith: Sprachliches Profil des Landtagsabschieds 1618. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. 2, S. 601-651.
- McAlister-Hermann (1989i): McAlister-Hermann, Judith: Versuch einer Gesamtauswertung der Projektdaten zu ausgewählten Problemen der Phonographie (Vokallängemarkierung, Schärfung, Nebenton). In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. 2, S. 842-869.
- Schaidhammer-Placke (1989a): Schaidhammer-Placke, Monika: Sprachliches Profil der Kirchenordnung 1618. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. 2, S. 652-709.
- Schaidhammer-Placke (1989b): Schaidhammer-Placke, Monika: Sprachliches Profil des Speculum Cometarum von Bellinghausen 1619. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. 2, S. 710-780.
- Weber, U. (1989a): Weber, Ulrich: Kloster Gertrudenberg 1481. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. I, S. 8-49.
- Weber, U. (1989b): Weber, Ulrich: Kloster Gertrudenberg 1526. In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. I, S. 50-103.
- Weber, U. (1989c): Weber, Ulrich: Stadtbuch (Auszüge von 1477, 1479, 1480 und 1481). In:

- Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. I, S. 104-121.
- Weber, U. (1989d): Weber, Ulrich: Briefbuch (Auszüge von 1475 und 1480). In: Maas, Utz (Hrsg.): Sprachliche Verhältnisse in der frühen Neuzeit in Osnabrück. (DFG-Projekt, Az. Ma 412/6). Abschlußbericht. 2 Bde. Osnabrück 1989, Bd. I, S. 122-135.
- Weber, U. (1993): Weber, Ulrich: Sprache in Osnabrück zur Zeit der Reformation. In: Kaster, Karl Georg / Georg Steinwascher (Hrsg.): V.D.M.I.Æ. Gottes Wort bleibt in Ewigkeit. 450 Jahre Reformation in Osnabrück. Bramsche 1993, S. 69-90.
- Peters (2001/ND 2012): Peters, Robert: Die westfälischen Texte des 13. Jahrhunderts. In: Peters, Robert / Horst P. Pütz / Ulrich Weber (Hrsg.): Vulpis Adolatio. Festschrift für Hubertus Menke zum 60. Geburtstag. (Germanistische Bibliothek, 11). Heidelberg 2001, S. 591-601 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 383-394].
- [Zur Osnabrücker Sühne, S. 592 Nr. 7, S. 594.]
- Peters (2003/ND 2012): Peters, Robert: Ostmitteldeutsch, Gemeines Deutsch oder Hochdeutsch? Zur Gestalt des Hochdeutschen in Norddeutschland im 16. und 17. Jahrhundert. In: Berthele, Raphael / Helen Christen / Sibylle Germann / Ingrid Hove (Hrsg.): Die deutsche Schriftsprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht. (Studia Linguistica Germanica, 65). Berlin, New York 2003, S. 157-180 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 481-504].
- [Zu Osnabrück: S. 170-172]
- Topalović (2003a): Topalović, Elvira: Sprachwahl – Textsorte – Dialogstruktur. Zu Verhörprotokollen aus Hexenprozessen des 17. Jahrhunderts. Trier 2003. [Diss. Köln 2002].
- Topalović (2003b): Topalović, Elvira: Zwischen Nähe und Distanz. Vertextungstraditionen im Osnabrück der frühen Neuzeit. In: Niederdeutsches Jahrbuch 126 (2003); S. 53-83.
- Weber, U. (2003): Weber, Ulrich: Die mittelniederdeutsche Schreibsprache Osnabrücks. Variablenlinguistische Untersuchungen zum Nordwestfälischen. (Niederdeutsche Studien, 45). Köln, Weimar, Wien 2003. [Diss. Münster 1994].
- Weber, U. (2004): Weber, Ulrich: *Dat he wat dudessesch lerde*. Schreiben und Geschriebenes in einem westfälischen Nonnenkloster. In: Damme, Robert / Norbert Nagel (Hrsg.): *westfeles vnde sassesch*. Festgabe für Robert Peters zum 60. Geburtstag. Bielefeld 2004, S. 133-153.
- [Zu Kloster Gertrudenberg bei Osnabrück]

Paderborn

- Hartig (1988): Hartig, Matthias: Zum Sprachwechsel Niederdeutsch-Standarddeutsch in Paderborn. In: Bauer, Gerhard (Hrsg.): Stadtsprachenforschung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse der Stadt Straßburg in Mittelalter und früher Neuzeit. Vorträge des Symposiums vom 30. März bis 3. April 1987 an der Universität Mannheim. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik, 488). Göppingen 1988, S. 123-148.
- Temmen (2006): Temmen, Mareike: Das 'Abdinghofer Arzneibuch'. Edition und Untersuchung einer Handschrift mittelniederdeutscher Fachprosa. (Niederdeutsche Studien, 51). Köln, Weimar, Wien 2006.
- [Darin zur Sprache der Handschrift: S. 83-184]

Papenburg

Kremer (2001): Kremer, Ludger: Das Niederländische in Papenburg (Emsland). Versuch einer Rekonstruktion anhand von Godfried Buerens *Tagebuch einer Gesandtschaftsreise* (1806). In: Peters, Robert / Horst P. Pütz / Ulrich Weber (Hrsg.): *Vulpis Adolatio*. Festschrift für Hubertus Menke zum 60. Geburtstag. (Germanistische Bibliothek, 11). Heidelberg 2001, S. 403-413.

Rietberg

Taubken (1989): Die Mundarten im Rietberger Raum. In: 700 Jahre Stadt Rietberg 1289 – 1989. Beiträge zu ihrer Geschichte. Im Auftrage der Stadt Rietberg hrsg. von Alwin Hanschmidt. 2. Auflage. Rietberg 1989, S. 327-347.

[Darin S. 327f. zum nd.-hd. Schreibsprachenwechsel]

Rüthen

Hyldgaard-Jensen (1974): Hyldgaard-Jensen, Anna Lisa: Drei Handschriften der Rüthener Statuarrechte. Mit computerhergestellten Indizes von Karl Hyldgaard-Jensen. (Kopenhagener Beiträge zur germanistischen Linguistik, 3). København 1974.

[Darin „IV. Vergleich der Handschriften, 2. Sprachliches“ (S. 41-49)]

Solling (2015): Solling, Daniel: Die Stellung des attributiven Genitivs im Lübischen Stadtrecht und in den Rüthener Statutarrechten. In: *Regiolekt, Funktiolekt, Idiolekt: Die Stadt und ihre Sprachen*. Akten der 31. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Bonn, 29. September – 02. Oktober 2013. Hrsg. von Anna Karin, Silvia Ulivi, Claudia Wich-Reif. (Sprache in kulturellen Kontexten / Language in Cultural Contexts 1). Göttingen 2015, S. 134-153.

Schwelm

Taubken (1995): Taubken, Hans: Ein westfälisch-märkisches Hochzeitsgedicht aus dem Jahre 1808. Peter Heinrich Holthaus als plattdeutscher Gelegenheitsdichter. In: Damme, Robert / Gunter Müller / Hans Taubken (Red.): *Well schrift – de bliff!* Festgabe für Irmgard Simon zum 80. Geburtstag am 6. Oktober 1995. [Zugleich: *Niederdeutsches Wort* 35 (1995)], S. 237-264.

Soest

Jostes (1888): Daniel von Soest. Ein westfälischer Satiriker des 16. Jahrhunderts. Hrsg. und erläutert von Franz Jostes. (Quellen und Untersuchungen zur Geschichte, Kultur und Litteratur Westfalens, 1). Paderborn, Münster, Osnabrück 1888.

[Darin Kapitel „Sprachliches“ (S. 390-393)].

Holthausen (1942): Holthausen, Ferdinand: Das Alter der südwestfälischen Diphthonge. In: *Zeitschrift für Mundartforschung* 18 (1942), S. 105-107.

Fischer (1994): Fischer, Christian: Schreibsprachwandel in Soest im 16. und 17. Jahrhundert [Vortragsresümee]. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 101 (1994), Heft 2-3, S. 36-37.

Fischer (1995): Fischer, Christian: Die Soester Stadtsprache zwischen 1500 und 1800: Vom Mittelniederdeutschen zum Neuhochdeutschen. In: *Stadtgeschichte Soest*. Hrsg. von Ellen

- Widder, Wilfried Ehbrecht und Gerhard Köhn. Bd. 3: Frühe Neuzeit. Soest 1995, S. 523-547.
- Fischer (1998): Fischer, Christian: Die Stadtsprache von Soest im 16. und 17. Jahrhundert. Variationslinguistische Untersuchungen zum Schreibsprachenwechsel vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen (Niederdeutsche Studien, 43). Köln, Weimar, Wien 1998. [Diss. Potsdam 1996].
- Peters (1998/ND 2012): Peters, Robert: *Sust - Sost - Saust*. Zur Schreibung von mnd. \hat{o}^1 in Soest. In: Schmitsdorf, Eva / Nina Hartl / Barbara Meurer (Hrsg.): *Lingua Germanica*. Studien zur deutschen Philologie. Jochen Splett zum 60. Geburtstag. Münster, New York, München, Berlin 1998, S. 213-232 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 169-188].
- Peters (1999/ND 2012): Peters, Robert: Svarabhaktivokalismus im soestischen Mittelniederdeutsch. In: Krohn, Dieter / Bengt Sandberg / Martin Todtenhaupt (Hrsg.): *Festschrift für Märta Åsdahl Holmberg zu ihrem 80. Geburtstag*. (Germanistische Schlaglichter. Eine Reihe der Institute für deutsche Sprache der Universitäten Göteborg Uppsala, 4). Göteborg 1999, S. 199-212 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 189-199].
- Fischer (2000): Fischer, Christian: Mundartreflexe in der frühneuzeitlichen Schreibsprache der Stadt Soest. In: Elmentaler, Michael (Hrsg.): *Regionalsprachen, Stadtsprachen und Institutionssprachen im historischen Prozeß*. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 10). Wien 2000, S. 101-115.
- Peters (2001/ND 2012): Peters, Robert: Die westfälischen Texte des 13. Jahrhunderts. In: Peters, Robert / Horst P. Pütz / Ulrich Weber (Hrsg.): *Vulpis Adolatio*. Festschrift für Hubertus Menke zum 60. Geburtstag. (Germanistische Bibliothek, 11). Heidelberg 2001, S. 591-601 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 383-394].
- [Zur Soester Ratsverordnung über Wollentücher, S. 592 Nr. 4, S. 593.]
- Peters (2003/ND 2012): Peters, Robert: Ostmitteldeutsch, Gemeines Deutsch oder Hochdeutsch? Zur Gestalt des Hochdeutschen in Norddeutschland im 16. und 17. Jahrhundert. In: Berthele, Raphael / Helen Christen / Sibylle Germann / Ingrid Hove (Hrsg.): *Die deutsche Schriftsprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht*. (Studia Linguistica Germanica, 65). Berlin, New York 2003, S. 157-180 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 481-504].
- [Zu Soest: S. 166f.]
- Fischer (2006): Fischer, Christian: Die Soester Fehdechronik des Bartholomäus von der Lake. Überlieferung und linguistische Befunde. In: Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: *Niederdeutsches Wort* 46 (2006)], S. 45-58.
- Fischer / Peters (2010): Fischer, Christian / Robert Peters: Sprachliche Verhältnisse in Soest von der ersten Hälfte des 14. bis zur ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. In: *Soest. Geschichte*

- der Stadt. Bd. 1: Der Weg ins städtische Mittelalter. Topographie, Herrschaft, Gesellschaft. Hrsg. von Wilfried Ehbrecht in Verbindung mit Gerhard Köhn und Norbert Wex. (Soester Beiträge, 52). Soest 2010, S. 663-749.
- Peters (2010): Peters, Robert: Sprachliche Verhältnisse in Soest von den Anfängen bis in die erste Hälfte des 14. Jahrhunderts. In: Soest. Geschichte der Stadt. Bd. 1: Der Weg ins städtische Mittelalter. Topographie, Herrschaft, Gesellschaft. Hrsg. von Wilfried Ehbrecht in Verbindung mit Gerhard Köhn und Norbert Wex. (Soester Beiträge, 52). Soest 2010, S. 625-661.
- Peters (2011): Peters, Robert: *Nu sal horen dey ghemeynheyt der borghere dat alde ghekornde unde ghepruvede recht*. Sprachliche Verhältnisse in Soest von den Anfängen bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts. In: Niederdeutsches Jahrbuch 134 (2011), S. 7-34.
- Peters (2013): Peters, Robert: Groß- und kleinstädtische Schreibsprachen in Südwestfalen. Vergleich ausgewählter Variablen in Dortmund, Kamen, Werl und Soest. In: Niederdeutsches Wort 53 (2013), S. 87-96.
- Fischer (2017): Fischer, Christian: Registerwechsel in der Kanzleisprache der frühen Neuzeit. Beobachtungen und Überlegungen zur Praxis im hochdeutsch-niederdeutschen Kontaktbereich. In: Deutsch im 17. Jahrhundert. Studien zu Sprachkontakt, Sprachvariation und Sprachwandel. Gedenkschrift für Jürgen Macha. Hrsg. von Markus Denkler, Stephan Elspaß, Dagmar Hüpper, Elvira Topalović. (Sprache – Literatur und Geschichte. Studien zur Linguistik / Germanistik, 46). Heidelberg 2017, S. 243-263.

Werl

- Lasch (1925/1987): Lasch, Agathe: Aus alten niederdeutschen Stadtbüchern. Ein mittelniederdeutsches Lesebuch. Dortmund 1925. 2., um eine Bibliographie erw. Aufl. hrsg. von Dieter Möhn und Robert Peters. Neumünster 1987.
[Darin S. 91-95 (Edition), S. 149-152 (Kommentar und Sprachliches)]
- Tophinke (2000): Tophinke, Doris: Zur Wortabtrennung in den ‚Werler Statuten‘ des 14. und 15. Jahrhunderts – eine exemplarische Analyse. In: Elmentaler, Michael (Hrsg.): Regionalsprachen, Stadtsprachen und Institutionssprachen im historischen Prozeß. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 10). Wien 2000, S. 73-99.
- Peters (2013): Peters, Robert: Groß- und kleinstädtische Schreibsprachen in Südwestfalen. Vergleich ausgewählter Variablen in Dortmund, Kamen, Werl und Soest. In: Niederdeutsches Wort 53 (2013), S. 87-96.

Wüllen (bei Ahaus)

- Damme (2000): Damme, Robert: Zur Sprache der Chronik von Adolff Wilhelm Moerbecke. In: Jürgen Strothmann (Bearb.): Westfalen und Europa im 17. Jahrhundert. Die Chronik des Adolff Wilhelm Moerbecke zu Stevening 1633-1672. (Westfälische Quellen und Archivpublikationen, 22). Münster 2000, S. 49-67 [nl.-nd. Mischsprache].

5.1.1.2. Ostfälisch-Elbostfälisch

5.1.1.2.1. Ostfälisch

5.1.1.2.1.1. Allgemein

- Tümpel (1880): Tümpel, Hermann: Die mundarten des alten niedersächsischen gebietes zwischen 1300 und 1500 nach den urkunden dargestellt. In: Beiträge zur Geschichte der

- deutschen Sprache und Literatur [= PBB] 7 (1880), S. 1-104.
- Tümpel (1898): Tümpel, Hermann: Niederdeutsche Studien. Bielefeld, Leipzig 1898.
- Kunrede (1923): Kunrede, Wilhelm: Die Mundart in den ostfälischen Zwischenspielen und Gelegenheitsdichtungen des 17. und 18. Jahrhunderts. Diss. Hamburg 1923.
- Dahlberg (1941): Dahlberg, Torsten: Zu den ostfälischen Zahlwörtern. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 41 (1941), S. 9-11.
- Cordes (1948/50, 1951): Cordes, Gerhard: Studien zu den ältesten ostfälischen Urkunden. In: Niederdeutsches Jahrbuch 71/73 (1948/50), S. 90-133 und 74 (1951) (Fortsetzung), S. 11-26.
- Bischoff (1953): Bischoff, Karl: Zur Geschichte von *paschen* 'Ostern' im östlichen Ostfälischen. In: Zeitschrift für Mundartforschung 21 (1953), S. 28-33.
- Waterman (1954): Waterman, John T.: Mittelniederdeutsche lange Vokale im Frühneustfälischen widergespiegelt in den niederdeutschen Stellen des Dramas AMANTES AMENTES von Gabriel Rollenhagen. In: Niederdeutsche Mitteilungen 10 (1954), S. 42-56.
- Dahlberg (1970): Dahlberg, Torsten: Die Dransfelder Hasenjagd vom Jahre 1660. Eine sprachlich-textkritische Untersuchung mit Wiedergabe des Manuskriptes Hoffmanns von Fallersleben und der Klippelschen Version. (Göteborgs Germanistiska Forskningen, 9). Göteborg 1970.
- Seidensticker (1971): Seidensticker, Peter: Das Ostfälische. In: Festschrift für Friedrich von Zahn. 2 Bde. Bd. II: Zur Sprache und Literatur Mitteldeutschlands. Hrsg. von Reinhold Olesch und Ludwig Erich Schmitt unter Mitwirkung von Joachim Göschel. (Mitteldeutsche Studien, 50/2). Köln, Wien 1971, S. 59-76.
- Cordes (1975): Cordes, Gerhard: Semantische Studien zum ostfälischen Schriftdeutsch. In: Bellmann, Günter / Günter Eifler / Wolfgang Kleiber (Hrsg.): Festschrift für Karl Bischoff zum 70. Geburtstag. Köln, Wien 1975, S. 71-97.
- Scheuermann (1977): Scheuermann, Ulrich: Sprachliche Grundlagen. In: Patze, Hans (Hrsg.): Geschichte Niedersachsens. Bd. 1: Grundlagen und frühes Mittelalter. Hildesheim 1977, S. 167-258.
- Blume (1996): Blume, Herbert: Die Sprachenvielfalt des 15. und 16. Jahrhunderts im geographischen Bereich des Sächsischen Städtebundes. In: Puhle, Matthias (Hrsg.): Hanse Städte Bünde. Die sächsischen Städte zwischen Elbe und Weser um 1500. [Ausstellungskatalog]. 2 Bde. (Magdeburger Museumsschriften, 4). Magdeburg 1996, Bd. 1, S. 545-556.
- Blume (1997): Blume, Herbert: Plattdeutsch in Ostfalen in Geschichte und Gegenwart: – und was die Arbeitsgemeinschaft „Plattdüütsch in de Kark“ daraus folgern könnte. In: Diebner, Bernd Jörg (Hrsg.): An Leeben un Lachen hett he sien Freid. Festgoov för Heinrich Kröger to sienem 65. Geburtsdag den 15. Oktober 1997. (De Kennung, Beih., 6). Soltau, Heidelberg 1997, S. 41-60.
- Peters (2003): Peters, Robert: Mittelniederdeutsche Schreibsprachen im Weserraum. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 110 (2003), S. 31f.
- Scheuermann (2003): Scheuermann, Ulrich: Aspekte einer Sprachgeschichte des Ostfälischen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2663-2674.

Peters (2004): Peters, Robert: Mittelniederdeutsche Schreibsprachen im Weserraum. In: Niederdeutsches Jahrbuch 127 (2004), S. 23-44.

Stellmacher (2005): Stellmacher, Dieter: Zur Sprachgeschichte Ostfalens. In: Ders. (Hrsg.): Ostfalen. Zur Geschichte und zur Sprache einer norddeutschen Landschaft. (Veröffentlichungen des Ostfälischen Instituts der DEUREGIO Ostfalen, 5). Bielefeld 2005, S. 33-49.

Blume (2015a): Blume, Herbert: Vom Mittelostfälischen zum Neuostfälischen. In: Der Raum Ostfalen. Geschichte, Sprache und Literatur des Landes zwischen Weser und Elbe an der Mittelgebirgsschwelle. Hrsg. von Ursula Föllner, Saskia Luther und Dieter Stellmacher. (Literatur – Sprache – Region 9). Frankfurt am Main 2015, S. 205-235.

Blume (2015b): Blume, Herbert: Was Braunschweiger Plattdeutsch ist – und was es nicht ist. In: Braunschweigische Heimat 101 (2015), Heft 2, S. 17-24.

5.1.1.2.1.2. Regionen

Hannoversches Wendland

Kröger (1984): Kröger, Heinrich: Sprache und Glaube im Hannoverschen Wendland um 1700. In: Jahrbuch der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte 82 (1984), S. 171-194.

Kröger (1988): Kröger, Heinrich: Sprache und Glaube um 1700 im Hannoverschen Wendland. In: De Kennung 11 (1988), S. 99-109.

Land Braunschweig

Wiswe (1979): Wiswe, Mechthild: Sprache. In: Moderhack, Richard (Hrsg.): Braunschweigische Landesgeschichte im Überblick. (Quellen und Forschungen zur braunschweigischen Geschichte, 23), Braunschweig 1979, S. 245-257.

Blume (2000, 2001): Blume, Herbert: Sprache. In: Jarck, Horst-Rüdiger / Gerhardt Schildt (Hrsg.): Die Braunschweigische Landesgeschichte. Jahrtausendrückblick einer Region. Braunschweig 2000, 2. Aufl. 2001, S. 45-62.

Blume (2007): Blume, Herbert: Die plattdeutsche Sprache im Braunschweiger Land, einst und jetzt. In: Rühme 1007-2007. Die Geschichte eines Dorfes zwischen Schunter und Oker von einer Siedlung im Schilf zum Industrie- und Bankenort Braunschweigs. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft Rühmer Vereine. Braunschweig 2007, S. 134-143.

Landkreis Göttingen

Wehking (2006): Die Inschriften des Landkreises Göttingen. Gesammelt und bearb. von Sabine Wehking. (Deutsche Inschriften, 66; Göttinger Reihe, 12). Wiesbaden 2006 [Siehe auch: Deutsche Inschriften Online (DIO): <http://www.inschriften.net/landkreis-goettingen/einleitung> (Letzter Zugriff: 05.06.2012)].

[Einleitung, 4. Kapitel: Die Sprache der Inschriften]

Süd-niedersachsen

Lehmborg (2002): Lehmborg, Maik: Die Ablösung des Mittelniederdeutschen als Schriftsprache in Süd-niedersachsen. In: Heimatblätter für den süd-westlichen Harzrand 58 (2002), S. 121-133.

Peters (2003): Peters, Robert: Mittelniederdeutsche Schreibsprachen im Weserraum

[Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 110 (2003), S. 31f.

Peters (2004): Peters, Robert: Mittelniederdeutsche Schreibsprachen im Weserraum. In: Niederdeutsches Jahrbuch 127 (2004), S. 23-44.

5.1.1.2.1.3. Ortspunkte

Braunschweig

Walther (1890): Walther, C[hristoph]: Ueber die Sprache der Wedemer Urkunde. In: Niederdeutsches Jahrbuch 16 (1890), S. 93-106. [Siehe: Hänselmann (1890)].

Schütte (1913/14): Schütte, Otto: Die Verdrängung des Niederdeutschen in den Braunschweiger Urkunden. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 34 (1913/14), S. 27-28.

Lasch (1925/1987): Lasch, Agathe: Aus alten niederdeutschen Stadtbüchern. Ein mittelniederdeutsches Lesebuch. Dortmund 1925. 2., um eine Bibliographie erw. Aufl. hrsg. von Dieter Möhn und Robert Peters. Neumünster 1987.

[Darin S. 68-80 (Edition), S. 137-144 (Kommentar und Sprachliches)]

Wiswe (1979): Wiswe, Mechthild: Sprache. In: Moderhack, Richard (Hrsg.): Braunschweigische Landesgeschichte im Überblick. (Quellen und Forschungen zur braunschweigischen Geschichte, 23), Braunschweig 1979, S. 245-257.

Bäse (1982): Bäse, Winfried: Untersuchungen zum Übergang von Niederdeutsch zu Hochdeutsch in Braunschweig in der frühen Neuzeit. Masch. Staatsexamensarbeit. Braunschweig 1982.

Cherubim / Flechsig (1984): Cherubim, Dieter / Werner Flechsig: Stadtsprachenforschung – am Beispiel Braunschweigs. In: Mitteilungen der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig 19 (1984), Heft I, S. 56-62.

Blume (1987): Blume, Herbert: Gesprochenes Hochdeutsch in Braunschweig und Hannover. Zum Wandel ostfälischer Stadtsprachen vom 18. bis ins 20. Jahrhundert. In: Braunschweigische Heimat 73 (1987), S. 21-32.

Cherubim (1987): Cherubim, Dieter: Mehrsprachigkeit in der Stadt der frühen Neuzeit. Am Beispiel Braunschweigs und Herman Botes. In: Schöttker, Detlev / Werner Wunderlich (Hrsg.): Herman Bote. Braunschweiger Autor zwischen Mittelalter und Neuzeit. (Wolfenbütteler Forschungen, 37). Wiesbaden 1987, S. 97-118.

Peters (1991/ND 2012): Peters, Robert: Braunschweigisches und Lübisches in der Schreibsprache Hermann Botes. In: Blume, Herbert / Eberhard Rohse (Hrsg.): Hermann Bote. Städtisch-hansischer Autor in Braunschweig 1488-1988. Beiträge zum Braunschweiger Bote-Kolloquium 1988. Tübingen 1991, S. 295-308 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 201-215].

Blume (1996a): Blume, Herbert: Braunschweiger Hochdeutsch (Stadthochdeutsch, Stadtsprache). In: Braunschweiger Stadtlexikon – Ergänzungsband –. Hrsg. im Auftrag der Stadt Braunschweig von Manfred R. W. Garzmann und Wolf-Dieter Schuegraf unter wesentlicher Mitarbeit von Norman-Mathias Pingel. Braunschweig 1996, S. 27.

Blume (1996b): Blume, Herbert: Braunschweiger Plattdeutsch. In: Braunschweiger Stadtlexikon – Ergänzungsband –. Hrsg. im Auftrag der Stadt Braunschweig von Manfred R. W. Garzmann und Wolf-Dieter Schuegraf unter wesentlicher Mitarbeit von Norman-Mathias

- Pingel. Braunschweig 1996, S. 28.
- Blume (1996c): Blume, Herbert: Latein und Niederdeutsch. In: Haucap-Naß, Anette / Hans-Joachim Behr (Hrsg.): Gerwin von Hameln. Braunschweiger Büchersammler im späten Mittelalter. Katalog anlässlich der Ausstellung im Städtischen Museum Braunschweig [...] 1996. (Braunschweiger Werkstücke, 96). Braunschweig 1996, S. 94-99.
- Roofls (1997): Roofls, Friedel: Untersuchungen zur Sprache des Braunschweiger St.-Annens-Büchleins. In: Niederdeutsches Wort 37 (1997), S. 65-86.
- Blume (2000, ²2001): Blume, Herbert: Sprache. In: Jarck, Horst-Rüdiger / Gerhardt Schildt (Hrsg.): Die Braunschweigische Landesgeschichte. Jahrtausendrückblick einer Region. Braunschweig 2000, 2. Aufl. 2001, S. 45-62.
- Peters (2003/ND 2012): Peters, Robert: Ostmitteldeutsch, Gemeines Deutsch oder Hochdeutsch? Zur Gestalt des Hochdeutschen in Norddeutschland im 16. und 17. Jahrhundert. In: Berthele, Raphael / Helen Christen / Sibylle Germann / Ingrid Hove (Hrsg.): Die deutsche Schriftsprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht. (Studia Linguistica Germanica, 65). Berlin, New York 2003, S. 157-180 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 481-504].
[Zu Braunschweig: S. 172f.]
- Blume (2007): Blume, Herbert: Die plattdeutsche Sprache im Braunschweiger Land, einst und jetzt. In: Rühme 1007-2007. Die Geschichte eines Dorfes zwischen Schunter und Oker von einer Siedlung im Schilf zum Industrie- und Bankenort Braunschweigs. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft Rühmer Vereine. Braunschweig 2007, S. 134-143.
- Jarling (2007): Jarling, Anke: Die mittelniederdeutsche Stadtsprache in Braunschweig bis 1400 [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 114 (2007), S. 42-43.
- Jarling (2009): Jarling, Anke: Die Kanzlei und ihre Sprache in Braunschweig. In: Moshövel, Andrea / Spáčilová, Libuše (Hrsg.): Kanzleisprache – ein mehrdimensionales Phänomen. Tagungsband für Prof. PhDr. Zdeněk Masařík, DrSc., zum 80. Geburtstag. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 6). Wien 2009, S. 171-184.
- Blume (2010): Blume, Herbert: Von Nikolaus Decius bis Harfen-Agnes. 500 Jahre Stadtbraunschweiger Sprachgeschichte im Überblick. In: Neef, Martin / Christina Noack (Hrsg.): Sprachgeschichten. Eine Braunschweiger Vorlesung. Bielefeld 2010, S. 125-154.
- Jarling (2010): Jarling, Anke: Untersuchungen zur mittelalterlichen Schreibsprache der Stadt Braunschweig. In: Sprache in der Stadt. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. Hrsg. von Claudine Moulin, Fausto Ravidá und Nikolaus Ruge. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010, S. 147-164.
- Jarling (2012): Jarling, Anke: Die Kanzleisprache von Braunschweig. In: Greule, Albrecht / Jörg Meier / Arne Ziegler (Hrsg.): Kanzleisprachenforschung. Ein internationales Handbuch. Berlin 2012, S. 367-398.
- Merzbacher (2013): Merzbacher, Dieter: Braunschweig. In: Schubert, Martin (Hrsg.): Schreiborte des deutschen Mittelalters. Skriptorien – Werke – Mäzene. Berlin, Boston 2013, S. 83-104.
- Blume (2015a): Blume, Herbert: Vom Mittelostfälischen zum Neustfälischen. In: Der Raum Ostfalen. Geschichte, Sprache und Literatur des Landes zwischen Weser und Elbe an der

Mittelgebirgsschwelle. Hrsg. von Ursula Föllner, Saskia Luther und Dieter Stellmacher. (Literatur – Sprache – Region, 9). Frankfurt am Main 2015, S. 205-235.

Blume (2015b): Blume, Herbert: Was Braunschweiger Plattdeutsch ist – und was es nicht ist. In: Braunschweigische Heimat 101 (2015), Heft 2, S. 17-24.

Duderstadt

Dahlberg (1949): Dahlberg, Torsten: Zur Urkundensprache in Göttingen und Duderstadt. In: Niederdeutsche Mitteilungen 5 (1949), S. 55-73.

Scheuermann (1996): Scheuermann, Ulrich: Sprache. In: Duderstadt und das Untereichsfeld. Lexikon einer Landschaft in Südniedersachsen. Duderstadt 1996, S. 287-290.

Göttingen

Dahlberg (1949): Dahlberg, Torsten: Zur Urkundensprache in Göttingen und Duderstadt. In: Niederdeutsche Mitteilungen 5 (1949), S. 55-73.

Steding (1964): Steding, Rolf: Zu den Anfängen der mittelniederdeutschen Sprache in Göttingen und Umgebung im 14. Jahrhundert [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 71 (1964), Heft 2, S. 22-23.

Härd (1973): Härd, John Evert: Ein südhannoversches Hochzeitsgedicht von 1757. In: Niederdeutsche Mitteilungen 29 (1973), S. 93-103.

Lehmberg (1998): Lehmberg, Maik: Der Wechsel vom Mittelniederdeutschen zum Frühneuhochdeutschen. Zur Geschichte der Schreibsprache Göttingens im 16. Jahrhundert. In: Südniedersachsen. Zeitschrift für Regionale Forschung und Heimatpflege 26 (1998), H. 1, S. 13-16.

Lehmberg (1999a): Lehmberg, Maik: Zur Göttinger Schreibsprache bei Beginn des Sprachenwechsels. In: Wagener, Peter (Hrsg.): Sprachformen. Deutsch und Niederdeutsch in europäischen Bezügen. Festschrift für Dieter Stellmacher zum 60. Geburtstag. (Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik. Beihefte, Heft 105). Stuttgart 1999, S. 57-65.

Lehmberg (1999b): Lehmberg, Maik: Der Amtssprachenwechsel im 16. Jahrhundert. Zur Sprachgeschichte der Stadt Göttingen. (Name und Wort. Göttinger Arbeiten zur niederdeutschen Philologie, 15). Neumünster 1999.

Stellmacher (2004): Stellmacher, Dieter: Die Sprache der Stadt: Niederdeutsch und Hochdeutsch in Göttingen. In: Grubmüller, Klaus (Hrsg.): 1050 Jahre Göttingen. Streiflichter auf die Göttinger Stadtgeschichte. Göttingen 2004, S. 102-112.

Goslar

Cordes (1934): Cordes, Gerhard: Schriftwesen und Schriftsprache in Goslar bis zur Aufnahme der neuhochdeutschen Schriftsprache. (Sprache und Volkstum, 3). Hamburg 1934.

Cordes (1937/38): Cordes, Gerhard: Die Briefe der Brüder Gottschalk aus Goslar. In: Niederdeutsches Jahrbuch 53/54 (1937/38), S. 59-72.

Cordes (1968): Ein Neuwerker Kopialbuch aus dem Anfang des 15. Jahrhunderts. Bearb. und hrsg. von Gerhard Cordes. (Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar, 25). Goslar 1968.

[Einleitung und Sprachuntersuchung (S. 9-142), Edition (S. 143-266)]

Cordes (1975): Cordes, Gerhard: Semantische Studien zum ostfälischen Schriftdeutsch. In: Bellmann, Günter / Günter Eifler / Wolfgang Kleiber (Hrsg.): Festschrift für Karl Bischoff

- zum 70. Geburtstag. Köln, Wien 1975, S. 71-97.
- Brecht / Peters (2005): Brecht, Martin / Robert Peters: Theodor Smedeckens niederdeutsche Übertragung von Luthers Testament dorch M. Theodoricum Smedecken yn der Sassen dñdesch vorwandelt. In: Lutherjahrbuch. Organ der internationalen Lutherforschung 72 (2005), S. 49-76.
- Peters (2010): Robert Peters: Johannes Bugenhagen und sein Vorgänger Theodor Smedecken – ein Übersetzungsvergleich. In: Johannes Bugenhagen (1485-1558). Der Bischof der Reformation. Beiträge der Bugenhagen-Tagungen 2008 in Barth und Greifswald. Hrsg. von Irmfried Garbe und Heinrich Kröger im Auftrag der Theologischen Fakultät Greifswald, der Plattform Plattdüütsch in de Kark, des Niederdeutschen Bibelzentrums Barth, der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte. Leipzig 2010, S. 255-270.
- Lehmberg (2011): Lehmberg, Maik: Diplomatische Edition und Übersetzung einer Handschrift des Goslarer Stadtrechts von ca. 1350. In: Niederdeutsches Jahrbuch 135 (2011), S. 35-57.
- Lehmberg (2013): Lehmberg, Maik: Zur Sprache des Goslarer Ratskodex. In: Der Goslarer Ratskodex – Das Stadtrecht um 1350. Edition, Übersetzung und begleitende Beiträge. Hrsg. im Auftrag des Geschichtsvereins Goslar e. V. von Maik Lehmberg. (Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar. Goslarer Fundus, 52). Bielefeld 2013, S. 65-77.

Halberstadt

- Damköhler (1890): Damköhler, Eduard: Mundart der Urkunden des Klosters Ilsenburg und der Stadt Halberstadt und die heutige Mundart. In: Germania 35 (1890), S. 129-168.
- Joost (1948): Joost, Siegfried: Die Halberstädter Bibel vom Jahre 1522. Studien zur mittelniederdeutschen Wortgeographie. Diss. Masch. Rostock 1948.
- Hansen (1963): Hansen, Albert: *Up*, quod in Halberstat a vulgo appellatur *op*. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 70 (1963), S. 4-7.
- Wiese (1966): Wiese, Joachim: Zur Sprachform der Halberstädter Bibel vom Jahre 1522. In: Niederdeutsches Jahrbuch 89 (1966), S. 33-54.
- Wiese (1967): Wiese, Joachim: Die Sprachform der Halberstädter Bibel vom Jahre 1522. Berlin 1967.
- Skvairs (2003): Skvairs, Ekaterina: Halberstädter Urkunden aus der Wissenschaftlichen Bibliothek der Lomonossow Universität Moskau als Quelle zur Stadtsprachenforschung. In: Kasansky, N. N. / Ju. K. Kusmenko u. a. (Hrsg.): Internationale Tagung zum 100. Geburtstag von Prof. Michail Ivanovitsch Steblin-Kamensky (St. Petersburg, 10.-12.09.2003). St. Petersburg 2003, S. 221-233 [in russischer Sprache].
- Squires (2010): Squires, Catherine: Niederdeutsche Urkunden aus Bremen und Halberstadt: Ansätze zur Erforschung einer städtischen Schreibertradition mit lückenhafter Überlieferung. In: Sprache in der Stadt. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. Hrsg. von Claudine Moulin, Fausto Ravidá und Nikolaus Ruge. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010, S. 243-262.
- Squires (2011): Squires, Catherine: Hoch- und Niederdeutsch im mittelalterlichen Halberstadt. Probleme einer Erforschung der Sprachverhältnisse in der historischen Stadt. In: Elspaß, Stephan / Michaela Negele (Hrsg.): Sprachvariation und Sprachwandel in der Stadt der Frühen Neuzeit. (Sprache – Literatur und Geschichte. Studien zur Linguistik/Germanistik, 38). Heidelberg 2011, S. 201-220.

Hameln

- Ahlsson (1967): Ahlsson, Lars-Erik: Die Urkundensprache Hamelns. In: Niederdeutsche Mitteilungen 23 (1967), S. 63-97.
- Kröger (2001): Kröger, Rüdiger: Die geschäftlichen Aufzeichnungen des Jobst Goldtschmid aus Hameln. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen V. Soziofunktionale Gruppe und sozialer Status als Determinanten des Sprachgebrauchs. Internationale Fachtagung Rostock 25.-27.09.2000. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 398). Stuttgart 2001, S. 115-127.

Hannover

- Fröbing (1796): Fröbing, Johann Christoph: Über einige der gewöhnlichsten Sprachfehler der Niedersachsen. Bremen 1796.
- Blume (1987): Blume, Herbert: Gesprochenes Hochdeutsch in Braunschweig und Hannover. Zum Wandel ostfälischer Stadtsprachen vom 18. bis ins 20. Jahrhundert. In: Braunschweigische Heimat 73 (1987), S. 21-32.
- Wehking (1993): Die Inschriften der Stadt Hannover. Gesammelt und bearb. von Sabine Wehking. (Deutsche Inschriften, 36; Göttinger Reihe, 6). Wiesbaden 1993 [Siehe auch: Deutsche Inschriften Online (DIO): <http://www.inschriften.net/hannover/einleitung/3-inschriften-inschriftentraeger-und-ueberlieferung.html> (Letzter Zugriff: 05.06.2012)].
[Einleitung, S. XXVf.: Niederdeutsch und Hochdeutsch als Sprache der Inschriften]
- Kröger (1999): Kröger, Rüdiger: Das Schuldbuch der Zilly Rosenworm aus Hannover (1616-1619). Einleitung und Edition. In: Hannoversche Geschichtsblätter 53 (1999), S. 167-199.
- Reich / Kleinschmidt (1999): Reich, Anne-Kathrin / Stefan Kleinschmidt: Hannoversche Stadtkündigungen von 1534 bis 1696 – Ein Quellenbestand. In: Hannoversche Geschichtsblätter 53 (1999), S. 125-166.
- Kröger (2000): Kröger, Rüdiger: Das Kontobuch der Zilly Rosenworm aus Hannover (1616-1619). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Bausteine zu einer Geschichte des weiblichen Sprachgebrauchs IV. Fragestellungen – Methoden – Studien. Internationale Fachtagung Potsdam 12.-15. 9. 1999. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 380). Stuttgart 2000, S. 35-46.
- Schwieger (2000): Schwieger, Stephan: Der Schreibusus Josts von Lenthe (1490?-1585). Die Autographen eines ostfälischen Landadligen des 16. Jahrhunderts. (Schriftenreihe Philologia. Sprachwissenschaftliche Forschungsergebnisse, 39). Hamburg 2000.
- Kröger (2001): Kröger, Rüdiger: Die orthographischen Traditionen der Calenbergischen Kanzlei in der Mitte des 17. Jahrhunderts. (Germanistische Texte und Studien, 68). Hildesheim 2001.
- Nagel (2002): Nagel, Norbert: Die mittelniederdeutschen Wunstorfer Urkunden von 1290 und 1303 – zwei Fälschungen aus dem 14. Jahrhundert? Ein Beitrag zum Stand der Erforschung der mittelniederdeutschen Urkunden der Zeit um 1300. In: Niederdeutsches Jahrbuch 125 (2002), S. 27-81.
- Stellmacher (2014): Stellmacher, Dieter: Stadt- und Landsprache im Niedersächsischen Wörterbuch und das „Hannöversche“. In: Denkler, Markus / Friedel Helga Roolfs (Hrsg.): Studien zur Lexikographie und Lexikologie des Niederdeutschen. Festgabe für Robert Damme zum 60. Geburtstag. Münster 2014. [Zugleich: Niederdeutsches Wort 54 (2014)], S. 135-143.

Hannoversch-Münden

Brauch (1930): Brauch, Albert: Die Verwaltung des Territoriums Calenberg-Göttingen während der Regentschaft der Herzogin Elisabeth (1540-1546). (Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens, 38). Hildesheim, Leipzig 1930.

[Zum Schreibsprachenwechsel am Mündener Hof (Hannoversch-Münden), S. 343f.]

Wehking (2006): Die Inschriften des Landkreises Göttingen. Gesammelt und bearb. von Sabine Wehking. (Deutsche Inschriften, 66; Göttinger Reihe, 12). Wiesbaden 2006 [Siehe auch: Deutsche Inschriften Online (DIO): <http://www.inschriften.net/landkreis-goettingen/einleitung> (Letzter Zugriff: 05.06.2012)].

[Einleitung, 4. Kapitel: Die Sprache der Inschriften]

Helmstedt

Brugge (1946): Brugge, Edvin: Henning Hagens Stadtchronik von Helmstedt. In: Niederdeutsche Mitteilungen 2 (1946), S. 105-122 [Darin S. 120-122 kurze Sprachbeschreibung; vgl. dazu: Brugge / Wiswe (1963/65): Brugge, Edvin / Hans Wiswe (Hrsg.): Henning Hagens Chronik der Stadt Helmstedt. In: Niederdeutsche Mitteilungen 19/21 (1963/65), S. 113-280].

Stellmacher (1999): Stellmacher, Dieter: Helmstedt und seine Sprachen. Ein sprachgeschichtlicher Überblick. Ergänzt um die Dokumentation einer Diskussionsveranstaltung zum Ostfälischen. (Veröffentlichungen des Ostfälischen Instituts der DEUREGIO Ostfalen, 3). Bielefeld 1999.

Hildesheim

Kopperschmidt (1914): Kopperschmidt, Hermann: Die Sprache der Hildesheimer Urkunden in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts und ihr Verhältnis zur Sprache Bertholds von Holle und Eilharts von Oberge. Diss. Marburg i. H. 1914.

Schröder (1936): Schröder, Eduard: Die älteste Urkunde in niederdeutscher Sprache. In: Niederdeutsches Jahrbuch 62 (1936), S. 1-4 [mit einem Abdruck, S. 2 und einer Fotografie der Urkunde im Anhang].

Krogmann (1965): Krogmann, Willy: Nikolaus von Kues und die Katechismustafel in Hildesheim. In: Niederdeutsches Jahrbuch 88 (1965), S. 59-67.

Pieper (2000): Pieper, Sabine: Variablenlinguistische Untersuchung zur mittelniederdeutschen Urkundensprache der Stadt Hildesheim. Teil 1: Text, Teil 2: Anhang (Textkorpus). Staatsexamensarbeit. Masch. Münster 2000.

Rinteln (Kloster Möllenbeck)

Peters (2009): Peters, Robert: West- oder ostfälisch? Zur Schreibsprache des Klosters Möllenbeck bei Rinteln. In: Von *vrenden*, *vrinden* und *vründen*. Festgabe für Hermann Niebaum zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Markus Denkler und Jürgen Macha. Münster 2009. [Zugleich: Niederdeutsches Wort 49 (2009)], S. 41-55.

Wolfenbüttel

Schnath (1979): Schnath, Georg: Plattdeutsch im Munde welfischer Barockfürsten. In: Kramer, Wolfgang / Ulrich Scheuermann / Dieter Stellmacher (Hrsg.): Gedenkschrift für Heinrich

Wesche. Neumünster 1979, S. 279-285.

Blume (1996): Blume, Herbert: Babylon in Wolfenbüttel? Zur Sprachenvielfalt in den Dramen Herzog Heinrich Julius' von Braunschweig und Lüneburg. [Nachwort]. In: Heinrich Julius von Braunschweig-Lüneburg: *Tragica Comœdia Von einem Wirthe oder Gastgeber* (1594). Hrsg., übersetzt und mit einem Nachwort versehen von Herbert Blume. (Schriften der Literarischen Vereinigung Braunschweig, 44). Braunschweig 1996, S. 61-82.

Wunstorf

Nagel (2002): Nagel, Norbert: Die mittelniederdeutschen Wunstorfer Urkunden von 1290 und 1303 – zwei Fälschungen aus dem 14. Jahrhundert? Ein Beitrag zum Stand der Erforschung der mittelniederdeutschen Urkunden der Zeit um 1300. In: *Niederdeutsches Jahrbuch* 125 (2002), S. 27-81.

5.1.1.2.2. Elbstfälisch

5.1.1.2.2.1. Allgemein

- Jülicher (1925): Jülicher, Fritz: Die mittelniederdeutsche Schriftsprache im südlichen elbstfälischen Gebiet. Diss. Masch. Hamburg 1925.
- Jülicher (1926): Jülicher, Fritz: Zur Charakteristik des Elbstfälischen. In: Niederdeutsches Jahrbuch 52 (1926), S. 1-30.
- Bischoff (1943/44): Bischoff, Karl: Zur Sprache des Sachsenspiegels von Eike von Repgow. In: Zeitschrift für Mundartforschung 19 (1943/44), S. 1-80.
- Almström / Bååth / Hedberg / Lindkvist / Nilsson / Nordstrandh / Rooth (1947): Studien und Materialien zur Geschichte des Elbstfälischen im Mittelalter. Von Harald Almström, Torsten Bååth, Lydia Hedberg, Gudrun Lindkvist, Hans Torsten Nilsson und Iris Nordstrandh, mit einer Einführung von Erik Rooth. In: Niederdeutsche Mitteilungen 3 (1947), S. 104-155.
- Bischoff (1948/50): Bischoff, Karl: Elbstfälisch. In: Niederdeutsches Jahrbuch 71/73 (1948/50), S. 246-258.
- Rooth (1949): Rooth, Erik: Das Elbstfälische und die Sprache Eikes von Repgow. Kap. 5 in: Ders.: Saxonica. Beiträge zur niedersächsischen Sprachgeschichte. (Skrifter utgivna av Kungl. Humanistiska Vetenskapssamfundet i Lund / Acta Reg. Societatis Humaniorum Litterarum Lundensis, XLIV). Lund 1949, S. 182-255.
- Bischoff (1953): Bischoff, Karl: Zur Geschichte von *paschen* 'Ostern' im östlichen Ostfälischen. In: Zeitschrift für Mundartforschung 21 (1953), S. 28-33.
- Bischoff (1954): Bischoff, Karl: Elbstfälische Studien. (Mitteldeutsche Studien, 14). Halle 1954.
- Bischoff (1957): Bischoff, Karl: Zur Geschichte des Niederdeutschen südlich der ik/ich-Linie zwischen Harz und Saale. (Berichte über die Verhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-historische Klasse, 102,6). Berlin 1957.
- Bischoff (1967): Bischoff, Karl: Sprache und Geschichte an der mittleren Elbe und der unteren Saale. (Mitteldeutsche Forschungen, 52). Köln, Graz 1967.
- Schmidt-Wiegand (1989): Schmidt-Wiegand, Ruth: Die mittelhochdeutschen Bilderhandschriften des Sachsenspiegels und die sprachgeschichtliche Stellung des Elb-Saale-Raums im 14. Jahrhundert. In: Heimann u. a. (Hrsg.): Soziokulturelle Kontexte der Sprach- und Literaturentwicklung. Festschrift für Rudolf Große. Stuttgart 1989, S. 93-102.
- Große (2000): Große, Rudolf: Sprachgeschichtliche Stellung der 'Sächsischen Weltchronik' und der GOthaer Handschrift. In: Das Buch der Welt. KOMmentar und Edition zur 'Sächsischen Weltchronik' Ms. Memb. I 90 Forschungs- und Landesbibliothek Gotha. Hrsg. von Hubert Herkommer. Luzern 2000, S. 19-45.
- Czajkowski (2011): Czajkowski, Luise: Sprachausgleich im niederdeutsch-ostmitteldeutschen Interferenzraum auf dem Weg zum Neuhochdeutschen. In: Braun, Christian (Hrsg.): Kanzleisprachen auf dem Weg zum Neuhochdeutschen. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 7). Wien 2011, S. 251-261.
- Peters (2013): Peters, Robert: Schreibsprachschichten in der Oldenburger Bilderhandschrift des Sachsenspiegels. In: Niederdeutsches Jahrbuch 136 (2013), S. 21-35.

5.1.1.2.2.2. Ortspunkte

Aken

Lasch (1925/1987): Lasch, Agathe: Aus alten niederdeutschen Stadtbüchern. Ein mittelniederdeutsches Lesebuch. Dortmund 1925. 2., um eine Bibliographie erw. Aufl. hrsg. von Dieter Möhn und Robert Peters. Neumünster 1987.

[Darin S. 63-67 (Edition), S. 134-137 (Kommentar und Sprachliches)]

Bischoff (1943/44): Bischoff, Karl: Zur Sprache des Sachsenspiegels von Eike von Repgow. In: Zeitschrift für Mundartforschung 19 (1943/44), S. 1-80.

Rooth (1949): Rooth, Erik: Saxonica. Beiträge zur niedersächsischen Sprachgeschichte. (Skrifter utgivna av Kungl. Humanistiska Vetenskapssamfundet i Lund / Acta Reg. Societatis Humaniorum Litterarum Lundensis, XLIV). Lund 1949.

[Darin „Kap. 5 Das Elbstfälische und die Sprache Eikes von Repgow“ (S. 182-255)].

Burg

Bischoff (1972): Bischoff, Karl: Die Sprache des Burger Landrechtes. In: Schirmer, K.-H. / B. Sowinski (Hrsg.): Zeiten und Formen in Sprache und Dichtung. Festschrift für Fritz Tschirch zum 70. Geburtstag. Köln, Wien 1972, S. 357-375.

Halle a. d. Saale

Burdach (1894): Burdach, Konrad: Studentensprache und Studentenlied in Halle vor 100 Jahren. Halle 1894.

Jülicher (1925): Jülicher, Fritz: Die mittelniederdeutsche Schriftsprache im südlichen elbstfälischen Gebiet. Diss. Masch. Hamburg 1925.

Lasch (1925/1987): Lasch, Agathe: Aus alten niederdeutschen Stadtbüchern. Ein mittelniederdeutsches Lesebuch. Dortmund 1925. 2., um eine Bibliographie erw. Aufl. hrsg. von Dieter Möhn und Robert Peters. Neumünster 1987.

[Darin S. 53-62 (Edition), S. 130-134 (Kommentar und Sprachliches)]

Jülicher (1926): Jülicher, Fritz: Zur Charakteristik des Elbstfälischen. In: Niederdeutsches Jahrbuch 52 (1926), S. 1-30.

Bischoff (1943/44): Bischoff, Karl: Zur Sprache des Sachsenspiegels von Eike von Repgow. In: Zeitschrift für Mundartforschung 19 (1943/44), S. 1-80.

Rooth (1949): Rooth, Erik: Saxonica. Beiträge zur niedersächsischen Sprachgeschichte. (Skrifter utgivna av Kungl. Humanistiska Vetenskapssamfundet i Lund / Acta Reg. Societatis Humaniorum Litterarum Lundensis, XLIV). Lund 1949.

[Darin „Kap. 5 Das Elbstfälische und die Sprache Eikes von Repgow“ (S. 182-255)].

Fischer (1999): Fischer, Christian: „... *alzo wunderlych gheschreuen* ...“. Ein hochdeutsch-niederdeutscher Briefwechsel aus dem 15. Jahrhundert. In: Damme, Robert / Hans Taubken (Hrsg.): Niederdeutsche Wörter. Festgabe für Gunter Müller zum 60. Geburtstag am 25. November 1999 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 39 (1999)], S. 229-238.

ten Venne (2001a): ten Venne, Ingmar: Zu den Sprachverhältnissen in den Hallischen Kanzleien bis zum Ausgang des Mittelalters – eine Skizze. In: Greule, Albrecht (Hrsg.): Deutsche Kanzleisprachen im europäischen Kontext. Beiträge zu einem internationalen Symposium an der Universität Regensburg, 5. bis 7. Oktober 1999. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 1). Wien 2001, S. 255-268.

ten Venne (2001b): ten Venne, Ingmar: Rechtstexte aus dem spätmittelalterlichen Halle/Saale.

- Zum sprachhistorischen Wert der Textsorte „Willkür“. In: Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Deutsche Sprache in Europa. Geschichte und Gegenwart. Festschrift für Ilpo Tapani Piirainen zum 60. Geburtstag. Wien 2001, S. 41-54.
- Seidel (2003): Seidel, Andrea: Die Halleschen Schöffebücher: ausgewählte Gerichtsakten vom 13. bis zum 15. Jahrhundert; ein Studienprojekt der Abteilung Altgermanistik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Masch. Universität Wittenberg 2003.
- [„Die Broschüre (53 Seiten) ist in der Bibliothek des Germanistischen Instituts der Martin-Luther-Universität verfügbar.“
- (http://www.germanistik.uni-halle.de/mitarbeiterinnen/seidel/60666_81211/), letzter Zugriff: 22.02.2012].
- Seidel (2006): Seidel, Andrea: Ablösung und Verdrängung des Niederdeutschen durch das Hochdeutsche – eine sprachhistorische Studie am Beispiel der Hallischen Schöffebücher. In: Freitag, Werner / Andreas Ranft (Hrsg.): Geschichte der Stadt Halle. 2 Bde. Bd. 1: Halle im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, Bd. 2: Halle im 19. und 20. Jahrhundert. Halle (Saale) 2006, S. 179-192.
- Seidel (2009): Seidel, Andrea: Zur Sprache in Halle im 19. Jahrhundert. In: Von Ion der Weisheit. Gedenkschrift für Manfred Lemmer. Hrsg. von Kurt Gärtner und Hans-Joachim Solms. Sandersdorf 2009, S. 211-226.

Magdeburg

- Hülse (1878): Hülse, Friedrich: Das Zurücktreten der niederdeutschen Sprache in der Stadt Magdeburg. In: Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg 13 (1878), S. 150-166.
- Loewe (1888, 1889): Loewe, Richard: Die Dialektmischung im Magdeburgischen Gebiete. Diss. Masch. Leipzig 1889. [Auszugsweise veröffentlicht unter demselben Titel]. In: Niederdeutsches Jahrbuch 14 (1888), S. 14-52.
- Schröder (1910): Schröder, E.: Der Ausgang des Niederdeutschen in Magdeburg. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 31 (1910), Heft 1/2, S. 21.
- Bischoff (1938): Bischoff, Karl: Die Volkssprache in Stadt und Land Magdeburg (Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben, 16). Magdeburg 1938.
- Bischoff (1941): Bischoff, Karl: Zur Sprache der Magdeburger Schöffen. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 54 (1941), S. 30-33.
- Schmidt-Wiegand (1995): Schmidt-Wiegand, Ruth: Niederdeutsch im Magdeburger Weistum für Breslau aus dem Jahr 1261. In: Cajot, José / Ludger Kremer / Hermann Niebaum (Hrsg.): Lingua Theodisca. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft. Jan Goossens zum 65. Geburtstag. 2 Bde. (Niederlande-Studien, 16/1-2). Hamburg, Münster 1995, Bd. 1, S. 179-186.
- Föllner / Luther (2000): Föllner, Ursula / Saskia Luther: Ein besonderer Klang ... Zur Sprachgeschichte Magdeburgs. In: Magdeburg – Porträt einer Stadt. Deutsche Städteporträts. Bd. 1. Halle an der Saale 2000, S. 241-252.
- Pätzold (2013): Pätzold, Stefan: Magdeburg. In: Schubert, Martin (Hrsg.): Schreiborte des deutschen Mittelalters. Skriptorien – Werke – Mäzene. Berlin, Boston 2013, S. 329-345.

5.1.1.3. Nordniederdeutsch

5.1.1.3.1. Allgemein

Tümpel (1898): Tümpel, Hermann: Niederdeutsche Studien. Bielefeld, Leipzig 1898.

5.1.1.3.2. Regionen

5.1.1.3.2.1. Drenthisch-Groningisch-Ostfriesisch

5.1.1.3.2.1.1. Allgemein

Niebaum (1992): Niebaum, Hermann: Die Ems Dollart Region als Sprachraum in Geschichte und Gegenwart. In: Knottnerus, O. S. (Red.): Rond om Eems en Dollard / Rund um Ems und Dollart. Historische verkenningen in het grensgebied van Noordoost-Nederland en Noordwest-Duistland. Groningen, Leer 1992, S. 256-266, 513-516.

Niebaum (1997): Niebaum, Hermann: Ostfriesisch-groningische Sprachbeziehungen in Geschichte und Gegenwart. In: V. F. Faltings, A. H. G. Walker und O. Wilts (Hrsg.): Friesische Studien III. Beiträge des Föhner Symposiums zur Friesischen Philologie vom 11.-12. April 1996. (Nowele. Supplement vol. 18). Odense 1997, S. 49-82.

Niebaum (2001): Niebaum, Hermann: Der Niedergang des Friesischen zwischen Lauwers und Weser. In: Horst Haider Munske (Hrsg.): Handbuch des Friesischen / Handbook of Frisian Studies. Tübingen 2001, S. 430-442.

Vries (2006): Vries, Oebele: Eine abwechslungsreiche Sprachlandschaft. Die Sprachen der nordöstlichen Niederlande mit Einschluss Ostfrieslands. In: Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 46 (2006)], S. 5-26.

5.1.1.3.2.1.2. Regionen

Drenthe

Leloux (1986): Leloux, Herman J.: Fonetische verkenningen in Laattmiddeleeuwse ambtelijke teksten uit Drente. In: Cox, H. L. / V. F. Vanacker / E. Verhofstadt (Hrsg.): *wortes anst – verbi gratia*. Festschrift Gilbert A. R. de Smet. Leuven, Amersfoort 1986, S. 293-302.

Niebaum (1992): Niebaum, Hermann: Die Ems Dollart Region als Sprachraum in Geschichte und Gegenwart. In: Knottnerus, O. S. (Red.): Rond om Eems en Dollard / Rund um Ems und Dollart. Historische verkenningen in het grensgebied van Noordoost-Nederland en Noordwest-Duistland. Groningen, Leer 1992, S. 256-266, 513-516.

Niebaum (2004): Niebaum, Hermann: Zur Sprache der *Ordelen* des *Etstoel van Drenthe* in der Mitte des 15. Jahrhunderts. In: Damme, Robert / Norbert Nagel (Hrsg.): *westfeles vnde sassesch*. Festgabe für Robert Peters zum 60. Geburtstag. Bielefeld 2004, S. 115-131.

Postma / Bennis (2006): Postma, Gertjan / Hans Bennis: Variatie in Negatie. Het gedrag van het negatieve cliticum in het Middeldrents van rond 1400. In: taal en tongval 58 (2006), aflevering 1, S. 148-166.

Groninger Ommelanden

Huizinga (1914): Huizinga, J.: Hoe verloren de Groningsche Ommelanden hun oorspronkelijk Friesch karakter? In: Driemaandelijks Bladen voor taal en volksleven in het oosten van

- Nederland 14 (1914), S. 1-77.
- Schmitt (1942): Schmitt, Ludwig Erich: Die Stadt Groningen und die Mundarten zwischen Laubach und Weser. In: Zeitschrift für Mundartforschung 18 (1942), S. 134-170.
- Heeroma / Naarding (1961): Heeroma, K. / J. Naarding: De ontfrising van Groningen. Zuidlaren 1961.
- Leloux (1977): Leloux, Herman J.: Noordoostnederlandse kanttekeningen bij Estrik 49: Pax Groningana. In: Driemaandelijks Bladen voor taal en volksleven in het oosten van Nederland, Nieuwe Serie 29/3 (1977), S. 114-120.
- Niebaum (1998): Niebaum, Hermann: Zur Sprache einer groningerländischen Chronik aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. In: Ernst, Peter / Franz Patocka (Hrsg.): Deutsche Sprache in Raum und Zeit. Festschrift für Peter Wiesinger zum 60. Geburtstag. Wien 1998, S. 593-609.
- Niebaum (2000): Niebaum, Hermann: Zum Einheitsplural im Groningischen. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 107 (2000), S. 34-38.
- Niebaum (2001): Niebaum, Hermann: Der Niedergang des Friesischen zwischen Lauwers und Weser. In: Horst Haider Munske (Hrsg.): Handbuch des Friesischen / Handbook of Frisian Studies. Tübingen 2001, S. 430-442.
- Niebaum (2004a): Niebaum, Hermann: *Desse gruwelijcke dinghen naebescreuen woe dat die sint obenbaer gheworden aller ersten inden Dam, als toe weten van die toeuensarsen [...]*. Zur Sprache eines groningerländischen chronikalischen Berichts zur Hexenverfolgung um die Mitte des 16. Jahrhunderts. In: Nybøle, R. Steinar / Frode Lundemo und Heinz-Peter Prell (Hrsg.): *Papir vnde black – bläk och papper*. Kontakte im deutsch-skandinavischen Sprachraum. Kurt Erich Schöndorf zum 70. Geburtstag. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2004, S. 135-150.
- Niebaum (2004b): Niebaum, Hermann: *...doch moder en kint behouwden*. De taal van het "Memory Boeck Van de Vrouwen" (1693-1745) van de Dokkumer vroedvrouw Catharina Schrader. In: J. De Caluwe / G. De Schutter / J. Van Keymeulen (Red.): *Taaldeman, man van de taal, schatbewaarder van de taal*. [Liber amicorum Johan Taaldeman]. Gent 2004, S. 653-668.
- Niebaum (2006a): Niebaum, Hermann: Zur Sprache einiger Stadtgroninger und Ommelander Chroniken des 16. Jahrhunderts. In: Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 46 (2006)], S. 27-44.
- Niebaum (2006b): Niebaum, Hermann: Zur Sprache des ältesten *Fundament*-Buchs von Menno Simons. In: Andrášová, Hana / Peter Ernst / Libuše Spáčilová (Hrsg.): *Germanistik genießen*. Gedenkschrift für Doc. Dr. phil. Hildegard Boková. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 15), Wien 2006, S. 255-281.

Ostfriesland

- Bartels (1881): Bartels: Geschichte der holländischen Sprache in Ostfriesland. In: Jahrbuch der Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer zu Emden [= Emdener Jahrbuch] 4/2 (1881), S. 1-19.
- Hahn (1911): Hahn, Louis: Das Eindringen der neuhochdeutschen Schriftsprache in Ostfriesland vom geschichtlichen Standpunkte. I. Zur Geschichte der ostfriesischen Kanzleisprache. Diss.

- Halle-Wittenberg 1911, Halle/Saale 1911.
- Hahn (1912): Hahn, Louis: Die Ausbreitung der neuhochdeutschen Schriftsprache in Ostfriesland. (Teutonia. Arbeiten zur germanischen Philologie, 24). Leipzig 1912.
- Foerste (1938/1975): Foerste, William: Der Einfluß des Niederländischen auf den Wortschatz der jüngeren niederdeutschen Mundarten Ostfrieslands ([Forschungen hrsg. für den Verein für Niederdeutsche Sprachforschung], Neue Folge Reihe A: Sprache und Volkstum, 8). Hamburg 1938, ND Leer 1975.
- Hahn (1942): Hahn, Louis: Ostfrieslands Sprachgeschichte. In: Ostfreesland-Kalender 1942, S. 99-101.
- Ahlsson (1964): Ahlsson, Lars-Erik: Studien zum ostfriesischen Mittelniederdeutsch. (Studia Germanistica Upsaliensia, 2). Uppsala 1964.
- Scheuermann (1970): Scheuermann, Ulrich: Niederländische und friesische Relikte im ostfriesischen Niederdeutsch. In: Niederdeutsches Jahrbuch 93 (1970), S. 100-109.
- Bulicke (1979): Bulicke, Inge: Zur Geschichte der Kirchensprache in Ostfriesland seit der Reformation. (Schriften des Instituts für niederdeutsche Sprache. Reihe: Kirche, 3). Leer 1979.
- Taubken (1984): Taubken, Hans: Grenzniederländisch. Die externe Geschichte des Niederländischen im deutschen Grenzraum. In: Grenzen en grensproblemen. Een bundel studies t.g.v. het 30-jarig bestaan van het Nedersaksisch Instituut van de Rijksuniversiteit Groningen (Nedersaksische Studies, 7). Groningen Stichting Sasland 1984. (Driemaandelijkse Bladen voor taal en volksleven in het oosten van Nederland, Nieuwe Serie 36 [1984]), S. 84-106.
- Ebeling (1990/1999): Ebeling, Rudolf A.: Nederlands in Oostfriesland. In: Groninger Kerken 7 (1990), S. 38-50 [ND in: Tussen Vlie en Wezer. Verzamelde bijdragen tot de Friese, Oostnederlandse en Nederduitse naamkunde. Uitgegeven door Jurjen van der Kooi en Hermann Niebaum. Groningen 1999, S. 190-204].
- Scheuermann (1995): Scheuermann, Ulrich: 'Sprache' in Ostfriesland. In: Behre, Karl-Heinz / Hajo van Lengen (Hrsg.): Ostfriesland. Geschichte und Gestalt einer Kulturlandschaft. Aurich 1995, S. 341-352.
- Fort (1997): Fort, Marron C.: Deutsch-Ostfriesisch. In: Goebel, Hans / Peter H. Nelde / Zdenek Starý / Wolfgang Wölck (Hrsg.): Kontaktlinguistik. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung. An International Handbook of Contemporary Research. Manuel international des recherches contemporaines. Bd. 1. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 12.1). Berlin, New York 1996, S. 1786-1790.
- Scheuermann (2001): Scheuermann, Ulrich: Sprachgeschichte und dialektgeographische Gliederung Ostfrieslands [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 108 (2001), Heft 1, S. 32f.

5.1.1.3.2.1.3. Ortspunkte

Emden

- Niebaum (1996): Niebaum, Hermann: „... dat het allen den Nederlander en zal moghen nut end dienstig zijn.“ Jan Utenhove und die Sprache seiner Übersetzung des Neuen Testaments (Emden 1556). In: Hennig, Jörg / Jürgen Meier (Hrsg.): Varietäten der deutschen Sprache. Festschrift für Dieter Möhn. (Sprache in der Gesellschaft, 23). Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1996, S. 107-125.

- Niebaum (1997): Niebaum, Hermann: Taalgebruik en de afzet van boeken: de vertalingen van het Nieuwe Testament Emden 1556 en 1559. In: Van Santen, Ariane / Marijke Van der Wal (Hrsg.): *Taal in tijd en ruimte. Voor Cor van Bree bij zijn afscheid als hoogleraar Historische Taalkunde en Taalvariatie aan de Vakgroep Nederlands van de Rijksuniversiteit Leiden.* Leiden 1997, S. 171-182.
- Bakker (1999): Bakker, Claudia Eva Lena: *Die sprachliche Situation Emdens im 16. Jahrhundert anhand ausgewählter Protokolle des reformierten Kirchenrats.* Magisterarbeit Masch. Münster 1999.
- Bakker (2000): Bakker, Claudia: *Die Sprachsituation Emdens in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.* In: *Niederdeutsches Wort* 40 (2000), S. 87-103.
- Minuth (2004): *Brockboeck gehorig to der herlicheit Vphusen.* Der Schreibsprachwechsel in Uphusen (Emden) am Beispiel des Brüchtenbuches von 1576. In: *Niederdeutsches Wort* 44 (2004), S. 131-189.

Groningen

- Lasch (1925/1987): Lasch, Agathe: *Aus alten niederdeutschen Stadtbüchern. Ein mittelniederdeutsches Lesebuch.* Dortmund 1925. 2., um eine Bibliographie erw. Aufl. hrsg. von Dieter Möhn und Robert Peters. Neumünster 1987.
[Darin S. 104-106 (Edition), S. 156-158 (Kommentar und Sprachliches)]
- Schmitt (1942): Schmitt, Ludwig Erich: *Die Stadt Groningen und die Mundarten zwischen Laubach und Weser.* In: *Zeitschrift für Mundartforschung* 18 (1942), S. 134-170.
- Heeroma / Naarding (1961): Heeroma, K. / J. Naarding: *De ontfrising van Groningen.* (Klankgarven van het Nedersaksisch Instituut der Rijksuniversiteit te Groningen, deel I). Zuidlaren 1961.
- Leloux (1977): Leloux, Herman J.: *Noordoostnederlandse kanttekeningen bij Estrik 49: Pax Groningana.* In: *Driemaandelijke Bladen voor taal en volksleven in het oosten van Nederland, Nieuwe Serie* 29/3 (1977), S. 114-120.
- Veldman (1986): Veldman, F[okko]: “Van Binnenluyden ende Borgenschap”. *Herkomst van ingezetenen van de stad Groningen in het begin van de 16de eeuw, aan de hand van de stadsrekeningen. Een bijdrage tot de studie van taalverhoudingen binnen de stad Groningen.* In: *Driemaandelijke Bladen voor taal en volksleven in het oosten van Nederland, Nieuwe Serie* 38 (1986), S. 131-152.
- Hogenhout-Mulder / van Reenen (1988): Hogenhout-Mulder, M. / Piet van Reenen: *Buiging in de zelfstandignaamwoordsgroep in veertiende-eeuws Gronings. Corpusvorming en representatiekader.* In: van Leuvensteijn, J. A. (Red.): *Uitgangspunten en toepassingen. Taalkundige studies over Middelnederlands en zestiende- en zeventiende-eeuws Nederlands.* Amsterdam 1988, S. 157-173.
- Niebaum (1988): Niebaum, Hermann: *Udincks dagboek en zijn taalgebruik.* In: Ders. / Fokko Veldman (Hrsg.): *Tot tijdverdrijf in ballingschap (1663-1665). Dagboek van Gerard Udinck. Een Groninger gildeleider uit Westfalen.* Groningen 1988, S. 26-27 [Deutsche Fassung: *Zum Udinckschen Tagebuch und seiner Sprache.* In: Ebd., S. 75-79].
- Niebaum (1990): Niebaum, Hermann: *hammen statt schincken.* Zur adressatenorientierten Variantenauswahl in der ausgehenden Korrespondenz eines Groninger Gildevorstehers aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. In: *Franco-Saxonica. Münstersche Studien zur niederländischen und niederdeutschen Philologie. Jan Goossens zum 60. Geburtstag.* Hrsg.

- von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Niederländischen Seminars und der Niederdeutschen Abteilung des Germanistischen Instituts der Westfälischen-Wilhelms-Universität und der Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens. Redaktion: Robert Damme, Loek Geeraedts, Gunter Müller, Robert Peters. Münster 1990, S. 71-90.
- Niebaum (1991): Niebaum, Hermann: De taal van de Groningse Weeskamer-Ordonnanties van 1613 en 1724/34. In: Driemaandelijks Bladen voor taal en volksleven in het oosten van Nederland, Nieuwe Serie 43 (1991), S. 101-117.
- Niebaum (1994a): Niebaum, Hermann: Geschreven en gesproken talen in de stad Groningen. Een historisch overzicht. In: Boekholt, P. Th. F. M. / A. H. Huussen jr. / P. Kooi / F. Postma / H. Wedman (Hrsg.): Rondom de Reductie. Vierhonderd jaar provincie Groningen 1594-1994. (Groninger Historische Reeks, 10). Assen 1994, S. 203-222.
- Niebaum (1994b): Niebaum, Hermann: '... dewijle ik int schrijven myne gewoonlicke Saxensche sprake ghevolght ...' Zur muttersprachlichen Schreibe des Ubbo Emmius. In: Koppers, W. J. (Hrsg.): Ubbo Emmius. Een Oostfries geleerde in Groningen. Ubbo Emmius. Ein ostfriesischer Gelehrter in Groningen. Groningen 1994, S. 81-105.
- Niebaum (1994c): Niebaum, Hermann: Ein Tagebuch als Quelle der Sprachgeschichte. Variablenlinguistische Studien zur Groninger Stadtsprache des 17. Jahrhunderts. In: Baufeld, Christa (Hrsg.): Die Funktion außer- und innerliterarischer Faktoren für die Entstehung deutscher Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Tagung Greifswald 18.9. bis 20.9.1992. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik, 603). Göppingen 1994, S. 67-76.
- Niebaum (1995a): Niebaum, Hermann: *...brot vnde beer ijs hijr ser goet kop...* Zur Sprache der Briefe eines in Löwen studierenden Groningers aus dem Jahre 1552. In: Cajot, José / Ludger Kremer / Hermann Niebaum (Hrsg.): *Lingua Theodisca*. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft. Jan Goossens zum 65. Geburtstag. 2 Bde. (Niederlande-Studien, 16/1-2). Hamburg, Münster 1995, Bd. 1, S. 223-231.
- Niebaum (1995b): Niebaum, Hermann: Zur Sprache des ältesten Groninger Strafsachenregisters (1475-1547). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen II*. Sprachgebrauch in soziefunktionalen Gruppen und in Textsorten. Internationale Fachtagung Frankfurt / Oder 12.-14. 9. 1994. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 324). Stuttgart 1995, S. 59-82.
- Niebaum (1995c): Niebaum, Hermann: Stads Gronings uit 1845. In: taal en tongval 47 (1995), S. 173-178.
- Bakker (1996): Bakker, F. J.: Der Übergang vom Latein zur Volkssprache in Stadt-Groninger Urkunden. In: Nip, R. I. A. u. a. (Hrsg.): *Media Latinitas*. A Collection of Essays to mark the Occasion of the Retirement of L. J. Engels. Turnhout 1996, S. 169-175.
- Niebaum (1996): Niebaum, Hermann: „... tot reductie ende reconciliatie der stadt ...“. Politischer Umbruch und schreibsprachliche Neuorientierung in Groningen um die Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert. In: Petersen, Adeline / Hans F. Nielsen (Hrsg.): *A Frisian and Germanic Miscellany*. Published in Honour of Nils Århammar on his Sixty-Fifth Birthday, 7 August 1996. (North-Western European Language Evolution [University Press of Southern Denmark], 28/29). Odense, Bredstedt 1996, S. 459-477.
- Niebaum (2004): Niebaum, Hermann: Zur Sprache des Groninger Stadtbuchs. In: Lehmborg, Maik (Hrsg.): *Sprache, Sprechen, Sprichwörter*. Festschrift für Dieter Stellmacher zum 65. Geburtstag. (Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik, Beihefte 126), Stuttgart 2004,

S. 389-404.

- Niebaum (2006): Niebaum, Hermann: Zur Sprache einiger Stadtgroninger und Ommelander Chroniken des 16. Jahrhunderts. In: Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 46 (2006)], S. 27-44.
- van Reenen (2006): van Reenen, Pieter: Hollandish and Westphalian expansion in Groningen (city), Twente and the neighbouring German border area. Phonological variation in the language of 14th century charters. In: Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 46 (2006)], S. 135-146.
- Niebaum (2007/2008): Niebaum, Hermann: Aspekte der Groninger Urkundensprache. In: Schat der Neder-duytscher spraken. Funde niederdeutscher Forschung. Liber amicorum für Ludger Kremer. Hrsg. von Tom F. H. Smits. Münster 2007 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 47/48 (2007/2008)], S. 17-32.
- Niebaum (2009): Niebaum, Hermann: Stad-Gronings uit 1793. De taal van de humoristische toneelschets *Et en Fret*. Afscheidscollege [Abschiedsvorlesung] 27 november 2009 (afscheidscollegereeks Faculteit der Letteren, Rijksuniversiteit Groningen). Groningen 2009.
- Reeker (2009): Reeker, Siemon: Doede van Amsweer and the year 1594 as a turning point in the history of the Groningen language as a Middle Low Saxon dialect. In: Lenz, Alexandra N. / Charlotte Gooskens / Siemon Reeker (Hrsg.): Low Saxon Dialects across Borders – Niedersächsische Dialekte über Grenzen hinweg. (ZDL Beihefte, 138). Stuttgart 2009, S. 89-111.
- Niebaum (2017): Niebaum, Hermann: Variantenauswahl und Redewiedergabe. Zum Tagebuch des Groninger Gilde-Oldermans Gerard Udinck (1663-1665). In: Deutsch im 17. Jahrhundert. Studien zu Sprachkontakt, Sprachvariation und Sprachwandel. Gedenkschrift für Jürgen Macha. Hrsg. von Markus Denkler, Stephan Elspaß, Dagmar Hüpper, Elvira Topalović. (Sprache – Literatur und Geschichte. Studien zur Linguistik / Germanistik, 46). Heidelberg 2017, S. 321-344.

5.1.1.3.2.2. Nordniedersächsisch

5.1.1.3.2.2.1. Allgemein

- Tümpel (1880): Tümpel, Hermann: Die mundarten des alten niedersächsischen gebietes zwischen 1300 und 1500 nach den urkunden dargestellt. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur [= PBB] 7 (1880), S. 1-104.
- Tümpel (1898): Tümpel, Hermann: Niederdeutsche Studien. Bielefeld, Leipzig 1898.
- Lasch (1920/1979): Lasch, Agathe: Die Mundart in den nordniedersächsischen Zwischenspielen des 17. Jahrhunderts. In: Aufsätze zur Sprach- und Literaturgeschichte. Wilhelm Braune zum 20. Februar 1920 dargebracht von Freunden und Schülern. Dortmund 1920, S. 299-351 [ND in: Peters, Robert / Timothy Sodmann (Hrsg.): Agathe Lasch. Ausgewählte Schriften zur niederdeutschen Philologie. Neumünster 1979, S. 360-412].
- Scheuermann (1977): Scheuermann, Ulrich: Sprachliche Grundlagen. In: Patze, Hans (Hrsg.):

Geschichte Niedersachsens. Bd. 1: Grundlagen und frühes Mittelalter. Hildesheim 1977, S. 167-258.

Peters (2003): Peters, Robert: Aspekte einer Sprachgeschichte des Sassischen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2651-2662.

5.1.1.3.2.2.2. Regionen

Holstein

Ahlmann (1991): Ahlmann, Gertrud: Zur Geschichte des Frühneuniederdeutschen in Schleswig-Holstein im Spiegel von Gelegenheitsdichtungen des 17. und 18. Jahrhunderts. (Acta Universitatis Upsaliensis. Studia Germanistica Upsaliensis, 31). Uppsala 1991.

Nordfriesland

Faltings (1992): Faltings, Volkert F.: Die mittelniederdeutsche Schreibtradition Nordfrieslands als Quelle der ältesten nordfriesischen Sprachüberlieferung. In: Faltings, Volkert F. u. a. (Hrsg.): Friesische Studien 1. Beiträge des Föhrer Symposiums zur friesischen Philologie vom 10.-11. Oktober 1991. Odense 1992, S. 53-98.

Schleswig

Mensing (1925): Mensing, Otto: Zur Geschichte der niederdeutschen Schriftsprache in Schleswig-Holstein. In: Nordelbingen 4 (1925), S. 150-169.

Bock (1933): Bock, K[arl] N[ielsen]: Niederdeutsch auf dänischem Substrat. Studien zur Dialektgeographie Südostschleswigs. Kopenhagen, Leipzig 1933.

Bock (1948): Bock, Karl N[ielsen]: Mittelniederdeutsch und heutiges Plattdeutsch im ehemaligen dänischen Herzogtum Schleswig. Studien zur Beleuchtung des Sprachwechsels in Angeln und Mittelschleswig. (Det Kgl. Danske Videnskabernes Selskab. Historisk-Filologiske Meddelelser, 31/1). København 1948.

Jørgensen (1951): Jørgensen, Peter: Schleswig in sprachlich-ethnischer Beziehung [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 58 (1951), Heft 2, S. 18-19.

Bock (1969): Bock, K[arl] N[ielsen]: Forschung in Kritik zum Sprachwechsel in Angeln und Mittelschleswig. In: Kopenhagener Germanistische Studien 1 (1969), S. 85-99.

Gregersen (1989): Gregersen, Hans Valdemar: Die Bedeutung der niederdeutschen Kultursprache im geschichtlichen Prozeß, der zur Verdeutschung Südschleswigs führte. In: Niederdeutsch in Skandinavien II. Akten des 2. nordischen Symposiums 'Niederdeutsch in Skandinavien' in Kopenhagen, 18.-20. Mai 1987. Unter Mitwirkung von Kurt Erich Schöndorf hrsg. von Karl Hyldgaard-Jensen, Vibeke Winge und Birgit Christensen (Zeitschrift für deutsche Philologie. Beihefte, 5). Berlin 1989, S. 116-124.

Ahlmann (1991): Ahlmann, Gertrud: Zur Geschichte des Frühneuniederdeutschen in Schleswig-Holstein im Spiegel von Gelegenheitsdichtungen des 17. und 18. Jahrhunderts. (Acta Universitatis Upsaliensis. Studia Germanistica Upsaliensis, 31). Uppsala 1991.

5.1.1.3.2.2.3. Ortspunkte

Bremen

Iken (1895): Iken, Johann Friedrich: Die niederdeutsche Sprache als Kirchensprache zu Bremen im 16. Jahrhundert. In: Bremisches Jahrbuch 17 (1895), S. 47-76.

Heuser (1912): Heuser, August: Die neuhochdeutsche Schriftsprache während des XVI. und XVII. Jahrhunderts zu Bremen. Diss. Kiel 1912.

Seidler (1924): Seidler, Adolf: Das Lautsystem der niederdeutschen Schriftsprache Bremens im 14. Jahrhundert. Diss. Masch. Rostock 1924.

Lasch (1925/1987): Lasch, Agathe: Aus alten niederdeutschen Stadtbüchern. Ein mittelniederdeutsches Lesebuch. Dortmund 1925. 2., um eine Bibliographie erw. Aufl. hrsg. von Dieter Möhn und Robert Peters. Neumünster 1987.

[Darin S. 6-15 (Edition), S. 107-112 (Kommentar und Sprachliches)]

Bunning (1932a): Bunning, Heinrich: Die sprachliche Revolution in Bremen im 16. Jahrhundert. In: Niederdeutsche Monatshefte 7 (1932), S. 149-152.

Bunning (1932b): Bunning, Heinrich: Niederländisches im Bremischen. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 45 (1932), zugleich: Festschrift Professor Dr. Conrad Borchling zum 60. Geburtstag dargebracht von seinen Schülern, Hamburg, 20. März 1932, S. 21-23.

Bunning (1933): Bunning, Heinrich: Studien zur Geschichte der bremischen Mundart seit dem Untergang der mittelniederdeutschen Schriftsprache. Diss. Hamburg 1933.

Bunning (1934/35): Bunning, Heinrich: Studien zur Geschichte der Bremischen Mundart (seit dem Untergang der mittelniederdeutschen Schriftsprache). In: Niederdeutsches Jahrbuch 60/61 (1934/35), S. 63-147.

Moeller (1973/1991): Moeller, Bernd: Die Reformation in Bremen. In: Jb. der Wittheit zu Bremen 17 (1973), S. 51-73 [Wiederabdruck in: Bernd Moeller: Die Reformation und das Mittelalter. Kirchenhistorische Aufsätze. Hrsg. von Johannes Schilling. Göttingen 1991, S. 161-181].

[Darin: 1991, S. 168f., 181 zum Schreibsprachenwechsel]

Fuchs (1994): HimmelFelß und Glückes Schutz. Studien zu Bremer Hochzeitsgedichten des 17. Jahrhunderts. (Helicon. Beiträge zur deutschen Literatur, 16). Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1994.

[Darin: Kapitel D. III, S. 231f.: Der Übergang vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen in Bremen]

Wirrer (2001): Wirrer, Jan: „vry vnde quith aller rechticheit vnde tobehoringe“. Bremen 1474: Die Beurkundung einer Auflassung. Zur Formelhaftigkeit in mittelniederdeutschen Rechtstexten. In: Häcki Buhofer, Annelies / Harald Burger / Laurent Gautier (Hrsg.): Phraseologiae Amor. Aspekte europäischer Phraseologie. Festschrift für Gertrud Gréciano zum 60. Geburtstag. (Phraseologie und Parömiologie, 8). Baltmannsweiler 2001, S. 253-262.

Siewerts (2003): Siewerts, Ute: Die Sprache des Bremer Stadtrechts von 1303. In: Elmshäuser, Konrad / Adolf E. Hofmeister (Hrsg.): 700 Jahre Bremer Recht 1303 – 2003. (Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien Hansestadt Bremen, 66). Bremen 2003, S. 97-111.

Squires (2010): Squires, Catherine: Niederdeutsche Urkunden aus Bremen und Halberstadt: Ansätze zur Erforschung einer städtischen Schreibertradition mit lückenhafter Überlieferung. In: Sprache in der Stadt. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. Hrsg. von Claudine

Moulin, Fausto Ravida und Nikolaus Ruge. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010, S. 243-262.

Nagel (2016): Nagel, Norbert: Dr. Johann van der Wyck († 1534) aus Münster. Sprache, Recht und Politik im Leben eines Juristen der Reformationszeit. 5 Teile. Diss. Münster 2016. [ULB Münster, MIAMI-Adresse: <https://miami.uni-muenster.de/Record/8be546e3-4db2-47d5-ad58-98898c572215>; URN: urn:nbn:de:hbz:6-16259653147; Link bei der Deutschen Nationalbibliothek (DNB): <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-16259653147>].

Büsum

Simonsen (1911): Simonsen, Wilhelm: Niederdeutsch und hochdeutsch in den chroniken des Johann Adolph Neocorus und des Daniel Lübbecke. Diss. Kiel 1911.

[Johann Adolph Neocorus' Chronik (Aufbewahrungsort, Stand 1911: UB Kiel, Signatur SH 187, Original), sein Wirkungsort: Büsum; Zeit: um 1600].

Flensburg

Schütt (1919/1985): Schütt, Otto: Die Geschichte der Schriftsprache im ehemaligen Amt und in der Stadt Flensburg bis 1650. Diss. Kiel 1919, Hamburg 1985.

Schütt (1921): Schütt, Otto: „Flensburgs Sprache“. In: Schleswig-Holsteinisches Jahrbuch (1921), S. 63-67.

Bülck (1935a): Bülck, Rudolf: „Flensburger“ Aussprache im 18. Jh. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 48 (1935), Heft 4, S. 55-56.

Bülck (1935b): Bülck (†), Rudolf: Frühes Beispiel des Flensburger Deutsch. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 61 (1954), Heft 2, S. 31.

Fredsted (2004): Fredsted, Elin: Flensburger Stadtsprache – Sprachwechsel und Sprachkontakt. In: Haider Munske, Horst (Hrsg.): Deutsch im Kontakt mit germanischen Sprachen. (Reihe Germanistische Linguistik, 248). Tübingen 2004, S. 31-54.

Henningsen / Runge (2006): Henningsen, Lars N. / Runge, Johann: Sprog og kirke. Dansk gudstjeneste i Flensborg 1588-1921. Flensborg 2006.

Glückstadt

Menke (1992): Menke, Hubertus: Zur niederländischen Sprache in Glückstadt. In: Menke, Hubertus (Hrsg.): Die Niederlande und der europäische Nordosten. Ein Jahrtausend weiträumiger Beziehungen (700-1700). Vorträge Symposium Kiel, 8.-11. Oktober 1989. (Landesforschung. Sprache – Vor- und Frühgeschichte – Geschichte – Literatur. Veröffentlichungen des Instituts für Landesforschung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, I). Neumünster 1992, S. 317-327.

Hamburg

Gaedertz (1882): Gaedertz, Karl Theodor: Die Hamburgischen Opern in Beziehung auf ihre niederdeutschen Bestandtheile. In: Niederdeutsches Jahrbuch 8 (1882), S. 115-169.

Landau (1901): Landau, Alfred: Die Sprache der Memoiren Glückels von Hameln. In: Mitteilungen der Gesellschaft für jüdische Volkskunde 7 (1901), S. 20-68.

[Die deutsch-jüdische Kauffrau Glikl bas Judah Leib (= Glückel von Hameln) (* 1646 in Hamburg; †

17. September 1724 in Metz) lebte lange Zeit in Hamburg.]
- Beese (1902): Beese, Wilhelm: Die neuhochdeutsche Schriftsprache in Hamburg während des 16. und 17. Jahrhunderts. (Wissenschaftliche Beilage zum Jahresbericht über die Realschule in Kiel). Kiel 1902.
- Walther (1910): Walther, C[hristoph]: Versuch eines Niederdeutschen im Jahre 1609 hochdeutsch zu schreiben. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 31 (1910), S. 91-95 [Nachtrag siehe: Voigt (1911)].
- Voigt (1911): Voigt, J. F.: Nachtrag zum Brief des Helmod Schack v. J. 1609. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 32 (1911), Heft 2/3, S. 45-46 [Nachtrag zu: Walther (1910)].
- Lasch (1918/1979): Lasch, Agathe: Beiträge zur Geschichte des Neuniederdeutschen in Hamburg. In: Niederdeutsches Jahrbuch 44 (1918), S. 1-50 [ND in: Peters, Robert / Timothy Sodmann (Hrsg.): Agathe Lasch. Ausgewählte Schriften zur niederdeutschen Philologie. Neumünster 1979, S. 413-462].
- Seelmann (1919/20): Seelmann, Wilhelm: Rheinischniederdeutsche Mundart im Hamburger Stadtrecht von 1292. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 37 (1919/20), Heft 4, S. 55.
- Lasch (1920/1979): Lasch, Agathe: Die Mundart in den nordniedersächsischen Zwischenspielen des 17. Jahrhunderts. In: Aufsätze zur Sprach- und Literaturgeschichte. Wilhelm Braune zum 20. Februar 1920 dargebracht von Freunden und Schülern. Dortmund 1920, S. 299-351 [ND in: Peters, Robert / Timothy Sodmann (Hrsg.): Agathe Lasch. Ausgewählte Schriften zur niederdeutschen Philologie. Neumünster 1979, S. 360-412].
- Lide (1922): Lide, Sven: Das Lautsystem der niederdeutschen Kanzleisprache Hamburgs im 14. Jahrhundert mit einer Einleitung über das hamburgische Kanzleiwesen. Diss. Uppsala 1922.
- Lasch (1926): Lasch, Agathe: Die literarische Entwicklung des Plattdeutschen in Hamburg im 17. und 18. Jahrhundert. In: Nordelbingen. Beiträge zur Heimatforschung in Schleswig-Holstein 5/1 (1926), S. 422-449.
- Hübner (1932): Hübner, Annemarie: Hochdeutsch und Niederdeutsch in der Tätigkeit des Kämmerers Jeronymus Viddezen. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 45 (1932), S. 30-32.
- Foerste (1936): Foerste, William: Etwas über den Einfluß des Niederländischen auf das Hamburgische. In: das Hamburger Wörterbuch. Weihnachtsgabe für die Mitarbeiter und Freunde des Hamburger Wörterbuches. [Hamburg 1936], S. 6-10.
- Mostert (1937/38): Mostert, Louis: Drei Schriften Martin Luthers aus den Jahren 1522 und 1523 in gleichzeitigen niederdeutschen und niederländischen Übersetzungen. Ein Beitrag zur hamburgischen Druckergeschichte der Reformationszeit. In: Niederdeutsches Jahrbuch 63/64 (1937/38), S. 81-172.
- Scheel (1963): Scheel, Käthe: Hamburger Missingsch. In: Simon, Werner / Wolfgang Bachofer / Wolfgang Dittmann (Hrsg.): Festgabe für Ulrich Pretzel zum 65. Geburtstag dargebracht von Freunden und Schülern. Berlin 1963, S. 381-389.
- van Puffelen (1970): van Puffelen, S. A. E.: Nederlanders en hun taal te Altona (Hamburg). In: Ons Erfdeel 13/4 (1970), S. 148-150.
- Bolland (1974): Bolland, Jürgen: Die Sprache des Gesetzgebers in Hamburg. In: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 60 (1974), S. 147-161.
- Kayser (1986): Kayser, Werner: Hamburger Buchdruck im 16. Jahrhundert. In: Zeitschrift des

- Vereins für Hamburgische Geschichte 72 (1986), S. 1-23.
- Maas (1986): Maas, Utz: Niederdeutsche Sozialkritik in der Hamburgischen Barock-Oper? In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 93 (1986), S. 5-7.
- Fischer (1988): Fischer, Christian: Untersuchungen zur Stadtsprache Hamburgs im 16. Jahrhundert. Magisterarbeit. Masch. Hamburg 1988.
- Menke (1996): Menke, Hubertus: Sprache als Mittel der Selbstbehauptung. Zum Sprachenkonflikt in der '(Duits-)Nederlandse Gereformeerde Kerke' zu Altona/Hamburg. In: Hennig, Jörg / Jürgen Meier (Hrsg.): Varietäten der deutschen Sprache. Festschrift für Dieter Möhn. (Sprache in der Gesellschaft. Beiträge zur Sprachwissenschaft, 23). Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1996, S. 93-106.
- Peters (1996/ND 2012): Peters, Robert: Zur Stellung Hamburgs in der mittelniederdeutschen Schreibsprachenlandschaft. In: Hennig, Jörg / Jürgen Meier (Hrsg.): Varietäten der deutschen Sprache. Festschrift für Dieter Möhn. (Sprache in der Gesellschaft. Beiträge zur Sprachwissenschaft, 23). Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1996, S. 63-80 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 149-167].
- Voeste (2001): Voeste, Anja: Buchungspraxis und Sprachwahl im lateinisch-niederdeutschen Kaufmannsbuch Vickos von Geldersen (vor 1368 – 1411). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen V. Soziofunktionale Gruppe und sozialer Status als Determinanten des Sprachgebrauchs. Internationale Fachtagung Rostock 25.-27.09.2000. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 398). Stuttgart 2001, S. 103-114.
- Möhn (2003): Möhn, Dieter: Die Stadt in der neueren deutschen Sprachgeschichte I: Hamburg. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2297-2312.
- Lorenzen-Schmidt (2006): Lorenzen-Schmidt, Klaus-J.: Die hamburgischen Erbebücher als topographische sowie kultur- und wirtschaftsgeschichtliche Quelle. In: Sarnowsky, Jürgen (Hrsg.): Verwaltung und Schriftlichkeit in den Hansestädten. (Hansische Studien, XVI). Trier 2006, S. 97-108.

Lüneburg

- Lasch (1920/1979): Lasch, Agathe: Die Mundart in den nordniedersächsischen Zwischenspielen des 17. Jahrhunderts. In: Aufsätze zur Sprach- und Literaturgeschichte. Wilhelm Braune zum 20. Februar 1920 dargebracht von Freunden und Schülern. Dortmund 1920, S. 299-351 [ND in: Peters, Robert / Timothy Sodmann (Hrsg.): Agathe Lasch. Ausgewählte Schriften zur niederdeutschen Philologie. Neumünster 1979, S. 360-412].
- Teske (1924): Teske, Hans: Geschichte der Schriftsprache in Lüneburg. Diss. Heidelberg 1924.
- Lasch (1925/1987): Lasch, Agathe: Aus alten niederdeutschen Stadtbüchern. Ein mittelniederdeutsches Lesebuch. Dortmund 1925. 2., um eine Bibliographie erw. Aufl. hrsg. von Dieter Möhn und Robert Peters. Neumünster 1987.
[Darin S. 16-27 (Edition), S. 112-117 (Kommentar und Sprachliches)]
- Teske (1927): Teske, Hans: Das Eindringen der hochdeutschen Schriftsprache in Lüneburg. Halle/Saale 1927.

Schröder (2010): Schröder, Konrad: *La surdit  de M. Fenton* oder Zur schulpolitischen und sozialen Einbettung des modernen Fremdsprachenunterrichts und seiner Lehrer in Lüneburg 1655-1800. In: Häberlein, Mark / Christian Kuhn (Hrsg.): *Fremde Sprachen in frühneuzeitlichen Städten. lernende, Lehrende und Lehrwerke. (Fremdsprachen in Geschichte und Gegenwart, 7)*. Wiesbaden 2010, S. 227-248.

Oldenburg

Rastede (1934/35): Rastede, Kurt: Das Eindringen der hochdeutschen Schriftsprache in Oldenburg. In: *Oldenburger Jahrbuch des Vereins für Altertumskunde und Landesgeschichte* 38 (1934/35), S. 1-107.

Peters (1980): Peters, Robert: Spätmittelalterliche Schreibsprachen im Nordwesten: Utrecht – Münster – Oldenburg [Vortragsresümee]. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 87 (1980), S. 25f.

Rohde (1994): Rohde, Wolfgang: Die „Chronica van den groten daden der Graven van Oldenborch“ und das Verhältnis von Niederdeutsch/Hochdeutsch im Oldenburgischen. In: *Mitteilungsblatt der Oldenburgischen Landschaft* 82 (1994), S. 4-7.

Klaen (1995): Klaen, Rainer: Die Aneignung des Hochdeutschen im Oldenburgischen des 16. und 17. Jahrhunderts. Staatsexamensarbeit Masch. Oldenburg 1995.

Peters (1995): Peters, Robert: Zur Geschichte der Stadtsprache Oldenburgs. In: Koolman, Egbert / Ewald Gler / Friedrich Scheele (Hrsg.): *der sassen speyghel. Sachsenspiegel. Recht. Alltag. 2 Bde. Bd. 1. Beiträge und Katalog zu den Ausstellungen: Bilderhandschriften des Sachsenspiegels – Niederdeutsche Sachsenspiegel und Nun vernehmet in Land und Stadt – Oldenburg * Sachsenspiegel * Stadtrecht. (Verffentlichungen des Stadtmuseums Oldenburg, 21, zugleich: Schriften der Landesbibliothek Oldenburg, 29). Bd. 2: Beiträge und Katalog zur Ausstellung: Aus dem Leben gegriffen – Ein Rechtsbuch spiegelt seine Zeit. Hrsg. von Mamoun Fansa. (Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland, Beiheft 10). Oldenburg 1995, Bd. 1, S. 327-360.*

Rohde (1995): Rohde, Wolfgang: Die oldenburgischen Sprachenverhltnisse zwischen Mittelalter und früher Neuzeit. In: *Oldenburger Jahrbuch des Vereins für Altertumskunde und Landesgeschichte* 95 (1995), S. 15-30.

Schauenburg (1999): Schauenburg, Ludwig: Die plattdeutsche Sprache im 17. Jahrhundert. Nachdruck aus: *Hundert Jahre Oldenburgische Kirchengeschichte. Kapitel XIII. Die Kultussprache. Mit einem Vorwort von Gerold Stra. Hrsg. von De Spieker. Heimatbund für niederdeutsche Kultur e.V. Oldenburg. Oldenburg 1999.*

Peters (2011): Peters, Robert: Schreibsprachschichten in der Oldenburger Bilderhandschrift des Sachsenspiegels [Vortragsresümee]. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 118 (2011), Heft 2, S. 30.

Peters (2013): Peters, Robert: Schreibsprachschichten in der Oldenburger Bilderhandschrift des Sachsenspiegels. In: *Niederdeutsches Jahrbuch* 136 (2013), S. 21-35.

Schleswig

Niemann (1988): Niemann, Sigrid: Stadtsprachen. Untersuchungen zum Schreibgebrauch und Schreibsprachwechsel in Schleswig. Magisterarbeit Masch. Kiel 1988.

Stade

Korlén (1950): Korlén, Gustav: Norddeutsche Stadtrechte I. Das Stader Stadtrecht vom Jahre 1279. (Lunder Germanistische Studien, 22). Lund 1950.

Tönning

Bülck (1951): Bülck, Rudolf: Tönninger Hochdeutsch im 17. Jahrhundert. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 58 (1951), Heft 4, S. 61f.

Uelzen

Korlén / Woehlkens (1955): Korlén, Gustav / Erich Woehlkens: Die niederdeutsche Fassung des Uelzener Stadtrechts. In: Festschrift für Guido Kisch. Rechtshistorische Forschungen. Anlässlich des 60. Geburtstages dargebracht von Freunden, Kollegen und Schülern. Stuttgart 1955, S. 119-124.

Walsrode

Kröger (1999): Kröger, Heinrich: Niederdeutsche Autographe in Walsroder Gebetsbüchern von 1649. In: Wagener, Peter (Hrsg.): Sprachformen. Deutsch und Niederdeutsch in europäischen Bezügen. Festschrift für Dieter Stellmacher zum 60. Geburtstag. Stuttgart 1999, S. 51-56.

Wewelsfleth (bei Glückstadt)

Simonsen (1911): Simonsen, Wilhelm: Niederdeutsch und hochdeutsch in den chroniken des Johann Adolph Neocorus und des Daniel Lübbecke. Diss. Kiel 1911.

[Daniel Lübbecke, Chronik (Aufbewahrungsort, Stand 1911: UB Kiel, Original; sein Wohnort: Wewelsfleth; Zeit der Niederschrift: 9.11.1599-4.12.1608].

Wrohm (Dithmarschen)

Mensing (1912): Mensing, Otto: Lexikalisches aus der Chronik des Hartich Sierk. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 33 (1912), S. 33-40.

Mensing (1919): Mensing, Otto: Schriftsprache und Mundart in der niederdeutschen Chronik des Hartich Sierk. In: Zeitschrift für deutsche Mundarten Jg. 1919, S. 118-136.

Mensing (1925a): Mensing, Otto: Zur Geschichte der niederdeutschen Schriftsprache in Schleswig-Holstein. In: Nordelbingen 4 (1925), S. 150-169.

[Darin, S. 161f.]

Mensing (1925b): Die Bauernchronik des Hartich Sierk aus Wrohm (1615-1664). Mit Einleitung, Anmerkungen und Wörterverzeichnis hrsg. von Otto Mensing. (Bücher Nordelbingens. Erste Reihe: Denkwürdigkeiten, I). Flesnburg 1925.

[Darin zur Sprache: S. 21-27].

Maas (1995): Maas, Utz: Bäuerliches Schreiben in der Frühen Neuzeit. Die Chronik des Hartich Sierk aus den Dithmarschen in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. In: Raible, Wolfgang (Hrsg.): Kulturelle Perspektiven auf Schrift und Schreibprozesse. Elf Aufsätze zum Thema Mündlichkeit und Schriftlichkeit. (ScriptOraia, 72). Tübingen 1995, S. 65-97.

5.1.2. Niederdeutsches Neuland

5.1.2.1. Ostelbisch

5.1.2.1.1. Allgemein

Bischoff (1966): Bischoff, Karl: Mittelalterliche Überlieferung und Sprach- und Siedlungsgeschichte im Ostniederdeutschen. (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz, Geistes- und sozialwissenschaftliche Klasse, 4). Wiesbaden 1966.

Bischoff (1985): Bischoff, Karl (†): Siedlungsbewegung und Sprachentwicklung im ostniederdeutschen Raum. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1268-1274.

Rösler (2003): Rösler, Irmtraud: Aspekte einer Sprachgeschichte des Ostniederdeutschen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2699-2712.

Bieberstedt (2015a): Bieberstedt, Andreas: Variablenlinguistische Beobachtungen zu den mittelniederdeutschen Schreibsprachen des südlichen Ostseeraumes am Beispiel von Wismar und Stralsund. In: Jahrbuch für Germanistische Sprachgeschichte 6 (2015) (Thema: Deutsch im Norden. Varietäten des norddeutschen Raumes. Hrsg. von Markus Hundt und Alexander Lasch), S. 88-115.

Bieberstedt (2015b): Bieberstedt, Andreas: Aspekte diachroner und diatopischer Konvergenz und Variation in den niederdeutschen Schreibsprachen des südlichen Ostseeraumes im 14. und 15. Jahrhundert. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 122,2 (2015), S. 81-82.

5.1.2.1.2. Regionen

Lübeck (siehe unter 5.1.2.1.3.: Lübeck)

Mecklenburg

[Anonym] (1789, 1790): [Anonym]: Über das mecklenburgische Hochdeutsch. In: Monatsschrift von und für Mecklenburg 2 (1789), 10. Stück, Sp. 951-960; 3 (1790), 3. Stück, Sp. 149-156 und 10. Stück, Sp. 643-652.

Steinmann (1936, 1937): Steinmann, Paul: Volksdialekt und Schriftsprache in Mecklenburg. Aufnahme der hochdeutschen Schriftsprache im 15./16. Jahrhundert. In: Mecklenburgische Jahrbücher 100 (1936), S. 199-248 und 101 (1937), S. 157-238.

Teuchert (1957/58): Teuchert, Hermann: Entwurf einer mecklenburgischen Sprachgeschichte. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Rostock 4, Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 7 (1957/58), S. 197-202 [Auch ebd. Sonderdruck zur Pfingsttagung des Hansischen Geschichtsvereins und des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 1958 in Rostock, S. 87-92].

Teuchert (1959): Teuchert, Hermann: Beiträge zur Geschichte der mecklenburgischen Mundart.

- In: Niederdeutsches Jahrbuch 82 (1959), [Gedächtnisband für Agathe Lasch], S. 207-236.
- Gernentz (1964, ²1980): Gernentz, Hans Joachim: Niederdeutsch – gestern und heute. Beiträge zur Sprachsituation in den Nordbezirken der Deutschen Demokratischen Republik in Geschichte und Gegenwart. Berlin 1964. 2., völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage. (Hinstorff Bökerie, 11). Rostock 1980.
- Rösler (1981): Rösler, Irmtraud: Die Durchsetzung des Hochdeutschen im Schriftverkehr Mecklenburgs. Diss. Masch. Rostock 1981.
- Rösler (1984): Rösler, Irmtraud: Untersuchungen zur Durchsetzung des Hochdeutschen in der schriftlichen Kommunikation im Gebiet Mecklenburg im Zeitraum 1550-1700. In: Aktuelle Fragen der Historischen Lexikologie und der Geschichte der deutschen Sprache. Metodiska izstrade / Peter-Stucka-Universität Riga. Riga 1984, S. 3-21.
- Rösler (1987a): Rösler, Irmtraud: Soziale und funktionale Aspekte der Durchsetzung des Hochdeutschen im offiziellen Schriftverkehr Mecklenburgs (1550-1700). In: Beiträge zur Erforschung der deutschen Sprache 7 (1987), S. 233-248.
- Rösler (1987b): Rösler, Irmtraud: Zu sprachlichen Interferenzen in den Verhörprotokollen der mecklenburgischen Kanzleien im 16./17. Jahrhundert. In: Große, Rudolf (Hrsg.): Zur jüngeren Geschichte der deutschen Sprache. Beiträge zum internationalen Kolloquium „Sprache in der sozialen und kulturellen Entwicklung. Zum 100. Geburtstag von Theodor Frings“ vom 22. bis 24. Juli 1986 in Leipzig. Leipzig 1987, S. 37-47.
- Damme (1988): Damme, Robert: Das Stralsunder Vokabular. Edition und Untersuchung einer mittelniederdeutsch-lateinischen Vokabularhandschrift des 15. Jahrhunderts. (Niederdeutsche Studien, 34). Köln, Wien 1988.
- Gernentz (1995): Gernentz, Hans Joachim: Die Sprachentwicklung in Mecklenburg und Vorpommern im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. In: Karge, Wolf / Peter-Joachim Rakow / Ralf Wendt (Hrsg.): Ein Jahrtausend Mecklenburg und Vorpommern. Biographie einer norddeutschen Region in Einzeldarstellungen. 1. Auflage. Rostock 1995, S. 110-114.
- Rösler (1995): Rösler, Irmtraud: „Angeklagte bekennt...“ - Zum Problem von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. Beobachtungen an Verhörprotokollen der mecklenburgischen Kanzleien im 16./17. Jahrhundert. In: Ewald, Petra / Karl-Ernst Sommerfeldt (Hrsg.): Beiträge zur Schriftlinguistik. Festschrift Dieter Nerius. Frankfurt/Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1995, S. 269-275.
- Rösler (1997a): Rösler, Irmtraud: Fürstenkanzlei und lokale Domanialkanzleien – zwei Ausprägungen herzoglich mecklenburgischer Kanzleien im 16. Jahrhundert. In: Grabarek, Józef (Hrsg.): Deutschsprachige Kanzleien des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. (Kanzleisprachen, 1). Bydgoszcz 1997, S. 143-157.
- Rösler (1997b): Rösler, Irmtraud: Mecklenburger Ärzte schreiben Atteste (Gichtbriefe). Soziolinguistische Beobachtungen. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Sprachgebrauch und sprachliche Leistung in sozialen Schichten und soziofunktionalen Gruppen. (Historische Soziolinguistik des Deutschen, 3). Stuttgart 1997, S. 123-142.
- Rösler (1997c): Rösler, Irmtraud: Niederdeutsche Interferenzen und Alternanzen in hochdeutschen Verhörprotokollen. Zum Problem des Erschließens gesprochener Sprache aus schriftlich überlieferten Texten. In: Gesellschaft, Kommunikation und Sprache Deutschlands in der frühen Neuzeit. Studien des deutsch-japanischen Arbeitskreises für Frühneuhochdeutschforschung. Hrsg. von Klaus J. Mattheier, Haruo Nitta und Mitsuyo Ono. München 1997, S. 187-202.

- Rösler (1999): Rösler, Irmtraud: Mecklenburgische Handwerkerrechnungen und -quittungen (16.-18. Jahrhundert). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen IV. Soziofunktionale Gruppe – kommunikative Anforderungen – Sprachgebrauch. Internationale Fachtagung Rostock 13.-16.09.1998. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 372). Stuttgart 1999, S. 37-52.
- Rösler (2002): Rösler, Irmtraud: Sprachenwechsel in Norddeutschland (am Beispiel Mecklenburg). In: Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000. »Zeitenwende« – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert. Bd. 3: Aufgaben einer zukünftigen Sprachgeschichtsforschung. Hrsg. von Peter Wiesinger unter Mitarbeit von Hans Derkits. Bern, Berlin, Bruxelles, Frankfurt am Main, New York, Oxford, Wien 2002, S. 73-78.
- Rösler (2004): Rösler, Irmtraud: *Wolltest deinen lieben heren ... von mir tausendfertigg grossen*. Zur Sprache mecklenburgischer Frauenbriefe des 16. und 17. Jahrhunderts. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Bausteine zu einer Geschichte des weiblichen Sprachgebrauchs VI. Stuttgart 2004, S. 43-60.
- Rösler (2005): Rösler, Irmtraud: Sprachenwechsel in Mecklenburg [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 112 (2005), Heft 2, S. 42.
- Rösler (2006a): Rösler, Irmtraud: Sprachenwechsel in Mecklenburg. In: Niederdeutsches Jahrbuch 129 (2006), S. 139-156.
- Rösler (2006b): Rösler, Irmtraud: Mecklenburgische Eidestexte des 16. bis 18. Jahrhunderts in soziolinguistischer Sicht. In: Brandt, Gisela / Irmtraud Rösler (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen VI. Kommunikative Anforderungen – Textsorten – Sprachgebrauch soziofunktionaler Gruppen. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 434). Stuttgart 2006, S. 157-174.

Niederpreußisch

- Mitzka (1937/1959): Mitzka, Walther: Grundzüge nordostdeutscher Sprachgeschichte. Halle/Saale 1937. 2. Auflage. (Deutsche Dialektgeographie, 59). Marburg 1959.

Pommern

- Scheel (1894): Scheel, Willy: Zur Geschichte der Pommerischen Kanzleisprache im 16. Jahrhundert. In: Niederdeutsches Jahrbuch 20 (1894), S. 57-77.
- Fabricius / Manke / Pyl / Wehrmann (1896): Fabricius, Ferdinand / Paul Manke / Theodor Pyl / Martin Wehrmann [Bearb.]: Die erhaltenen mittelalterlichen Stadtbücher Pommerns. In: Baltische Studien 46 (1896), S. 45-102.
[Mit Angaben zu Sprachen und Sprachwechsel bei den Einträgen]
- Baetke (1917): Baetke, Walter: Das starke Verbum in Thomas Kantzows niederdeutscher Chronik von Pommern. In: Niederdeutsches Jahrbuch 43 (1917), S. 87-100.
- Haas (1922): Haas, A[lfred]: Geschichte des Plattdeutschen in Pommern. In: Unser Pommerland. Monatsschrift für das Kulturleben der Heimat VII (1922), Heft 3, S. 70-75.
- Heyden (1965): Heyden, Hellmuth: Niederdeutsch als Kirchensprache in Pommern während des 16. und 17. Jahrhunderts. In: Greifswald-Stralsunder Jahrbuch 5 (1965), S. 189-210.
- Blume (1994): Blume, Herbert: Thomas Kantzows Hochdeutsch. Zum Sprachstand der ersten

- hochdeutschen Fassung seiner *Pommerschen Chronik*. In: Kühlmann, Wilhelm / Horst Langer (Hrsg.): Pommern in der Frühen Neuzeit. Literatur und Kultur in Stadt und Region. (Frühe Neuzeit, 19). Tübingen 1994, S. 171-185.
- Hermann-Winter (1994): Hermann-Winter, Renate: Sprache und Sprechen in Pommern. In: [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 101 (1994), S. 25-26.
- Hermann-Winter (1995): Hermann-Winter, Renate: Sprachen und Sprechen in Pommern. In: Niederdeutsches Jahrbuch 118 (1995); S. 165-187.
- Hermann-Winter (2000): Hermann-Winter, Renate: Niederdeutsch als Sprache des Unterrichts und der Unterrichtsmittel in pommerschen Schulen vom 16. bis 20. Jahrhundert. In: Buchholz, Werner (Hrsg.): Kindheit und Jugend in der Neuzeit 1500-1900. Interdisziplinäre Annäherungen an die Instanzen sozialer und mentaler Prägung in der Agrargesellschaft und während der Industrialisierung. Das Herzogtum Pommern (seit 1815 preußische Provinz) als Beispiel. Stuttgart 2000, S. 55-68.

Vorpommern

- Holsten (1928/29): Holsten, R.: Zur Geschichte der vorpommerschen Mundart. In: Teuthonista 5 (1928/29), S. 77-79.
- Damme (1988): Damme, Robert: Das Stralsunder Vokabular. Edition und Untersuchung einer mittelniederdeutsch-lateinischen Vokabularhandschrift des 15. Jahrhunderts. (Niederdeutsche Studien, 34). Köln, Wien 1988.
- Gernentz (1995): Gernentz, Hans Joachim: Die Sprachentwicklung in Mecklenburg und Vorpommern im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. In: Karge, Wolf / Peter-Joachim Rakow / Ralf Wendt (Hrsg.): Ein Jahrtausend Mecklenburg und Vorpommern. Biographie einer norddeutschen Region in Einzeldarstellungen. 1. Auflage. Rostock 1995, S. 110-114.

5.1.2.1.3. Ortspunkte

Anklam

- Bruinier (1928): Bruinier, Johannes Weygardus: Die Anklamer Ratskanzlei beim Uebergang vom Nieder- zum Hochdeutschen. Nach einem Vortrage vor der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde in Stettin. In: Heimatkalender für Stadt und Kreis Anklam (1928), S. 25-36.

Barth

- Pettke (1990): Pettke, Sabine: Die Sprache der Barther Bibel. In: Buske, Norbert (Hrsg.): Niederdeutsche Bibeltradition. Entwicklung und Gebrauch des Niederdeutschen in der Kirche. (Beiträge zur Bibel). Berlin, Altenburg 1990, S. 34-41.

Danzig (Gdańsk)

- Stephan (1915): Stephan, W.: Hoch- und Niederdeutsch als Amts- und Schriftsprache in Ordens- und Danziger Urkunden. In: Mitteilungen des Westpreußischen Geschichtsvereins 14 (1915), S. 22-24.
- Lasch (1925/1987): Lasch, Agathe: Aus alten niederdeutschen Stadtbüchern. Ein mittelniederdeutsches Lesebuch. Dortmund 1925. 2., um eine Bibliographie erw. Aufl. hrsg.

- von Dieter Möhn und Robert Peters. Neumünster 1987.
 [Darin S. 34-41 (Edition), S. 120-124 (Kommentar und Sprachliches)]
- Faber (1930): Faber, Walther: Die polnische Sprache im Danziger Schul- und Kirchenwesen von der Reformation bis zum Weltkrieg. In: Zeitschrift des Westpreußischen Geschichtsvereins 70 (1930), S. 85-135.
- Barth (1937): Barth, Hans: Das Mitteldeutsche der Danziger Kanzlei und seine Verwendung im niederdeutschen Raum. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 50 (1937), S. 19-21.
- Barth (1938): Barth, Hans: Zur Danziger mitteldeutschen Kanzleisprache. [Diss.] Danzig 1938.
- Sahm (1943): Sahm, Ruth: Zur mittelniederdeutschen Kanzleisprache Danzigs. Diss. Masch. Marburg 1943.
- Ahldén (1952): Ahldén, Tage: Nonnenspiegel und Mönchsvorschriften. Mnd. Lebensregeln der Danziger Birgittenkonvente. Ein Beitrag zur Geschichte der mnd. Sprache und Kultur auf Grund der Handschrift C 802 Uppsala. Göteborg 1952.
- Mitzka (1969): Mitzka, Walther: Danziger Niederdeutsch in Moralischer Wochenschrift 1741-1743. In: Niederdeutsches Jahrbuch 92 (1969), S. 81-93.
- Biaduń-Grabarek (1997): Biaduń-Grabarek, Hanna: Das "Danziger Komtureibuch". In: Grabarek, Józef (Hrsg.): Deutschsprachige Kanzleien des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. (Kanzleisprachen, 1). Bydgoszcz 1997, S. 137-142.
- ten Venne (1997): ten Venne, Ingmar: Zur Rolle des Niederdeutschen im Spätmittelalterlichen Danzig. In: Grabarek, Józef (Hrsg.): Deutschsprachige Kanzleien des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. (Kanzleisprachen, 1). Bydgoszcz 1997, S. 169-191.
- ten Venne (1998): ten Venne, Ingmar: Stadtsprache oder Stadtsprachen: Zur Sprachlichkeit Danzigs im späten Mittelalter. In: Niederdeutsches Jahrbuch 121 (1998), S. 59-84.
- ten Venne (1999): ten Venne, Ingmar: Gruppensprachen im spätmittelalterlichen Danzig. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen IV. Soziofunktionale Gruppe – kommunikative Anforderungen – Sprachgebrauch. Internationale Fachtagung Rostock 13.-16.09.1998. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 372). Stuttgart 1999, S. 53-68.
- Budziak (2008): Budziak, Renata: Polnisch als Unterrichtsgegenstand in Danzig vom 16. bis 18. Jahrhundert. In: Archiv für Kulturgeschichte 90 (2008), S. 307-320.
- Łopuzańska (2008): Łopuzańska, Grażyna: Danziger Stadtsprache. Ein vorläufiger Abriss. In: Deutsch in multilingualen Stadtzentren Mittel- und Osteuropas. Um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Hrsg. von Marek Nekula, Verena Bauer und Albrecht Greule unter Mitarbeit von Ingrid Fleischmann. Wien 2008, S. 183-192.
- Schöndorf (2008): Schöndorf, Kurt Erich: Ein ostmitteldeutscher Psalmentext aus dem Deutschordensland mit einem Ausblick auf die Danziger Kanzleisprache. In: Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Die Anfänge deutschsprachiger Kanzleien in Europa. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 4). Wien 2008, S. 141-158.
- Riecke (2009): Riecke, Jörg: Grunewegs Deutsch und das Deutsch seiner Zeit. In: Bues, Almut (Hrsg.): Martin Gruneweg (1562–nach 1615). Ein europäischer Lebensweg / Martin Gruneweg (1562–after 1615). A European Way of Life. (Deutsches Historisches Institut Warschau. Quellen und Studien, 21). Wiesbaden 2009, S. 23-26.

Elbing (Elbląg)

Zieseimer (1937): Zieseimer, Walther: Zur Sprache des Elbinger Kämmereibuchs. In: Preußisch-Hansische Beiträge. Festgabe zur 60. Jahresversammlung des Hansischen Geschichtsvereins und 56. Jahresversammlung des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung in Elbing im Jubiläumsjahre der Stadt 1937. Unter Mitwirkung von Georg Fink, Otto Greiffenhagen, Christian Krollmann, Caroline Krüger, Arthur Methner, Werner Neugebauer, Bernhard Schmid und Walther Zieseimer. Im Auftrage und mit Unterstützung der Stadt Elbing und der Elbinger Altertumsgesellschaft hrsg. von Bruno Ehrlich. Elbing 1937. [Zugleich: Elbinger Jahrbuch 14/Teil 1 (1937)], S. 119-126.

Garz

Lasch (1925/1987): Lasch, Agathe: Aus alten niederdeutschen Stadtbüchern. Ein mittelniederdeutsches Lesebuch. Dortmund 1925. 2., um eine Bibliographie erw. Aufl. hrsg. von Dieter Möhn und Robert Peters. Neumünster 1987.

[Darin S. 28-33 (Edition), S. 118-120 (Kommentar und Sprachliches)]

Greifswald

Rosenfeld (1956): Rosenfeld, Hans-Friedrich: 500 Jahre Plattdeutsch in Greifswald. Rostock 1956.

Baufeld (1988): Baufeld, Christa: Zum Sprachgestus in Greifswalder Amtsprotokollen des 17./18. Jahrhunderts. In: Lemmer, Manfred (Hrsg.): Beiträge zur Sprachwirkung Martin Luthers im 17./18. Jahrhundert. (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Wissenschaftliche Beiträge, 1988/5 [F 77]). Teil II. Halle (Saale) 1988, S. 76-94.

Jarling (2001): Jarling, Anke: Deutsche Grabsteininschriften in Greifswalder Kirchen. Inventarisierung, Sprachanalyse, Vergleich. Masch. Magisterarbeit Universität Münster 2001.

Schröder (2001): Schröder, Ingrid: Städtische Kommunikation zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit. Greifswald im 15. Jahrhundert. In: Niederdeutsches Jahrbuch 124 (2001), S. 101-133.

Hinkelmanns (2015): Hinkelmanns, Peter: Niederdeutsche Inschriftenschriftlichkeit in Greifswald. Graphematische Indizien für den Wechsel zum Hochdeutschen. In: Jahrbuch für Germanistische Sprachgeschichte 6 (2015) (Thema: Deutsch im Norden. Varietäten des norddeutschen Raumes. Hrsg. von Markus Hundt und Alexander Lasch), S. 116-135.

Schulz (2015a): Schulz, Matthias: Stadtsprachen in historischen Bibliotheksbeständen. Stadtsprachliche Varietäten und Schreibsprachenwechsel in Greifswald im Spiegel der Bibliothek des geistlichen Ministeriums. In: Regiolekt, Funktiolekt, Idiolekt: Die Stadt und ihre Sprachen. Akten der 31. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Bonn, 29. September – 02. Oktober 2013. Hrsg. von Anna Karin, Silvia Ulivi, Claudia Wich-Reif. (Sprache in kulturellen Kontexten / Language in Cultural Contexts 1). Göttingen 2015, S. 173-192.

Schulz (2015b): Schulz, Matthias: Kirchenbibliotheken als sprachgeschichtliche Quelle. In: Jahrbuch für germanistische Sprachgeschichte 6 (2010) (Thema: Deutsch im Norden. Varietäten des norddeutschen Raumes. Hrsg. von Markus Hundt und Alexander Lasch). Berlin, Boston 2015, S. 276-297.

Schulz (2017): Schulz, Matthias: Eine annotierte digitale Plattform für die Untersuchung der

Stadtsprachgeschichte Greifswalds: Neue methoden zur Erforschung des Niederdeutschen?
In: Niederdeutsches Jahrbuch 140 (2017), S. 59-78.

Schulz/Hinkelmanns [im Druck]: Schulz, Matthias / Peter Hinkelmanns: Stadtsprachengeschichte des Nordens. Eine annotierte digitale Plattform für die Untersuchung der Stadtsprachgeschichte Greifswalds. In: Cieslik, Karin / Falk Eisermann / Christine Magin / Monika Unzeitig (Hrsg.): Niederdeutsche Medienkultur im späten Mittelalter (Zeitschrift für deutsches Altertum und Literatur. Beiheft). [in Druckvorbereitung für 2017].

Schulz/Hinkelmanns [im Druck]: Schulz, Matthias/Peter Hinkelmanns: Die Stadt als Text-Raum. Ein Korpus für die Untersuchung der Stadtsprachgeschichte Greifswalds. In: Cieslik, Karin / Falk Eisermann / Christine Magin / Monika Unzeitig (Hrsg.): Niederdeutsche Medienkultur im späten Mittelalter (Zeitschrift für deutsches Altertum und Literatur. Beiheft: Schriften und Blätter des Nordens). [im Druck].

Königsberg (Kaliningrad)

Franz (1936/37): Franz, Walther: Mittelalterliche Königsberger Urkunden in niederdeutscher Sprache. In: Mitteilungen des Vereins für die Geschichte von Ost- und Westpreußen 11 (1936/37), S. 64-66 [Sonderschriften des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e. V. Nr. 75/3, ND Hamburg 1993].

Lübeck

Seelmann (1867/1884): Seelmann, W.: Der Lübecker Unbekannte. In: Mitteilungen des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 2 (1867), S. 503-508 [Nachdruck, In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 1 (1884), S. 19-24].

Walther (1875): Walther, C[hristoph]: Mundartliches im Reineke Vos. In: Niederdeutsches Jahrbuch [1] (1875), S. 92-101.

Brandes (1888): Brandes, Herman: Die litterarische Tätigkeit des Verfassers des Reinke. In: Zeitschrift für deutsches Altertum 32 (1888), S. 24-41.

Schumann (1909): Schumann, Colmar: Das Lübische Wörterbuch des Jacob von Melle. In: Niederdeutsches Jahrbuch 35 (1909), S. 17-30.

Brandes (1914): Brandes, Herman: Dat Narrenschyp von Hans van Ghetelen. Halle a. S. 1914 [Einleitung S. XIX-LI].

Højberg Christensen (1914): Højberg Christensen, A[xel] C[hristen]: Das Missivbuch Jakob Cynnendorps. Ein Beitrag zur Geschichte der Lübecker Kanzlei im 14. Jahrhundert. In: Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 16 (1914), S. 276-286.

Seelmann (1915): Seelmann, W.: Mundartenmischung in lübischen Urkunden. In: Niederdeutsches Jahrbuch 41 (1915), S. 133-136.

Højberg Christensen (1918): Højberg Christensen, A[xel] C[hristen]: Studier over Lybaeks kancellisprog fra c. 1300-1470. København 1918.

Lasch (1921/1979): Lasch, Agathe: [Besprechung von:] Højberg Christensen, A. C.: Studier over Lybaeks kancellisprog fra c. 1300-1470. København 1918. In: ADA XL. 1.2 (1921), S. 34-42 [ND in: Peters, Robert / Timothy Sodmann (Hrsg.): Agathe Lasch. Ausgewählte Schriften zur niederdeutschen Philologie. Neumünster 1979, S. 323-331].

- Teske (1931): Teske, Hans: Der Ausklang der Lübecker Rechtssprache im 16. Jahrhundert. In: Ehrengabe dem deutschen Juristentage überreicht vom Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde. Lübeck 1931, S. 55-101.
- Baucke (1932/33): Baucke, Ludwig: Das mittelniederdeutsche Narrenschiff und seine hochdeutsche Vorlage. In: Niederdeutsches Jahrbuch 58/59 (1932/33), S. 115-164.
- Heinsohn (1933): Heinsohn, Wilhelm: Das Eindringen der neuhochdeutschen Schriftsprache in Lübeck während des 16. und 17. Jahrhunderts. (Veröffentlichungen des Staatsarchivs der Freien und Hansestadt Lübeck, 12). Lübeck 1933.
- Korlén (1945): Korlén, Gustav: Die mittelniederdeutschen Texte des 13. Jahrhunderts. Beiträge zur Quellenkunde und Grammatik des Frühmittelniederdeutschen. (Lunder Germanistische Forschungen, 19). Lund, Kopenhagen 1945.
- Korlén (1947): Korlén, Gustav: Zur Datierung einer Lübecker Verkaufsurkunde. In: Ders.: Kleine Urkunden-Beiträge [2.]. In: Niederdeutsche Mitteilungen 3 (1947), S. 156-167, hier S. 165-167 [Mit einer Neuedition].
- Brattegard (1945, 1946): Brattegard, Olav: Die mittelniederdeutsche Geschäftssprache des hansischen Kaufmanns zu Bergen. I. Die Sprache der Blütezeit. II. Der Ausklang des Niederdeutschen. (Skrifter fra Norges Handelshøjskole i rekken Språklige Avhandlinger, 2-3). Bergen 1945, 1946.
[In Bd. I: „Exkurs über einige Kennzeichen der Schriftsprache in Lübeck 1470-1530“ (S. 101-103)].
- Korlén (1949): Korlén, Gustav: Kieler Bruchstücke kaufmännischer Buchführung aus dem Ende des 13. Jahrhunderts. In: Niederdeutsche Mitteilungen 5 (1949), S. 102-112 [Mit Abdruck der Zusätze].
- Korlén (1951): Korlén, Gustav: Norddeutsche Stadtrechte II. Das mittelniederdeutsche Stadtrecht von Lübeck nach seinen ältesten Formen. (Lunder Germanistische Studien, 23). Lund, Kopenhagen 1951.
- Katara (1952): Katara, Pekka (Hrsg.): Speygel der Leyen. Neuausgabe eines Lübecker Mohnkopfdruckes aus dem Jahre 1496. Mit Einleitung und Anmerkungen. (AASF Ser. B 77,2). Helsinki 1952.
- Korlén (1959): Korlén, Gustav: Zur Datierung der ältesten Lübecker Bursprake. In: Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 39 (1959), S. 117-121.
- von Brandt (1973/1979): von Brandt, Ahasver: Mittelalterliche Bürgertestamente. Neuerschlossene Quellen zur Geschichte der materiellen und geistigen Kultur. In: Friedländer, Klaus / Rolf Sprandel (Hrsg.): Lübeck, Hanse, Nordeuropa. Festschrift Ahasver von Brandt. Köln, Wien 1979, S. 336-357.
[Darin zum lat.-mnd. Schreibsprachenwechsel der Lübecker Bürgertestamente (S. 337)].
- Gesenhoff (1978): Gesenhoff, Maria Rita: Studien zur niederdeutschen Druckersprache: Johann Snell. Staatsexamensarbeit Masch. Münster 1978.
- Reck (1978): Reck, Margarete: Studien zur niederdeutschen Druckersprache: Bartholomäus Gothan. Staatsexamensarbeit Masch. Münster 1978.
- Escher (1979): Escher, Lambert: Zur Sprache eines Mittelniederdeutschen Psalters (Lübeck: Lucas Brandis um 1473). 1. SE. Münster 1979.
- Skiles Zelljadt (1979): Skiles Zelljadt, Margaret: A Descriptive Grammar of the Lübecker Bible of 1494. (European University Studies / Europäische Hochschulschriften / Publications Universitaires Européennes, Series I: German Language and Literature. Reihe I, 216). Bern, Frankfurt am Main, Las Vegas 1979.

- Menke (1984): Menke, Hubertus (Hrsg.): Druckt to Lübeck. Niederdeutsche Drucke des 15./16. Jahrhunderts aus norddeutschen Bibliotheken. Ausstellung im St. Annen-Museum Lübeck vom 8. Juni - 15. Juli 1984. [Ausstellungskatalog]. Kiel 1984.
- Peters (1984): Peters, Robert: Lübeck und die Hanse in der niederdeutschen Sprachgeschichte [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 91 (1984), S. 22-24.
- Gesenhoff / Reck (1985): Gesenhoff, Marita / Margarete Reck: Die mittelniederdeutsche Kanzleisprache und die Rolle des Buchdruckes in der mittelniederdeutschen Sprachgeschichte. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1279-1289.
- Peters (1985): Peters, Robert: Die Rolle der Hanse und Lübecks für die mittelniederdeutsche Sprachgeschichte. In: Besch, Werner / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2 Halbbde. 2. Halbbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 1985, S. 1274-1279.
- Peters (1988/ND 2012): Peters, Robert: Zur Entstehung der lübischen Schreibsprache. In: Bauer, Gerhard (Hrsg.): Stadtsprachenforschung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse der Stadt Straßburg in Mittelalter und früher Neuzeit. Vorträge des Symposiums vom 30. März bis 3. April 1987 an der Universität Mannheim. Göppingen 1988, S. 149-167 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 299-310].
- Prowatke (1988): Prowatke, Christa: Untersuchungen zur niederdeutschen Sprachform Tönnies Fennes. In: Untersuchungen zum Russisch-niederdeutschen Gesprächsbuch des Tönnies Fenne. Pskov 1607. Ein Beitrag zur deutschen Sprachgeschichte. Hrsg. von einem Autorenkollektiv unter der Leitung von Hans Joachim Gernentz. (Bausteine, 64). Berlin 1988, S. 105-147.
- Lundemo (1989): Lundemo, Frode: Der Genitiv im ‚Reynke de vos‘. In: Niederdeutsches Wort 29 (1989), S. 113-155.
- Peters (1989/ND 2012): Peters, Robert: Überlegungen zum Problem einer frühhansischen Verkehrssprache im Ostseeraum. In: Hyldgaard-Jensen, Karl / Vibeke Winge / Birgit Christensen / unter Mitwirkung von Kurt Erich Schöndorf (Hrsg.): Niederdeutsch in Skandinavien II. Akten des 2. nordischen Kolloquiums »Niederdeutsch in Skandinavien« in Kopenhagen 18.-20. Mai 1987. (Zeitschrift für deutsche Philologie. Beihefte, 5). Berlin 1989, S. 54-64 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 311-321].
- Seidensticker (1990): Seidensticker, Peter (Hrsg.): Das Promptuarium medicinae. Magdeburg: Bartholomäus Ghotan 1483. (Corpus herbariorum, 1). Lahr 1990.
- Sodmann (1990): Sodmann, Timothy: Die Druckerei mit den drei Mohnköpfen. In: Franco-Saxonica. Münstersche Studien zur niederländischen und niederdeutschen Philologie. Jan Goossens zum 60. Geburtstag. Hrsg. von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Niederländischen Seminars und der Niederdeutschen Abteilung des Germanistischen Instituts der Westfälischen-Wilhelms-Universität und der Kommission für Mundart- und

- Namenforschung Westfalens. Redaktion: Robert Damme, Loek Geeraedts, Gunter Müller, Robert Peters. Münster 1990, S. 343-360.
- Peters (1991/ND 2012): Peters, Robert: Braunschweigisches und Lübisches in der Schreibsprache Hermann Botes. In: Blume, Herbert / Eberhard Rohse (Hrsg.): Hermann Bote. Städtisch-hansischer Autor in Braunschweig 1488-1988. Beiträge zum Braunschweiger Bote-Kolloquium 1988. Tübingen 1991, S. 295-308 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 201-215].
- Damme (1993): Damme, Robert: Zur Sprache des Lübeck-Revaler Totentanzes. In: Freytag, Hartmut (Hrsg.): Der Totentanz der Marienkirche in Lübeck und der Nikolaikirche in Reval (Tallinn). Edition, Kommentar, Interpretation, Rezeption. (Niederdeutsche Studien, 39). Köln, Weimar, Wien 1993, S. 59-72.
- Möhring-Müller (1993): Möhring-Müller, Helga: Die Chronica Novella des Lübecker Dominikanermönchs Hermann Korner. Untersuchungen zu Gattung, Sprache, Publikum und Inhalt der lateinischen und mittelniederdeutschen Fassungen. In: Zweisprachige Geschichtsschreibung im spätmittelalterlichen Deutschland. Hrsg. von Rolf Sprandel, wissenschaftliche Redaktion von Joachim Schneider. (Wissensliteratur im Mittelalter, 14). Wiesbaden 1993, S. 27-121.
- Winge (1993): Winge, Vibeke: Die Hanserecesse als Quelle für mittelniederdeutsche Studien. In: Menke, Hubertus / Kurt Erich Schöndorf (Hrsg.): Niederdeutsch in Skandinavien IV. Akten des 4. nordischen Symposions ‚Niederdeutsch in Skandinavien‘ in Lübeck-Travemünde 22.-25. August 1991. (Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie, 7). Berlin 1993, S. 146-153.
- Nybøle (1994): Nybøle, R. Steinar: Die Graphematik und Graphophonemik der 1498 in Lübeck gedruckten Inkunabel ‚Reynke de Vos‘ und die entsprechenden mittelniederdeutschen Gesamtsysteme. In: Askedal, John Ole / Harald Bjorvand und Kurt Erich Schöndorf (Hrsg.): Sprachgermanistik in Skandinavien II. Akten des III. Nordischen Germanistentreffens Mastemyr bei Oslo, 2.-5.6.1993. (Osloer Beiträge zur Germanistik, 16). Oslo 1994, S. 100-109.
- Schöndorf (1995): Schöndorf, Kurt Erich: Modifizierende Verbfügungen in der Lübecker Bibel. In: Cajot, José / Ludger Kremer / Hermann Niebaum (Hrsg.): Lingua Theodisca. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft. Jan Goossens zum 65. Geburtstag. 2 Bde. (Niederlande-Studien, 16/1-2). Hamburg, Münster 1995, Bd. 1, S. 101-111.
- Nybøle (1997): Nybøle, R. Steinar: Reynke de Vos. Ein Beitrag zur Grammatik der frühen Lübecker Druckersprache. (Niederdeutsche Forschungen, 1). Neumünster 1997.
- Poppenborg (1998): Poppenborg, Annette: Zur Lübecker Überlieferung der Legende Katharinas von Siena. Paralleledition von Stadtbibliothek Lübeck, Ms. theol. germ. 20, 45^r-62^r, und ‚Der Heiligen Leben‘. Lübeck: Steffen Arndes 1492, y^{5vb}-z^{2ra}. In: Niederdeutsches Wort 38 (1998), S. 77-116.
- Tophinke (1998): Tophinke, Doris: Zur Schriftpraxis einer Kaufmannsfrau im Spätmittelalter. Die Briefe der Margarethe Veckinghusen. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Bausteine zu einer Geschichte des weiblichen Sprachgebrauchs III. Forschungsberichte und feministische Fragestellungen. Internationale Fachtagung TU Dresden 15.-16.9.1997. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 363). Stuttgart 1998, S. 5-22.
- Jahnke (1999): Jahnke, Carsten: Politische Nachrichten aus Lübeck aus den Jahren 1531 bis 1535. „*desse lofflike stadt henget nu Inn eynenn sydenn fadenn*“, in: Zeitschrift des Vereins

- für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 79 (1999), S. 119-145.
- Nagel (1999): Nagel, Norbert: Zur Überlieferung volkssprachiger Bürgertestamente des 14. Jahrhunderts aus dem Norden des deutschen Sprachraums unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Lübeck. In: Damme, Robert / Hans Taubken (Hrsg.): Niederdeutsche Wörter. Festgabe für Gunter Müller zum 60. Geburtstag am 25. November 1999 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 39 (1999)], S. 179-227.
- Poppenborg (1999): Poppenborg, Annette: Das Leben der heiligen Katharina von Siena. Untersuchung und Edition einer mittelniederdeutschen Legendenhandschrift. (Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie, 9). Bielefeld 1999.
- Tophinke (1999a): Tophinke, Doris: Handelstexte. Zu Textualität und Typik kaufmännischer Rechnungsbücher im Hanseraum des 14. und 15. Jahrhunderts. (ScriptOralia, 114). Tübingen 1999.
- Tophinke (1999b): Tophinke, Doris: Das kaufmännische Rechnungsbuch im Kontext städtisch-amtlicher Schriftlichkeit. In: Niederdeutsches Jahrbuch 122 (1999), S. 25-43.
- Möller (2000): Möller, Ulrike: Das Wörterbuch des Jakob von Melle. Untersuchungen zur niederdeutschen Lexikographie im frühen 18. Jahrhundert. (Sprachgeschichte, 6). Heidelberg 2000.
- Noodt (2000): Noodt, Birgit: Religion und Familie in der Hansestadt Lübeck anhand der Bürgertestamente des 14. Jahrhunderts. (Veröffentlichungen zur Geschichte der Hansestadt Lübeck, Reihe B, 33). Lübeck 2000.
[Darin S. 36-53 zur Urkundensprache].
- Peters (2000): Peters, Robert: Die Rolle der Hanse und Lübecks für die mittelniederdeutsche Sprachgeschichte. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 2. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.2). Berlin, New York 2000, S. 1496-1505.
- Behrmann (2001): Behrmann, Thomas: Latein, Mittelniederdeutsch und die frühen hansischen Rechesse. Anmerkungen eines Historikers. In: Thumser, Matthias / Janusz Tandecki und Dieter Heckmann (Hrsg.): Edition deutschsprachiger Quellen aus dem Ostseeraum. (14.-16. Jahrhundert). Toruń 2001, S. 153-167.
- Behrmann (2002): Behrmann, Thomas: Der lange Weg zum Rezeß. Das erste Jahrhundert hansischer Versammlungsschriftlichkeit. In: Frühmittelalterliche Studien 36 (2002), S. 433-467.
- Skvairs (2002): Skvairs, Ekaterina: Neues zur Text-, Handschriften- und Sprachgeschichte der niederdeutschen Jaroslav-Urkunde von 1269, in: Ingmar ten Venne (Hrsg.): „Was liegt dort hinterm Horizont?“ Zu Forschungsaspekten in der (nieder)deutschen Philologie. Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. phil. habil. Dr. h. c. Irmtraud Rösler (Rostocker Beiträge zur Sprachwissenschaft, 12), Universität Rostock 2002, S. 187-200.
- Bieberstedt (2007a): Bieberstedt, Andreas: Textstruktur, Textstrukturvariation, Textstrukturmuster. Lübecker mittelniederdeutsche Testamente des 14. und 15. Jahrhunderts. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 18), Wien 2007.
- Bieberstedt (2007b): Bieberstedt, Andreas: *To deme ersten geve ik ...* Formelstrukturen im Bereich des Artikelkatalogs mittelniederdeutscher Testamente. In: Brandt, Gisela / Ineta Balode (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum V. (Stuttgarter

- Arbeiten zur Germanistik, 440), Stuttgart 2007, S. 73-93.
- Bieberstedt (2009): Bieberstedt, Andreas: Strukturmuster in der Textsorte Testament. Dargestellt am Beispiel Lübecker Bürgertestamente des 14. und 15. Jahrhunderts. In: Ernst, Peter (Hrsg.): Kanzleistil: Entwicklung, Form, Funktion. Beiträge der 4. Tagung des Arbeitskreises Historische Kanzleisprachenforschung, Wien 24. und 25. November 2006. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 5). Wien 2009, S. 9-56.
- Møller Bak (2009): Møller Bak, Sebastian: „Witlik sy alle den ghenen, de dessen breff seen edder horen lesen“. – En variationslingvistisk undersøgelse af middelnedertyske diplomer fra det kgl. danske kancelli og bystyret i hansestaden Lübeck fra ca. 1400-1420. [Magisterarbeit Masch.] Københavns Universitet 2009.
- Meyer (2010): Meyer, Gunnar: »Besitzende Bürger« und »elende Sieche«: Lübecks Gesellschaft im Spiegel ihrer Testamente. (Veröffentlichungen zur Geschichte der Hansestadt Lübeck, Reihe B, 48). Lübeck 2010.
 [Darin S. 22-25 (mit Abb. 4 S. 241, Abb. 5 S. 243) zur Sprache der Testamente und zum lat.-mnd. Schreibsprachenwechsel in Lübeck].
- Schneider (2010): Schneider, Christa: Van den ersten schypfarthen auer dat Mere Oceanum. Die mittelniederdeutsche Übersetzung von Cadamostos Reisebericht durch Henning Ghetelen (1508). Diplomatische Edition und philologische Untersuchung. Göppingen 2010.
- Beyer / Penman (2011): Beyer, Jürgen / Leigh T.I. Penman: The petitions of ‘a supposed prophessee.’ The Lübeck Letters of Anna Walker and their significance for the synod of Dordt. A linguistic and contextual analysis. In: Goudriaan, Aza / Fred van Lieburg (Hrsg.): Revisiting the Synod of Dordt (1618-1619). (Brill’s Series in Church History, 49). Leiden, Boston 2011, S. 107-133.
- Rösler (2010): Rösler, Irmtraud: Lubece – aller Steden schone. Mittelniederdeutsch als lingua franca in Nordeuropa. In: Literatur aus dem Ostseeraum und der Lüneburger Heide. Hrsg. im Auftrag der Fritz Reuter Gesellschaft von Christian Bunnens, Ulf Bichel und Jürgen Grote. 1. Auflage. Rostock 2010, S. 45-58.
- Nagel (2011): Nagel, Norbert: Der Einfluss gelehrter Juristen und Fürsten auf Kanzleien und Kanzleisprachen im hoch- und niederdeutschen Sprachraum des 15. und 16. Jahrhunderts. In: Braun, Christian (Hrsg.): Kanzleisprachen auf dem Weg zum Neuhochdeutschen. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 7). Wien 2011, S. 143-166.
 [Zur Schreibsprache des Lübecker Syndikus Dr. Symon Batz]
- Peters (2012): Peters, Robert: Die Kanzleisprache Lübecks. In: Greule, Albrecht / Jörg Meier / Arne Ziegler (Hrsg.): Kanzleisprachenforschung. Ein internationales Handbuch. Berlin 2012, S. 347-365.
- Theiß / Wolf (2013): Theiß, Alissa und Jürgen Wolf: Lübeck. In: Schubert, Martin (Hrsg.): Schreiborte des deutschen Mittelalters. Skriptorien – Werke – Mäzene. Berlin, Boston 2013, S. 283-305.
- Møller Bak (2014): Møller Bak, Sebastian: En sammenlignende undersøgelse af syntaktiske træk i middelnedertyske diplomer fra Lübecks kancelli og det kongelige danske kancelli (1400-1449). Indleveret ved Det Humanistiske Fakultet, Københavns Universitet.
- Simon (2014): Simon, Ulrich: Das Lübecker Niederstadtbuch. Seine Charakterisierung über das Jahr 1400 hinaus. In: Gelebte Normen im urbanen Raum? Zur sozial- und kulturgeschichtlichen Analyse rechtlicher Quellen in Städten des Hanseraums (13. bis 16. Jahrhundert). Hrsg. von Hanno Brand, Sven Rabeler und Harm von Seggern. Hilversum 2014, S. 63-82.

[Zum lat.-mnd. Schreibsprachenwechsel im Niederstadtbuch, S. 71-73]

Solling (2015): Solling, Daniel: Die Stellung des attributiven Genitivs im Lübisches Stadtrecht und in den Rüthener Statutarrechten. In: Regiolekt, Funktiolekt, Idiolekt: Die Stadt und ihre Sprachen. Akten der 31. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Bonn, 29. September – 02. Oktober 2013. Hrsg. von Anna Karin, Silvia Ulivi, Claudia Wich-Reif. (Sprache in kulturellen Kontexten / Language in Cultural Contexts 1). Göttingen 2015, S. 134-153.

von Seggern (2016): von Seggern, Harm: Quellenkunde als Methode. Zum Aussagewert der Lübecker Niederstadtbücher des 15. Jahrhunderts. (Quellen und Darstellungen zur hansischen Geschichte. Neue Folge, LXXII). Köln, Weimar, Wien 2016.

[Darin Abschnitt III.A.1. „Zur Sprache der Niederstadtbucheinträge“ (S. 85-91) und III.A.2. „Zur Sprache des Lübecker Rechts“ (S. 91-96)]

Peters/Fischer/Nagel (2017): Robert Peters in Zusammenarbeit mit Christian Fischer und Norbert Nagel: Atlas spätmittelalterlicher Schreibsprachen des niederdeutschen Altlandes und angrenzender Gebiete (ASnA). 3 Bde. Bd. I: Einleitung, Karten. Bd. II: Verzeichnis der Belegtypen. Bd. III: Verzeichnis der Schreibformen und der Textzeugen (Ortspunktdokumentation). Berlin, Boston 2017.

Neubukow

Rösler (1994): Rösler, Irmtraud: Soziolinguistische Untersuchungen am Amtsprotokollbuch Buckow (1549-1592). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen. Forschungsansätze – Korpusbildung – Fallstudien. Internationale Fachtagung Rostock, 1.-3.9.1992. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 283). Stuttgart 1994, S. 87-99.

Prenzlau

ten Venne (1997): ten Venne, Ingmar: Schreibsprachliche Differenzierungen innerhalb einer Stadt- bzw. Regionalsprache als Ausdruck der Teilhabe unterschiedlicher sozialer Gruppen (Beispiel Prenzlau 14. Jahrhundert). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Sprachgebrauch und sprachliche Leistung in sozialen Schichten und soziefunktionalen Gruppen. (Historische Soziolinguistik des Deutschen, 3). Stuttgart 1997, S. 5-14.

Ribnitz

Kruse (1949): Kruse, Gerhard: Das Eindringen der neuhochdeutschen Geschäftssprache in die mecklenburgischen Ratskanzleien, dargestellt an den Archivalien der Stadt Ribnitz. Examensarbeit Masch. Rostock 1949.

Rostock

Kohfeldt (1918): Kohfeldt, G. Die Universität Rostock und das Niederdeutsche. Ein Beitrag zur Geschichte der 500-Jahr-Feier der Universität. In: Niederdeutsches Jahrbuch 44 (1918), S. 72-94.

Spiering (1932): Spiering, Irmgard: Die Sprache der „Comedia von dem frommen, gottfürchtigen und gehorſamen Iſaac“ von Jochim Schlue. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 45 (1932), zugleich: Festschrift Professor Dr. Conrad Borchling zum 60. Geburtstag dargebracht von seinen Schülern, Hamburg, 20. März 1932, S. 50-52.

- Dahl (1955/56): Dahl, Eva-Sophie: Johann Lauremberg und die sprachliche Situation seiner Zeit. In: *Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Rostock* 5 (1955/56), S. 297-302.
- Dahl (1957/58): Dahl, Eva-Sophie: Niederdeutsches in der hochdeutschen Rostocker Umgangssprache des 18. Jahrhunderts. In: *Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Rostock* 4, Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe (1957/58), S. 179-189 [Auch als Sonderdruck zur Pfingsttagung des Hansischen Geschichtsvereins und des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 1958 in Rostock, S. 69ff.]
- de Smet (1958): de Smet, Gilbert A. R.: N. Chytraeus' *Nomenclator Latino-Saxonicus*. Ein Beitrag zur niederdeutschen Wortgeographie des ausgehenden 16. Jahrhunderts. In: *Zeitschrift für Mundartforschung* 26 (1958) [Zugleich: Festschrift für Walther Mitzka, ... zu seinem 70. Geburtstag am 27. Februar 1958 gewidmet von Freunden und Schülern], S. 173-185.
- Dahl (1960): Dahl, Eva-Sophie: Das Eindringen des Neuhochdeutschen in die Rostocker Ratskanzlei. (Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Sprache und Literatur, 22). Berlin 1960.
- Scharnhorst (1961): Scharnhorst, Jürgen: Untersuchungen zum Lautstand in den Schriften Nicolaus Gryses. Ein Beitrag zur mecklenburgischen Sprachgeschichte. (Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Sprache und Literatur, 26). Berlin 1961.
- Peters (1976): Peters, Robert: Nathan Chytraeus' *Nomenclator Latinosaxonicus*, Rostock 1582. Ein Beitrag zur Erforschung der Lexikographie des 16. Jahrhunderts. Diss. Münster 1976.
- Peters (1980/ND 2012): Peters, Robert: Variation und Tradition. Kleinwörter im *Nomenclator Latinosaxonicus* des Nathan Chytraeus. In: *Niederdeutsches Wort* 20 (1980), S. 147-177 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 3-37].
- Gernentz (1987): Gernentz, Hans Joachim: Die Entwicklung des Mittelniederdeutschen durch den Einfluß des Hochdeutschen in der Zeit der Reformation, unter besonderer Berücksichtigung des Rostocker Raumes. In: Ureland, P. Sture (Hrsg.): Sprachkontakt in der Hanse. Aspekte des Sprachausgleichs im Ostsee- und Nordseeraum. Akten des 7. Internationalen Symposions über Sprachkontakt in Europa, Lübeck 1986. Tübingen 1987, S. 51-63.
- Prowatke (1987): Prowatke, Christa: Zur Ausbildung graphischer Systeme am Beispiel der Rostocker Druckerei von Ludwig Dietz von 1509-1560. In: Große, Rudolf (Red.): Zur jüngeren Geschichte der deutschen Sprache. Beiträge zum internationalen Kolloquium „Sprache in der sozialen und kulturellen Entwicklung“. Zum 100. Geburtstag von Theodor Frings vom 22. bis 24. Juli 1986 in Leipzig (Wissenschaftliche Beiträge der Karl-Marx-Universität Leipzig. Reihe Sprachwissenschaft). Leipzig 1987, S. 23-36.
- Prowatke (1990): Prowatke, Christa: Das Druckereiwesen im Rostock des 16. Jahrhunderts am Beispiel des Wirkens von Ludwig Dietz (1512-1559) [Vortragsresümee]. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 97 (1990), Heft 3-4, S. 44-46.
- Beckmann (1991): Beckmann, Ingrid: Nichtschriftsprachliche Varianten in den Rostocker Kämmereiakten des 17.-19. Jahrhunderts als Spuren gesprochener Sprache. Diss. Masch. Rostock 1991.
- Gernentz (1991): Gernentz, Hans-Joachim: Zur Verwendung des Niederdeutschen in Dramen

- des Rostocker Raums um 1600. In: Beiträge zur Erforschung der deutschen Sprache 10 (1991), S. 216-222.
- Prowatke (1991): Prowatke, Christa: *Druckt tho Rozstock*. Rostocks Buchdruck in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Studie zur Graphie der Offizin des Ludwig Dietz (1512-1559). In: Niederdeutsches Jahrbuch 114 (1991), S. 7-43.
- Hampel (1997): Hampel, Anja: Die Rostocker Kanzleisprache im Vergleich zur Sprache der Tagebuchaufzeichnungen des Dietrich vom Lohe. In: Grabarek, Józef (Hrsg.): *Deutschsprachige Kanzleien des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit*. (Kanzleisprachen, 1). Bydgoszcz 1997, S. 159-168.
- Hampel (1999): Hampel, Anja: Zur schreibsprachlichen Situation an der Universität Rostock zwischen 1419 und 1600. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen IV. Soziofunktionale Gruppe – kommunikative Anforderungen – Sprachgebrauch*. Internationale Fachtagung Rostock 13.-16.09.1998. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 372). Stuttgart 1999, S. 25-36.
- Hampel (2000): Hampel, Anja: Frühneuzeitliche Korrespondenzen der Hansestadt Rostock mit dem Baltikum. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum II*. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 378). Stuttgart 2000, S. 71-81.
- Hampel (2001a): Hampel, Anja: Zur Charakterisierung des Rostocker Kanzleischreibes im 14. und 15. Jahrhundert. In: Greule, Albrecht (Hrsg.): *Deutsche Kanzleisprachen im europäischen Kontext*. Beiträge zu einem internationalen Symposium an der Universität Regensburg, 5. bis 7. Oktober 1999. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 1). Wien 2001, S. 269-277.
- Hampel (2001b): Hampel, Anja: Studien zur mittelniederdeutschen Kanzleisprache in Rostock im 14. und 15. Jahrhundert. In: *Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock* 24 (2001), S. 173-182.
- Hampel (2001c): Hampel, Anja: Zur Schriftlichkeit der Handwerker im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rostock. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen V. Soziofunktionale Gruppe und sozialer Status als Determinanten des Sprachgebrauchs*. Internationale Fachtagung Rostock 25.-27.09.2000. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 398). Stuttgart 2001, S. 93-102.
- McLelland (2003): McLelland, Nicola: Niederdeutsch und Hochdeutsch in der satirischen Flugschrift „Hans Pumsack“ (Rostock 1627). Ein Beitrag zur Geschichte des Bilingualismus und des Sprachwechsels in Norddeutschland. In: *Niederdeutsches Jahrbuch* 126 (2003), S. 107-132.
- Rösler (2004): Rösler, Irmtraud: *Yck juen breff hebbe entfangen*. Oslo-Rostocker Korrespondenz. In: Nybøle, R. Steinar / Frode Lundemo und Heinz-Peter Prell (Hrsg.): *Papir vnde black – bläk och papper*. Kontakte im deutsch-skandinavischen Sprachraum. Kurt Erich Schöndorf zum 70. Geburtstag. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2004, S. 181-198.
- Hampel (2005): Hampel, Anja: Die schreibsprachlichen Verhältnisse in Rostock im 15. Jahrhundert – unter besonderer Berücksichtigung des Niederdeutschen [Vortragsresümee]. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 112 (2005), Heft 2, S. 52f.

Schwerin

- Rösler (1997): Rösler, Irmtraud: Fürstenkanzlei und lokale Domanialkanzleien – zwei Ausprägungen herzoglich mecklenburgischer Kanzleien im 16. Jahrhundert. In: Grabarek, Józef (Hrsg.): Deutschsprachige Kanzleien des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. (Kanzleisprachen, 1). Bydgoszcz 1997, S. 143-157.
- Rösler (1999a): Rösler, Irmtraud: *Alle desse stücke ... loue ik ... stede vnde vast to holdende*. Infinitivkonstruktionen in mittelniederdeutschen Kanzleitexten. In: Krohn, Dieter / Bengt Sandberg / Martin Todtenhaupt (Hrsg.): Festschrift für Märta Åsdahl Holmberg zu ihrem 80. Geburtstag. (Germanistische Schlaglichter. Eine Reihe der Institute für deutsche Sprache der Universitäten Göteborg Uppsala, 4). Göteborg 1999, S. 227-233.
- Rösler (1999b): Rösler, Irmtraud: Aufzeichnungen des jungen Adolph Friedrich I. Graphiebezogene Beobachtungen. In: Dies. (Hrsg.): „Ik lerde kunst dor lust.“ Ältere Sprache und Literatur in Forschung und Lehre. Festschrift für Christa Baufeld. (Rostocker Beiträge zur Sprachwissenschaft, 7). Rostock 1999, S. 213-225.
- Rösler (2001a): Rösler, Irmtraud: Zur Sprache der Schweriner Kanzleien im 14. Jahrhundert. In: Greule, Albrecht (Hrsg.): Deutsche Kanzleisprachen im europäischen Kontext. Beiträge zu einem internationalen Symposium an der Universität Regensburg, 5. bis 7. Oktober 1999. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 1). Wien 2001, S. 279-296.
- Rösler (2001b): Rösler, Irmtraud: Die sprachliche Reflexion des sozialen Status in den Tagebüchern des Herzogs Adolf Friedrich I. von Mecklenburg. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen V. Soziofunktionale Gruppe und sozialer Status als Determinanten des Sprachgebrauchs. Internationale Fachtagung Rostock 25.-27.09.2000. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 398). Stuttgart 2001, S. 211-226.

Stendal

- Peters (1994/ND 2012): Peters, Robert: Zur Sprache der sogenannten *Münsterschen Grammatik*. In: Haage, Bernhard Dietrich (Hrsg.): Granatapfel. Festschrift für Gerhard Bauer zum 65. Geburtstag. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik, 580). Göppingen 1994, S. 45-65 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 217-233].
- Rösler (1999): Rösler, Irmtraud: *Alle desse stücke ... loue ik ... stede vnde vast to holdende*. Infinitivkonstruktionen in mittelniederdeutschen Kanzleitexten. In: Krohn, Dieter / Bengt Sandberg / Martin Todtenhaupt (Hrsg.): Festschrift für Märta Åsdahl Holmberg zu ihrem 80. Geburtstag. (Germanistische Schlaglichter. Eine Reihe der Institute für deutsche Sprache der Universitäten Göteborg Uppsala, 4). Göteborg 1999, S. 227-233.
- ten Venne (2000): ten Venne, Ingmar: Die Gerichtsrolle der Mette Schulten – Benennungen der Supplikandin Schulten in eigenem Namen und von Amtes wegen. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Bausteine zu einer Geschichte des weiblichen Sprachgebrauchs IV. Fragestellungen – Methoden – Studien. Internationale Fachtagung Potsdam 12.-15. 9. 1999. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 380). Stuttgart 2000, S. 175-187.

Stettin (Szczecin)

- Scheel (1894): Scheel, Willy: Zur Geschichte der Pommerischen Kanzleisprache im 16. Jahrhundert. In: Niederdeutsches Jahrbuch 20 (1894), S. 57-77.
- Wolff (1913): Wolff, Richard: Zur Einführung der hochdeutschen Schriftsprache in die herzoglich pommersche Kanzlei. In: Monatsblätter der Gesellschaft für Pommersche

Stralsund

- Winter (1967): Winter, Renate: Zum niederdeutschen Wort- und Namengut im Stralsunder 'Liber memorialis' des 14. Jahrhunderts. In: Greifswald-Stralsunder Jahrbuch 7 (1967), S. 163-174.
- Rösler (1999): Rösler, Irmtraud: *Alle desse stucke ... loue ik ... stede vnde vast to holdende*. Infinitivkonstruktionen in mittelniederdeutschen Kanzleitexten. In: Krohn, Dieter / Bengt Sandberg / Martin Todtenhaupt (Hrsg.): Festschrift für Märta Åsdahl Holmberg zu ihrem 80. Geburtstag. (Germanistische Schlaglichter. Eine Reihe der Institute für deutsche Sprache der Universitäten Göteborg Uppsala, 4). Göteborg 1999, S. 227-233.
- Bieberstedt (2015a): Bieberstedt, Andreas: Variablenlinguistische Beobachtungen zu den mittelniederdeutschen Schreibsprachen des südlichen Ostseeraumes am Beispiel von Wismar und Stralsund. In: Jahrbuch für Germanistische Sprachgeschichte 6 (2015) (Thema: Deutsch im Norden. Varietäten des norddeutschen Raumes. Hrsg. von Markus Hundt und Alexander Lasch), S. 88-115.

Wismar

- Crull (1877): Crull, F.: Die Buchstaben \emptyset und w in Wismarschen Stadtbüchern usw. des 14. Jahrhunderts. In: Niederdeutsches Jahrbuch [3] (1877), S. 1-7.
- Rösler (2001): Rösler, Irmtraud: Die Wismarer mittelniederdeutsche Sprache des 15. Jahrhunderts und die Sprache des Redentiner Osterspiels: ein Vergleich. In: Leuvense Bijdragen 90 (2001), 1-3, S. 11-28.
- Bieberstedt (2015a): Bieberstedt, Andreas: Variablenlinguistische Beobachtungen zu den mittelniederdeutschen Schreibsprachen des südlichen Ostseeraumes am Beispiel von Wismar und Stralsund. In: Jahrbuch für Germanistische Sprachgeschichte 6 (2015) (Thema: Deutsch im Norden. Varietäten des norddeutschen Raumes. Hrsg. von Markus Hundt und Alexander Lasch), S. 88-115.

Wolgast

- Scheel (1894): Scheel, Willy: Zur Geschichte der Pommerischen Kanzleisprache im 16. Jahrhundert. In: Niederdeutsches Jahrbuch 20 (1894), S. 57-77.
- Baetke (1917): Baetke, Walter: Das starke Verbum in Thomas Kantzows niederdeutscher Chronik von Pommern. In: Niederdeutsches Jahrbuch 43 (1917), S. 87-100.
- Blume (1994): Blume, Herbert: Thomas Kantzows Hochdeutsch. Zum Sprachstand der ersten hochdeutschen Fassung seiner *Pommerschen Chronik*. In: Kühlmann, Wilhelm / Horst Langer (Hrsg.): Pommern in der Frühen Neuzeit. Literatur und Kultur in Stadt und Region. (Frühe Neuzeit, 19). Tübingen 1994, S. 171-185.

5.1.2.2. Baltisches Niederdeutsch / Niederdeutsch im Baltikum

5.1.2.2.1. Allgemein

- Kohl (1841): Kohl, J. G.: Die deutsche Mundart in Kur-, Liv- und Esthland. In: Die deutsch-russischen Ostseeprovinzen. Dresden, Leipzig 1841.
- Mitzka (1923): Mitzka, Walther: Studien zum baltischen Deutsch. Marburg 1923.

- Rooth (1934): Rooth, Erik: Ein Fragment des Passionstraktats von Heinrich von St. Gallen. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Mittelniederdeutschen in den Ostseeprovinzen. In: *Annales Academiae Scientiarum Fennicae Ser. B.* 30 (1934), S. 473-509.
- Stegmann von Pritzwald (1952): Stegmann von Pritzwald, Kurt: Das baltische Deutsch als Standessprache. In: *Zeitschrift für Ostforschung. Länder und Völker im östlichen Mitteleuropa* 1 (1952), S. 407-422.
- Laur (1955): Laur, Wolfgang: Ostpreußische Einflüsse im baltischen Deutsch. In: *Zeitschrift für Mundartforschung* 23/2 (1955), S. 111-117.
- Laur (1956): Laur, Wolfgang: Vom baltischen Niederdeutsch. in: *Baltische Briefe* 9 (1956), [S.] 12.
- Otsmaa (1964): Otsmaa, L[ilia]: Alamsaksa keelest Baltimail XIII-XVI sajandil [Über die niederdeutsche Sprache in den baltischen Ländern, 13.-16. Jahrhundert]. In: *Tõid romaani-germaani filoloogia alalt. Bd. 1* (Tartu Riikliku Ülikooli toimetised, 149). Dorpat 1964, S. 84-112.
- Schönfeldt (1968): Schönfeldt, Alfred: Deutsche Sprache und gesellschaftliche Ordnung im Baltikum. In: Mitzka, Walther (Hrsg.): *Wortgeographie und Gesellschaft*. Berlin 1968, S. 660-677.
- Lääne (1985): Lääne, Paul: Zum mittelniederdeutsch-hochdeutschen Austauschprozeß im Baltikum. In: *Uurimusi germaani keelte sonavara ja grammatika alalt. (Tartu, Rükliku Ülikooli Toimetised / Acta et commentationes universitatis Tartuensis. Linguistica)*. Tartu 1985, S. 49-57.
- Lele (1995): Lele, Dzintra: Zum Problem der regionalen Varietät. Anhand der mittelniederdeutschen Handschriften aus Riga (16. Jahrhundert). In: *Niederdeutsches Jahrbuch* 118 (1995), S. 121-139.
- Lele-Rozentāle (2005): Lele-Rozentāle, Dzintra: Über das Mittelniederdeutsche im Baltikum und seine verbindende Rolle für die Ostseeländer. In: Brandt, Gisela / Ineta Balode (Hrsg.): *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum IV*. Stuttgart 2005, S. 5-23.
- Balode (2006): Balode, Ineta: Regionalitätsmerkmale der deutschen Sprache im Baltikum in der Wortschatzsammlung von Friederike Konrad Gadebusch „Zusätze zu Johann Leonhard Frischens Deutschem Wörterbuche“ (1763-1767). In: Brandt, Gisela / Irmtraud Rösler (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen VI. Kommunikative Anforderungen – Textsorten – Sprachgebrauch soziofunktionaler Gruppen*. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 434). Stuttgart 2006, S. 189-202.
- Lele-Rozentāle (2012b): Lele-Rozentāle, Dzintra: Baltikum. In: Greule, Albrecht / Jörg Meier / Arne Ziegler (Hrsg.): *Kanzleisprachenforschung. Ein internationales Handbuch*. Berlin 2012, S. 609-622.
- Brandt (2015): Brandt, Gisela: Deutsche Zeitungen in Städten des Baltikums (eine textlinguistische Studie). In: *Regiolekt, Funktiolekt, Idiolekt: Die Stadt und ihre Sprachen. Akten der 31. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung*. Bonn, 29. September – 02. Oktober 2013. Hrsg. von Anna Karin, Silvia Ulivi, Claudia Wich-Reif. (Sprache in kulturellen Kontexten / Language in Cultural Contexts 1). Göttingen 2015, S. 213-242.

5.1.2.2.2. Regionen

Altlivland

Rösler (1996): Rösler, Irmtraud: Kobrow contra Winningk. Ein Livländer ersucht die Juristenfakultät Rostock um Rechtsbelehrung. Soziolinguistische Beobachtungen an Prozeßunterlagen 1581-1589. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 339). Stuttgart 1996, S. 183-198.

Koschkin (2007): Koschkin, Igor: Zu den terminologischen Ämterbezeichnungen in den deutsch-russischen Vertragsurkunden Altlivlands. In: Brandt, Gisela / Ineta Balode (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum V. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 440), Stuttgart 2007, S. 37-47.

Estland

Ariste (1959): Ariste, P[aul]: Ein Beitrag zur Frage des Absterbens der niederdeutschen Sprache in Estland. In: Rakstu krājums. Veltījums akadēmiķim profesoram Dr. Jānim Endzelīnam viņa 85 dzīves un 65 darba gadu atcerei. Riga 1959, S. 41-44.

Lettland

Lele-Rozentāle (2002): Lele-Rozentāle, Dzintra: Über den Gebrauch des Niederdeutschen bei der einheimischen Bevölkerung Lettlands. In: ten Venne, Ingmar (Hrsg.): „Was liegt dort hinterm Horizont?“ Zu Forschungsaspekten in der (nieder)deutschen Philologie. Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. phil. habil. Dr. h.c. Irmtraud Rösler. (Rostocker Beiträge zur Sprachwissenschaft, 12). Rostock 2002, S. 69-83.

Lele-Rozentāle (2007/2008): Lele-Rozentāle, Dzintra: Sprachkontakte und nationale Segregation. Einige Beobachtungen zum niederdeutsch-lettischen Mit-, Neben- und Gegeneinander. In: Schat der Neder-duytscher spraken. Funde niederdeutscher Forschung. Liber amicorum für Ludger Kremer. Hrsg. von Tom F. H. Smits. Münster 2007 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 47/48 (2007/2008)], S. 43-56.

5.1.2.2.3. Ortspunkte

Goldingen (Kuldīga) / Lettland

Balode (2007): Balode, Ineta: Die biographischen Aufzeichnungen von Sebastian Heinrich Kruse – Beispiel des kaufmännischen privaten schriftlichen Sprachgebrauchs im Baltikum im 18. Jahrhundert. In: Brandt, Gisela / Rainer Hünecke (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen VIII. Dresden, September 2006. Soziale Gruppe, soziofunktionale Gruppe, ethnische Gruppe. Differenzierende und stabilisierende Faktoren des Sprachgebrauchs. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 439). Stuttgart 2007, S. 21-44.

Mitau (Jelgava) / Lettland: Semgallen

Brandt (1996): Brandt, Gisela: Textsorten und Textsortenstile in den „Mitauischen Nachrichten“ (1766-1775). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 339). Stuttgart 1996, S. 211-270.

Brandt (2000): Brandt, Gisela: Textsorten und Textsortenstile in den „Mitauischen Politischen und Gelehrten Zeitungen“ (1775/76). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum II. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 378). Stuttgart

2000, S. 153-187.

Brandt (2003): Brandt, Gisela: Von den „Mitauischen Politischen und Gelehrten Zeitungen“ über die „Mitauische Gelehrte u. Politische Zeitung“ zur „Mitauischen Politischen Zeitung“ (1777-1784). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum III. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 412). Stuttgart 2003, S. 167-189.

Brandt (2015): Brandt, Gisela: Deutsche Zeitungen in Städten des Baltikums (eine textlinguistische Studie). In: Regiolekt, Funktiolekt, Idiolekt: Die Stadt und ihre Sprachen. Akten der 31. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Bonn, 29. September – 02. Oktober 2013. Hrsg. von Anna Karin, Silvia Ulivi, Claudia Wich-Reif. (Sprache in kulturellen Kontexten / Language in Cultural Contexts 1). Göttingen 2015, S. 213-242.

Narva (Narva) / Estland

Brandt (2015): Brandt, Gisela: Deutsche Zeitungen in Städten des Baltikums (eine textlinguistische Studie). In: Regiolekt, Funktiolekt, Idiolekt: Die Stadt und ihre Sprachen. Akten der 31. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Bonn, 29. September – 02. Oktober 2013. Hrsg. von Anna Karin, Silvia Ulivi, Claudia Wich-Reif. (Sprache in kulturellen Kontexten / Language in Cultural Contexts 1). Göttingen 2015, S. 213-242.

Pernau (Pärnu) / Estland

Brandt (2015): Brandt, Gisela: Deutsche Zeitungen in Städten des Baltikums (eine textlinguistische Studie). In: Regiolekt, Funktiolekt, Idiolekt: Die Stadt und ihre Sprachen. Akten der 31. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Bonn, 29. September – 02. Oktober 2013. Hrsg. von Anna Karin, Silvia Ulivi, Claudia Wich-Reif. (Sprache in kulturellen Kontexten / Language in Cultural Contexts 1). Göttingen 2015, S. 213-242.

Reval (Tallinn) / Estland

Wachler (1936): Wachler, Ingolf: Die niederdeutsche Zeit in der Sprachgeschichte der altlivländischen Städte Riga und Reval. In: Niederdeutsche Welt. Monatsschrift für das niederdeutsche Kulturgebiet 11 (1936), S. 16-18.

Sjöberg (1960/62): Sjöberg, Sven: Notizen zur Revaler Kanzleisprache im 15. Jh.: Johannes Blomendal (1406-26). Versuch einer Provenienzbestimmung. In: Niederdeutsche Mitteilungen 16/18 (1960/62), S. 108-131.

Johansen (†) / von zur Mühlen (1973): Johansen, Paul (†) / Heinz von zur Mühlen: Deutsch und Undeutsch im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Reval. (Ostmitteleuropa in Vergangenheit und Gegenwart, 15). Köln, Wien 1973.

Damme (1993): Damme, Robert: Zur Sprache des Lübeck-Revaler Totentanzes. In: Freytag, Hartmut (Hrsg.): Der Totentanz der Marienkirche in Lübeck und der Nikolaikirche in Reval (Tallinn). Edition, Kommentar, Interpretation, Rezeption. (Niederdeutsche Studien, 39). Köln, Weimar, Wien 1993, S. 59-72.

Jordan (1996): Jordan, Sabine: Mittelniederdeutsche Schreibsprache Revals [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 103 (1996), S. 48-51.

- Salminen (1997): Salminen, Tapio: Multilinguality and Written Correspondence in the Late Medieval Northern Baltics – Reflections of Literacy and Language in the Communication between the Council of Reval and the Finnish Bailiffs. In: *Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung. Zeitschrift des Mediävistenverbandes* 2 (1997), Heft 1, S. 151-162.
- Wilke (2000): Wilke, Anja: Der Sprachwechsel vom Mittelniederdeutschen zum Hochdeutschen in Reval – untersucht im “Revaler Ratsurteilsbuch 1515-1554“. Magisterarbeit Masch. Kiel 2000.
- Salminen (2002): Salminen, Tapio: Novgorod, Reval and the Finnish Castles – Aspects of Communication and Trade in 1412-1448. In: Wernicke, Horst (Hrsg.): *Beiträge zur Geschichte des Ostseeraumes. Vorträge der ersten und zweiten Konferenz der Historiker des Ostseeraumes (SKHO) Katzow 1996/Greifswald 1998. (Greifswalder Historische Studien, 4), Hamburg 2002, S. 53-65.*
- Kala (2004): Kala, Tiina: Die Sprachen und deren Sprecher im mittelalterlichen Reval: Aufschwung oder Rückentwicklung (Keeled ja nende kõnelejad keskaegses Tallinnas: edenemine või taandareng. In: *Tuna* 2004, 2, 8-23, engl. Zusammenfassung).
- Salminen (2006): Salminen, Tapio: The earliest Missives and Missivebooks of the Council of Reval – Some Remarks on the Management of Information in Fourteenth Century Town Administration. In: Sarnowsky, Jürgen (Hrsg.): *Verwaltung und Schriftlichkeit in den Hansestädten. (Hansische Studien, XVI). Trier 2006, S. 123-134.*
- Brandt (2015): Brandt, Gisela: Deutsche Zeitungen in Städten des Baltikums (eine textlinguistische Studie). In: *Regiolekt, Funktiolekt, Idiolekt: Die Stadt und ihre Sprachen. Akten der 31. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Bonn, 29. September – 02. Oktober 2013. Hrsg. von Anna Karin, Silvia Ulivi, Claudia Wich-Reif. (Sprache in kulturellen Kontexten / Language in Cultural Contexts 1). Göttingen 2015, S. 213-242.*

Riga / Lettland

- Goetsch (1934/1966): Goetsch, Charles: The phonology of the Low German Deeds in the oldest Registry at Riga, Latvia. Supplement to *Language, Journal of the Linguistic Society of America. (Language Monographs, XV). Baltimore 1934, Reprint New York 1966.*
- Wachler (1936): Wachler, Ingolf: Die niederdeutsche Zeit in der Sprachgeschichte der altlivländischen Städte Riga und Reval. In: *Niederdeutsche Welt. Monatsschrift für das niederdeutsche Kulturgebiet* 11 (1936), S. 16-18.
- Schmidt (1938): Schmidt, Gertrud: Das Eindringen der hochdeutschen Schriftsprache in der Rigaschen Ratskanzlei. (*Mitteilungen aus der baltischen Geschichte, Neue Folge der Mitteilungen a. d. Livländischen Geschichte, 1/1*). Riga 1938, auch: Diss. Hamburg 1938. (*Sprache und Volkstum, 9 [Forschungen hrsg. für den Verein für niederdeutsche Sprachforschung NF, Reihe A, 9]*). Hamburg 1938.
- Kiparsky (1939): Kiparsky, Valentin: [Review of] G. Schmidt. Das Eindringen der hochdeutschen Schriftsprache in der Rigaschen Ratskanzlei. In: *Neuphilologische Mitteilungen* 40/1 (1939), S. 83-87.
- Kärklīte (1994): Kärklīte, Antra: Untersuchungen zur mittelniederdeutschen Sprache der Rigischen Schwarzen Häupter Archivalien (15. Jh.). Masch. Magisterarbeit der Universität Lettlands. [Riga], Kiel 1994.

- Lele (1994a): Lele, Dzintra: Zum Problem der niederdeutsch-lettischen Sprachbeziehungen. Anhand des Leineweberschragens aus dem 17. Jahrhundert. In: *Triangulum. Germanistisches Jahrbuch 1994 für Estland, Lettland und Litauen*, S. 75-89.
- Lele (1994b): Lele, Dzintra: Zum Problem der regionalen Varietät anhand der mittelniederdeutschen Handschriften aus Riga (16. Jahrhundert) [Vortragsresümee]. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 101 (1994), S. 27.
- Rudzischa (1994): Rudzischa, Walda: Zur soziolinguistischen Analyse der frühen deutschen Zeitungen in Riga. Eine Fallstudie. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen. Forschungsansätze – Korpusbildung – Fallstudien. Internationale Fachtagung Rostock, 1.-3.9.1992. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 283)*. Stuttgart 1994, S. 117-122.
- Lele (1995a): Lele, Dzintra: Zum Problem der regionalen Varietät. Anhand der mittelniederdeutschen Handschriften aus Riga (16. Jahrhundert). In: *Niederdeutsches Jahrbuch* 118 (1995), S. 121-139.
- Lele (1995b): Lele, Dzintra: Die mittelniederdeutschen Schragen aus Riga (13.-16. Jh.). Forschungsaspekte und Forschungsprobleme. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen II. Sprachgebrauch in soziefunktionalen Gruppen und in Textsorten. Internationale Fachtagung Frankfurt / Oder 12.-14. 9. 1994. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 324)*. Stuttgart 1995, S. 83-97.
- Rudziša (1995): Rudziša, Valda: Zum Sprachgebrauch in den frühen deutschsprachigen Zeitungen aus Riga. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen II. Sprachgebrauch in soziefunktionalen Gruppen und in Textsorten. Internationale Fachtagung Frankfurt / Oder 12.-14. 9. 1994. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 324)*. Stuttgart 1995, S. 189-197.
- Lele (1996): Lele, Dzintra: Soziolinguistische Aspekte der Ablösung des Niederdeutschen durch das Hochdeutsche in Riga (nach den Schriften der Großen Gilde). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 339)*. Stuttgart 1996, S. 173-182.
- Uustalu (1996): Uustalu, Koidu: Niederdeutsche Einflüsse in Bürgermeister Nyenstedes „Handbuch“ (1607). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 339)*. Stuttgart 1996, S. 15-22.
- Lele-Rozentāle (1997): Lele-Rozentāle, Dzintra: Zur Schreibkompetenz des Kaufmanns Engelbrecht Witte. Eine Fallstudie anhand Rigensischer Briefe an Hildebrand Veckinghusen. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Sprachgebrauch und sprachliche Leistung in sozialen Schichten und soziefunktionalen Gruppen. (Historische Soziolinguistik des Deutschen, 3)*. Stuttgart 1997, S. 15-26.
- Lele-Rozentāle (2000): Lele-Rozentāle, Dzintra: Codewechsel in der Ältermännerchronik der Großen Gilde in Riga (Anfang 17. Jahrhundert). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum II. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 378)*. Stuttgart 2000, S. 111-124.
- Pavidis (2000): Pavidis, Silvija: Zum Sprachgebrauch des Rigaer Predigers Sylvester Tegetmeyer anhand seines Tagebuchs von 1525. In: *Triangulum* 7 (2000), S. 218-236.
- Škapare (2000): Škapare, Marika: Das Tagebuch von Jürgen Padel (1539-1557). Sein sprachlicher, historischer und soziokultureller Wert. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum II. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik,*

- 378). Stuttgart 2000, S. 97-109.
- Balode (2001): Balode, Ineta: Lexikalisch-semantische Besonderheiten im geschriebenen baltischen Deutsch. Eine Fallstudie: „Tagesfahrt nach Karlsruhe an der Ammat“ (1794) von Gustav J. Buddenbrock. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen V. Soziofunktionale Gruppe und sozialer Status als Determinanten des Sprachgebrauchs. Internationale Fachtagung Rostock 25.-27.09.2000. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 398). Stuttgart 2001, S. 35-50.
- Lele-Rozentāle (2001a): Lele-Rozentāle, Dzintra: Die mittelniederdeutschen Texte aus der Rigaer Ratskanzlei. Forschungsstand, -desiderate, -möglichkeiten. In: Greule, Albrecht (Hrsg.): Deutsche Kanzleisprachen im europäischen Kontext. Beiträge zu einem internationalen Symposium an der Universität Regensburg, 5. bis 7. Oktober 1999. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 1). Wien 2001, S. 297-309.
- Lele-Rozentāle (2001b): Lele-Rozentāle, Dzintra: Westfälische Identität der Rigenser: Wirklichkeit oder Mythos? Untersucht anhand des Schragens der Großen Gilde von 1354. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen V. Soziofunktionale Gruppe und sozialer Status als Determinanten des Sprachgebrauchs. Internationale Fachtagung Rostock 25.-27.09.2000. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 398). Stuttgart 2001, S. 23-33.
- Pavidis (2001): Pavidis, Silvija: Zur Sprache der Rigaer Schragen in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. In: Peters, Robert / Horst P. Pütz / Ulrich Weber (Hrsg.): Vulpis Adolatio. Festschrift für Hubertus Menke zum 60. Geburtstag. (Germanistische Bibliothek, 11). Heidelberg 2001, S. 581-589.
- Pavidis (2002): Pavidis, Silvija: „Id is all hyr tho Rige geschehn“. „De parabell vam vorlorn Szohn“ von Burchard Waldis als Quelle zur Erschließung des baltischen Mittelniederdeutsch. In: ten Venne, Ingmar (Hrsg.): „Was liegt dort hinterm Horizont?“ Zu Forschungsaspekten in der (nieder)deutschen Philologie. Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. phil. habil. Dr. h.c. Irmtraud Rösler. (Rostocker Beiträge zur Sprachwissenschaft, 12). Rostock 2002, S. 149-157.
- Pavlovskā (2002): Pavlovskā, Kristine: Variablenlinguistische Untersuchungen der Urkundensprache Rigas aus dem 14. Jh. Magisterarbeit Masch. Universität Riga 2002.
- Lele-Rozentāle (2003a): Lele-Rozentāle, Dzintra: Übersetzung als Bestandteil des Sprachablösungsprozesses. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum III. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 412). Stuttgart 2003, S. 67-80.
- Lele-Rozentāle (2003b): Lele-Rozentāle, Dzintra: Die Stellung der Burspraken von Riga als spezifische Rechtstexte der Stadt. Untersucht anhand des *Ciuiiloquium* von 1376. In: Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Aufgaben einer künftigen Kanzleisprachenforschung. (Beiträge zur kanzleisprachenforschung, 3). [Wien] 2003, S. 119-130.
- Pavlovskā (2003): Pavlovskā, Kristine: Rigische Urkunden des 14. Jahrhunderts als Quelle variablenlinguistischer Untersuchungen. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum III. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 412). Stuttgart 2003, S. 15-24.
- Balode (2006): Balode, Ineta: Zum Sprachgebrauch der Rigenser in privaten Aufzeichnungen: Des Ältermanns Großer Gilde Johann Harmens (Harms) eigenhändige Nachrichten über seine Familie (1688-1704). In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen VII. Soziofunktionale Determinanten des Sprachgebrauchs. Internationale

- Fachtagung Rostock 20.-22.09.2002. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 436). Stuttgart 2006, S. 41-58.
- Christensen (2007): Christensen, Birgit: Ein Brief von Bürgermeister und Rat zu Riga an den dänischen König Christian III. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache im Baltikum V. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 440). Stuttgart 2007, S. 59-71.
- Lele-Rozentāle (2008): Lele-Rozentāle, Dzintra: Anfänge der mittelniederdeutschen Kanzleitradition in Riga. Eine Untersuchung anhand des ältesten Erbebuches (1384-1482). In: Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Die Anfänge deutschsprachiger Kanzleien in Europa. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 4). Wien 2008, S. 103-117.
- Balode (2009): Balode, Ineta: Elemente konzeptioneller Mündlichkeit im Hausbuch des rigischen Kaufmanns und Ratsherrn Sebastian Heinrich Kruse. In: Brandt, Gisela / Rainer Hünecke (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen IX. Neue Forschungsansätze – Fallstudien – Reflexe konzeptueller Mündigkeit [richtig: Mündlichkeit] in Schriftzeugnissen verschiedener soziofunktionaler Gruppen. Internationale Fachtagung Dresden 08.-09.9.2008. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 449). Stuttgart 2009, S. 99-120.
- Lele-Rozentāle (2009): Lele-Rozentāle, Dzintra: Kontinuität oder Stilwandel? Eine Studie zum niederdeutsch-hochdeutschen Ablösungsprozess an der Rigaer Ratskanzlei am Beispiel des zweiten Erbebuchs (1493-1579). In: Ernst, Peter (Hrsg.): Kanzleistil: Entwicklung, Form, Funktion. Beiträge der 4. Tagung des Arbeitskreises Historische Kanzleisprachenforschung, Wien 24. und 25. November 2006 (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 5). Wien 2009, S. 103-123.
- Lele-Rozentāle (2012): Lele-Rozentāle, Dzintra: Die niederdeutsche Kanzleisprache von Riga. In: Greule, Albrecht / Jörg Meier / Arne Ziegler (Hrsg.): Kanzleisprachenforschung. Ein internationales Handbuch. Berlin 2012, S. 399-412.
- Brandt (2015): Brandt, Gisela: Deutsche Zeitungen in Städten des Baltikums (eine textlinguistische Studie). In: Regiolekt, Funktiolekt, Idiolekt: Die Stadt und ihre Sprachen. Akten der 31. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Bonn, 29. September – 02. Oktober 2013. Hrsg. von Anna Karin, Silvia Ulivi, Claudia Wich-Reif. (Sprache in kulturellen Kontexten / Language in Cultural Contexts 1). Göttingen 2015, S. 213-242.

5.1.2.3. Südmärkisch-Ostanhaltisch

5.1.2.3.1. Südmärkisch

5.1.2.3.1.1. Allgemein

- Bischoff (1966): Bischoff, Karl: Mittelalterliche Überlieferung und Sprach- und Siedlungsgeschichte im Ostniederdeutschen. (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz, Geistes- und sozialwissenschaftliche Klasse, 4). Wiesbaden 1966.
- Bretschneider (1981): Bretschneider, Anneliese: Die brandenburgische Sprachlandschaft: zur Geschichte und Gliederung (mit Einschluß von Berlin). (Deutsche Wortforschung in europäischen Bezügen, 7). Gießen 1981.
- Gessinger / Fischer (1998): Gessinger, Joachim / Christian Fischer: Schriftlichkeit und Mündlichkeit in Brandenburg-Berlin. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 117 (1998), Sonderheft „Regionale Sprachgeschichte“. Hrsg. von Werner Besch / Hans Joachim Solms, S. 82-107.
- Gessinger (2000): Gessinger, Joachim: Überlegungen zu einer Sprachgeschichte des Brandenburg-Berlinischen Raums. In: Niederdeutsches Jahrbuch 123 (2000), S. 57-83.
- Gessinger (2003): Gessinger, Joachim: Aspekte einer Sprachgeschichte des Brandenburgischen. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2674-2699.

5.1.2.3.1.2. Ortspunkte

Berlin

- Siewert (1902): Siewert, Max: Die niederdeutsche Sprache Berlins von 1300 – 1500. Diss. Würzburg 1902.
- Siewert (1903): Siewert, Max: Die niederdeutsche Sprache Berlins von 1300 – 1500. In: Niederdeutsches Jahrbuch 29 (1903), S. 65-122.
- Lasch (1910/1972): Lasch, Agathe: Geschichte der Schriftsprache in Berlin bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. Dortmund 1910, ND Walluf bei Wiesbaden 1972.
- Lasch (1925/1987): Lasch, Agathe: Aus alten niederdeutschen Stadtbüchern. Ein mittelniederdeutsches Lesebuch. Dortmund 1925. 2., um eine Bibliographie erw. Aufl. hrsg. von Dieter Möhn und Robert Peters. Neumünster 1987.
[Darin zu Berlin und Köln an der Spree S. 42-52 (Edition), S. 124-130 (Kommentar und Sprachliches)]
- Lasch (1928/1967): Lasch, Agathe: „Berlinisch“. Eine berlinische Sprachgeschichte. (Berlinische Forschungen. Texte und Untersuchungen, 2). Berlin 1928, unveränderter ND Darmstadt 1967.
- Bretschneider (1973): Bretschneider, Anneliese: Berlin und ‚Berlinisch‘ in der märkischen Sprachlandschaft. In: Jahrbuch für brandenburgische Landesgeschichte 24 (1973), S. 68-84.
- Bretschneider (1981): Bretschneider, Anneliese: Die brandenburgische Sprachlandschaft: zur Geschichte und Gliederung (mit Einschluß von Berlin). (Deutsche Wortforschung in europäischen Bezügen, 7). Gießen 1981.

- Hartweg (1981a): Hartweg, Frédéric: Sprachwechsel und Sprachpolitik der französisch-reformierten Kirche in Berlin im 18. Jahrhundert. In: Jahrbuch für die Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands 30 (1981), S. 162-276.
- Hartweg (1981b): Hartweg, Frédéric: Zur Sprachsituation der Hugenotten in Berlin im 18. Jahrhundert. In: Beiträge zur romanischen Philologie 20 (1981), S. 117-127.
- Schildt / Schmidt (¹1986, ²1992): Schildt, Joachim / Hartmut Schmidt (Hrsg.): Berlinisch. Geschichtliche Einführung in die Sprache einer Stadt. 1. Auflage. 1986, S. 100-172, 2. bearbeitete Auflage. Berlin 1992.
- Schmidt (¹1986, ²1992): Schmidt, Hartmut: Die sprachliche Entwicklung Berlins vom 13. bis zum frühen 19. Jahrhundert. In: Schildt, Joachim / Hartmut Schmidt (Hrsg.): Berlinisch. Geschichtliche Einführung in die Sprache einer Stadt. 1. Auflage. 1986, S. 100-172, 2. bearbeitete Auflage. Berlin 1992, S. 111-182.
- Schönfeld (1987): Schönfeld, Helmut: 750 Jahre Berlin. Das Berlinische. In: Deutschunterricht 40 (1987), S. 321-328.
- Butz (1988): Butz, Georg: Grundriß der Sprachgeschichte Berlins. In: Dittmar, Norbert / Peter Schlobinski (Hrsg.): Wandlungen einer Stadtsprache. Berlinisch in Vergangenheit und Gegenwart. Berlin 1988, S. 1-40.
- Dittmar / Schlobinski (1988): Dittmar, Norbert / Peter Schlobinski (Hrsg.): Wandlungen einer Stadtsprache. Berlinisch in Vergangenheit und Gegenwart. (Wissenschaft und Stadt, 5). Berlin 1988.
- Schmidt (1988a): Schmidt, Hartmut (Hrsg.): Berlinisch in Geschichte und Gegenwart. Stadtsprache und Stadtgeschichte. Berlin 1988.
- Schmidt (1988b): Schmidt, Hartmut: Von der mittelalterlichen Stadtsprache zum Berlinischen des 19. Jahrhunderts. Aspekte der Sprachgeschichte Berlins. In: Ders. (Hrsg.): Berlinisch in Geschichte und Gegenwart. Stadtsprache und Stadtgeschichte. Berlin 1988, S. 3-15.
- Bergerfurth (1993): Bergerfurth, Wolfgang: Sprachbewußtsein und Sprachwechsel in der französisch-reformierten Gemeinde Berlins ab dem Ende des 18. Jahrhunderts. In: Dahmen, Wolfgang u. a. (Hrsg.): Das Französische in den deutschsprachigen Ländern. (Tübinger Beiträge zur Linguistik, 371), S. 83-119.
- Schmidt (1995): Schmidt, Hartmut: Karl Philipp Moritz über Sprache, Hochdeutsch, berliner Umgangssprache und märkischen Dialekt. In: Klingenberg, Anneliese / Martin Fontius (Hrsg.): Karl Philipp Moritz und das 18. Jahrhundert. Internationale Fachtagung vom 23.-25. September 1993 in Berlin. Tübingen 1995, S. 61-73.
- Gessinger / Fischer (1998): Gessinger, Joachim / Christian Fischer: Schriftlichkeit und Mündlichkeit in Brandenburg-Berlin. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 117 (1998), Sonderheft „Regionale Sprachgeschichte“. Hrsg. von Werner Besch / Hans Joachim Solms, S. 82-107.
- Gessinger (2000): Gessinger, Joachim: Überlegungen zu einer Sprachgeschichte des Brandenburg-Berlinischen Raums. In: Niederdeutsches Jahrbuch 123 (2000), S. 57-83.
- Schönfeld (2002): Schönfeld, Helmut: Die Berliner Stadtsprache [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 109 (2002), Heft 1, S. 42f.
- Schildt (2003): Schildt, Joachim: Die Stadt in der neueren deutschen Sprachgeschichte II: Berlin. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer

Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2312-2321.

Auer (2015): Auer, Peter: *Longue durée* and social styles: Shifting indexicalities in the Berlin vernacular from the perspective of historical sociolinguistics. In: Freiburger Arbeitspapiere zur germanistischen Linguistik [FRAGL] 30 (2015), S. 1-37.

Brandenburg

Fischer (1999): Fischer, Christian: „... *alzo wunderlych gheschreuen* ...“. Ein hochdeutsch-niederdeutscher Briefwechsel aus dem 15. Jahrhundert. In: Damme, Robert / Hans Taubken (Hrsg.): *Niederdeutsche Wörter. Festgabe für Gunter Müller zum 60. Geburtstag am 25. November 1999* [Zugleich: *Niederdeutsches Wort* 39 (1999)], S. 229-238.

Wittenberg

Kettmann (1965/2008): Kettmann, Gerhard: Zum Ausklang des Niederdeutschen in der Wittenberger Schreibtradition. In: *Niederdeutsches Jahrbuch* 88 (1965), S. 68-71 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): *Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16).* Frankfurt am Main 2008, S. 207-210].

Kettmann (1967/2008): Kettmann, Gerhard: Zur schreibsprachlichen Überlieferung Wittenbergs in der Lutherzeit. (Stadt und Schreibsprache im Frühneuhochdeutschen). In: *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur (Halle)* [= PBB (Halle)] 89 (1967), S. 76-120 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): *Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16).* Frankfurt am Main 2008, S. 17-53].

Kettmann (1968/2008): Kettmann, Gerhard: Zur Soziologie der Wittenberger Schreibsprache in der Lutherzeit. In: *Muttersprache. Zeitschrift zur Pflege und Erforschung der deutschen Sprache* 78 (1968), Heft 12, S. 353-366 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): *Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16).* Frankfurt am Main 2008, S. 123-141].

Kettmann (1972/2008): Kettmann, Gerhard: Studien zur Geschichte sprachlicher Erscheinungsformen in Wittenberg/Elbe. Die Entwicklung des Mundartwortschatzes. In: Feudel, Günter (Hrsg.): *Studien zur Geschichte der deutschen Sprache. (Bausteine zur Geschichte des Neuhochdeutschen, 49).* Berlin 1972, S. 25-42 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): *Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16).* Frankfurt am Main 2008, S. 191-206].

Kettmann (1987a): Kettmann, Gerhard: Zum Graphemgebrauch bei der Wittenberger Druckersprache. Variantenbestand und Variantenanwendung. In: *Zum Sprachwandel in der deutschen Literatursprache des 16. Jahrhunderts. Autorenkollektiv unter der Leitung von Joachim Schildt. (Bausteine zur Sprachgeschichte des Neuhochdeutschen, 63).* Berlin 1987, S. 21-100.

Kettmann (1987b/1996/2008): Kettmann, Gerhard: Studien zum graphematischen Status der Wittenberger Druckersprache in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. In: *Zeitschrift für*

- Germanistik 8 (1987), S. 160-170 [1. ND in: Wolf, Herbert (Hrsg.): *Luthers Deutsch. Sprachliche Leistung und Wirkung.* (Dokumentation Germanistischer Forschung, 2). Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris und Wien 1996, S. 236-249 – 2. ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): *Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit.* Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 73-85].
- Kettmann (1988a): Kettmann, Gerhard: Studien zum Wittenberger Wortschatz in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. In: Brandt, Gisela / Irmtraud Rösler (Hrsg.): *Zu Stellenwert und Bewältigung soziolinguistischer Fragestellungen in aktuellen germanistischen Forschungen.* (Linguistische Studien. Reihe A, 178). Berlin 1988, S. 146-150.
- Kettmann (1988b/2008): Kettmann, Gerhard: Sprachwertstrukturen und ihr Einfluß auf Wandlungsprozesse im 16. Jahrhundert. In: Bahner, Werner / u. a. (Hrsg.): *Proceedings of the Fourteenth International Congress of Linguistics II, 1987.* Berlin 1988, S. 1397-1400 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): *Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit.* Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 169-171].
- Kettmann (1990/2008): Kettmann, Gerhard: Stadt und Sprachentwicklung im Frühneuhochdeutschen. In: Große, Rudolf (Hrsg.): *Sprache in der sozialen und kulturellen Entwicklung. Beiträge eines Kolloquiums zu Ehren von Theodor Frings (1886-1968)* [Internationales Kolloquium Sprache in der sozialen und kulturellen Entwicklung zum 100. Geburtstag von Theodor Frings]. (Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Phil.-hist. Klasse, 73/1), Berlin 1990, S. 213-218 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): *Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit.* Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 97-103].
- Kettmann (1995/2008): Kettmann, Gerhard: Die Wittenberger Drucker in der Reformationszeit und ihr Umgang mit der deutschen Sprache. Sprachliche Probleme der Lutherzeit. In: *700 Jahre Wittenberg. Stadt, Universität, Reformation.* Im Auftrag der Lutherstadt Wittenberg hrsg. von Stefan Oehmig. Weimar 1995, S. 143-153 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): *Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit.* Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 55-66].
- Kettmann (1996a/2008): Kettmann, Gerhard: Städtische Schreibzentren und früher Buchdruck (Beispiel Wittenberg): Medienwandel und Graphematik. In: Große, Rudolf / Hans Wellmann (Hrsg.): *Textarten im Sprachwandel – nach der Erfindung des Buchdrucks.* (Sprache – Literatur und Geschichte. Studien zur Linguistik/Germanistik, 13). Heidelberg 1996, S. 69-76 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): *Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit.* Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 115-122].
- Kettmann (1996b/2008): Kettmann, Gerhard: Zur Konstanz der frühneuhochdeutschen Orthographie in stadt- und landesherrlichen Kanzleien. In: König, Werner / Lorelies Ortner (Hrsg.): *Sprachgeschichtliche Untersuchungen zum älteren und neueren Deutsch.* Festschrift für Hans Wellmann. Heidelberg 1996, S. 131-138 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): *Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit.* Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 105-113].

- Kettmann (2000/2008): Kettmann, Gerhard: Studien zur amtlichen Schriftlichkeit der Universität Wittenberg in der Reformationszeit. (Annotationen zum Thema Universität und deutsche Sprache in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts). In: Haustein, Jens / Heinz Mettke (Hrsg.): *Septuaginta quinque*. Festschrift für Heinz Mettke. (Jenaer germanistische Forschungen, NF 5). Heidelberg 2000, S. 209-217 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 87-95].
- Kettmann (2001/2008): Kettmann, Gerhard: Annotationen zum Wittenberger Alltagswortschatz des frühen 16. Jahrhunderts. In: Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): *Deutsche Sprache in Europa. Geschichte und Gegenwart*. Festschrift für Ilpo Tapani Piirainen zum 60. Geburtstag. Wien 2001, S. 173-178 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 183-189].
- ten Venne (2001): ten Venne, Ingmar: Zum Schreibsprachenwechsel vom Nieder- zum Hochdeutschen in Wittenberg. In: Peters, Robert / Horst P. Pütz / Ulrich Weber (Hrsg.): *Vulpis Adolatio*. Festschrift für Hubertus Menke zum 60. Geburtstag. (Germanistische Bibliothek, 11). Heidelberg 2001, S. 893-901.
- Kettmann (2003/2008): Kettmann, Gerhard: Ostmitteldeutsch im 16. und 17. Jahrhundert. Eine Standortbestimmung am Beispiel Wittenbergs. In: Berthele, Raphael / Helen Christen / Sibylle Germann / Ingrid Hove (Hrsg.): *Die deutsche Schriftsprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht*. (Studia Linguistica Germanica, 65). Berlin, New York 2003, S. 253-272 [ND in: Große, Rudolf (Hrsg.): Gerhard Kettmann. Wittenberg – Sprache und Kultur in der Reformationszeit. Kleine Schriften. (Leipziger Arbeiten zur Sprach- und Kommunikationsgeschichte, 16). Frankfurt am Main 2008, S. 151-168].
- Brecht / Peters (2005): Brecht, Martin / Robert Peters: Theodor Smedeckens niederdeutsche Übertragung von Luthers Testament dorch M. Theodoricum Smedecken yn der Sassen dūdesch vorwandelt. In: *Lutherjahrbuch. Organ der internationalen Lutherforschung* 72 (2005), S. 49-76.
- Peters (2010): Robert Peters: Johannes Bugenhagen und sein Vorgänger Theodor Smedecken – ein Übersetzungsvergleich. In: *Johannes Bugenhagen (1485-1558). Der Bischof der Reformation. Beiträge der Bugenhagen-Tagungen 2008 in Barth und Greifswald*. Hrsg. von Irmfried Garbe und Heinrich Kröger im Auftrag der Theologischen Fakultät Greifswald, der Plattform Plattdütsch in de Kark, des Niederdeutschen Bibelzentrums Barth, der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte. Leipzig 2010, S. 255-270.

5.1.2.3.2. Ostanhaltisch

5.1.2.3.2.1. Allgemein

Kahle (1908): Kahle, Wilhelm: Die mittelniederdeutsche urkunden- und kanzleisprache Anhalts im XIV. jahrhundert hinsichtlich ihrer lautlichen verhältnisse untersucht. Diss. Leipzig 1908.

Bischoff (1955): Bischoff, Karl: Anhaltisch um 1700. In: Zeitschrift für Mundartforschung 23 (1955), S. 13-22.

5.1.2.3.2.2. Ortspunkte

Zerbst

Kahle (1908): Kahle, Wilhelm: Die mittelniederdeutsche urkunden- und kanzleisprache Anhalts im XIV. jahrhundert hinsichtlich ihrer lautlichen verhältnisse untersucht. Diss. Leipzig 1908.

5.1.3. Niederdeutsch ‘extra muros’

5.1.3.1. Hochdeutsches Sprachgebiet

Kloster Kaufungen (östlich Kassel)

Peters (2017): Peters, Robert: Sprachliches Handeln zwischen benediktinischer Reform und Reformation. Niederdeutsch im hessischen Kloster Kaufungen, in: Niederdeutsches Wort 57 (2017), S. 7-33.

Leipzig

Nagel /Peters (2018): Nagel, Norbert und Robert Peters: Die mittelniederdeutsche Fassung des Leipziger Schützenbriefes von 1497. Ein Einzelfall der niederdeutschen Inkunabeldrucke. Kommentar – Sprachuntersuchung – Edition, in: Sprachwandel im Deutschen. Festschrift für Hans Ulrich Schmid zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Luise Czajkowski, Sabrina Ulbrich-Bösch und Christina Waldvogel (Lingua Historica Germanica 19). Berlin, Boston 2018, S. 389-406.

5.1.3.2. Dänemark

5.1.3.2.1. Allgemein

Winge (1984): Winge, Vibeke: Sprachwechsel und Reformation. Niederdeutsche und hochdeutsche Quellen zur dänischen Reformationsgeschichte. In: Der Ginkgobaum 3. Folge (1984), S. 30-36.

Winge (1987): Winge, Vibeke: Niederdeutsch-hochdeutscher Sprachwechsel in Dänemark zur Zeit der Reformation und das weitere Schicksal des Niederdeutschen im 17. und 18. Jahrhundert. In: Niederdeutsch in Skandinavien. Akten des 1. nordischen Symposiums ‘Niederdeutsch in Skandinavien’ in Oslo 27. 2. – 1. 3. 1985. Unter Mitwirkung von Karl Hyldgaard-Jensen hrsg. von Kurt Erich Schöndorf und Kai-Erik Westergaard. (Zeitschrift für deutsche Philologie, Beiheft 4). Berlin 1987, S. 74-86.

Winge (1989): Winge, Vibeke: Zum Gebrauch des Niederdeutschen in Dänemark im Mittelalter. In: Hyldgaard-Jensen, Karl / Vibeke Winge / Birgit Christensen / unter Mitwirkung von Kurt Erich Schöndorf (Hrsg.): Niederdeutsch in Skandinavien II. Akten des 2. nordischen Kolloquiums »Niederdeutsch in Skandinavien« in Kopenhagen 18.-20. Mai 1987. (Zeitschrift für deutsche Philologie. Beihefte, 5). Berlin 1989, S. 106-115.

Winge (1992): Winge, Vibeke: Dänische Deutsche – deutsche Dänen. Geschichte der deutschen Sprache in Dänemark 1300-1800 mit einem Ausblick auf das 19. Jahrhundert. (Sprachgeschichte, 1). Heidelberg 1992.

Winge (1994): Winge, Vibeke: Einige Überlegungen zur Entwicklung von Sprachbewußtsein und Sprachprestige in einem multilingualen Staat – am Beispiel des Deutschen in Dänemark. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen. Forschungsansätze – Korpusbildung – Fallstudien. Internationale Fachtagung Rostock, 1.-3.9.1992. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 283). Stuttgart 1994, S. 185-191.

Winge (1995): Winge, Vibeke: Tysk i dansk forvaltning. Det tyske sprogs rolle i dansk administration fra middelalderen til det 19. århundrede. In: På givne foranledning – En antologi om dansk forvaltningskultur. København 1995, S. 131-148 [= Deutsch in der dänischen Verwaltung. Die Rolle der deutschen Sprache in der dänischen Verwaltung vom

- Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. In: Aus gegebenem Anlass – Eine Anthologie zur dänischen Verwaltungskultur].
- Winge (2009): Winge, Vibeke: Deutsch und Dänisch. In: Elmentaler, Michael (Hrsg.): Deutsch und seine Nachbarn. (Kieler Forschungen zur Sprachwissenschaft, 1). Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2009, S. 1-13.
- Mähl (2012): Mähl, Stefan: Skandinavien. In: Greule, Albrecht / Jörg Meier / Arne Ziegler (Hrsg.): Kanzleisprachenforschung. Ein internationales Handbuch. Berlin 2012, S. 623-633.

5.1.3.2.2. Ortspunkte

Kopenhagen (København)

- Carlie (1925): Carlie, Johan: Studien über die mittelniederdeutsche Urkundensprache der dänischen Königskanzlei von 1330-1430 nebst einer Übersicht über die Kanzleiverhältnisse. Diss. Lund 1925.
- Winge (1982a): Winge, Vibeke: Hochdeutsch und Niederdeutsch in der ‘Deutschen Kanzlei’ in Kopenhagen um 1540. In: Kopenhagener Beiträge zur germanistischen Linguistik 19 (1982), S. 85-114.
- Winge (1982b): Winge, Vibeke: Zum Projekt Hochdeutsch-Niederdeutsch in der dänischen Königskanzlei des 16. Jahrhunderts [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 89 (1982), S. 50-52.
- Winge (1982c): Winge, Vibeke: Hochdeutsch und Niederdeutsch in der dänischen Königskanzlei des 16. Jahrhunderts. In: Niederdeutsches Jahrbuch 105 (1982), S. 144-148.
- Winge (1987): Winge, Vibeke: Hochdeutsch und Niederdeutsch im Blauen Turm. In: Kopenhagener Beiträge zur germanistischen Linguistik, Sonderbd. 3, Festschrift für Karl Hyldgaard-Jensen. Kopenhagen 1987, S. 334-343.
- Winge (1992): Winge, Vibeke: Zur Sprache und Geschichte der niederländischen Bauern auf der Insel Amager bei Kopenhagen. In: Menke, Hubertus (Hrsg.): Die Niederlande und der europäische Nordosten. Ein Jahrtausend weiträumiger Beziehungen (700-1700). Vorträge Symposium Kiel, 8.-11. Oktober 1989. (Landesforschung. Sprache – Vor- und Frühgeschichte – Geschichte – Literatur. Veröffentlichungen des Instituts für Landesforschung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, I). Neumünster 1992, S. 329-337.
- Christensen (1993): Christensen, Birgit: Die Verwendung von niederdeutscher und hochdeutscher Sprache in der deutschen Kanzlei des dänischen Königs im Zeitraum 1540-1549. In: Niederdeutsch in Skandinavien IV. Akten des 4. nordischen Symposiums ‘Niederdeutsch in Skandinavien’ in Lübeck-Travemünde 22.-25. August 1991. Hrsg. von Hubertus Menke und Kurt Erich Schöndorf. (Zeitschrift für deutsche Philologie, Beiheft 7). Berlin 1993, S. 55-67.
- Winge (1994): Winge, Vibeke: Deutsch und Deutsche in Kopenhagen im 17. Jahrhundert. In: Bohn, Robert / Hain Rebas (Hrsg.): Europa in Scandinavia. Kulturelle und soziale Dialoge in der frühen Neuzeit. Frankfurt, Berlin, Bern, New York 1994, S. 71-79.
- Winge (2006): Winge, Vibeke: Deutsche Zeitungen in Kopenhagen 1634-1800. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen VII. Soziofunktionale Determinanten des Sprachgebrauchs. Internationale Fachtagung Rostock 20.-22.09.2002. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 436). Stuttgart 2006, S. 89-99.
- Møller Bak (2009): Møller Bak, Sebastian: „Witlik sy alle den ghenen, de dessen breff seen

edder horen lesen“. – En variationslingvistisk undersøgelse af middelnedertyske diplomer fra det kgl. danske kancelli og bystyret i hansestaden Lübeck fra ca. 1400-1420. [Magisterarbejt Masch.] Københavns Universitet 2009.

Møller Bak (2014): Møller Bak, Sebastian: En sammenlignende undersøgelse af syntaktiske træk i middelnedertyske diplomer fra Lübecks kancelli og det kongelige danske kancelli (1400-1449). Indleveret ved Det Humanistiske Fakultet, Københavns Universitet.

Tondern (Tønder)

Witt (1928a): Witt, Klaus: Eine Tondernsche plattdeutsche Predigt aus dem Jahre 1621. In: Die Heimat. Husum 1928, Beilage, S. 161-164.

Witt (1928b): Witt, Klaus: Tondern als plattdeutsche Stadt. In: Der Schleswig-Holsteiner 9 (1928), S. 491.

Bjerrum (1943): Bjerrum, Anders: Folkesproget i Tønder gennem Tiderne. I: Tønder gennem Tiderne. Skrevet af danske forfattere. Red. af M. Mackeprang. (Skrifter, udgivne af Historisk Samfund for Sønderjylland, 3). [o. O.] 1943, Bd. II, S. 440-464.

Bjerrum (1973): Bjerrum, Anders: „The language of the people of Tønder through the ages“. In: Linguistic papers. Published on the occasion of Anders Bjerrum's 70th birthday, 12th March 1973. By Selskab for nordisk Filologi. Copenhagen 1973, S. 51-74 [Englische Übersetzung von Bjerrum (1943)].

Christensen (1999): Christensen, Birgit: Einige Handwerkerbezeichnungen in den Rechnungen aus Tønder (Tondern) aus dem 17. Jahrhundert. In: Krohn, Dieter / Bengt Sandberg / Martin Todtenhaupt (Hrsg.): Festschrift für Märta Åsdahl Holmberg zu ihrem 80. Geburtstag. (Germanistische Schlaglichter. Eine Reihe der Institute für deutsche Sprache der Universitäten Göteborg Uppsala, 4). Göteborg 1999, S. 34-55.

Christensen (2000): Christensen, Birgit: Die Stadtschreiber und der Wechsel von niederdeutscher zu hochdeutscher Schriftsprache in den Gerichtsprotokollen der Stadt Tondern. In: Naumann, Hans-Peter / Silvia Müller (Hrsg.): Hochdeutsch in Skandinavien. Internationales Symposium, Zürich, 14.-16. Mai 1998. (Beiträge zur Nordischen Philologie, 28). Tübingen, Basel 2000, S. 117-141.

Christensen (2002): Christensen, Birgit: Kopiering i 1600-tallet. In: Arkiv. Tidsskrift for arkivforvaltning og arkivteknik 7 (2002), S. 28-35.

Christensen (2005): Christensen, Birgit: Stadtschreiber in Tondern während des 17. Jahrhunderts und der bei ihnen zu beobachtende Schriftsprachenwechsel vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen. In: Elmevik, Lennart / Stefan Mähl / Kurt Erich Schöndorf (Hrsg.): Niederdeutsch in Skandinavien V und VI. Akten des nordischen Symposiums ‚Niederdeutsch in Skandinavien VI‘ in Sigtuna, 24.-26.08.2001 mit einer Zusammenfassung der Vorträge des Symposiums ‚Niederdeutsch in Skandinavien V‘ in Fredrikstad, 17.-20.08.1994. (Osloer Beiträge zur Germanistik, 36). Frankfurt am Main 2005, S. 105-140.

Christensen (2006a): Christensen, Birgit: Schriftsprachenwechsel Niederdeutsch-Hochdeutsch in der Stadt Tønder im deutsch-dänischen Grenzgebiet. Eine Phaseneinteilung. In: Brandt, Gisela / Irmtraud Rösler (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen VI. Kommunikative Anforderungen – Textsorten – Sprachgebrauch soziofunktionaler Gruppen. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 434). Stuttgart 2006, S. 135-155.

Christensen (2006b): Christensen, Birgit: Zum Schriftsprachenwechsel Niederdeutsch –

- Hochdeutsch der Handwerker in der Stadt Tønder. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen VII. Soziofunktionale Determinanten des Sprachgebrauchs. Internationale Fachtagung Rostock 20.-22.09.2002. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 436). Stuttgart 2006, S. 59-87.
- Christensen (2006c): Christensen, Birgit: Private skolemestre i Tønder i 1600-tallet. Underviste de i at læse og skrive dansk? I: Gustafsson, Harald / Hanne Sanders (Udg.): Vid grænsen. Integration och identiteter i det förnationella Norden. Göteborg 2006.
- Christensen (2007a): Christensen, Birgit: Hd./nd./dän. Schriftsprachgebrauch der Vertreter verschiedener sozialer bzw. soziofunktionaler Gruppen in Tønder/Tønder. In: Brandt, Gisela / Rainer Hünecke (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen VIII. Dresden, September 2006. Soziale Gruppe, soziofunktionale Gruppe, ethnische Gruppe. Differenzierende und stabilisierende Faktoren des Sprachgebrauchs. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 439). Stuttgart 2007, S. 97-112.
- Christensen (2007b): Christensen, Birgit: Petrus Jacobi von Alblef - Lidt om nedertysk, højtysk og især dansk i Tønder i 1600-tallet. In: Widell, Peter / Ulf Dalvad Berthelsen (Red.): Møde om Udforskningen af Dansk Sprog 11. Århus 2007, S. 76-90.
- Christensen (2007c): Christensen, Birgit: Dansk i Tønder i 1600-tallet. In: Ord og Sag 27 (2007), S. 4-18.
- Christensen (2008): Christensen, Birgit: Die Schriftsprachkenntnisse der Bürgermeister der Stadt Tønder/Tønder zur Zeit des Schriftsprachwechsels Niederdeutsch-Hochdeutsch im 17. Jahrhundert. In: Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Die Anfänge deutschsprachiger Kanzleien in Europa. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 4). Wien 2008, S. 141-158.
- Christensen (2009): Christensen, Birgit: Der Schriftsprachenwechsel vom Niederdeutschen zum Hochdeutschen im 17. Jahrhundert in der Verwaltung des Hospitals zu Tønder. In: Moshövel, Andrea / Libuše Spáčilová (Hrsg.): Kanzleisprache – ein mehrdimensionales Phänomen. Tagungsband für Prof. PhDr. Zdeněk Masařík, DrSc., zum 80. Geburtstag. (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 6). Wien 2009, S. 97-115.
- Christensen (2010): Christensen, Birgit: Zum Kopialwesen in Tønderner Urkunden des ausgehenden 16. und 17. Jahrhunderts – eine quellenkundliche Studie. In: Niederdeutsches Wort 50 (2010), S. 105-126.

5.1.3.3. England

5.1.3.3.1. Ortspunkte

London

- Squires [= Skvairs] (2009): Squires, Catherine [= Ekaterina Skvairs]: Die Hanse in Novgorod: Sprachkontakte des Mittelniederdeutschen mit dem Russischen. Mit einer Vergleichsstudie über die Hanse in England. (Niederdeutsche Studien, 53). Köln, Weimar, Berlin 2009.

5.1.3.4. Finnland

- Katara (1936): Katara, Pekka: Älteres deutsches Sprachgut und Urkundenmaterial in Finnland. In: Neuphilologische Mitteilungen 37 (1936), S. 161-188.
- Katara (1950): Katara, [Pekka]: Der Ausklang des Mittelniederdeutschen in Finnland [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 57 (1950), Heft 2, S. 39-40.

- Katara / Erkki (1958): Katara, Pekka / Kuujo Erkki: Deutsche Quittungen in den Rechenschaftsberichten der Vögte Finnlands im 16. Jahrhundert (Société Néophilologique = Memoires de la Société Néophilologique de Helsinki XX,4). Helsinki 1958.
- Kantola (1983): Kantola, Markku: Vrutlike grote toveren. Bemerkungen zum ältesten Niederdeutsch aus Finnland. In: Aspekte und Probleme semasiologischer Sprachbetrachtung in synchronischer und diachronischer Sicht. Hrsg. im Auftrage des Direktors des Zentralinstituts für Sprachwissenschaft der Akademie der Wissenschaften der DDR von W. Bahner u.a. (Linguistische Studien. Reihe A: Arbeitsberichte, 107/I). Berlin 1983, S. 16-25.
- Kantola (1987): Kantola, Markku: Zur Sprache mittelniederdeutscher Urkunden aus Finnland. In: Niederdeutsch in Skandinavien. Unter Mitwirkung von Karl Hyldgaard-Jensen hrsg. von Kurt Erich Schöndorf und Kai-Erik Westergaard. Berlin 1987, S. 67-73.
- Horn (1996): Horn, Margareta: Mittelniederdeutsche Sprachzeugnisse aus Finnland und das Stadtarchiv Reval. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 103 (1996), S. 12-20.
- Salminen (1997): Salminen, Tapio: Multilinguality and Written Correspondence in the Late Medieval Northern Baltics – Reflections of Literacy and Language in the Communication between the Council of Reval and the Finnish Bailiffs. In: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung. Zeitschrift des Mediävistenverbandes 2 (1997), Heft 1, S. 151-162.
- Salminen (2002): Salminen, Tapio: Novgorod, Reval and the Finnish Castles – Aspects of Communication and Trade in 1412-1448. In: Wernicke, Horst (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte des Ostseeraumes. Vorträge der ersten und zweiten Konferenz der Historiker des Ostseeraumes (SKHO) Katzow 1996/Greifswald 1998. (Greifswalder Historische Studien, 4), Hamburg 2002, S. 53-65.
- Salminen (2003): Salminen, Tapio: Unknown Hands, Trusted Men – Professional writing in Finnish medieval Town Administration. In: Niemi, Marjiana / Ville Vuolarito (Hrsg.): Reclaiming the City-Innovation, Culture, Experience. Tampere 2003, S. 99-120.

5.1.3.5. Flandern

5.1.3.5.1. Ortspunkte

Brügge (Hansekontor)

- Stieda (1884): Stieda, Wilhelm: Zur Sprachenkenntnis der Hanseaten. In: Hansische Geschichtsblätter [13] (1884) [erschienen 1885], S. 157-161.
- Leloux (1971a): Leloux, Herman: Zur Sprache in der ausgehenden Korrespondenz des hansischen Kaufmanns zu Brügge. 2 Teile. Diss. Gent 1971.
- Leloux (1971b): Leloux, Herman: De Brugse Oosterlingen en de taal van hun correspondentie. In: Wetenschappelijke Tijdingen 30 (1971), S. 207-219.
- Leloux (1987): Leloux, Hermanus Johannes: Mittelniederdeutsch und Mittelniederländisch in Brügge. In: Ureland, P. Sture (Hrsg.): Sprachkontakt in der Hanse. Aspekte des Sprachausgleichs im Ostsee- und Nordseeraum. Akten des 7. Internationalen Symposiums über Sprachkontakt in Europa, Lübeck 1986. Tübingen 1987, S. 123-133.
- Peters (1987/ND 2012): Peters, Robert: Das Mittelniederdeutsche als Sprache der Hanse. In: Ureland, P[er] Sture (Hrsg.): Sprachkontakt in der Hanse. Aspekte des Sprachausgleichs im Ostsee- und Nordseeraum. Akten des 7. Internationalen Symposiums über Sprachkontakt in Europa, Lübeck 1986. Tübingen 1987, S. 65-88 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert

(Hrsg.): Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003. Bielefeld 2012, S. 279-297].

5.1.3.6. Norwegen

5.1.3.6.1. Allgemein

Schöndorf (1987): Schöndorf, Kurt Erich: Mittelniederdeutsche Urkunden aus Norwegen. In: Schöndorf, Kurt Erich / Kai-Erik Westergaard (Hrsg.): Niederdeutsch in Skandinavien. Akten des 1. nordischen Symposions 'Niederdeutsch in Skandinavien' in Oslo 27.2. – 1.3. 1985. (Zeitschrift für deutsche Philologie. Beihefte, 4). Berlin 1987, S. 46-66.

Simensen (1989): Simensen, Erik: Zum Kontakt zwischen Niederdeutsch und Nordisch im Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Frage nach einer niederdeutsch-nordischen Mischsprache. In: Niederdeutsch in Skandinavien II. Akten des 2. nordischen Symposions 'Niederdeutsch in Skandinavien' in Kopenhagen, 18.-20. Mai 1987. Unter Mitwirkung von Kurt Erich Schöndorf hrsg. von Karl Hyldgaard-Jensen, Vibeke Winge und Birgit Christensen (Zeitschrift für deutsche Philologie. Beihefte, 5). Berlin 1989, S. 65-77.

Mähl (2012): Mähl, Stefan: Skandinavien. In: Greule, Albrecht / Jörg Meier / Arne Ziegler (Hrsg.): Kanzleisprachenforschung. Ein internationales Handbuch. Berlin 2012, S. 623-633.

5.1.3.6.2. Ortspunkte

Bergen (Hansekontor)

Brattegard (1945, 1946): Brattegard, Olav: Die mittelniederdeutsche Geschäftssprache des hansischen Kaufmanns zu Bergen. I. Die Sprache der Blütezeit. II. Der Ausklang des Niederdeutschen. (Skrifter fra Norges Handelshøjskole i rekken Språklige Avhandlinger, 2-3). Bergen 1945, 1946.

Brattegard (1963a): Brattegard, Olav: Niederdeutsch und Norwegisch am Hansischen Kontor [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 70 (1963), Heft 2, S. 18-19.

Brattegard (1963b): Brattegard, Olav: Niederdeutsch und Norwegisch am hansischen Kontor zu Bergen in Norwegen. In: Niederdeutsches Jahrbuch 86 (1963), S. 7-16.

Nesse (2002): Nesse, Agnete: Språkkontakt mellom norsk og tysk i hansatidens Bergen. (Skrifter og avhandlinger / Det Norske Videnskaps-Akademi: II, Hist.-Filos. Klasse, 2; Språkhistoriske prinsipp for lånord i nordiske språk, 4). Oslo 2002.

Nesse (2003): Nesse, Agnete: Written and spoken languages in Bergen in the Hansa era. In: Braunmüller, Kurt / Gisella Ferraresi (Hrsg.): Aspects of Multilingualism in European Language History. Amsterdam und Philadelphia 2003, S. 61-84.

Nesse (2007): Nesse, Agnete: 1750-1850: The disappearance of German from Bergen, Norway. In: Elspaß, Stephan / u. a. (Hrsg.): Germanic Language Histories „from below“ (1700-2000). Berlin, New York 2007, S. 423-436.

Nesse (2009a): Nesse, Agnete: Norwegisch-niederdeutsche Sprachkontakte. Zweisprachige Quellen aus dem Hansekontor Bergen [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 116 (2009), Heft 2, S. 31f.

Nesse (2009b): Nesse, Agnete: Die Geschichte der Stadtmundart in Bergen (Norwegen) mit besonderem Augenmerk auf den Kontakt mit dem Mittelniederdeutschen. In: *Von vrenden, vrinden und vründen*. Festgabe für Hermann Niebaum zum 65. Geburtstag. Hrsg. von

Markus Denkler und Jürgen Macha. Münster 2009. [Zugleich: Niederdeutsches Wort 49 (2009)], S. 31-40.

Nesse (2010): Nesse, Agnete: Norwegisch-niederdeutsche Sprachkontakte. Zweisprachige Quellen aus dem Hansekontor Bergen. In: Niederdeutsches Jahrbuch 133 (2010), S. 87-104.

5.1.3.7. Russland

5.1.3.7.1. Allgemein

Lazar (2010): Lazar, Marija: Argumentationsmuster der niederdeutschen und altrussischen Hansebriefe aus dem nord- und westrussischen Gebiet im 13.-15. Jahrhundert. In: Sprache in der Stadt. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. Hrsg. von Claudine Moulin, Fausto Ravida und Nikolaus Ruge. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010, S. 113-132.

5.1.3.7.2. Ortspunkte

Nowgorod (Hansekontor)

Chevtchenko (1998): Chevtchenko, Svetlana: Deutsch-russische Begegnung während der Hansezeit. Sprachliche Aspekte. Diss. Rostock 1998.

Rösler (2001): Rösler, Irmtraud: *De schelinghe tuschen den duschen vnde den Ruscen to Naugarden*. Ein Bericht aus dem Jahre 1331: Textgestalt und Sprache. In: Meier, Jörg / Arne Ziegler (Hrsg.): Deutsche Sprache in Europa. Geschichte und Gegenwart. Festschrift für Ilpo Tapani Piirainen zum 60. Geburtstag. Wien 2001, S. 55-67.

Salminen (2002): Salminen, Tapio: Novgorod, Reval and the Finnish Castles – Aspects of Communication and Trade in 1412-1448. In: Wernicke, Horst (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte des Ostseeraumes. Vorträge der ersten und zweiten Konferenz der Historiker des Ostseeraumes (SKHO) Katzow 1996/Greifswald 1998. (Greifswalder Historische Studien, 4), Hamburg 2002, S. 53-65.

Skvairs / Ferdinand (2002): Skvairs, Ekaterina / Svetlana Ferdinand: Die Hanse und Novgorod: Sprachaspekte der historischen Kontakte. Moskau 2002 [Im selben Jahr auch in russischer Sprache erschienen].

Squires [= Skvairs] (2005a): Squires, Catherine [= Ekaterina Skvairs]: Die Hanse und Novgorod: drei Jahrhunderte Sprachkontakt [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 112 (2005), Heft 2, S. 44-45.

Squires [= Skvairs] (2005b): Squires, Catherine [= Ekaterina Skvairs]: Das hansische Niederdeutsch in Novgorod: zur Geschichte des Deutschen im Ausland. In: Das Wort. Germanistisches Jahrbuch GUS 2005. Im Auftrag des DAAD hrsg. von Iris Bäcker. Bonn 2005, S. 265-276.

Squires [= Skvairs] (2005c): Squires, Catherine [= Ekaterina Skvairs]: The Text and Language of Russian-Hanseatic Commercial Communication / ICCEES VII World Congress „Europe – Our Common Home?“ Berlin, July 25-30, 2005. Abstracts. Hrsg. von Thomas Bremer, Heike Dörrenbächer und Inken Dose, 2005, S. 386.

Squires [= Skvairs] (2006): Squires, Catherine [= Ekaterina Skvairs]: Die Hanse und Novgorod: drei Jahrhunderte Sprachkontakt. In: Niederdeutsches Jahrbuch 129 (2006), S. 43-87.

Squires [= Skvairs] (2009): Squires, Catherine [= Ekaterina Skvairs]: Die Hanse in Novgorod:

Sprachkontakte des Mittelniederdeutschen mit dem Russischen. Mit einer Vergleichsstudie über die Hanse in England. (Niederdeutsche Studien, 53). Köln, Weimar, Berlin 2009.

5.1.3.8. Schweden

5.1.3.8.1. Allgemein

Törnqvist (1954): Törnqvist, Nils: Till frågan om den tysk-svenska språkblandningen i Sverige under medeltiden. In: Nysvenska studier 34 (1954), S. 98-123.

Gabrielsson (1971/1972): Gabrielsson, Artur: Zur Geschichte der mittelniederdeutschen Schriftsprache auf Gotland. 1. Teil: Von den Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters. In: Niederdeutsches Jahrbuch 94 (1971), S. 41-82. 1. Teil: Von den Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters (Fortsetzung: Abschnitt B 4). Die mittelniederdeutsche Schriftsprache auf Gotland und ihre Entwicklung von 1350 bis 1500. In: Niederdeutsches Jahrbuch 95 (1972), S. 7-65.

Andersson-Schmidt (2001): Andersson-Schmidt, Margarete: Johannes Hildebrandi – Karriere eines Niederdeutschen in Schweden. In: Niederdeutsches Jahrbuch 124 (2001), S. 67-75.

Mähl (2004): Mähl, Stefan: Mittelniederdeutsche Urkunden aus Schweden (1360-1375). In: Damme, Robert / Norbert Nagel (Hrsg.): *westfeles vnde sassesch*. Festgabe für Robert Peters zum 60. Geburtstag. Bielefeld 2004; S. 101-113.

Mähl (2012): Mähl, Stefan: Skandinavien. In: Greule, Albrecht / Jörg Meier / Arne Ziegler (Hrsg.): *Kanzleisprachenforschung*. Ein internationales Handbuch. Berlin 2012, S. 623-633.

5.1.3.8.2. Ortspunkte

Hellvi (Gotland)

Beyer (2010): Beyer, Jürgen: Sønderborg-skipperes donationer til kirker på Gotland i første halvdel af 1700-årene. In: Sønderjyske Årbøger (2010), S. 87-114 [Mit einer Zusammenfassung in deutscher Sprache, S. 114].

Rute (Gotland)

Beyer (2010): Beyer, Jürgen: Sønderborg-skipperes donationer til kirker på Gotland i første halvdel af 1700-årene. In: Sønderjyske Årbøger (2010), S. 87-114 [Mit einer Zusammenfassung in deutscher Sprache, S. 114].

Stockholm

Ahnlund (1929): Ahnlund, Nils: Svenskt och tyskt i Stockholms äldre historia. In: Historisk Tidskrift 49 (1929), S. 1-34.

Elmevik (1979): Elmevik, Lennart: Svenskt och lågtyskt i medeltidens Stockholm – kring ett tvåspråkighetsproblem. In: Tvåspråkighet. Föredrag vid det andra nordiska tvåspråkighetssymposiet, anordnat 18-19 maj 1978 av språkvetenskapliga sektionen vid Stockholms universitet. Med en inledande översikt av Astrid Stedje och Peter af Trampe, 1979, S. 226-232.

Witt Moberg (1987): Witt Moberg, Lena: Bilingualism and Linguistic Creativity in Medieval Stockholm. In: Ureland, P. Sture (Hrsg.): *Sprachkontakt in der Hanse. Aspekte des Sprachausgleichs im Ostsee- und Nordseeraum*. Akten des 7. Internationalen Symposiums über Sprachkontakt in Europa, Lübeck 1986. Tübingen 1987, S. 243-256.

- Moberg (1989): Moberg, Lena: Lågtyskt och svenskt i Stockholms medeltida tänkeböcker. (Acta Academiae Gustavi Adolphi, LVIII). [Diss.] Uppsala 1989 [Deutsche Zusammenfassung: Niederdeutsch und Schwedisch in Stockholms mittelalterlichen Gedenkbüchern, S. 257-265].
- Mähl (2008): Mähl, Stefan: *geven vnde screven tho deme holme*. Variablenlinguistische Untersuchungen zur mittelniederdeutschen Schreibsprache in Stockholm. (Acta Academiae Regiae Gustavi Adolphi, XCIX), Uppsala 2008.
- Mähl (2010): Mähl, Stefan: Stockholmer mittelniederdeutsche Briefe und Urkunden des 14. und 15. Jahrhunderts. In: Sprache in der Stadt. Akten der 25. Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung. Luxemburg, 11.-13. Oktober 2007. Hrsg. von Claudine Moulin, Fausto Ravidà und Nikolaus Ruge. (Germanistische Bibliothek, 36). Heidelberg 2010, S. 133-146.

Vamlingbo (Gotland)

- Beyer (2011): Beyer, Jürgen: Den så kallade stenmästargravstenen från 1570-talet i Vamlingbo kyrka på Gotland. Text, tolkning och bakgrund. In: Fornvännen 106 (2011), S. 113-126 [Mit einer Zusammenfassung in englischer Sprache, S. 126].

Wisby (Gotland)

- Schlüter (1908): Schlüter, Wolfgang: Zwei Bruchstücke einer mittelniederdeutschen Fassung des Wisbyschen Stadtrechts aus dem 13. Jahrhundert. Hrsg. und mit sprachlichen Erläuterungen versehen. In: Mitteilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Est- und Kurlands 18 (1908), S. 487-553.
- Schlüter (1911): Schlüter, W[olfgang]: Über die Umlautsbezeichnungen von o und u in der Stockholmer Handschrift des Wisbyschen Stadtrechts. In: Niederdeutsches Jahrbuch 37 (1911), S. 1-20.
- Gabrielsson (1971, 1972): Gabrielsson, Artur: Zur Geschichte der mittelniederdeutschen Schriftsprache auf Gotland. In: Niederdeutsches Jahrbuch 94 (1971), S. 41-82 und 95 (1972), S. 7-65.

5.2. Östliche Niederlande (Teil des niederdeutschen Altlandes)

5.2.1. Allgemein

- vor der Hake (1911): vor der Hake, J[an] A[rend]: Een zestiend' eeuwse taal voor literair verkeer. In: De nieuwe taalgids 5 (1911), S. 225-245.
- Mak (1936): Mak, J. J.: Het vocalisme in beklemde syllaben van enige Oost-Mnl^{sc} geschriften uit de kring der Moderne Devotie. In: Tijdschrift voor Nederlandsche taal- en letterkunde 55 (1936), S. 67-94.
- Heeroma (1950): Heeroma, Klaas: De taalgeschiedenis van het Oosten. In: Driemaandelijkse Bladen 2 (1950), S. 21-32.
- Heeroma (1951): Heeroma, Klaas: Oostnederlandse taalproblemen. (Mededelingen van de Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen. Afd. Letterkunde. Nieuwe Reeks, deel 14.8). Amsterdam 1951.
- Heeroma (1953): Heeroma, Klaas: De Westfaalse expansie. In: Taal en Tongval 5 (1953), S. 20-46.
- Kloeke (1954): Kloeke, G.: De overgang van Hollands naar Noordoostelijk Nederlands. In: De Nieuwe Taalgids 47 (1954), S. 1-17.
- Heeroma (1955): Heeroma, Klaas: De Westfaalse expansie in Nederland. In: Foerste, William / Klaas Heeroma (Hrsg.): Westfaalse en Nederlandse expansie. (Bijdragen en Mededelingen der Dialecten-commissie van de Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen te Amsterdam, XV). Amsterdam 1955, S. 39-52.
- Kloeke (1955): Kloeke, G. G.: Het taallandschap van onze noordoostelijke provinciën. (Verhandelingen der Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen, Afd. Letterkunde. Nieuwe Reeks, Deel LXII, 3). Amsterdam 1955.
- Heeroma (1957): Heeroma, Klaas: Hauptlinien der Ostniederländischen Sprachgeschichte. In: Niederdeutsches Jahrbuch 80 (1957), S. 51-65.
- Leloux (1973): Leloux, Herman J.: De bestudering van het Middelnederlands van het Noordoosten van ons land. Enige bibliografische gegevens. In: Driemaandelijkse Bladen voor taal en volksleven in het oosten van Nederland, Nieuwe Serie 25 (1973), S. 207-229.
- Leloux (1974): Leloux, Herman J.: Kenmerken van het Middeleeuws Noordoostmiddelnederlands. In: Driemaandelijkse Bladen voor taal en volksleven in het oosten van Nederland, Nieuwe Serie 26 (1974), S. 121-147.
- de Smet (1976): de Smet, Gilbert A. R.: Hendrik Niclaes. Ein vergessener niederdeutscher Dichter. Die Sprache seiner Comoedia und die sogenannte ostniederländische Literatursprache. In: Festschrift für Gerhard Cordes zum 65. Geburtstag. In Verbindung mit dem Verein für Niederdeutsche Sprachforschung hrsg. von Friedhelm Debus und Joachim Hartig. 2 Bde. Bd. I: Literaturwissenschaft und Textedition. Bd. II: Sprachwissenschaft. Neumünster 1973, 1976, Bd. II, S. 389-402.
- Leloux (1978): Leloux, Herman J.: Zur Sprache der Devotio Moderna. In: Niederdeutsches Jahrbuch 101 (1978), S. 28-45.
- Kremer (1980): Kremer, Ludger: Die 'westfälische Expansion' im niederländischen Sprachraum. Zur Entwicklung einer Forschungshypothese. In: Niederdeutsches Jahrbuch 103 (1980), S. 72-101.
- Niebaum (1985): Niebaum, Hermann: Naar een taalgeschiedenis van Oostnederland. Rede uitgesproken bij de aanvaarding van het ambt van gewoon hoogleraar in de Nedersaksische

- Taal- en Letterkunde aan de Rijksuniversiteit te Groningen op dinsdag 19 november 1985. (Nedersaksische Studies, 10). Groningen 1985.
- Niebaum (1986): Niebaum, Hermann: Noordoostmiddelnederlands – Noordwestmiddelnederduits – (West)Middelnedersaksisch. Vorbemerkungen zur Schreibsprachenlandschaft der heutigen östlichen Niederlande im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit. In: Driemaandelijks Bladen voor taal en volksleven in het oosten van Nederland, Nieuwe Serie 38 (1986), S. 153-177.
- Goossens (1991a/2000): Goossens, Jan: Zwischen Niederdeutsch und Niederländisch. Die Dynamik der ostniederländischen Sprachlandschaft. In: Niederdeutsches Jahrbuch 114 (1991), S. 108-133 [ND in: Eickmans, Heinz / Loek Geeraedts / Robert Peters (Hrsg.): Jan Goossens. Ausgewählte Schriften zur niederländischen und deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Münster, New York, München, Berlin 2000, S. 425-450].
- Goossens (1991b): Goossens, Jan: The ›Netherlandization‹ of the Lower German West. In: Shannon, Thomas F. / John P. Snapper (Ed.): The Berkeley Conference on Dutch Linguistics 1989. Issues and Controversies, Old and New. (Publication of the American Association for Netherlandic Studies, 4). Lanham et al.: Univ. Press of America 1991, p. 35-55.
- Goeman (1993): Goeman, Ton: Der Einheitsplural im Präsens Indikativ der (ost)niederländischen Dialekte. Synchrone und diachrone Variation: rezente Dialekterhebungen und mittelalterliche Urkunden. In: Niederdeutsches Jahrbuch 116 (1993), S. 134-169.
- Niebaum (1993): Niebaum, Hermann: Zwischen Niederländisch und Niederdeutsch: Sprachvariation in den östlichen Niederlanden im 17. Jahrhundert. In: Viereck, Wolfgang (Hrsg.): Verhandlungen des Internationalen Dialektologenkongresses. Bamberg 29.7.-4.8.1990. Bd. 2: Historische Dialektologie und Sprachwandel [...], Sprachatlanten und Wörterbücher [...]. Stuttgart 1993, S. 209-226.
- van Reenen (2006): van Reenen, Pieter: Hollandish and Westphalian expansion in Groningen (city), Twente and the neighbouring German border area. Phonological variation in the language of 14th century charters. In: Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 46 (2006)], S. 135-146.
- Niebaum (2008): Niebaum, Hermann: Het Oostnederlandse taallandschap tot het begin van de 19de eeuw. In: Handboek Nedersaksische Taal- en Letterkunde. Onder redactie van Henk Bloemhoff, Jurjen van der Kooi, Hermann Niebaum en Siemon Reker. Eindredactie Jurjen van der Kooi. Assen 2008, S. 52-64.
- Goossens (2011): Goossens, Jan: Zur linguistischen Problematik Deutsch/Niederländisch im Spätmittelalter und in der Frühmoderne. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 130 (2011), Sonderheft: Dialog mit den Nachbarn. Mittelniederländische Literatur zwischen dem 12. und 16. Jahrhundert. Hrsg. von Bernd Bastert, Helmut Tervooren und Frank Willaert, S. 13-21.
- Peters/Fischer/Nagel (2017): Robert Peters in Zusammenarbeit mit Christian Fischer und Norbert Nagel: Atlas spätmittelalterlicher Schreibsprachen des niederdeutschen Altlandes und angrenzender Gebiete (ASnA). 3 Bde. Bd. I: Einleitung, Karten. Bd. II: Verzeichnis der Belegtypen. Bd. III: Verzeichnis der Schreibformen und der Textzeugen (Ortspunktdokumentation). Berlin, Boston 2017.

5.2.2. Regiën

Achterhoek

Leloux (1982): Leloux, Herman J.: Middeleeuws Oostgelders. Een oriënterende verkenning. In: *Taal en Tongval* 34 (1982), S. 8-23.

Drenthe (zie: 5.1.1.3.2.1.2.)

Groningen (zie: 5.1.1.3.2.1.2.)

Ijsselregiën

Hermans (2006): Hermans, Jos M. M.: Sprache und Sprachvarietäten mit Blick auf die Absatzmöglichkeiten von Büchern in und aus der Ijsselgegend am Ende des Mittelalters. In: *Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden.* Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: *Niederdeutsches Wort* 46 (2006)], S. 303-314.

Overijssel

Kloeke (1931): Kloeke, G.G.: De taal van Overijssel. In: van Engelen van der Veen, G.A.J. / G.J. ter Kuile / R. Schuiling (Red.): *Overijssel*. Deventer 1931, S. 820-851.

Slicher van Bath (1949/1978): Slicher van Bath, B. H.: *Overijssel tussen West en Oost (1250-1350)*. In: Ders.: *Herschreven historie. Schetsen en studiën op het gebied der middeleeuwse geschiedenis*. Arnhem 1978, onveranderde herdruk der editie van 1949, S. 172-235.

Entjes (1958): Entjes, H.: *Wg. ai in Overijssel, een bijdrage tot de taalgeschiedenis van Oost-Nederland*. In: *Album Edgard Blancquaert, de gehuldigde aangeboden ter gelegenheid van zijn emeritaat door kollega's, vakgenoten en oud-leerlingen*. Tongeren 1958, S. 131-133.

Koch (1966): Koch, A. C. F.: *Tussen Saksen en Hollanders; de wording van Oost-Nederland*. Overdruk uit *Akademiedagen XVIII* (Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen). Amsterdam 1966, S. 59-85.

Heeroma (1970): Heeroma, Klaas: *De taalgeschiedenis van Overijssel*. In: *Geschiedenis van Overijssel*. Onder redactie van B. H. Slicher van Bath, G. D. van der Heide, C. C. W. J. Hijzeler u. a. Deventer 1970, S. 237-252.

van Reenen (1995): van Reenen, Pieter: *De huus/hoes-isoglossen in Overijssel, zijn ontstaan rond 1610 en de weerlegging van de Frequency Actuation Hypothesis*. In: *Voortgang. Jaarboek voor de Neerlandistiek* 15 (1995), S. 87-100.

van Reenen (2006): van Reenen, Pieter: *In Holland staat een 'Huis'. Kloekes expansietheorie met speciale aandacht voor de dialecten van Overijssel*. Amsterdam, Münster 2006.

Twente

Slicher van Bath (1949/1978): Slicher van Bath, B. H.: *Herschreven historie. Schetsen en studiën op het gebied der middeleeuwse geschiedenis*. Leiden 1949, ND Arnhem 1978.

Leloux (1976): Leloux, Herman J.: *Fonetische verschijnzelen in een laat-middeleeuws*

- handschrift uit het overijsselse Goor. In: *Studia Germanica Gandensia* 17 (1976), S. 99-108.
- Seyger (2002): Seyger, Gerard A.: *Twenthe tussen west, zuid en oost (1336-1500). Variabelenlinguïstisch onderzoek op oorkonden uit de steden Almelo, Enschede, Oldenzaal en Ootmarsum en voorts van ambtman en rentmester in Twenthe*. Diss. Groningen. Enschede 2002.
- van Reenen (2006): van Reenen, Pieter: *Hollandish and Westphalian expansion in Groningen (city), Twente and the neighbouring German border area. Phonological variation in the language of 14th century charters*. In: *Buch, Literatur und Sprache in den östlichen Niederlanden und im nordwestlichen Deutschland. Vorträge des Kolloquiums vom 31. August bis 2. September 2000 in der Johannes a Lasco Bibliothek zu Emden*. Hrsg. von Robert Peters / Jos M. M. Hermans unter Mitarbeit von Anke Jarling. Münster 2006 [Zugleich: *Niederdeutsches Wort* 46 (2006)], S. 135-146.

5.2.3. Ortspunkte

Almelo

- Seyger (2002): Seyger, Gerard A.: *Twenthe tussen west, zuid en oost (1336-1500). Variabelenlinguïstisch onderzoek op oorkonden uit de steden Almelo, Enschede, Oldenzaal en Ootmarsum en voorts van ambtman en rentmester in Twenthe*. Diss. Groningen. Enschede 2002.

Deventer

- Slicher van Bath (1949/1978): Slicher van Bath, B. H.: *Overijssel tussen West en Oost (1250-1350)*. In: Ders.: *Herschreven historie. Schetsen en studiën op het gebied der middeleeuwse geschiedenis*. Arnhem 1978, onveranderde herdruk der editie van 1949, S. 172-235.
- Peters (1983): Peters, Robert: *Zur Sprache des „Deventer Endechrist“* [Vortragsresümee]. In: *Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung* 90 (1983), S. 35-37.
- Peters (1984): Peters, Robert: *Sprachliche Merkmale des Deventer Endechrist*. In: Niebaum, Hermann / Robert Peters / Eva Schütz / Timothy Sodmann (Hrsg.): *Der Deventer Endechrist von 1524. Ein reformationsgeschichtliches Zeugnis. Teil 1: Faksimile-Druck mit einführenden Beiträgen*. (Niederdeutsche Studien, 31,1). Köln, Wien 1984, S. XXXVII-XLVIII.
- Peters / Schütz (1984): Peters, Robert / Eva Schütz: *Der „Deventer Endechrist“ von 1524 und das Rätsel um den Schreibort Mariengarden*. In: *Niederdeutsches Wort* 91 (1984), S. 40f.
- Mulder (1988): Mulder, Maaïke: *Veranderingen in de ambtelijke taal van Deventer tussen 1350 en 1500*. In: *Voortgang, Jaarboek voor de Nederlandistiek* IX (1988), S. 117-142.
- Peters / Schütz (1997): Peters, Robert / Eva Schütz: *Die Deventer Drucke eines bisher anonymen Benediktiners. Bemerkungen zur Überlieferung, Intention, Verfasserfrage und Sprachproblematik*. In: Hermans, Jos. M. M. / Robert Peters (Hrsg.): *Humanistische Buchkultur. Deutsch-Niederländische Kontakte im Spätmittelalter (1450-1520)*. Münster 1997, S. 163-185.
- Peters (2001/ND 2012): Peters, Robert: *Die westfälischen Texte des 13. Jahrhunderts*. In: Peters, Robert / Horst P. Pütz / Ulrich Weber (Hrsg.): *Vulpis Adolatio. Festschrift für Hubertus Menke zum 60. Geburtstag*. (Germanistische Bibliothek, 11). Heidelberg 2001, S. 591-601 [Wiederabdruck in: Langhanke, Robert (Hrsg.): *Robert Peters. Mittelniederdeutsche Studien. Gesammelte Schriften 1974 bis 2003*. Bielefeld 2012, S. 383-

394].

[Zu Deventer S. 597, Nr. 5]

Benders 2004: Benders, Jeroen F.: Bestuursstructuur en schriftcultuur. Een analyse van de bestuurlijke verschriftelijking in Deventer tot het eind van de 15de eeuw. (Publicaties van de IJsselacademie, 173). Kampen 2004 [Zugleich: Diss. Rijksuniversiteit Groningen 2002].

Doetinchem

Leloux (1977): Leloux, H. J.: Enige opmerkingen over de in Doetinchem in de late Middeleeuwen geschreven taal. In: Kronijk van Deutekom 3 (1977), S. 7-11.

Enschede

Seyger (2002): Seyger, Gerard A.: Twenthe tussen west, zuid en oost (1336-1500). Variabelenlinguïstisch onderzoek op oorkonden uit de steden Almelo, Enschede, Oldenzaal en Ootmarsum en voorts van ambtman en rentmester in Twenthe. Diss. Groningen. Enschede 2002.

Kampen

Slicher van Bath (1949/1978): Slicher van Bath, B. H.: Overijssel tussen West en Oost (1250-1350). In: Ders.: Herschreven historie. Schetsen en studiën op het gebied der middeleeuwse geschiedenis. Arnhem 1978, onveranderde herdruk der editie van 1949, S. 172-235.

van den Berg (1962): van den Berg, B[erend]: Uit de geschiedenis van het dialect van Kampen. In: Driemaandelijks Bladen voor taal en volksleven in het oosten van Nederland 14 (1962), S. 1-14.

Oldenzaal

Seyger (2002): Seyger, Gerard A.: Twenthe tussen west, zuid en oost (1336-1500). Variabelenlinguïstisch onderzoek op oorkonden uit de steden Almelo, Enschede, Oldenzaal en Ootmarsum en voorts van ambtman en rentmester in Twenthe. Diss. Groningen. Enschede 2002.

Ootmarsum

Seyger (2002): Seyger, Gerard A.: Twenthe tussen west, zuid en oost (1336-1500). Variabelenlinguïstisch onderzoek op oorkonden uit de steden Almelo, Enschede, Oldenzaal en Ootmarsum en voorts van ambtman en rentmester in Twenthe. Diss. Groningen. Enschede 2002.

Zwolle

Korlén (1947): Korlén, Gustav: Eine unbekante Overijsselsche Urkunde des 16. Jhs. in schwedischem Besitz. In: Kleine Urkunden-Beiträge [1.]. In: Niederdeutsche Mitteilungen 3 (1947), S. 156-167, hier S. 156-165 [Mit einer Edition].

Slicher van Bath (1949/1978): Slicher van Bath, B. H.: Overijssel tussen West en Oost (1250-1350). In: Ders.: Herschreven historie. Schetsen en studiën op het gebied der middeleeuwse geschiedenis. Arnhem 1978, onveranderde herdruk der editie van 1949, S. 172-235.

Peters (2006): Peters, Robert: Der Ortspunkt Zwolle im 'Atlas spätmittelalterlicher Schreibrassen des niederdeutschen Altlandes und angrenzender Gebiete'. In: taal en tongval 58 (2006), aflevering 1, S. 123-147.

5.3. Kleverländisch

5.3.1. Allgemein

- Heinzel (1874): Heinzel, Richard: Geschichte der niederfränkischen Geschäftssprache. Paderborn 1874.
- Mitzka (1959): Mitzka, Walther: Van der Schuerens Teuthonista 1477 und seine Landschaft. In: Niederdeutsches Jahrbuch 82 (1959), S. 175-180.
- Neuß (1973): Neuß, Elmar: Zur sprachlichen Bestimmung niederrheinischer Synodalprotokolle des 16. und 17. Jahrhunderts. In: Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 22 (1973), S. 1-37.
- Sanders (1976): Sanders, Willy: Gerts van der Schüren 'Teuthonista' und die historische Wortgeographie. In: Goossens, Jan (Hrsg.): Festschrift für Felix Wortmann zum 70. Geburtstag (Niederdeutsche Studien, 23). Köln, Wien 1976, S. 36-52.
- Merges (1977/1982): Merges, Josef: Der untere Niederrhein. Studien zu seiner sprachlichen Entwicklung. Diss. Masch. Bonn 1977, Kleve 1982.
- Tervooren (1979): Tervooren, Helmut: Boes Teutsch, boes evangelisch. Beobachtungen zum Sprachverhalten evangelischer Gemeinden am unteren Niederrhein. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 98 (1979), Sonderheft: Aus der Werkstatt deutscher Literatur- und Sprachwissenschaft. Festgabe für Hugo Moser, S. 173-192.
- Tervooren (1985): Tervooren, Helmut: Sprache und Sprachen am Niederrhein (1550-1900). In: Mihm, Arend (Hrsg.): Sprache an Rhein und Ruhr. Dialektologische und soziolinguistische Studien zur sprachlichen Situation im Rhein-Ruhr-Gebiet und ihrer Geschichte. (Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik. Beihefte, 50). Stuttgart 1985, S. 30-47.
- Eickmans (1986): Eickmans, Heinz: Gerard van der Schueren: Teuthonista. Lexikographische und historisch-wortgeographische Untersuchungen. (Niederdeutsche Studien, 33). Köln, Wien 1986.
- Mihm (1986/2007): Mihm, Arend: Die kulturelle Ausrichtung des Niederrheins im 16. Jahrhundert und der Sprachwechsel zum Hochdeutschen. In: Cox, H. L. / V. F. Vanacker / E. Verhofstadt (Hrsg.): *wortes anst – verbi gratia*. Festschrift Gilbert A. R. de Smet. Leuven, Amersfoort 1986, S. 331-340 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 441-448].
- Cornelissen (1988): Cornelissen, Georg: Kleve, Geldern, Moers und Rheinberg. Territoriale Aspekte der niederrheinischen Sprachgeschichte am Ende des 18. Jahrhunderts. In: Niederdeutsches Wort 28 (1988), S. 143-164.
- Cornelissen (1989): Cornelissen, Georg: Das Niederländische am Niederrhein. Stationen einer sprachgeschichtlichen Entwicklung vom 14. bis zum 19. Jahrhundert. (L.A.U.D., A 285). Duisburg 1989.
- Cornelissen (1989/90): Cornelissen, Georg: Das Niederländische am Niederrhein. Stationen der sprachgeschichtlichen Entwicklung vom 14. bis 19. Jahrhundert. In: Rheinisches Jahrbuch für Volkskunde 28 (1989/90), S. 219-229.
- Cornelissen (1990): Cornelissen, Georg: Stationen der niederrheinischen Sprachgeschichte. In: nachbarsprache niederländisch 5 (1/1990), S. 11-14.
- Goossens (1991/2000): Goossens, Jan: Zur sprachlichen Teilung des Rhein-Maas-Raumes. [Mit

- 4 Karten]. In: Rheinische Vierteljahrsblätter 55 (1991), S. 274-293. ND in: Eickmans, Heinz / Loek Geeraedts / Robert Peters (Hrsg.): Jan Goossens. Ausgewählte Schriften zur niederländischen und deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Münster, New York, München, Berlin 2000, S. 159-180.
- Mihm (1992a): Mihm, Arend: Sprache und Geschichte am unteren Niederrhein [Vortragsresümee]. In: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 98 (1991), Heft 2-3, S. 23f.
- Mihm (1992b/2007): Mihm, Arend: Sprache und Geschichte am unteren Niederrhein. In: Niederdeutsches Jahrbuch 115 (1992), S. 88-122 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 413-440].
- Cornelissen (1994): Cornelissen, Georg: Zur frühen nichtlateinischen Urkundensprache am unteren Niederrhein. Eine Untersuchung an 22 Texten aus der Zeit zwischen 1301 bis 1375. In: Niederdeutsches Jahrbuch 117 (1994), S. 58-74.
- Cajot (1995): Cajot, José: Zwischen Brabant und Westfalen. Kleverländisch? In: Cajot, José / Ludger Kremer / Hermann Niebaum (Hrsg.): Lingua Theodisca. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft. Jan Goossens zum 65. Geburtstag. 2 Bde. (Niederlande-Studien, 16/1-2). Hamburg, Münster 1995, Bd. 1, S. 405-419.
- Cornelissen (1995): Cornelissen, Georg: Niederländisch – Kleverländisch – Deutsch. In: Geuenich, Dieter (Hrsg.): Xantener Vorträge 1994-1995. Duisburg 1995, S. 79-106.
- Mihm (1995/2007): Mihm, Arend: Niederrheinische Höflichkeiten. Zur Pragmatik gesprochener Sprache im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. In: Cajot, José / Ludger Kremer / Hermann Niebaum (Hrsg.): Lingua Theodisca. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft. Jan Goossens zum 65. Geburtstag. 2 Bde. (Niederlande-Studien, 16/1-2). Hamburg, Münster 1995, Bd. 1, S. 233-240 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 371-376].
- Tervooren (1996): Tervooren, Helmut: Die sprachliche Situation am Niederrhein im 16. bis 18. Jahrhundert. In: Geuenich, Dieter (Hrsg.): Der Kulturraum Niederrhein. Bd. 1: Von der Antike bis zum 18. Jahrhundert. Bottrop, Essen 1996, S. 27-42.
- Bister-Broosen (1998): Bister-Broosen, Helga (Hrsg.): Niederländisch am Niederrhein. (Duisburger Arbeiten zur Sprach- und Kulturwissenschaft, 35). Frankfurt am Main 1998.
- Eickmans (1998): Eickmans, Heinz: Zur regionalen Sprachgeschichte des nördlichen Rheinlands. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 117 (1998), Sonderheft „Regionale Sprachgeschichte“. Hrsg. von Werner Besch / Hans Joachim Solms, S. 36-49.
- Goossens (1998): Goossens, Jan: Sprache am Niederrhein: ein Probleminventar. In: Bister-Broosen, Helga (Hrsg.): Niederländisch am Niederrhein. (Duisburger Arbeiten zur Sprach- und Kulturwissenschaft, 35). Frankfurt am Main 1998, S. 41-52.
- Heimböckel (1998): Heimböckel, Dieter (Hrsg.): Sprache und Literatur am Niederrhein. (Schriftenreihe der Niederrhein-Akademie, 3). Bottrop, Essen 1998.
- Temmen (1998): Temmen, Mareike: Die medizinische Rezipthandschrift Burgsteinfurt Hs. 15.

- Edition und Untersuchung einer Handschrift aus dem 16. Jahrhundert. (Westfälische Beiträge zur niederdeutschen Philologie, 7). Bielefeld 1998.
- Eickmans (1999): Eickmans, Heinz: Niederrheinisch und Hochdeutsch: Zur Sprache der klevischen Chronik des Johannes Turck. In: Damme, Robert / Hans Taubken (Hrsg.): Niederdeutsche Wörter. Festgabe für Gunter Müller zum 60. Geburtstag am 25. November 1999 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 39 (1999)], S. 265-273.
- Cornelissen (2000): Cornelissen, Georg: Niederrheinische Sprachgeschichte von 1700-1900. In: Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederlande Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 277-292.
- Eickmans (2000): Eickmans, Heinz: Zwischen Amsterdam, Brüssel und Berlin: Zur niederrheinischen Sprachgeschichte im 17. Jahrhundert. In: Macha, Jürgen / Elmar Neuß / Robert Peters / unter Mitarbeit von Stephan Elspaß (Hrsg.): Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. (Niederdeutsche Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 209-222.
- Elementaler (2000): Elementaler, Michael: Rheinmaasländische Sprachgeschichte von 1250 bis 1500. In: Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederlande Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 77-100.
- Mihm (2000/2007): Mihm, Arend: Rheinmaasländische Sprachgeschichte von 1500 bis 1650. In: Rheinisch-Westfälische Sprachgeschichte. Hrsg. von Jürgen Macha, Elmar Neuß und Robert Peters unter Mitarbeit von Stephan Elspaß. (Niederdeutsche Studien, 46). Köln, Weimar, Wien 2000, S. 139-164 [Wiederabdruck in: Elementaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 385-412].
- Cornelissen (2003): Cornelissen, Georg: Kleine niederrheinische Sprachgeschichte (1300-1900). Eine regionale Sprachgeschichte für das deutsch-niederländische Grenzgebiet zwischen Arnheim und Krefeld. Met een Nederlandstalige inleiding. (Veröffentlichung Nr. 18 des Landschaftsverbandes Rheinland, Amt für rheinische Landeskunde Bonn und der Stichting Historie Peel-Maas-Niersgebied/Stiftung Geschichte des Raumes Peel-Maas-Niers). Geldern, Venray 2003.
- Eickmans (2003): Eickmans, Heinz: Aspekte einer niederrheinischen Sprachgeschichte. In: Besch, Werner / Anne Betten / Oskar Reichmann / Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 4 Teilbde. 3. Teilbd. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 2.3). Berlin, New York 2003, S. 2629-2639.
- Cornelissen (2005/2006): Cornelissen, Georg: Sprache und Sprachen an Rhein und Maas: Ostmittelniederländische Schreibsprachen. In: Helmut Tervooren unter Mitarbeit von Carola Kirschner und Johannes Spicker: Van der Masen tot op den Rijn. Ein Handbuch zur Geschichte der mittelalterlichen Literatur im Raum von Rhein und Maas. (Veröffentlichungen des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend, 105; zugleich: Jahressgabe der Niederrhein-Akademie/Akademie Nederrijn). Geldern 2005, Berlin 2006, S. 327-340.
- Elementaler / Mihm (2006): Elementaler, Michael / Arend Mihm: Neuhochdeutsche und

neuniederländische Standardisierungsprozesse im Rheinmaasraum der frühen Neuzeit. Eine variablenanalytische Untersuchung. In: taal en tongval 58 (2006), aflevering 1, S. 49-69.

Peters/Fischer/Nagel (2017): Robert Peters in Zusammenarbeit mit Christian Fischer und Norbert Nagel: Atlas spätmittelalterlicher Schreibsprachen des niederdeutschen Altlandes und angrenzender Gebiete (ASnA). 3 Bde. Bd. I: Einleitung, Karten. Bd. II: Verzeichnis der Belegtypen. Bd. III: Verzeichnis der Schreibformen und der Textzeugen (Ortspunktdokumentation). Berlin, Boston 2017.

5.3.2. Ortspunkte

Duisburg

Minten (1980): Minten, H.-R.: Untersuchungen zur mittelniederdeutschen Formenlehre aufgrund der Duisburger Chronik des Johann Wassenberch. Examensarbeit Masch. Duisburg 1980.

Peters (1986): Peters, Robert: Zur Sprache der Duisburger Chronik des Johann Wassenberch. In: Cox, H. L. / V.F. Vanacker / E. Verhofstadt (Hrsg.): *wortes anst – verbi gratia*. Festschrift Gilbert A. R. de Smet. Leuven, Amersfoort 1986, S. 381-386.

Elementaler (1993): Elementaler, Michael: Probleme der Rekonstruktion stadtsprachlicher Schreibsysteme am Beispiel Duisburgs. In: Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik 60 (1993), S. 1-20.

Hawicks (1993): Hawicks, Heike: Untersuchungen zur situativen Variation spätmittelalterlicher Schreibsprachen. Dargestellt am Vokalismus des Duisburger Stadtschreibers Jacob Ludger. Magisterarbeit Masch. Duisburg 1993.

Weber, H. (1993): Weber, Hildegard: Lokale Schreibsysteme im Spätmittelalter. Untersuchung zur Duisburger Urkundensprache des 14. Jahrhunderts. Magisterarbeit Masch. Duisburg 1993.

Mihm (1994/2007): Mihm, Arend: Zur Konvergenz von Sprachvariation und sozialen Kategorien in der stadtsprachlichen Überlieferung des Spätmittelalters. In: Brandt, Gisela (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen. Forschungsansätze – Korpusbildung – Fallstudien*. Internationale Fachtagung Rostock, 1.-3.9.1992. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 283). Stuttgart 1994, S. 17-25 [Wiederabdruck in: Elementaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): *Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts*. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 377-382].

Mihm (1995a/2007): Mihm, Arend: Niederrheinische Höflichkeiten. Zur Pragmatik gesprochener Sprache im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. In: Cajot, José / Ludger Kremer / Hermann Niebaum (Hrsg.): *Lingua Theodisca. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft*. Jan Goossens zum 65. Geburtstag. 2 Bde. (Niederlande-Studien, 16/1-2). Hamburg, Münster 1995, Bd. 1, S. 233-240 [Wiederabdruck in: Elementaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): *Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts*. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 371-376].

Mihm (1995b/2007): Mihm, Arend: Die Textsorte Gerichtsprotokoll im Spätmittelalter und ihr Zeugniswert für die Geschichte der gesprochenen Sprache. In: Brandt, Gisela (Hrsg.):

- Historische Soziolinguistik des Deutschen II. Sprachgebrauch in soziofunktionalen Gruppen und in Textsorten. Frankfurt/Oder 12.-14.9.1994. (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik, 324). Stuttgart 1995, S. 21-57 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 349-369].
- Hollstein (1996): Hollstein, Andre: Untersuchungen zum Konsonantismus der Duisburger Schreibsprache im 15. Jahrhundert. Magisterarbeit Masch. Duisburg 1996.
- Stichlmair (1997): Stichlmair, Tim: Untersuchungen zur niederrheinischen Schreibsprache des 16. Jahrhunderts am Beispiel des Vokalismus des Duisburger Stadtsekretärs Godert von Entbrouck. Magisterarbeit Masch. Duisburg 1997.
- Elmentaler (1998): Elmentaler, Michael: Diachrone Schreibsprachenforschung und historische Dialektologie des Niederdeutschen. In: Niederdeutsches Jahrbuch 121 (1998), S. 25-58.
- Elmentaler (1999): Elmentaler, Michael: Zur phonischen Interpretierbarkeit spätmittelalterlicher Schreibsprachen. In: Honemann, Volker / Helmut Tervooren / Carsten Albers / Susanne Höfer (Hrsg.): Sprache und Literatur des Mittelalters in den *Nideren Landen*. Gedenkschrift für Hartmut Beckers. (Niederdeutsche Studien, 44). Münster 1999, S. 87-103.
- Elmentaler (2000): Elmentaler, Michael: Zur Koexistenz graphematischer Systeme in der spätmittelalterlichen Stadt. In: Elmentaler, Michael (Hrsg.): Regionalsprachen, Stadtsprachen und Institutionssprachen im historischen Prozeß. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 10). Wien 2000, S. 53-72.
- Mihm (2000/2007): Mihm, Arend: Zur Deutung der graphematischen Variation in historischen Texten. In: Häcki Buhofer, Annelies (Hrsg.): Vom Umgang mit sprachlicher Variation. Soziolinguistik, Dialektologie, Methoden und Wissenschaftsgeschichte. *Festschrift für Heinrich Löffler zum 60. Geburtstag* unter Mitarbeit von Lorenz Hofer, Ulrike Marx, Francis Barcelo und Christina Schläfli. (Basler Studien zur deutschen Sprache und Literatur, 80). Tübingen, Basel 2000, S. 367-390 [Wiederabdruck in: Elmentaler, Michael / Jürgen Biehl / Beate Henn-Memmesheimer / Jürgen-Matthias Springer (Hrsg.): Arend Mihm. Sprachwandel im Spiegel der Schriftlichkeit. Studien zum Zeugniswert der historischen Schreibsprachen des 11. bis 17. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien 2007, S. 217-230].
- Elmentaler (2003): Elmentaler, Michael: Struktur und Wandel vormoderner Schreibsprachen. (Studia Linguistica Germanica, 71). Berlin, New York 2003.
- Weber, H. (2003): Weber, Hildegard: Venlo – Duisburg – Essen. Diatopische Untersuchungen zu den historischen Stadtsprachen im 14. Jahrhundert. (Arbeiten aus dem Duisburger Graphematikprojekt, 1). Heidelberg 2003.
- Mihm / Mihm (2007, 2008): Mihm, Margret / Arend Mihm: Mittelalterliche Stadtrechnungen im historischen Prozess. Die älteste Duisburger Überlieferung (1348-1449). 2 Bde., Bd. 1: Untersuchungen und Texte. Köln, Weimar, Wien 2007. Bd. 2: Register, Materialien, Glossar. Köln, Weimar, Wien 2008.
- [Bd. 1, Abschnitt „2.4. Sprachformen und Schreiber der Texte“, S. 42-55, mit dem Unterabschnitt „2.4.3. Die rheinmaasländische Schreibsprache“, S. 48-55]

Emmerich

- Reinkens (1975): Reinkens, Jochem: Die Sprache zweier niederfränkischer Kopyare (Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Depositum Emmerich E6 und E7). Magisterarbeit Masch. Münster 1975.
- Wolpert (1991): Wolpert, Gerhard: Zur Geschichte der Schreibsprache in Emmerich. Examensarbeit Masch. Münster 1991.
- Stichlmair (2008): Stichlmair, Tim: Stadtbürgertum und frühneuzeitliche Sprachstandardisierung. Eine vergleichende Untersuchung zur Sprachentwicklung der Städte Emmerich, Geldern, Nimwegen und Wesel vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Berlin u.a. 2008.

Haminkeln (Kloster Marienfrede)

- Dusch (1970): Dusch, Marieluise: Drei Sermondes van den utersten des mynschen. In: Niederdeutsches Wort 10 (1970), S. 25-44.
- Dusch (1975): Dusch, Marieluise: De veer Utersten. Das Cordiale de quatuor novissimis von Gerhard von Vliederhoven in mittelniederdeutscher Überlieferung. (Niederdeutsche Studien, 20). Köln, Weimar, Wien 1975.
- Peters (1999): Peters, Robert: „... damit die stede niet in vergetung quame.“ Zur kleverländisch-hochdeutschen Sprachmischung im *Manuale actorum* des Priors Johannes Spick aus Marienfrede (1598-1608). In: Damme, Robert / Hans Taubken (Hrsg.): Niederdeutsche Wörter. Festgabe für Gunter Müller zum 60. Geburtstag am 25. November 1999 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 39 (1999)], S. 239-263.

Kleve

- Mitzka (1959): Mitzka, Walther: Van der Schuerens Teuthonista 1477 und seine Landschaft. In: Niederdeutsches Jahrbuch 82 (1959), S. 175-180.
- Sanders (1976): Sanders, Willy: Gerts van der Schüren ‘Teuthonista’ und die historische Wortgeographie. In: Goossens, Jan (Hrsg.): Festschrift für Felix Wortmann zum 70. Geburtstag. Köln, Wien 1976, S. 36-52.
- Eickmans (1986): Eickmans, Heinz: Gerard van der Schueren: Teuthonista. Lexikographische und historisch-wortgeographische Untersuchungen. (Niederdeutsche Studien, 33). Köln, Wien 1986.
- Cornelissen (1988): Cornelissen, Georg: Kleve, Geldern, Moers und Rheinberg. Territoriale Aspekte der niederrheinischen Sprachgeschichte am Ende des 18. Jahrhunderts. In: Niederdeutsches Wort 28 (1988), S. 143-164.
- Sternberg (1992): Sternberg, Brigitte: Studien zu den frühen volkssprachigen Urkunden am Hof Dietrichs IX. von Kleve (1310-1347). Magisterarbeit. Masch. Duisburg 1992.
- Cornelissen (1994): Cornelissen, Georg: Zur frühen nichtlateinischen Urkundensprache am unteren Niederrhein. Eine Untersuchung an 22 Texten aus der Zeit zwischen 1301 bis 1375. In: Niederdeutsches Jahrbuch 117 (1994), S. 58-74.
- Eickmans (1994): Eickmans, Heinz: Die spätmittelalterliche Sprache des Niederrheins im Wörterbuch (*Teuthonista*) und in der Chronik (*Cleefsche Cronike*) des Xantener Gerard van der Schueren. In: Xantener Vorträge zur Geschichte des Niederrheins. Hrsg. von Dieter Geuenich. Heft 14. Duisburg 1994.
- Sternberg (1995): Sternberg, Brigitte: Zur Ausprägung des volkssprachigen Urkundenwesens

- am klevischen Hof. In: Geuenich, Dieter (Hrsg.): Xantener Vorträge 1994-1995. Duisburg 1995, S. 33-56.
- Cornelissen (1998): Cornelissen, Georg: „beide taalen kennende“. Klevische Zweisprachigkeit in den letzten Jahrzehnten des Ancien régime. In: Bister-Broosen, Helga (Hrsg.): Niederländisch am Niederrhein. (Duisburger Arbeiten zur Sprach- und Kulturwissenschaft, 35). Frankfurt am Main 1998, S. 83-100.
- Sternberg (1998): Sternberg, Brigitte: Frühe niederrheinische Urkunden am klevischen Hof. In: Bister-Broosen, Helga (Hrsg.): Niederländisch am Niederrhein. (Duisburger Arbeiten zur Sprach- und Kulturwissenschaft, 35). Frankfurt am Main 1998, S. 53-82.
- Eickmans (1999): Eickmans, Heinz: Niederrheinisch und Hochdeutsch: Zur Sprache der klevischen Chronik des Johannes Turck. In: Damme, Robert / Hans Taubken (Hrsg.): Niederdeutsche Wörter. Festgabe für Gunter Müller zum 60. Geburtstag am 25. November 1999 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 39 (1999)], S. 265-273.
- Sternberg (2001): Sternberg, Brigitte: Die ältesten klevischen Register als sprachgeschichtliche Quelle. In: Gärtner, Kurt / Günter Holtus / Andrea Rapp / Harald Völker (Hrsg.): Skripta, Schreiblandschaften und Standardisierungstendenzen. Urkundensprachen im Grenzbereich von Germania und Romania im 13. und 14. Jahrhundert. Beiträge zum Kolloquium vom 16. bis 18. September 1998 in Trier. (Trierer Historische Forschungen, 47). Trier 2001, S. 619-645.

Moers

- Overgoor (1965): J. Th.: Zur Moerser Urkundensprache des 14. Jahrhunderts. Lizentiatsarbeit Masch. Antwerpen 1965.
- de Smet (1985): de Smet, Gilbert A. R.: Zur Urkundensprache in der Grafschaft Moers 1322-1420. In: Mihm, Arend (Hrsg.): Sprache an Rhein und Ruhr. Dialektologische und soziolinguistische Studien zur sprachlichen Situation im Rhein-Ruhr-Gebiet und ihrer Geschichte. (Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik. Beihefte, 50). Stuttgart 1985, S. 17-29.
- Cornelissen (1988): Cornelissen, Georg: Kleve, Geldern, Moers und Rheinberg. Territoriale Aspekte der niederrheinischen Sprachgeschichte am Ende des 18. Jahrhunderts. In: Niederdeutsches Wort 28 (1988), S. 143-164.

Wesel

- Wetschewald (1993): Wetschewald, St.: De kroniek van Arnold Anrath. Exemplarisch onderzoek naar de taalgeschiedenis van de Nederrijnse stad Wesel aan het eind van de 16e eeuw. Postdoctoraal scriptie. Leiden 1993.
- Peters (1999): Peters, Robert: „... *damit die stede niet in vergetung quame*.“ Zur kleverländisch-hochdeutschen Sprachmischung im Manuale actorum des Priors Johannes Spick aus Marienfrede (1598-1608). In: Damme, Robert / Hans Taubken (Hrsg.): Niederdeutsche Wörter. Festgabe für Gunter Müller zum 60. Geburtstag am 25. November 1999 [Zugleich: Niederdeutsches Wort 39 (1999)], S. 239-263.
- Salgert (1999): Salgert, Stefan: Untersuchungen zur Schreibsprache der Städte Bocholt und Wesel im 14. und 15. Jahrhundert. Masch. Staatsexamensarbeit. Teil 1: Text; Teil 2: Anhang (Textkorpus). Münster 1999.
- Mihm / Elmentaler / Heth / Salewski / Stichlmair (2000): Mihm, Arend / Michael Elmentaler /

Stephanie Heth / Kerstin Salewski / Tim Stichlmair: Die frühneuzeitliche Überschichtung der rheinmaasländischen Stadtsprachen. Ein Duisburger Forschungsprojekt zur Entstehung der deutsch-niederländischen Sprachgrenze. In: Elmentaler, Michael (Hrsg.): Regionalsprachen, Stadtsprachen und Institutionssprachen im historischen Prozeß. (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 10). Wien 2000, S. 117-156.

[Darin „5. Wesel: Unvermittelter Wechsel zum Hochdeutschen (Tim Stichlmair)“ (S. 136-144)]

Stichlmair (2008): Stichlmair, Tim: Stadtbürgertum und frühneuzeitliche Sprachstandardisierung. Eine vergleichende Untersuchung zur Sprachentwicklung der Städte Emmerich, Geldern, Nimwegen und Wesel vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Berlin u.a. 2008.

6. Ergänzungen, Korrekturen, Kurztitel von Nachträgen und Neuerscheinungen

Nachtrag I (04.04.2012)

zu: Lübeck

Beyer / Penman (2011)

Hellvi (Gotland)

Beyer (2010)

Rute (Gotland)

Beyer (2010)

Vamlingbo (Gotland)

Beyer (2011)

Korrektur I (04.04.2012)

Titelkorrektur:

‘Spätmittelalter’ statt ‘Hochmittelalter’

Nachtrag II (05.06., 13., 30.09.2012)

zu: Baltisches Niederdeutsch

Lele-Rozentäle (2012)

zu: Braunschweig

Jarlin (2012)

zu: Dänemark

Mähl (2012)

zu: Norwegen

Mähl (2012)

zu: Hannover

Wehking (1993)

zu: Göttingen (Landkreis)

Wehking (2006)

zu: Lübeck:

Peters (2012)

zu: Münster

Peters (2012)

zu: Norwegen

Mähl (2012)

zu: Riga

Lele-Rozentäle (2005)

zu: Schweden

Mähl (2012)

Nachtrag III (01.10.2012 - 16.09.2014)

zu: Dortmund

Peters (2013)

Menge (2014)

zu: Goslar

Cordes (1968)

Lehmberg (2013)

zu: Hannover

Fröbing (1796)

Stellmacher (2014)

zu: Kleve

Eickmans (1994)

zu: Lemgo

Peters (2014)

zu: Lübeck:

Rösler (2010)

zu: Münster

Intorp (1962)

zu: Oldenburg

Peters (2013)

zu: Riga

Balode (2009)

Kiparsky (1939)

zu: Östliche Niederlande, Allgemein

Goossens (2011)

zu: Osnabrück

McAlister-Hermann 1988

zu: Pommern

Haas (1922)

zu: Soest

Peters (2013)

zu: Werl

Peters (2013)

zu: Westfälisch, Allgemein

Honselmann (1959)

neu:

Kamen

Peters (2013)

Wrohm (Dithmarschen)

Mensing (1912)

Mensing (1919)

Mensing (1925a)

Mensing (1925b)

Maas (1995)

22.09.2014: Aktualisierte Fassung online

Korrekturen und Nachträge IV (ab 30.09.2014)

Korrekturen:

Cornelissen (1989/90) [Untertitel hinzugefügt]

McAlister-Hermann (1988c): McAlister-Hermann, Judith: Sprachgeschichtliche Notizen über ein wiederentdecktes Blatt aus dem Osnabrücker Stadtbuch und über zwei weitere lose Blätter im „Legerbuch“ (mit einem Nachtrag zum Schicksal des Osnabrücker Ratssilbers). In: Osnabrücker Mitteilungen 93 (1988), S. 25-43.

Schulte Kemminghausen (1927): Die „Synonyma“ Jakob Schöppers neu herausgegeben, sowie mit einer Einleitung und einem deutschen und lateinischen Register versehen von Karl Schulte-Kemminghausen. (Veröffentlichungen der Stadtbibliothek Dortmund. Studien zur Sprachgeschichte Dortmunds, I). Dortmund 1927.

Heeroma (1969) gestrichen

Goossens (1991a) gestrichen, 1991b>1991a, 1991c>1991b

Nordmärkisch und Literatur darunter gestrichen

Nachträge:

Allgemeine Übersichten (Nachträge)

Meier (2012)

Peters (2015)

Schröder (2015)

Grübl (2016)

Hünecke (2016)

Mihm (2016)

Moulin (2016)

Selig / Ehrich (2016)

Neu: Differenzierung in niederdeutsches Altland und Neuland

Peters/Fischer/Nagel (2017)

vorhandene Regionen (Nachträge)

zu: Baltisches Niederdeutsch: Allgemein

Brandt (2015)

zu: Elbostfälisch

Große (2000)

Peters (2013)

zu: Ostelbisch: Allgemein

Bieberstedt (2015a)

Bieberstedt (2015b)

zu: Ostwestfalen

Peters (2016)

zu: Südwestfalen

Peters (2013)

Klein / Peters (2015)

zu: Westfalen

Peters (2016)

vorhandene Orte (Nachträge)

zu: Berlin

Auer (2015)

zu: Braunschweig

Merzbacher (2013)

zu: Bremen

Fuchs (1994)

Nagel (2016)

zu: Danzig

Riecke (2009)

zu: Deventer

Benders (2004)

zu: Greifswald

Schulz (2015)

zu: Groningen

Niebaum (2017)

zu: Hamminkeln

Peters (1999)

zu: Kopenhagen

Møller Bak (2014)
zu: Lemgo
Peters (2014a)
Peters (2014b)
Peters (2016)
zu: Lübeck
Henn (2009)
Theiß / Wolf (2013)
Møller Bak (2014)
Simon (2014)
Solling (2015)
von Seggern (2016)
zu: Lüneburg
Schröder (2010)
zu: Magdeburg
Pätzold (2013)
zu: Münster
Nagel (2016)
zu: Rüthen
Solling (2015)
zu: Soest
Fischer (2017)
zu: Stralsund
Bieberstedt (2015a)
zu: Wismar
Bieberstedt (2015a)

Nachträge: neue Orte

neu: Elbing (Elbląg) / Polen
Ziesemer (1937)
neu: Freckenhorst
Roofls (2003)
neu: Lippstadt
Peters (2016)
neu: Narva (Narva) / Estland
Brandt (2015)
neu: Pernau (Pärnu) / Estland
Brandt (2015)
neu: Rietberg
Taubken (1989)

Nachträge zu: „5.1.3. Niederdeutsch ‘extra muros’“

neu: 5.1.3.1. Hochdeutsches Sprachgebiet

neu: Kloster Kaufungen (östlich Kassel)

Peters (2017)

neu: Leipzig

Nagel/Peters (2018)